



WEITERBILDUNG



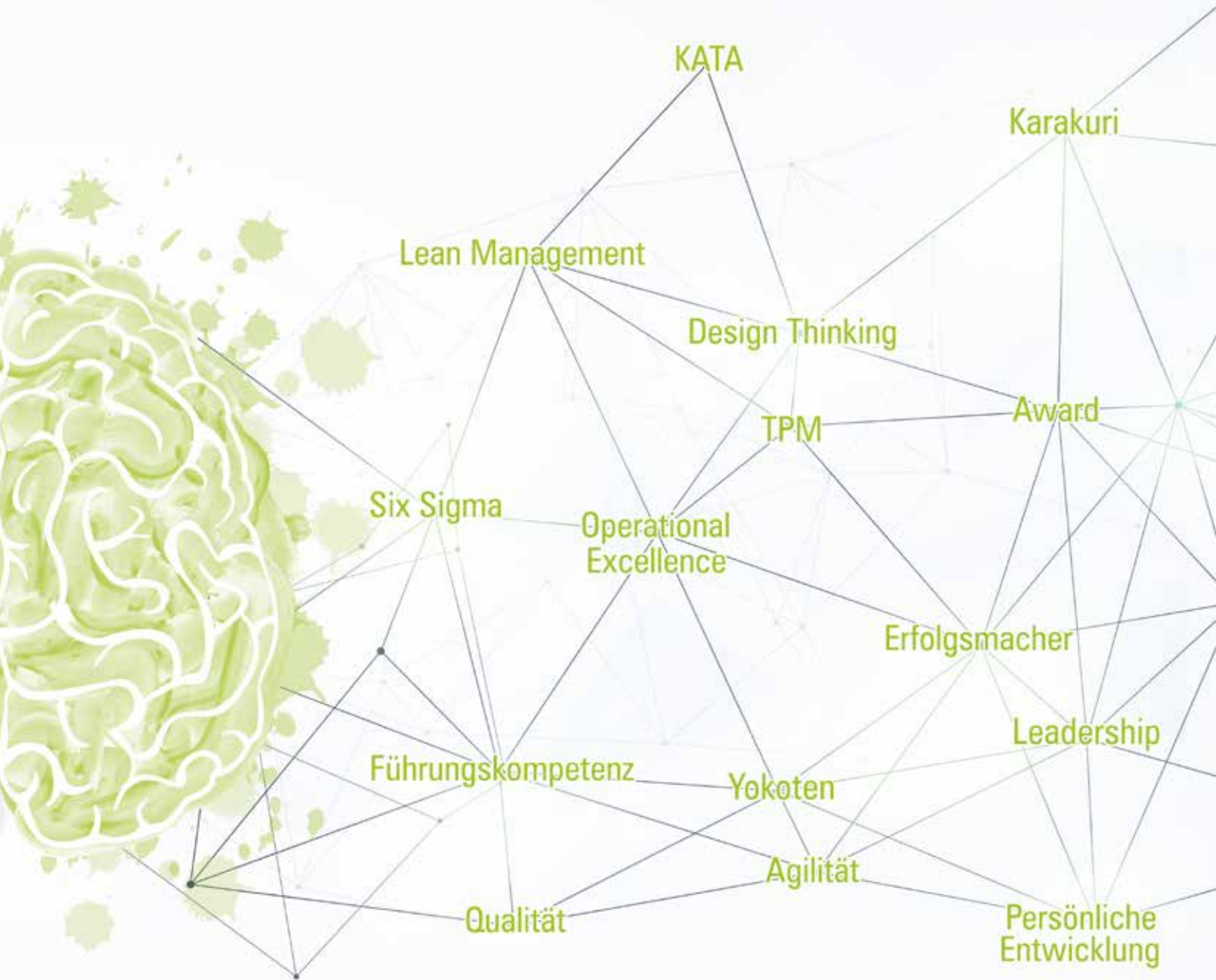
UMSETZUNG



VERNETZUNG



UNTERSTÜTZUNG



PROGRAMM 2021

Unsere Icons für Sie erklärt

Zielgruppen



Unternehmer

Wir helfen Unternehmern sich und ihr Unternehmen auf eine erfolgreiche Zukunft einzustellen: Exzellenz erfolgreich aufbauen, dauerhaft aktiv erhalten und so exzellente Prozesse und Ergebnisse sicherstellen.



Führungskräfte

Wir beflügeln die Karriere von Führungskräften durch zielgerichtete, exzellente Weiterbildung. Besonders die Seminare mit Hochschulzertifikat dokumentieren eindrucksvoll Ihre neu erworbenen Kompetenzen.



Spezialisten

Wir stellen sicher, dass Spezialisten und Fachkräfte auch zukünftig den zahlreichen Herausforderungen im beruflichen Umfeld erfolgreich begegnen. Verschaffen Sie sich einen fachlichen Vorsprung, damit Sie fast jedes Problem lösen können.

Seminartypen



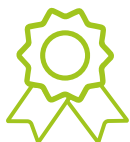
kompakt

Komprimierter Überblick zu den wichtigsten Facetten und kritischen Erfolgsfaktoren eines Themas. Diese 1-2 tägigen Seminare sind besonders für Unternehmer und Top-Führungskräfte geeignet.



intensiv

Hier lernen Sie ausgewählte Themen von Grund auf kennen und das Gelernte in der Praxis anzuwenden. In 3-5 Tagen bauen hier insbesondere Führungskräfte der mittleren Ebene neue Kompetenzen auf.



profi

Diese Seminare wenden sich an Fach- und Führungskräfte, die nach Abschluss des Ausbildungsprogramms in der Lage sein möchten, in ihren Unternehmen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung des Themas zu übernehmen.



spezial

Wichtige und neue Themen greifen wir hier auf. In 1-3 Seminartagen stellen Fach- und Führungskräfte damit sicher, dass sie fachlich immer auf dem neuesten Stand sind und ihre Kompetenzen ständig erweitern.

Erfolg – erst recht in turbulenten Zeiten

Hinter uns liegen turbulente Monate und die Zukunft zeigt sich als unwegsames Gelände, welches immer wieder neue Herausforderungen für uns bereithält. Viele Unternehmen kämpfen mit den Auswirkungen der Pandemie und suchen nach einem schnellen Weg aus der Krise.

Häufig fehlt den Verantwortlichen dafür jedoch eine klare Route. Als Lösungsansatz für diese Rahmenbedingungen haben wir die „Erfolgsmacher“ entwickelt – ein Konzept, in das die über 15 Jahre Praxis-Erfahrung unseres Instituts eingeflossen sind (siehe Seite 16). Mittels Company-Assessment, agilem Projektmanagement und individuellem Coaching setzen wir die notwendigen Maßnahmen bei Ihnen um und erzielen den notwendigen, kurzfristigen Erfolg. Darauf aufbauend unterstützen wir Sie dabei, ein zukunftsorientiertes Operational-Excellence-System zu implementieren.

Selbst, wenn die Pandemie unter Kontrolle ist, werden uns umwälzende Veränderungen weiterhin beschäftigen. Das 21. Jahrhundert konfrontiert uns mit Disruption, zunehmender Komplexität und Unsicherheit. Vielen Führungskräften wird dieser Tage klar, dass die klassische Top-down-Organisation zwar gut war im Verwalten von bestehendem Geschäft, aber auf schnelle Veränderungen meist zu langsam reagiert. Anpassungsfähigkeit, kontinuierliche Verbesserung und Innovationsfähigkeit sind zukünftig entscheidend für den Erfolg. Wer Agilität beherrscht, kann komplexen Herausforderungen angemessen begegnen: Statt auf einen Schlag die perfekte Lösung zu suchen, werden Lösungsansätze in Schleifen geprüft, mittels Feedback revidiert und so kontinuierlich verbessert.

Vor diesem Hintergrund haben wir den Kompetenzbereich Agilität mit 16 neuen Seminaren aufgebaut. Mit diesen Weiterbildungsangeboten können Sie sich und Ihre Mitarbeiter befähigen, Herausforderungen anzunehmen, von denen Sie gestern noch gar nicht wussten, dass Sie sie morgen meistern müssen.

Ob mit oder ohne Corona, Präsenzseminare bleiben entscheidend für nachhaltigen Lernerfolg. Wir freuen uns daher, Sie bald am Campus for Excellence in Herrieden begrüßen zu dürfen!



Alexander Grombach
Executive Director



Andrea Hauf
Managing Director



Prof. Dr. Constantin May
Academic Director

Alexander Grombach

Andrea Hauf

Prof. Dr. Constantin May

Inhaltsverzeichnis

- 8 - 11 Über das CETPM
- 12 - 27 Leistungsspektrum
- 28 - 140 Kompetenzbereiche



28 - 39 Operational Excellence

		Seminartyp	Für Unternehmer	Für Führungskräfte	Für Spezialisten
	30 Operational Excellence kompakt <i>Ihre Strategie für erfolgreiches Lean/TPM</i>				
	31 Operational Excellence Expert <i>Die Ausbildung für Hanchos und Prozessbegleiter</i>				
	32 OpEx-Master & TPM-Instruktor mit Hochschulzertifikat <i>So werden Sie zum OpEx-Profi!</i>				
	34 Hoshin Kanri - Strategische Unternehmensausrichtung <i>Den Zielentfaltungsprozess erfolgreich gestalten</i>				
LIVE	35 Lean/TPM/OpEx erfolgreich einführen <i>Der bewährte Weg zu Weltklasseniveau</i>				
STREAM					
LIVE	36 Digitale Transformation in der Industrie <i>Die Digitalisierung von Prozessen in Produktion und Service</i>				
STREAM					
	37 Profitables Energie- und Umweltmanagement NEU <i>Ein elementarer Erfolgsfaktor fürs Unternehmen</i>				
LIVE	38 Expert Debriefing - Wissen sichern, bevor es verloren geht <i>Wissen dokumentieren - wertvolle Erfahrungen bewahren – Einarbeitung effizient gestalten</i>				
STREAM					



40 - 51 TPM / Instandhaltungsmanagement

		Seminartyp	Für Unternehmer	Für Führungskräfte	Für Spezialisten
	42 Total Productive Maintenance kompakt <i>Moderne Instandhaltung</i>				
LIVE	43 Geplante Instandhaltung intensiv (Planned Maintenance Expert) <i>Von der Instandhaltungsstrategie zur nachhaltigen Umsetzung</i>				
STREAM					
	44 Instandhaltungsmanager mit Hochschulzertifikat (Certified Maintenance Master) <i>Mitarbeiterpotentiale entfalten - Prozesse in der Instandhaltung täglich verbessern</i>				
LIVE	46 Instandhaltungsstrategien und Kennzahlen <i>Mit der richtigen Instandhaltungsstrategie zum Erfolg</i>				
STREAM					
LIVE	47 Systematische Fehlersuche an Maschinen und Anlagen <i>Mit maximaler Effizienz Störungsursachen ermitteln und nachhaltig beseitigen</i>				
STREAM					
LIVE	48 Agile Instandhaltung NEU <i>Mit dem richtigen Mindset und agilen Techniken Ihre Instandhaltungsziele erreichen</i>				
STREAM					
LIVE	49 Shopfloor Management und Prozesseffizienz in der Instandhaltung <i>Mit Transparenz zur Prozessoptimierung</i>				
STREAM					
LIVE	50 Null Ausfälle sind machbar <i>Mit dem richtigen Mindset und cleveren Methoden zielsicher in Richtung Null Ausfälle</i>				
STREAM					

Wir wollen Ihnen auch in diesen unsicheren Zeiten, die von Ausgangsbeschränkungen, Kontaktbeschränkungen und Dienstreiseverboten gekennzeichnet sind, weiterhin Möglichkeiten zur Weiterbildung bieten. Deshalb haben wir zusätzlich zu unseren Präsenzseminaren folgende Optionen implementiert, um auch online an unseren Seminaren teilzunehmen. Das beste Lernerlebnis haben Sie sicherlich bei einer Präsenzteilnahme, aber ungewöhnliche Zeiten verlangen nun mal flexible Konzepte:

BLENDDED LEARNING

Seminare mit diesem Icon bieten eine innovative Kombination aus eLearning/Online-Modulen und Präsenzseminar. Durch den eLearning/Online-Anteil sparen Sie Reise- und Übernachtungskosten und sind flexibler, da Sie z.T. lernen können, wann und wo Sie wollen. In den Präsenzphasen vertiefen Sie das bereits Gelernte und bauen neue Kompetenzen auf.



52 - 73 Lean Management

LIVE 
STREAM

		Seminartyp	Für Unternehmer	Für Führungskräfte	Für Spezialisten
54	Lean Production Methoden <i>Lean Erfolgsmethoden und -tools kennen und verstehen</i>				
55	Lean Production Expert <i>Lean Erfolgsmethoden und -tools kennen und verstehen</i>				
56	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat <i>Die Lean-Erfolgsmethoden begeisternd implementieren</i>				
58	Lean Production Master advanced <i>So werden Sie zum Lean-Profi!</i>				
59	Wertstrom-Management <i>Verschwendung beseitigen und die Wertschöpfung steigern!</i>				
60	Rüstzeitoptimierung (SMED) <i>Der Schlüssel für eine flexible und effiziente Fertigung</i>				
61	Heijunka - Glätten und Nivellieren <i>Lean Production bei variantenreicher Fertigung</i>				
62	Jidoka - Andon, LCIA und Poka Yoke <i>Beste Qualität durch fehlerfreie Prozesse</i>				
63	Einfachautomatisierung mit Karakuri <i>Intelligente Einfachautomatisierung verwirklichen</i>				
64	5S & Visuelles Management <i>Das Umfeld bestimmt unser Verhalten</i>				
65	Systematische Problemlösung <i>Mit Verbesserungsrouitinen zum Erfolg</i>				
66	Lean Administration kompakt <i>So erreichen Sie systematische Exzellenz in der Administration</i>				
67	Lean Administration Expert <i>Von „Jemand müsste mal“ zum standardisierten Prozess</i>				
68	Lean Administration Master mit Hochschulzertifikat <i>Leanmethoden im Lehrbüro erleben. Verstehen. Nachhaltig umsetzen.</i>				
70	Makigami - effiziente Prozesse in administrativen Bereichen <i>Durchlaufzeiten, Fehler und Schnittstellen reduzieren</i>				
LIVE  STREAM	71 Agiles Prozessmanagement in der Verwaltung <i>Verbesserungspotentiale agil umsetzen und Organisationen prozessorientiert aufbauen</i>				
	72 Lean Management Controlling <i>Wirtschaftliche Bewertung von Verbesserungen im OpEx-Umfeld</i>				
LIVE  STREAM	73 Lean in der Entwicklung <i>So werden Ihre Entwicklungsprozesse schneller und effektiver</i>				

LIVE 
STREAM

Seminare mit diesem Icon bieten wir auch als Live-Stream an. Über einen Zugangslink nehmen Sie live an unseren Präsenz-Seminaren teil, bequem und sicher vom Homeoffice oder Arbeitsplatz aus. Alle Präsentationsfolien, die unsere Trainer im Präsenzseminar zeigen, sehen Sie unmittelbar auch auf Ihrem Bildschirm. Sie können natürlich Fragen stellen, sofern Sie das Mikrofon in Ihrem Computer aktiviert haben. Buchen Sie die Teilnahme am Live-Stream einfach im Anmeldeprozess zu Ihrem Wunschseminar dazu. So bleibt Ihre Weiterbildung nicht auf der Strecke!

ONLINE 
SEMINAR

Seminare mit diesem Icon sind reine Online-Seminare. Über einen Zugangslink nehmen Sie live oder zeitlich unabhängig (je nach Seminar) bequem und sicher vom Homeoffice oder Arbeitsplatz aus teil. In den Online-Live-Seminaren können Sie natürlich Fragen stellen, per Chatfunktion oder Mikrofon.



74 - 89 Qualität und Six Sigma

		Seminartyp	Für Unternehmer	Für Führungskräfte	Für Spezialisten
LIVE	76 Qualitätssicherung kompakt <i>Erfolgreiche Qualitätssicherung durch strukturiertes Vorgehen</i>				
STREAM					
LIVE	77 Qualitätssicherungsexperte <i>Mit einer modernen Qualitätssicherung meistern Sie alle Herausforderungen</i>				
STREAM					
	78 Null Fehler sind machbar <i>So erreichen Sie Qualitätsführerschaft</i>				
LIVE	79 FMEA - Basis-Training <i>Anwendung der Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse</i>				
STREAM					
LIVE	80 Six Sigma kompakt (Champions-Training) <i>Der Six Sigma Crashkurs für Führungskräfte</i>				
STREAM					
	81 Six Sigma Yellow Belt <i>Analyse- und Problemlösetechniken für Six Sigma-Projektmitglieder</i>				
	82 Six Sigma Green Belt mit Hochschulzertifikat <i>Komplexe Zusammenhänge analysieren und Prozesse optimieren</i>				
	84 Six Sigma Black Belt mit Hochschulzertifikat <i>Mit tiefgreifender Methodenkompetenz zum Projekterfolg</i>				
	86 Design for Six Sigma (DfSS) - Green Belt mit Hochschulzertifikat NEU <i>Systematische Produktentwicklung mit Six Sigma</i>				
	88 Design of Experiments (DoE) NEU <i>Mit statistischer Versuchsplanung aussagekräftige Experimente durchführen</i>				
LIVE	89 Arithmetische und statistische Tolerierung in der industriellen Praxis NEU <i>Funktion absichern, Bauteiltoleranzen aufweiten, Fertigungskosten reduzieren</i>				
STREAM					



90 - 109 Führungskompetenz

	92 Change Management kompakt <i>Veränderung erfolgreich managen und Veränderungskompetenz ausbauen</i>				
	93 Fit für die Führung <i>Den Führungseinstieg souverän meistern</i>				
	94 Führen ohne disziplinarische Macht <i>Wie Sie auch ohne Vorgesetztenfunktion Ihr Team souverän führen</i>				
	95 Der Meister als Führungskraft und Coach <i>Erreichen Sie Ihre Ziele mit motivierten und zufriedenen Mitarbeitern!</i>				
	96 Gesund führen (Sommer-Akademie) NEU <i>Stärken Sie Ihre Führungskräfte und reduzieren Sie Fehlzeiten!</i>				
LIVE	98 Leader Standard Work <i>Ziele erreichen und Wertschöpfung erhöhen durch exzellente Führungsstandards</i>				
STREAM					
	99 Der moderne Fertigungsleiter <i>Fachwissen und Führungskompetenz für die Fabrik der Zukunft</i>				
	100 Werksleiter mit Hochschulzertifikat (Certified Plant Manager) <i>Umfangreiches Wissen und Kompetenz für Werks- und Fertigungsleiter</i>				
LIVE	102 Shopfloor Management <i>Erfolgreiche Führung vor Ort</i>				
STREAM					
	103 Digitales Shopfloor Management <i>Effektive Problemlösung und Fabrikführung</i>				
ONLINE	104 KATA Impuls <i>120 Minuten - Live - Online</i>				
SEMINAR					
ONLINE	105 KATA Onlinekurs <i>Veränderung meistern, herausfordernde Ziele erreichen</i>				
SEMINAR					
BLENDED	106 KATA live im Gastwerk <i>Raus aus der LEAN-Falle - Verbesserungskultur entwickeln mit KATA</i>				
LEARNING					
LIVE	107 KATA Expert mit Hochschulzertifikat <i>Herausforderungen meistern mit der Verbesserungs- und Coaching-KATA</i>				
STREAM					
BLENDED	108 KATA Coach mit Hochschulzertifikat <i>Fit für die Führung der Zukunft - Coaching-Kompetenz erwerben</i>				
LEARNING					



110 - 130 Agilität

		Seminarartyp	Für Unternehmer	Für Führungskräfte	Für Spezialisten
LIVE	112 Agile Basics - Agiles Mindset verstehen NEU <i>Komplexen Herausforderungen flexibel begegnen</i>				
STREAM					
LIVE	113 Agile Teams - Agile Zusammenarbeit erleben NEU <i>Agile Zusammenarbeit auch außerhalb der IT</i>				
STREAM					
LIVE	114 Agile Führung (Agile Leadership) NEU <i>Agile Führung erleben und selbst umsetzen</i>				
STREAM					
LIVE	115 Agiles Coaching Lean Coaching NEU <i>Unternehmen und Personen auf dem agilen Weg begleiten</i>				
STREAM					
	116 Agile Moderation (Agile Facilitation) NEU <i>Professionelle Moderation im agilen Umfeld</i>				
	117 Design Thinking <i>Methode und Kultur zum Schaffen von Innovationen in Prozessen und Produkten</i>				
LIVE	118 Scrum Product Owner Training NEU <i>Von der Vision über Backlog-Management zur Produktwertmaximierung</i>				
STREAM					
LIVE	119 Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Product Owner NEU <i>Gemeinsam fit für die externe Prüfung</i>				
STREAM					
	120 Scrum Master Training NEU <i>Teams & Projekte auf ihrem Weg zu mehr Erfolg unterstützen</i>				
LIVE	121 Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Master NEU <i>Gemeinsam fit für die externe Prüfung</i>				
STREAM					
LIVE	122 Kanban im Wissensmanagement NEU <i>Die Arbeitsmanagement-Methode zur Verbesserung des Prozessflusses</i>				
STREAM					
LIVE	123 Agile Culture NEU <i>Organisations- & Kulturwandel für die agile Transformation ermöglichen</i>				
STREAM					
LIVE	124 Agile Leader mit Hochschulzertifikat NEU <i>Zertifizierte Führungskraft im agilen Umfeld werden</i>				
STREAM					
LIVE	125 Professional Agile Leader mit Hochschulzertifikat NEU <i>Zertifizierte agile Führungskraft mit erweiterten Kompetenzen werden</i>				
STREAM					
LIVE	126 Agile Coach mit Hochschulzertifikat NEU <i>Lassen Sie sich als agiler Veränderungsbegleiter zertifizieren</i>				
STREAM					
LIVE	127 Professional Agile Coach mit Hochschulzertifikat NEU <i>Lassen Sie Ihre Agilitäts- und Coaching-Kompetenz zertifizieren</i>				
STREAM					
BLENDDED LEARNING	128 Agiler Ideenmanager mit Hochschulzertifikat NEU <i>Zukunft durch Kreativität gemeinsam gestalten</i>				



130 - 140 Persönliche Entwicklung

	132 Projektmanagement kompakt <i>Prozesse und Werkzeuge für den täglichen Einsatz</i>				
ONLINE	133 Performance-Booster (mit Insights-Test) <i>Selbst- und Teamführung im Zeitalter des „New Normal“</i>				
SEMINAR	134 Erfolgreiche Kommunikation mit dem Process Communication Model® <i>Mit PCM Teams und sich selbst entwickeln</i>				
	135 Change Coach <i>Betriebliche Veränderungen erfolgreich begleiten</i>				
	136 Systemischer Coach mit Hochschulzertifikat <i>Coaching-Kompetenzen für professionelle Coaches, Führungskräfte und Changemanager</i>				
	138 Professioneller Business Coach mit Hochschulzertifikat <i>Aufbauausbildung für Systemische Coaches</i>				
	140 Visualisierung am Flipchart <i>Jeder kann visualisieren!</i>				

142 - 147 Trainer

148 - 153 Veranstaltungskalender

154 - 155 Anmeldung

Unser Leistungsspektrum



Weiterbildung

Mit Seminaren und Workshops vermitteln wir Wissen und bauen Ihre Kompetenzen aus.



Umsetzung

Wir machen Ihre Verbesserungsinitiative erfolgreich durch Assessment, Projektmanagement und Coaching.



Vernetzung

Unsere Events bieten den passenden Rahmen zum Ausbau Ihres Netzwerks.



Unterstützung

Fachbücher aus dem Deutschen Management Verlag und Praxishilfen helfen im betrieblichen Alltag.

Weiterbildung: Kompetenzbereiche



Operational Excellence ab S. 28

Effizienzsteigerung im gesamten Unternehmen durch Null-Verluste, Null-Stillstände, Null-Fehler und Null-Unfälle unter Einbeziehung aller Mitarbeiter in selbstorganisierten Teams. Ein System, das betriebliche Verbesserungsansätze wie Lean, TPM, Six Sigma, Kaizen und KVP vereint.



TPM / Instandhaltungsmanagement ab S. 40

Hier geht es um die produktivitätsorientierte Instandhaltung zur Steigerung der Maschinen- und Anlageneffektivität unter Einbeziehung der Produktionsmitarbeiter/Werker. Autonome und geplante Instandhaltung sind die zentralen Themen dieses Kompetenzbereichs.



Lean Management ab S. 52

Optimierung von Produktion und Administration entlang des gesamten Wertstroms mit dem Ziel, den Kundennutzen zu maximieren und Verschwendung zu minimieren. Zentral sind dabei das Fluss- und das Pull-Prinzip sowie das Streben nach Perfektion.



Qualität und Six Sigma ab S. 74

In diesem Kompetenzbereich geht es darum, eine optimale Qualität sicherzustellen, um die Kundenzufriedenheit zu erhalten und zu steigern. Six Sigma ist dafür eine bewährte Methode. Weiterhin finden Sie hier Seminare zu den vielfältigen Themen der Qualitätssicherung.



Führungskompetenz ab S. 90

Heutzutage ist Führung gefragt, die Anpassungsfähigkeit und Kreativität systematisch weiterentwickelt - Führung die Freiraum gibt, die inspiriert, die Selbstmotivation ermöglicht und Menschen befähigt, über sich hinaus zu wachsen. In diesem Kompetenzbereich finden Sie dazu die passenden Seminare.



Agilität ab S. 110

Agilität ist derzeit bestimmendes Thema in der Organisationsentwicklung: Ziel ist ein souveräner Umgang mit Komplexität und Unsicherheit durch selbstorganisierte Teams, schnelle Feedbackschleifen, unternehmerisches Denken auf allen Ebenen und Aufbau einer passenden Vertrauenskultur.



Persönliche Entwicklung ab S. 130

Persönliche Fähigkeiten wie z. B. Kommunikationskompetenz, Projektmanagementkompetenz und Coaching-Kompetenz sind wichtige Bausteine, um in der veränderten Geschäftswelt beruflich erfolgreich zu sein. Die Seminare in diesem Kompetenzbereich helfen Ihnen, sich zielgerichtet weiterzuentwickeln.

Weiterbilden, weiterkommen - wir bringen Sie voran!

CETPM ... wo aus Wissen KOMPETENZ wird



Als Institut an der Hochschule Ansbach fördern wir die Entwicklung von Menschen und machen Unternehmen und Organisationen zukunftssicher. Kurz: Wir machen Unternehmer, Führungskräfte und Spezialisten/Fachkräfte erfolgreich! Unser breites Leistungsspektrum mit Weiterbildung, Umsetzung, Vernetzung und Unterstützung hilft Ihnen bei der Bewältigung Ihrer Herausforderungen.

Das im Jahr 2005 gegründete CETPM hat seinen Sitz am Campus for Excellence in Herrieden. Es gilt als einer der führenden Anbieter der Weiterbildungsbranche und die Teilnehmer „pilgern“ aus dem gesamten deutschsprachigen Raum zu uns. Möglich wird dieser Erfolg durch die Leidenschaft und Kompetenz von rund 40 Trainern, Referenten und Coaches sowie unserem 15-köpfigen Office-Team.

Der Campus ist eine Außenstelle der Hochschule Ansbach und bietet neben hellen, klimatisierten Tagungsräumen mit professioneller Tagungstechnik eine herrliche Landschaftskulisse. Zusätzlich zu den modern ausgestatteten Tagungs- und Seminarräumen bleibt in der

Lounge und den Pausenbereichen Raum für interessante Gespräche und neue Ideen beim Blick über das fränkische Altmühltal.

Das CETPM bietet mit seinen Lehrfabriken und Lehrbüros einzigartige Lernumgebungen. Anhand realer Prozesse können Sie die vermittelten Methoden und Werkzeuge direkt anwenden und die Effekte selbst erleben. Unsere erfahrenen Experten und Trainer begleiten und coachen Sie intensiv in diesem Prozess. Im Anschluss sind Sie in der Lage, das erworbene Wissen in Ihrem Berufsalltag erfolgreich und selbständig umzusetzen.

Neben Einzelseminaren bieten wir auch Seminare bzw. Seminarreihen mit Hochschulzertifikat an. Zusätzlich zum gedruckten Zertifikat erwerben die Teilnehmer durch die erfolgreich erbrachten Prüfungsleistungen auch einen digitalen Qualifizierungsnachweis, einen sog. Digital Badge, den Sie in Ihre digitalen Profile (wie z. B. Xing, Linked-In etc.) einbinden und dort professionell auf Ihre erworbenen Kompetenzen hinweisen können.





Weiterbildung

Umsetzungsturbo

Weiterbildung am CETPM mit Umsetzungsturbo

Die Seminare des CETPM sind für große Praxisnähe und hohen Lernerfolg bekannt. Beim Lerntransfer kommen einige Unternehmen bislang jedoch nicht wie gewünscht in Gang und die Verbesserungsmaßnahmen stagnieren. Vielleicht haben Sie das auch schon erlebt: Voller Tatendrang, mit vielen guten Ideen und Vorsätzen kommt man vom Seminar zurück. Und dann warten ein überquellender Posteingang und überlastete Kollegen auf Sie. Der Vorgesetzte braucht ganz dringend eine umfangreiche Ausarbeitung. Die harte Realität hat Sie schnell wieder eingeholt. Und nach einigen Wochen stellen Sie frustriert fest, dass es nicht gelungen ist, das gelernte Wissen anzuwenden und Verbesserungen umzusetzen. Die Investi-

tion trägt nicht die gewünschten Früchte.

Doch das ist nach unserer Erfahrung nur eine Facette eines ganzen Problemkomplexes. Häufig fehlen in Unternehmen eine von der Vision abgeleitete Kaskade mit Zielen für alle Hierarchieebenen und daraus abgeleitete Ziele für die gebuchten Seminare. Einige der Teilnehmer sitzen auch in einem für sie unpassenden Seminar – oder noch schlimmer: Sie wissen nicht, warum sie zu eben diesem Seminar geschickt wurden bzw. wie der Zusammenhang mit den betrieblichen Zielen ist. Es fehlt teilweise auch eine konkrete Zielvorgabe, was nach dem Seminar mit den neu erworbenen Fähigkeiten erreicht werden soll.

Der Turbolader in drei Phasen

Uns liegt Ihr Erfolg bei der Umsetzung des bei uns erworbenen Fach- und Führungswissens am Herzen! Daher haben wir uns des geschilderten Problemkomplexes angenommen und ein Maßnahmenpaket geschnürt, das

wir „Umsetzungsturbo“ getauft haben. Der Turbolader für mehr Effizienz beim Transfer erworbenen Seminar-Wissens in Ihren beruflichen Alltag – nachhaltig, messbar, einfach!

Phase I: Vor dem Seminar

a. Reifegrad-Analyse / Rapid Company Assessment

Mit unserem eintägigen Rapid Company Assessment (optional) bekommen Sie eine systematische und unabhängige Einschätzung Ihres OpEx-Reifegrades. Wir identifizieren Verbesserungspotenziale und geben Handlungsempfehlungen ab. So können Sie Ihre Qualifizierungsmaßnahmen dort beginnen, wo sie den höchsten Nutzen bringen.

b. Zielentwicklungsprozess und Roadmap-Entwicklung

In einem zweitägigen Workshop (optional, kostenpflichtig) bei Ihnen vor Ort, entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Zielkaskade und Ihre Roadmap und legen den Grundstein für die strukturierte, erfolgreiche Einführung eines betrieblichen Verbesserungssystems und den Schulungserfolg.

Phase 1

- Reifegrad-Analyse / Rapid Company Assessment
- Zielentwicklungsprozess und Roadmap-Entwicklung
- Weiterbildungsbedarf und -plan festlegen
- Vereinbarung der Weiterbildungsziele

Phase 2

- Erwartungs- und Zielabgleich
- Professionelles Projektmanagement

c. Weiterbildungsbedarf und -plan festlegen

Auf der Grundlage der Ziele und Planung sind Führungskräfte und Mitarbeiter nun aufgefordert, den Bildungsbedarf zu ermitteln und zu terminieren. Unterstützend bieten wir eine kostenfreies Telefonat an, um zu klären, ob das angedachte Seminar Ihren Bedarf auch decken wird.

d. Vereinbarung der Weiterbildungsziele

Vor Beginn des Seminars sollten Vorgesetzter und Mitarbeiter die mit der Maßnahme zu erreichenden Ziele so konkret wie möglich festlegen. Dies wird in einer Zielvereinbarung - unserem Umsetzungsturbo-Leitfaden, den Sie kostenfrei nach der Seminaranmeldung zugesendet bekommen - dokumentiert.

Phase II: Während des Seminars

a. Erwartungs- und Zielabgleich

Unsere Trainer fragen zu Beginn des Seminars nach Ihren Zielen und Erwartungen, um sich bestmöglich auf Ihre individuellen Bedürfnisse einzustellen. Dank des Umsetzungsturbos sind Sie in der Lage, Ihre Erwartungen und Ziele konkret zu formulieren.

b. Professionelles Projektmanagement

Die Planung der Weiterbildungsaktivitäten basiert auf der gemeinsam erarbeiteten Roadmap und schafft Transparenz bei allen Beteiligten. Wir unterstützen Sie beim Projektmanagement und dem Nachhalten der abgestimmten Meilensteine.

Phase III: Nach dem Seminar

a. Digitale Seminarunterlagen

Alle Seminarunterlagen, Checklisten und Formulare aus den Seminaren erhalten Sie ohne Zusatzkosten digital, damit Sie einfach und ortsunabhängig immer darauf zugreifen und das Gelernte optimal umsetzen können.

und erforderliche Rahmenbedingungen definiert werden. Dabei unterstützt Sie unser kostenfreier Umsetzungsturbo-Leitfaden zur Nachbereitung.

b. Zielverfolgungsgespräche

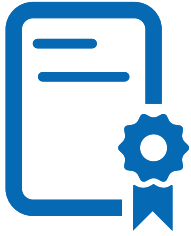
Unmittelbar nach dem Seminar erfolgt ein Feedbackgespräch zwischen Mitarbeiter und Vorgesetztem, in dem die in Phase I vereinbarten Ziele überprüft, gegebenenfalls angepasst, ein Maßnahmen-/Zeitplan festgelegt

c. Umsetzungscoaching

Bis zu einem halben Jahr steht Ihnen unser Trainer via E-Mail und Telefon als Umsetzungs-Coach zur Seite. Zusätzlich können Sie ein Zeitkontingent für eine individuelle Begleitung vor Ort oder online reservieren (optional, kostenpflichtig). Auf Wunsch entwickeln wir auch umfangreichere, auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Prozessbegleitungs-Szenarien.

Phase 3

- a. Digitale Seminarunterlagen
- b. Zielverfolgungsgespräche
- c. Umsetzungscoaching



Weiterbildung

Die Lehrfabrik / Das Lehrbüro

Was ist die Lehrfabrik?

Die Lehrfabrik ist ein innovatives Weiterbildungszentrum, in dem die wichtigsten Methoden und Werkzeuge im Umfeld von Operational Excellence demonstriert, gelehrt und trainiert werden. So wie eine Lehrwerkstatt technisches Rüstzeug vermittelt, erlernen Sie in der Lehrfabrik aktuelle Methoden und Werkzeuge, um die gesamte Fertigung zum Weltklasseformat zu bringen. Die Lehrfabrik beschränkt sich nicht nur auf Montageprozesse, sondern bildet die komplette Wertschöpfungskette eines Unternehmens

ab, vom Rohmaterial mit Wareneingangsprüfung bis zum Versandprozess. An realen Maschinen werden variantenreiche Produkte für Kunden produziert. Typische, in zahlreichen Unternehmen vorhandene Produktionsstrukturen sind in Form realer Maschinen und funktionierender Arbeitsplätze aufgebaut, so dass die Teilnehmer sich sofort mit der Umgebung identifizieren können. Jeder Teilnehmer nimmt verschiedene Rollen ein und erlebt die Transformation aus verschiedenen Blickwinkeln.



Was ist das Lehrbüro?

Analog zu unseren Lehrfabriken werden im Lehrbüro die wichtigsten Ansätze und Methoden geschult, um Operational Excellence im administrativen Bereich (Office Excellence) zu erreichen. In einem realen Büroumfeld ist der komplette Auftragsabwicklungsprozess eines Unternehmens abgebildet, von der Bestellung des Kunden bis hin zum Versand der Ware und der Rechnung. An diesem

exemplarischen Geschäftsprozess wenden die Teilnehmer ihre erlernten theoretischen Kenntnisse an. Lernziel ist es dabei, Verluste und Verschwendung in administrativen Bereichen zu erkennen und nachhaltig beseitigen zu können. Durch diese realistische Umgebung wird auch im Lehrbüro ein sehr großer Lerneffekt erzielt und der Transfer auf die eigenen Prozesse gelingt spielend.



Weiterbildung

Inhouse-Seminare



Unternehmen mit hohem Schulungsbedarf oder speziellen Anforderungen bieten wir maßgeschneiderte, individuelle Lösungen. Alle Seminare können als Inhouse-Veranstaltungen angeboten und auf Ihren Bedarf hin angepasst werden. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir über diese Themen hinaus individualisierte Seminar- und komplette Ausbildungsprogramme, die direkt vor Ort an Ihren Prozessen umgesetzt werden. Dadurch gewinnen Sie gleich doppelt: Qualifizierte Mitarbeiter und Optimierung Ihrer Prozesse im gleichen Schritt.

- **Individuelle Inhalte:** Die Seminarinhalte werden individuell an Ihre Rahmenbedingungen und Weiterbildungsbedarfe angepasst. In einem Vorgespräch wird der genaue Schulungsbedarf festgestellt.
- **Passgenaue Trainer:** Für Ihr Inhouse-Seminar finden wir in unserem Trainerkreis die Trainerpersönlichkeiten, die zu Ihnen passen und für Ihr Vorhaben die optimalen Kompetenzen mitbringen.

- **Hoher Praxisbezug:** Unsere Trainer verfügen über umfangreiche Praxiserfahrung und setzen Trainingsmethoden ein, die ein inspirierendes und vertrauensvolles Lernklima schaffen - idealerweise an den realen Prozessen und Aufgabenstellungen Ihres Unternehmens.
- **Umsetzungsturbo / Prozessbegleitung:** Unterstützen Sie Ihre frisch gebackenen Lean Production/Administration Master, OpEx Master, Multiplikatoren und Trainer mit dieser Möglichkeit bei der Entwicklung der neu erworbenen Kompetenzen. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir auf Basis unserer langjährigen Erfahrung Maßnahmen, die eine effektive Umsetzung der gelernten Inhalte sicherstellen.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie einen Bedarf haben, der nicht über unser Angebot abgedeckt ist.

So finden wir das passende Angebot für Sie:



Warum Inhouse-Seminare noch für Sie interessant sein könnten

- Ihre Unternehmenssprache ist nicht deutsch? Kein Problem für uns! Viele unserer Seminare können wir auf englisch oder in weiteren Fremdsprachen anbieten.
- Ihre Mitarbeiter können nicht zu unseren Seminarorten kommen? Dann kommen wir zu Ihnen! Das spart Ihren Mitarbeitern nicht nur Zeit, sondern Ihnen auch Reise- und Unterbringungskosten für die Mitarbeiter.
- Die angebotenen Termine passen nicht in Ihre interne Planung? Wir vereinbaren Termine nach Ihren Bedürfnissen.
- Sie wollen keine Einzelkämpfer entwickeln? Durch die Qualifizierung einer ganzen Gruppe in unseren firmeninternen Seminaren können Sie die Schlagkraft Ihrer Verbesserungsprozesse vervielfachen.



Umsetzung

Die Erfolgsmacher setzen um

Innovatives Erfolgsrezept

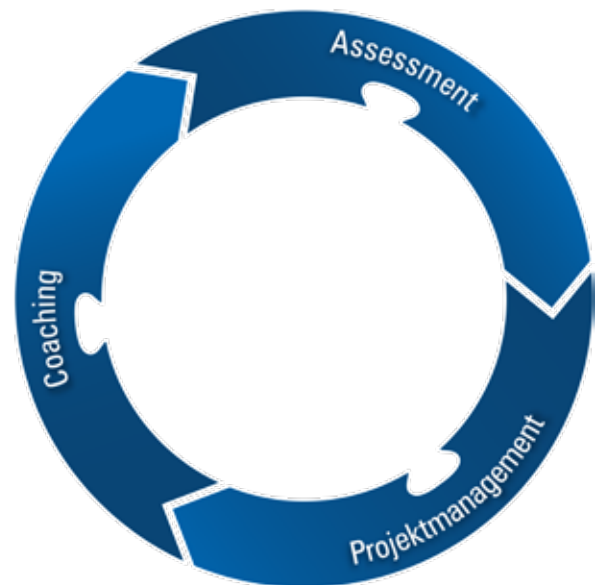
Das Konzept „Die Erfolgsmacher“ haben wir nach intensiven Gesprächen mit unseren Kunden entwickelt, um sie bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen zu unterstützen.

Wir sind Ihre Erfolgsmacher und stellen sicher, dass kurzfristig die notwendigen Erfolge erzielt werden, aber auch, dass mit diesen gezielten Maßnahmen auf ein langfristig wirksames Operational Excellence System eingezahlt wird. Mit diesem schlagkräftigen Konzept machen wir Sie erfolgreich! Lesen Sie im Folgenden die Details.

Viele Unternehmer und Führungskräfte stehen vor großen Herausforderungen. Die Konjunktur hat eine Vollbremsung hingelegt und es kann Jahre dauern, bis das Vorkrisenniveau wieder erreicht ist. Schnelle, effiziente Maßnahmen sind nun nötig, um das Überleben des Unternehmens sicherzustellen. Aber auch strategische Entscheidungen müssen geschickt getroffen werden, um das Unternehmen langfristig erfolgreich aufzustellen.

Ein häufiges Problem ist jedoch, dass ein detaillierter Einblick in die Verluststrukturen fehlt, d.h., in welchen Prozessen welche Einsparungen gehoben werden können. Hinzu kommt vielfach, dass Mitarbeiter zu wenig Ressourcen für Verbesserungsprojekte haben oder ihnen

dafür das Know-how fehlt. Letztlich haben Führungskräfte mehr oder weniger Schwierigkeiten, die notwendigen Einsparungen zu erzielen und zugleich die notwendige Veränderung der Betriebskultur voranzutreiben. Diese drei Punkte greifen die Erfolgsmacher auf der Ebene 1 an mittels Company-Assessment, agilem Projektmanagement und individuellem Coaching.



Erfolgsmacher, Ebene 1

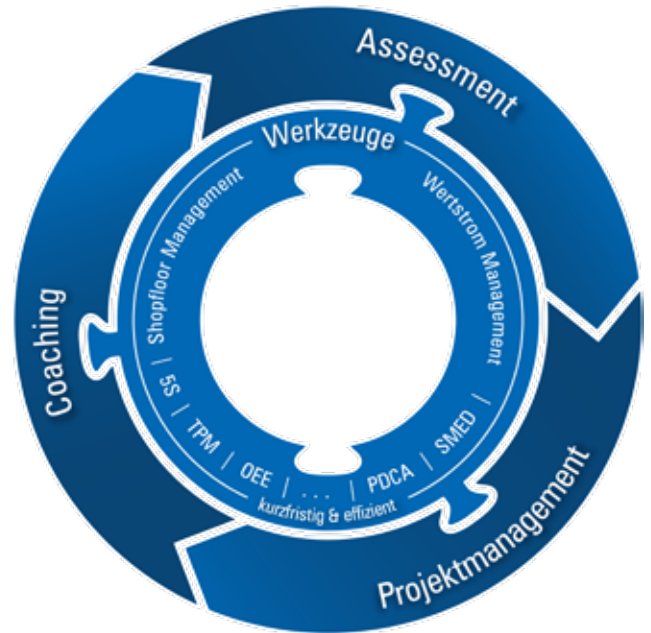
Jedes Unternehmen startet mit anderen Voraussetzungen. Daher legen wir nach einem Company-Assessment den Umfang und Fokus unserer Unterstützung sowie die Realisierungsgeschwindigkeit gemeinsam fest. Grundlage für das Assessment ist unser Operational Excellence Reference Model, das wie ein Röntgengerät Ihr Unternehmen nach Verbesserungspotentialen durchleuchtet und den „Gesundheits-Status“ ermittelt. So sind wir in der Lage, die richtigen Durchbruchziele gemeinsam mit Ihnen zu definieren.

Auf dieser Grundlage entwickeln wir mit Ihnen eine individuelle Roadmap und einen detaillierten „Schlachtplan“,

der auf agilen Prinzipien basiert. Wir sind dabei so viel Erfolgsmacher, wie Sie wünschen bzw. benötigen. Bei Bedarf übernehmen wir das gesamte Projektmanagement inklusive aller Workshops vor Ort.

Um Sie bei der immer schwieriger werdenden Führungsarbeit zu unterstützen, begleiten wir Sie auf Wunsch mit individuellem Coaching. So behalten Sie auch bei ständig wechselnden Prioritäten den Blick für das Wesentliche und können Ihre vorgegebenen Ziele besser erreichen. Unsere erfahrenen Coaches befähigen Sie auch dazu, die notwendige Verbesserungskultur vorzuleben und nachhaltig zu etablieren.

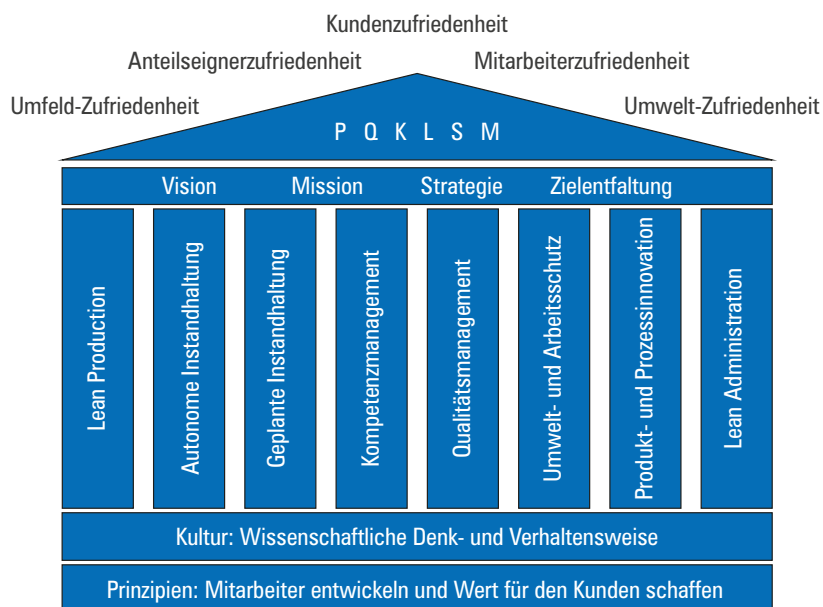
Nachdem Umfang und Fokus unserer Umsetzungsunterstützung festgelegt sind, geht es mit den richtigen, effizienten Werkzeugen daran, kurzfristige Erfolge zu erzielen. Die beim Assessment identifizierten Potentiale werden durch eine geschickte, zielgerichtete Kombination von Methoden aus dem Lean-, TPM- und Six Sigma-Baukasten gehoben. Prozesse, Produktivität, Qualität, Kosten und Logistik werden so radikal verbessert.



Erfolgsmacher, Ebene 1 und 2

Die Erfolge, die Sie auf diesem Weg erzielen werden, geben Ihnen den Freiraum, ein langfristig wirksames, effektives Verbesserungs-System aufzubauen. Die Referenz dafür ist „Operational Excellence“, kurz OpEx. Zur Darstellung des Systems wird ein Haus bzw. einen Tempel verwendet. Acht Säulen bilden einen strukturellen Rahmen für die vielfältigen Aktivitäten. Im Dach des Hauses fin-

den sich die sechs Zielkategorien PQKLSM. Darüber sind Metaziele angeordnet, die sogenannten „5 Z“. Um sicherzustellen, dass dieses Verbesserungs-Haus nachhaltig ist, also quasi stabil steht, wurde ein Fundament gebildet, das über zwei Ebenen verfügt: OpEx-Prinzipien und OpEx-Kultur. Weitere Details dazu finden Sie auf S. 29.



Operational Excellence Reference Model

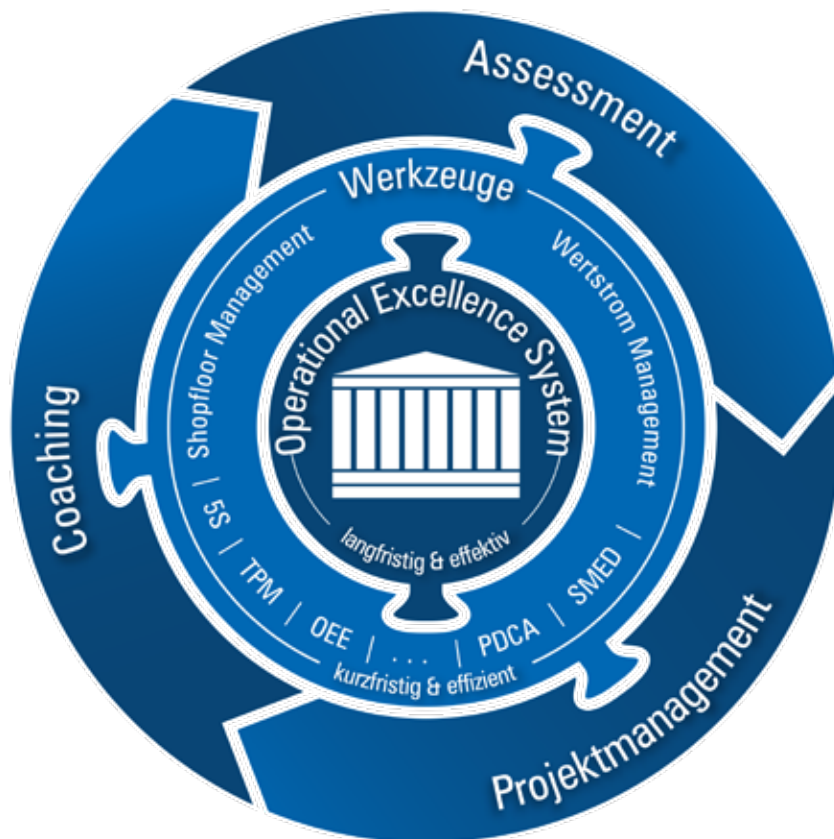


Umsetzung

Die Erfolgsmacher setzen um

Das Operational Excellence Reference Model bildet den Kern des Erfolgsmacher-Konzepts. Es beinhaltet die zahlreichen, sehr wirksamen Werkzeuge, die Sie bereits nutzen. Es geht jedoch weit darüber hinaus: Operational Excellence strebt nach Null-Stillständen, Null-Fehlern und Null-Unfällen. Es bezieht alle Mitarbeiter, über alle Hierarchiestufen und über alle Abteilungen eines Unternehmens hinweg, in funktionsübergreifenden Teams in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein. Im Mittel-

punkt aller Aktivitäten steht die Mitarbeiterentwicklung. Ebenso wichtig sind die konsequente Zielorientierung, die strukturierte, schrittweise Vorgehensweise sowie eine wertschätzende Führungskultur. Die Besonderheit dieses Modells ist, dass es für jede Säule und für die Einführung von Operational Excellence selbst eine 7-stufige Vorgehensweise gibt, die sich bereits bei vielen hundert Unternehmen bewährt hat.



Erfolgsmacher, Ebene 1, 2 und 3

„Die Erfolgsmacher“ ist ein Konzept, das den notwendigen Erfolg Ihrer Aktivitäten sicherstellt und Sie und Ihr Unternehmen sicher in die Zukunft führt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Executive Director Alexander Grombach.

Alexander Grombach
Executive Director
Tel.: + 49 9825 2038-116
E-Mail: alexander.grombach@cetpm.com



Umsetzung

Award for Operational Excellence



Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu Operational Excellence

Um Operational Excellence auf lange Sicht noch erfolgreicher zu machen, raten wir dazu, den Award for Operational Excellence anzustreben. In dem Award-Prozess begleiten und coachen wir Sie über viele Jahre und stellen so Ihren Erfolg auch auf Dauer sicher. Je nach erreichtem Excellence-Level verleihen wir dann den „Award for Operational Excellence“ in den Kategorien Bronze, Silber und Gold.

Der Einstieg in den Award-Prozess kann das Assessment im Rahmen des Erfolgsmacher-Konzepts sein. Auf dieser Basis können wir noch gezielter das Vor-Audit zur Überprüfung Ihres OpEx-Reifegrades angehen. Sie erhalten zur Selbsteinschätzung Ihres Award-Niveaus vorab einen umfangreichen Fragenkatalog. Ihre Einschätzung wird bei einer Vor-Ort-Begehung durch einen CETPM-Auditor mit unserer Einschätzung abgeglichen und die notwen-

dige Entwicklung für den Award besprochen. Weiterhin wird ein langfristig gültiges Zielsystem in den Kategorien Produktivität, Qualität, Kosten, Lieferservice, Sicherheit und Umwelt sowie Motivation (PQKLSM) abgestimmt. Abschließend wird der erforderliche Zielerreichungsgrad für die einzelnen Award-Stufen (Bronze, Silber, Gold) vereinbart.

Sobald Sie die vereinbarten Zielwerte für eine Award-Stufe erreicht haben, findet das Haupt-Audit statt. Das Haupt-Audit beginnt am Vormittag mit einer Management-Präsentation. Danach erfolgt ein Rundgang mit den Auditoren vor Ort mit Präsentationen der Verbesserungsaktivitäten durch Mitarbeiter. Die Zielerreichung und der Weg dorthin müssen dabei deutlich werden. Das Ergebnis des Haupt-Audits wird nach einer Besprechung der Auditoren abschließend verkündet.

Setzen Sie ein Ziel für Ihren Verbesserungsprozess

Viele namhafte Unternehmen haben bereits den Award for Operational Excellence in einem oder in mehreren Werken in Empfang nehmen können.

Eine Teilnahme am Award-Prozess steigert die Motivation der Mitarbeiter, aktiv am Verbesserungsprozess mitzuwirken und weckt den Ehrgeiz aller Beteiligten. Machen Sie alle Mitwirkenden stolz auf die geleistete Arbeit,

wenn Sie einen Award erreicht haben. Nehmen Sie den Schwung für zukünftige Verbesserungen mit und erreichen Sie die nächsten Ziele mit einem starken Team. Die feierliche Verleihung des Awards drückt die Wertschätzung für Ausdauer, Durchhaltewillen, Neuorientierung und Teamwork aus. Die hochwertige Award-Urkunde dient Ihnen und Ihren Mitarbeitern als Symbol für das erfolgreiche Meistern von hochgesteckten Zielen.

Die bisherigen Preisträger

Bronze

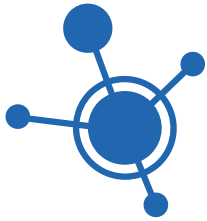
WEIDMANN		REINER
Agosi	KAMAX in zwei Werken	B BRAUN SHARING EXPERTISE in zwei Werken
KSB in drei Werken	KRONES in drei Werken	FrankenCompen in vier Werken

Silber

DAIMLER
B BRAUN SHARING EXPERTISE in zwei Werken
Continental
LOPAREX

Gold

DELPHI
Gigaset
Edelweiss



Vernetzung

Praktikertage

Garantiert intensiver Erfahrungsaustausch und nachhaltiges Networking

Erhalten Sie in diesen eintägigen Veranstaltungen einen kurzen aber intensiven Überblick über neue Trends und Innovationen im Themengebiet Operational Excellence oder zukunftsweisende Entwicklungen.

Das neue Konzept zeichnet sich durch prägnante Vorträge aus, bei denen Referenten aus namhaften Unternehmen sowie innovativen Start-Ups über Erfolge berichten, aber auch Hindernisse und Probleme nicht außer Acht lassen. Dieser Bericht über Lerneffekte und die Möglich-

keit zum Austausch im Anschluss an die Vorträge steht für uns als Kerngedanke dieser Veranstaltung. Zu diesem Zweck stellen wir Ihnen viel Zeit für Diskussionsrunden und Mitmach-Konzepte sowohl im Anschluss an die einzelnen Vorträge als auch am Ende der Veranstaltung zur Verfügung. So können Sie unter dem Gesamteindruck des Tages neu auftauchende Fragen nochmals mit Expertenfeedback reflektieren.

08.06.2021 - Praktikertag Shopfloor Management

Erfahren Sie in kurzen Praxisvorträgen, was ein erfolgreiches Shopfloor Meeting, also ein Führen am Ort der Wertschöpfung, ausmacht, wie mit Widerständen bei der Einführung umgegangen werden kann und wie eine einfache und erfolgreiche Problemlösung am Shopfloor erfolgen kann. In kleinen Gruppen werden Sie u. a. sehen und erleben, wie Shopfloor Management am CETPM gelebt wird.



08.07.2021 - Praktikertag Operational Excellence

Operational Excellence wird als Überbegriff für betriebliche Verbesserungssysteme, wie beispielsweise Lean Management, Kaizen, KVP, Six Sigma und Total Productive Management verwendet. Erleben Sie an diesem Tag, wie sich die unterschiedlichen Bestandteile wie Bausteine zusammenfügen und damit das Unternehmen erfolgreich machen. In vielseitigen Praxisbeiträgen erhalten Sie Einblick in verschiedenen Säulen des Operational Excellence Reference Models und können Tipps und Tricks aus der Praxis mit nach Hause nehmen. Neben viel Raum zum Austausch und der Vernetzung untereinander, bieten wir Ihnen zum Abschluss des Tages noch ein Highlight: Professor May gibt einen spannenden Ausblick auf die



Herausforderungen der nächsten Jahre und erläutert die zentrale Rolle, die Führung bzw. Leadership in diesem Zusammenhang hat.

24.09.2021 - Praktikertag 5S & Visualisierung

5S ist eine in der Prozessindustrie entwickelte und auch im Dienstleistungsbereich angewandte Methodik, um Arbeitsplätze und ihr Umfeld sicher, sauber und übersichtlich zu gestalten. Ziel von 5S ist es, die Arbeitsplätze so zu gestalten, dass die Tätigkeit standardisiert verrichtet werden kann. Verschiedene visuelle Leitsysteme helfen dabei, sich auch an neuen Arbeitsplätzen schnell und einfach zurechtzufinden. Auch Shopfloor Management-Systeme unterstützen durch Visualisierung und Standardisierung den Informationsfluss im Unternehmen und tragen insbesondere zur Nachhaltigkeit von 5S bei.

Erfahren Sie in abwechslungsreichen Vorträgen mit vielen Praxisbeispielen, wie 5S und Visuelles Management zusammenhängen und wie Shopfloor Management zu Ihrem Erfolg beiträgt. Sie haben zudem die Möglichkeit, die



Lehrfabriken des CETPM und unser kontinuierliches Verbesserungssystem kennenzulernen. Da uns das Networking der Teilnehmer sehr wichtig ist, bleibt viel Raum für das Knüpfen neuer Kontakte, Diskussionen und den Austausch neuer Ideen.

04.11.2021 - Praktikertag Karakuri

Das Geheimrezept für mehr Wettbewerbsfähigkeit

Toyota ist der profitabelste Automobilhersteller der Welt. Neben dem legendären Produktionssystem von Toyota trägt insbesondere die Nutzung von Karakuri Lösungen zu diesem Wettbewerbsvorteil bei. Mittlerweile haben auch viele deutsche Unternehmen wie zum Beispiel BMW und Daimler den Nutzen dieser „Geheimwaffe“ für eine flexible und kostengünstige Automatisierung für sich entdeckt und es werden mehr...

Vorteile von Karakuri-Lösungen

- Objekte bewegen oder heben ohne Strom
- Erstellung kostengünstiger Automatisierung durch die Kreativität Ihrer Mitarbeiter
- Schnelles Reagieren auf sich verändernde Produktionsbedingungen
- Keine extra Kosten für Wartung oder Reparatur
- Der Mechanismus nutzt die Kreativität und Intelligenz der Menschen vor Ort.



Unser Partner, das Japan Institute of Plant Maintenance (JIPM), veranstaltet seit 1994 Karakuri-Ausstellungen in Japan. Nun gibt es mit dem Praktikertag am 30.04.2021 am Campus Herrieden auch die Karakuri-Ausstellung in Deutschland.

Detaillierte Programminformationen finden Sie unter: www.cetpm.de/praktikertage



Unterstützung

Fachbücher & Praxishilfen

Wissen gebündelt zum Mitnehmen

Mit diesem Geschäftsbereich begleiten und unterstützen wir unsere Kunden mit Fachbüchern des Deutschen Management Verlags und Praxishilfen zu Managementthemen im Bereich Operational Excellence, Führung und persönliche Entwicklung.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die von Prof. Dr. Constantin May herausgegebene Schriftenreihe „Operational Excellence“. Experten aus unterschiedlichsten Branchen und mit umfangreicher Praxiserfahrung vermitteln auf leicht verständliche Weise sowie mit vielen Praxisbeispielen untermauert, Aspekte aus dem Fachgebiet Operational Excellence.



Unter der Rubrik „Praxishilfen“ bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, wichtiges Zubehör zur Implementierungsunterstützung von Lean und TPM in eigenen Unternehmen zu erwerben. Dazu zählen unsere Starter-Kits sowie unsere praktischen Taschenkarten. Jedes Jahr erweitern wir unser Spektrum und Angebot, um Ihnen weiterhin aktuelle Themen und Tools anbieten zu können. Neue Publikationen und Praxishilfen werden unter www.cetpm.de/shop veröffentlicht.



YOKOTEN - Magazin für Operational Excellence, Agilität und Leadership

YOKOTEN ist das Fachmagazin für Führungskräfte und Experten, die sich fit machen möchten für die Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts. Anerkannte Experten teilen in YOKOTEN ihr Wissen. Die Leser schätzen dies und die vielen wertvollen Impulse sowie Tipps und Beispiele für den betrieblichen Alltag.



Alle zwei Monate erscheint ein neues YOKOTEN. Zu den in kompakter Form aufbereiteten Inhalten gehören Fachartikel, Praxisberichte, Expertendialoge, News und vieles mehr rund um die Themen Operational Excellence, Agilität und Leadership.

Yokoten gibt es im günstigen Jahresabo oder als Probeabo zum Kennenlernen. Abonnieren oder lesen Sie jetzt direkt online unter: www.yokoten.de

Autoren gesucht

Veröffentlichen Sie Ihre Erfolgsgeschichte oder Ihr Projekt als Autor in YOKOTEN.

Kontakt: redaktion@yokoten.de

Anzeigen möglich

Erreichen Sie unsere Leser mit Ihrer Annonce in unserem Fachmagazin.

Kontakt: anzeigen@yokoten.de

Mediadaten

www.cetpm.de/mediadaten

Yokoten-Jahresabo (6 Ausgaben):

Print 48,00 €	Digital 41,00 €	Kombi Print & Digital 52,00 €
------------------	--------------------	----------------------------------

Yokoten-Probeabo (3 Ausgaben):

Print 20,00 €	Digital 18,00 €	Kombi Print & Digital 22,00 €
------------------	--------------------	----------------------------------

Die Preise verstehen sich inklusive MwSt. und Versand innerhalb Deutschlands (abweichende Versandkosten für den Versand außerhalb Deutschlands).



Unterstützung

Die Fachbücher des Deutschen Management Verlags



320 S., Hardcover
ISBN: 978-3940775245
1. Auflage 2019

Rother, Mike; May, Constantin

Das KATA Praxishandbuch

Anpassungsfähiger und innovativer mit 20 Minuten täglicher Übung

Mit KATA können Sie positiver Zukunftsgestalter werden. In diesem Handbuch lernen Sie, wie Sie Innovationen vorantreiben und agiler werden können. Die Autoren Mike Rother und Constantin May vermitteln Ihnen darin praktische Übungsroutinen, die Sie, Teams und ganze Organisationen bei der Bewältigung von Herausforderungen erfolgreicher machen. Verbesserer, Visionäre, Macher, Manager, Pädagogen, Politiker und alle anderen Interessierten: Verwirklichen Sie Ihre Zukunftsträume und nutzen Sie die Macht einer alltäglichen, wissenschaftlichen Denkweise! Mit nur 20 Minuten bewusstem Üben pro Tag können Sie sich diese aneignen. Dieses Buch zeigt Ihnen einen bewährten Weg, um

- neue Denkmuster aufzubauen, mit denen Sie effektiv Hindernisse überwinden und Ziele erreichen können.
- Fähigkeiten für die erfolgreiche Navigation in komplexen und dynamischen Situationen aufzubauen.
- die Kultur eines Teams oder sogar Unternehmens so zu modifizieren, dass es anspruchsvolle Herausforderungen annehmen und herausragende Ergebnisse erzielen kann.

37,34 EUR zzgl. MwSt.



156 S., Softcover, farbig
ISBN: 9-783940-775-08-5
4. Auflage 2018
Auch als E-Book erhältlich!

Teeuwen, Bert; Schaller, Christoph

5S - Die Erfolgsmethode zur Arbeitsplatzorganisation

5S beinhaltet als Basiselemente Ordnung, Sauberkeit und Standardisierung. Die Methode schafft die Grundlage für Operational Excellence. Mit Transparenz und ohne Verschwendung lässt es sich in Fertigung, Service und Verwaltung besser arbeiten. Die 5S stehen für Sortieren, Systematisieren, Säubern, Standardisieren und Selbstdisziplin. Bert Teeuwen und Christoph Schaller beleuchten alle Aspekte dieser, für Operational Excellence-Programme wie z. B. Lean und TPM, essenziellen Methode. Nicht nur pragmatische sondern auch psychologische Aspekte wie Motivation der Beteiligten oder die Rolle der Führungskräfte im Verbesserungsprozess werden thematisiert. Die Autoren geben praktische Tipps, wie Arbeitsplätze durch die 5S nachhaltig verschwendungsfrei und transparent werden. Zahlreiche Fotos untermalen die beschriebenen Best Practice Beispiele. Praktische Checklisten am Ende des Buches erleichtern die Umsetzung am eigenen Arbeitsplatz.

27,99 EUR zzgl. MwSt.



208 S., Hardcover, farbig
ISBN: 9-783940-775-17-7
2. Auflage 2015
Auch als E-Book erhältlich!

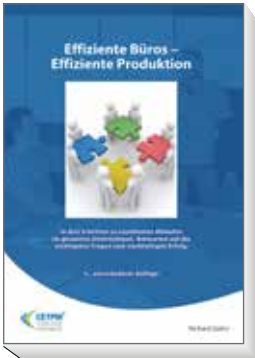
Klevers, Thomas

Agile Prozesse mit Wertstrom-Management

Ein Handbuch für Praktiker - Bestände abbauen, Durchlaufzeiten senken, flexibler reagieren

Im Rahmen der Lean-Aktivitäten zum Aufspüren und Eliminieren von Verschwendung ist ein ganzer Werkzeugkasten bzw. Methodenkoffer entstanden. Das zentrale Werkzeug ist dabei Wertstrom-Management mit den Grundbausteinen Wertstrom-Mapping und Wertstrom-Design. Wertstrom-Management ist mittlerweile als mächtiges Werkzeug etabliert, das Betriebe weltweit erfolgreich einsetzen. Wertstrom-Management macht Verschwendung in Prozessen sichtbar. Ein Effekt, der sich mit Wertstrom-Management erreichen lässt, ist die drastische Senkung von Beständen und die Reduzierung der Durchlaufzeiten. Die Liefertreue wird erhöht und die Qualität verbessert durch schnelleres Fehlerfeedback. Dieses Handbuch für Praktiker erklärt Schritt für Schritt die Vorgehensweise beim Wertstrom-Management und zeigt viele Möglichkeiten zum erfolgreichen Einsatz auf. Zahlreiche Praxisbeispiele aus Projekten in Unternehmen geben tiefen Einblick in die erprobte Vorgehensweise. Sowohl erfahrene Praktiker als auch Beginner und Studierende finden wertvolle Hinweise, wie sie die Suche nach Verschwendung und deren Eliminierung angehen können.

37,34 EUR zzgl. MwSt.



178 S., Softcover, farbig
ISBN: 9-783940-775-06-1
3. Auflage 2018
Auch als E-Book erhältlich!

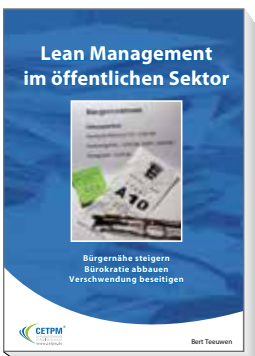
Glahn, Richard

Effiziente Büros - Effiziente Produktion

In drei Schritten zu exzellenten Abläufen im gesamten Unternehmen. Antworten auf die wichtigsten Fragen zum nachhaltigen Erfolg

Viele betriebliche Verbesserungsprozesse verebben oder werden bewusst wegen Misserfolgs abgebrochen. Was aber macht einen erfolgreichen Optimierungsprozess aus und wie wird er im Unternehmen nachhaltig verankert? Antworten darauf zu geben ist die Aufgabe dieses Buches. Es wird dargestellt, wie man mit dem Einsatz von Kaizen-Methoden und ohne den Einsatz von zusätzlichem Personal in allen Büro- und Produktionsbereichen eines Unternehmens zu effizienten Abläufen gelangt. Angesprochen sind hierbei in erster Linie Führungs- und Fachkräfte, die ein betriebliches Verbesserungssystem wie Kaizen, TPM, Lean oder Six-Sigma verankern wollen. Ausgehend von konzeptionellen Grundlagen wird ein dreigliedriges Verbesserungsprogramm dargestellt. Im Hauptteil des Buches werden schließlich 55 Fragen rund um den Aufbau und die Einführung des dargestellten Verbesserungsprogramms besprochen.

27,99 EUR zzgl. MwSt.



240 S., Hardcover, farbig
ISBN: 9-783940-775-09-2
1. Auflage 2012
Auch als E-Book erhältlich!

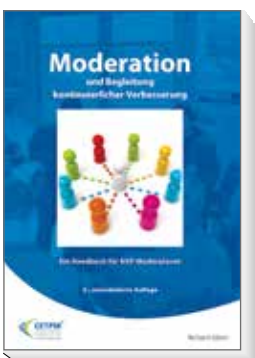
Teeuwen, Bert

Lean Management im öffentlichen Sektor

Bürgernähe steigern, Bürokratie abbauen, Verschwendung beseitigen

Kann eine öffentliche Einrichtung wie ein Unternehmen geführt werden, in welchem der Kunde König ist? Oder erobert damit das Konsumdenken den öffentlichen Sektor? Wie kann eine öffentliche Einrichtung ihre „Kunden“ schnell, effizient, kostengünstig und zu deren Zufriedenheit bedienen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Bert Teeuwen seit vielen Jahren. In diesem Buch stellt er anhand zahlreicher Praxisbeispiele dar, wie mit Lean Management aus „verstaubten“ Einrichtungen moderne Service-Center mit zufriedenen Mitarbeitern und Besuchern werden. Er schreibt wertfrei aus der Perspektive des Beobachters und beleuchtet die unterschiedlichen Rollen von Staatsbediensteten, Bürgern und Politikern. Ziel ist es, Lösungen zu finden, die allen gerecht werden: Gesellschaft, Staat und Individuen.

37,34 EUR zzgl. MwSt.



148 S., Softcover, farbig
ISBN: 9-783940-775-07-8
3. Auflage 2018
Auch als E-Book erhältlich!

Glahn, Richard

Moderation und Begleitung kontinuierlicher Verbesserung

Ein Handbuch für KVP-Moderatoren

Was muss ein KVP-Moderator eigentlich können? Er muss KVP-Methoden für das Lösen von Problemen beherrschen. Er muss Workshops vorbereiten, durchführen und nachbereiten können. Oft ist er auch politisch gefordert, sei es bei der Einführung von KVP in einem neuen Unternehmensbereich oder aber wenn es um die Nachweisbarkeit der mit KVP erzielten Erfolge geht. Ganz besonders steht und fällt sein Erfolg jedoch mit der Fähigkeit, sich auf alle Workshopteilnehmer individuell einstellen und so jeden Einzelnen passend in das Finden und Umsetzen von Verbesserungsmaßnahmen mit einbeziehen zu können. Für alle diese Anforderungen werden in diesem Buch Hilfestellungen geboten. Mit den Ausführungen wird deutlich, dass Unternehmen nicht nur eine Ansammlung von Güter- und Informationsströmen sind, sondern ebenso soziale Systeme, in denen Änderungen unter professioneller Begleitung und mit Fingerspitzengefühl herbeigeführt werden wollen.

27,99 EUR zzgl. MwSt.



Unterstützung

Die Fachbücher des Deutschen Management Verlags



176 S., Hardcover, farbig
ISBN: 9-783940-775-04-7
3. Auflage 2016

Koch, Arno

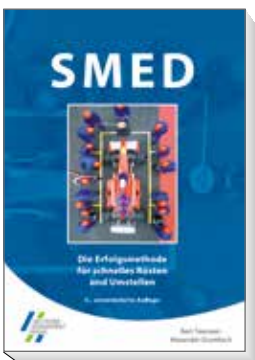
OEE für das Produktionsteam

Das vollständige OEE-Benutzerhandbuch – oder wie Sie die verborgene Maschine entdecken

Ihr Maschinenpark ist möglicherweise doppelt so groß, als Sie vermuten. Neben jeder Maschine steht nämlich oft noch eine ‚verborgene‘ Maschine. Die Kunst besteht darin, diese verborgenen Kapazitäten zu erkennen, sichtbar zu machen und zu nutzen. Dieses Buch liefert Ihnen den Schlüssel um die verborgene Maschine zu entdecken: Overall Equipment Effectiveness (OEE) oder zu Deutsch Gesamtanlageneffektivität (GEFF). Das ursprünglich aus Japan kommende Instrument OEE macht Produktionsverluste sichtbar, so dass diese durch Optimierungsstrategien wie TPM (Total Productive Management), Lean Production oder Six Sigma beseitigt werden können. Das Buch ist eine grundlegende Studie, bietet sich aber auch als eine Einführung in die Grundthesen von OEE an. Es ist ein unverzichtbarer Ratgeber sowohl für Maschinenbediener, Techniker und Teamleiter als auch für das Management. Das Buch beantwortet viele wichtige Fragen, z. B.: Wie wird OEE berechnet? Welche Zeiten werden in der OEE berücksichtigt und welche nicht? Was kann man mit OEE erreichen? Wie kann man OEE manipulieren? Kann man OEE zum Benchmarking verwenden?



37,34 EUR zzgl. MwSt.



126 S., Softcover, farbig
ISBN: 9-783940-775-16-0
3. Auflage 2019
Auch als E-Book erhältlich!

Teeuwen, Bert; Grombach, Alexander

SMED

Die Erfolgsmethode für schnelles Rüsten und Umstellen

Umrüsten oder Umstellen wird häufig als lästiges Übel empfunden. Dabei liegt gerade darin der Schlüssel für eine flexible Produktion. Große Serien sind selten so vorteilhaft, wie es auf den ersten Blick erscheinen mag. Denn sie sind der Auslöser für hohe Lagerbestände und lange Durchlaufzeiten. Mit SMED stellen die Autoren in diesem Buch eine bewährte Methode vor, mit der es gelingt, Umstellzeiten drastisch zu reduzieren. Dabei stehen weder Kosteneinsparungen noch eine höhere Maschinenauslastung im Vordergrund. Optimierungen beim Rüstvorgang werden genutzt, um häufiger zu rüsten, kleinere Losgrößen zu fertigen und dadurch letztlich die Bestände zu senken. Die Autoren sprechen bewusst nicht von „Umrüsten“ sondern von „Umstellen“. Denn auch in Bereichen außerhalb der Produktion hilft SMED, Umstellzeiten zu verkürzen, beispielsweise bei der Vorbereitung eines Operationssaals für die nächste Operation. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis illustrieren die Vorgehensweise. Damit ist dieses Werk sowohl für Praktiker als auch für Studierende von Nutzen.

27,99 EUR zzgl. MwSt.



172 S., Hardcover, farbig
ISBN: 9-783940-775-05-4
3. Auflage 2015
Auch als E-Book erhältlich!

May, Constantin; Schimek, Peter

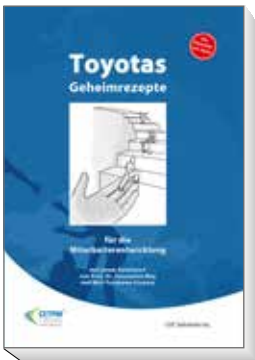
Total Productive Management

Grundlagen und Einführung von TPM - oder wie Sie Operational Excellence erreichen

Kann man die Produktivität eines Unternehmens um 30 % oder gar 50 % steigern? Kann es gelingen, die Gesamtanlageneffektivität bzw. OEE eines herstellenden Betriebes von 60 % auf über 80 % nachhaltig zu erhöhen? Kann es gelingen, dass Mitarbeiter sich voll mit den Zielen des Unternehmens identifizieren und mit Stolz und Überzeugung ihr gesamtes Wissen und Können zum Wohle des Unternehmens einsetzen? Das sind einige der Fragen, auf die dieses praxisorientierte Buch versucht, Antworten zu geben. Ziel ist es, Fach- und Führungskräften sowie Studierenden die Grundlagen des Total Productive Management zu vermitteln und den interessierten Leser mit dem umfangreichen Gedankengut von TPM vertraut zu machen. Nach Abschluss der Lektüre kennt der Leser die grundlegenden und die weiterführenden Bausteine von TPM. Er hat eine Übersicht über die wichtigsten TPM-Werkzeuge und weiß, in welchen Schritten TPM in einem Unternehmen oder einer Organisation eingeführt werden sollte.



27,99 EUR zzgl. MwSt.



174 S., Hardcover
ISBN: 9-783940-775-22-1
1. Auflage 2017
Auch als E-Book erhältlich!

OJT Solutions Inc.

Toyotas Geheimrezepte für die Mitarbeiterentwicklung

Deutsche Übersetzung nach dem japanischen Original von Mari Furukawa-Caspary

Mehr denn je wird vor allem von Führungskräften die Fähigkeit gefordert, das Potenzial ihrer Mitarbeiter zu erkennen und weiterzuentwickeln. Ein Unternehmen, das seine wichtigste Aufgabe seit mehr als 50 Jahren in der Entwicklung seiner Mitarbeiter sieht, ist Toyota. Ergebnis dieser Philosophie ist unter anderem das Toyota Produktionssystem (TPS), der Vorlage für die meisten westlichen betrieblichen Verbesserungssysteme wie Lean Management und Operational Excellence. Ergebnis der Mitarbeiterentwicklung bei Toyota ist eine Betriebskultur, die über eine tägliche Anleitung durch Vorgesetzte das eigenständige Denken und eine permanente Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit im gesamten Unternehmen fördert. Fünf Kapitel geben einen einmaligen Einblick in diese Form der Mitarbeiterentwicklung. Dieses Buch aus einer Reihe, die in Japan mit über 800.000 Exemplaren zum Bestseller wurde, gibt damit erstmalig einen authentischen Einblick in die Führungskultur von Toyota. Die Autoren sind allesamt ehemalige Führungskräfte mit einer mehr als 40-jährigen Berufserfahrung bei Toyota.

37,34 EUR zzgl. MwSt.



244 S., Hardcover
ISBN: 9-783940-775-23-8
1. Auflage 2019
Auch als E-Book erhältlich!

OJT Solutions Inc.

Toyotas Geheimrezepte für die Problemlösung

Deutsche Übersetzung nach dem japanischen Original von Mari Furukawa-Caspary

Toyotas Problemlösung in acht Schritten hat weltweite Verbreitung gefunden. Im Berufsalltag findet diese strukturierte Vorgehensweise verbreitet ihren Ausdruck im sogenannten „A3-Report“. Augenscheinlich ist diese Methode einfach. Im Kern geht es jedoch um das Mindset aller Mitarbeiter, um eine Denkschule, die durch das Praktizieren der Methode geformt wird – was ungleich schwieriger ist. In „Toyotas Geheimrezepte für die Problemlösung“ erfahren Sie, wie Sie und Ihre Mitarbeiter vorgehen können, um im Team oder auch für sich alleine Aufgaben zu formulieren, um erkannte Schwierigkeiten zu überwinden. Jedes Problem in eine Fragestellung zu verwandeln, die zuerst präzise beschrieben werden muss, um strukturiert bei der Lösung vorgehen und sich dem gemeinsamen Zielbild annähern zu können, bildet aber auch die Basis für eine Innovationskultur, die disruptive Produktinnovationen ermöglicht. Nach der Lektüre dieses Buches wissen Sie wie das geht und Ihre Denkweise wird sich dramatisch verändern.

42,05 EUR zzgl. MwSt.



368 S., Hardcover, farbig
ISBN: 9-783940-775-19-1
1. Auflage 2016

Kamberg, Marco

Verbesserung erfolgreich führen

Mit der Toyota-Kata und Lean Management Prozesse verbessern und Mitarbeiter entwickeln

Band 1: Die Verbesserungskata

Lean Tools gehören zur „Grundausstattung“ moderner Unternehmen. Doch ohne Anpassung des Führungsverhaltens führt die Verbesserung der Prozesse nur kurzfristig zu Erfolgen. Verbesserung ist der Mittelpunkt langfristiger Wettbewerbsfähigkeit, deshalb ist das Führen von Verbesserung die essenzielle Aufgabe der Führungskräfte. Gelingt es, das Potenzial der Menschen im Unternehmen zu entfalten und Verbesserung zur Normalität werden zu lassen, verbessert dies unmittelbar die Wettbewerbsfähigkeit. Mit der Toyota-Kata rückte dieser bislang zu wenig betrachtete Aspekt von Lean Management in den Fokus: Das Führungsverhalten im Verbesserungsprozess und die damit verbundene Entwicklung der Mitarbeiter. Durch ein angepasstes Führungsverhalten entsteht bei den Mitarbeitern ein Mindset, mit dem Veränderung und Coaching gelebter Arbeitsalltag wird. Somit ist die Toyota-Kata der Mittelpunkt eines neuen Management-Systems, dessen Ergebnis der Erfolg des Unternehmens ist.

46,68 EUR zzgl. MwSt.



**Operational
Excellence**

Operational Excellence

Operational Excellence wird als Überbegriff für betriebliche Verbesserungssysteme, wie beispielsweise Lean Management, Kaizen, KVP, Six Sigma und Total Productive Management verwendet. Wesentlich geprägt wurde der Begriff durch das Operational Excellence Reference Model von Prof. Dr. Constantin May.

Zentrales Merkmal von Operational Excellence ist die Effizienzsteigerung im gesamten Unternehmen durch Reduzierung jeglicher Verluste und Verschwendung. Operational Excellence strebt nach Null-Stillständen, Null-Fehlern und Null-Unfällen. Es bezieht alle Mitarbeiter, über alle Hierarchiestufen und über alle Abteilungen eines Unternehmens hinweg, in funktionsübergreifenden Teams in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die Mitarbeiterentwicklung. Ebenso wichtig sind die konsequente Zielorientierung, die strukturierte, schrittweise Vorgehensweise sowie eine wertschätzende Führungskultur. Das Operational Excellence Reference Model verwendet zu seiner Darstellung ein Haus bzw. einen Tempel in Anlehnung an das Toyota Produktionssystem. Acht Säulen bilden einen strukturellen Rahmen für die vielfältigen Aktivitäten, die bei der erfolgreichen Umsetzung von Operational Excellence (OpEx) angegangen werden sollten: Lean Production, Autonome Instandhaltung, Geplante Instandhaltung, Qualitätsmanagement, Kompetenzmanagement, Umwelt- und Arbeitsschutz, Produkt- und Prozessinnovation, Lean Administration.

Im Dach des Hauses finden Sie zunächst eine Ebene zur Ausrichtung des Unternehmens mit Vision, Mission, Strategie und Zielentfaltung. Darüber sitzen die sechs Zielkategorien PQKLSM: Produktivität (P), Qualität (Q), Kosten (K), Lieferservice/Logistik (L), Sicherheit und Umwelt (S) sowie Motivation/Moral der Mitarbeitenden (M).

Darüber sind Metaziele angeordnet, die sogenannten „5 Z“: Kunden-Zufriedenheit, Mitarbeiter-Zufriedenheit, Anteilseigner-Zufriedenheit, Umfeld-Zufriedenheit und Umwelt-Zufriedenheit.

Um sicherzustellen, dass dieses Verbesserungshaus nachhaltig ist, also quasi stabil steht, wurde ein Fundament gebildet, das über zwei Ebenen verfügt: OpEx-Prinzipien und OpEx-Kultur.

So entsteht das Operational Excellence Reference Model aus Fundament, Säulen, Dach und übergelagerten Zielen. Die Besonderheit dieses Modells ist, dass es für jede Säule und für die Einführung von Operational Excellence eine 7-stufige Vorgehensweise gibt, die sich bei vielen hundert Unternehmen bereits bewährt hat (vgl. May, C., Grombach, A.: TPM und Operational Excellence, dreiteilige Serie in Yokoten 05/2017, 06/2017 und 01/2018).

Folgende Seminare finden Sie in diesem übergeordneten Kompetenzbereich:

Seite 30	Operational Excellence kompakt				
Seite 31	Operational Excellence Expert				
Seite 32	OpEx-Master & TPM-Instruktor mit Hochschulzertifikat				
Seite 34	Hoshin Kanri - strategische Unternehmensausrichtung				
Seite 35	Lean/TPM/OpEx erfolgreich einführen				
Seite 36	Digitale Transformation in der Industrie				
Seite 37	Profitables Energie- und Umweltmanagement				
Seite 38	Expert Debriefing - Wissen sichern, bevor es verloren geht				

Operational Excellence kompakt

Ihre Strategie für erfolgreiches Lean/TPM



Sie suchen ein wirkungsvolles Verbesserungssystem? Ihre Themenstellungen sind Nachhaltigkeit, Erhöhung der Wirtschaftlichkeit, Einbindung aller Abteilungen und Motivation zur Veränderungsbereitschaft? Dann sollten Sie sich mit dem OpEx-Konzept beschäftigen! In diesem Seminar erhalten Sie in zwei Tagen einen umfassenden Überblick zu Voraussetzungen für den Aufbruch, den wichtigsten Methoden für eine erfolgreiche Umsetzung und praktische Tipps für die Absicherung der erzielten Verbesserungen.

Erfahren Sie von den renommierten Experten Alexander Grombach und Prof. Dr.-Ing. Stefan Slama wie Sie ein nachhaltiges Verbesserungssystem implementieren und Ihre Mitarbeiter motivieren, Verluste systematisch zu erfassen und zielgerichtet zu eliminieren.

Inhalte

- Philosophie von Operational Excellence
- Chronologie zur nachhaltigen Einführung
- Vision, Mission, Zielsystem
- Verluststruktur und deren Analysewerkzeuge
- Zielentfaltung/Zielauflösung
- Scorecard, Roadmap, Schulungs- und Qualifizierungsplan
- Aufbau von Kennzahlensystemen und Routinen des Shopfloor Managements
- Strukturierte Problemanalyse und Problemlösung
- Erfahren Sie mehr über die Intelligenz des Operational Excellence Reference Models - ein ganzheitliches System vom Fundament bis zum Dach:
 - Lean Production
 - Autonome Instandhaltung
 - Geplante Instandhaltung
 - Qualitätsmanagement
 - Kompetenzmanagement
 - Umwelt- und Arbeitsschutz
 - Produkt- und Prozessinnovation
 - Lean Administration
 - OpEx-Prinzipien
 - OpEx-Kultur

Das werden Sie lernen

- Komprimiertes Fachwissen für Neu-, Quer- und Wiedereinsteiger aus dem Top-Management
- Umfassende Darstellung des bewährten CETPM-Ansatzes
- Verständnis für den Aufbau des Fundaments und der tragenden Säulen
- Geschärfter Blick für Verluste und Verschwendung
- Wissen, wie Lean/TPM/OpEx erfolgreich eingeführt wird
- Von Umsetzungsbeispielen aus unterschiedlichsten Industrien und Branchen profitieren

Wir laden Sie ein: Diskutieren Sie mit Ihren Dozenten und vernetzen Sie sich untereinander am ersten Abend bei einem Event in inspirierender Umgebung.

Teilnehmerstimmen

„Das Seminar hat meine Erwartungen voll erfüllt. Es hat einen Überblick geliefert, mir geholfen unseren Projektstern einzuschätzen und liefert uns neue Ideen wie wir weitermachen werden.“

Dr. Jürgen Loh, Stahlwerk Bous GmbH



ZIELGRUPPE

Inhaber, Vorstände, Geschäftsführer, Werksleiter, Betriebsleiter, die zur Umsetzung ihrer Zielsetzungen einen kompakten Überblick über das erfolgreiche Operational Excellence Reference Model erhalten möchten.



TERMINE

03.12. - 04.12.2020
04.02. - 05.02.2021
11.05. - 12.05.2021
01.07. - 02.07.2021
09.12. - 10.12.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Alexander Grombach
Prof. Dr.-Ing. Stefan Slama



TEILNAHMEGEBÜHR

1750,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Teilnahmeurkunde und Abendveranstaltung



BEWERTUNG

★★★★★
4.7 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: OES
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/OES





Operational Excellence Expert

Die Ausbildung für Hanchos und Prozessbegleiter



In diesem Intensivseminar lernen Sie die vier Säulen des Operational Excellence Reference Models - Lean Production, Autonome Instandhaltung, Geplante Instandhaltung und Kompetenzmanagement - in Theorie und Praxis von Grund auf kennen. Sie werden mit den ersten drei Stufen dieser Säulen vertraut gemacht und erhalten die Gelegenheit, dieses neue Wissen durch realistische und praxisnahe Übungen zu vertiefen. Im Anschluss können Sie in Ihrem Unternehmensalltag im produzierenden Bereich das Gelernte erfolgreich anwenden.

Auch Teilnehmer, die es aufgrund ihrer betrieblichen Tätigkeit nicht gewohnt sind, stundenlang „die Schulbank zu drücken“, fühlen sich in diesem Seminar wohl.

Inhalte

- Verluste und Verschwendung erkennen
- Die 5S-Methode nachhaltig einführen
- Visualisierung und Standardisierung
- Was bedeutet OpEx für ein Unternehmen und warum führen es Unternehmen ein?
- 16 Verlustarten, OEE/GEFF erheben, berechnen und analysieren
- Systematische Problemlösung
- Grundlagen zu Shopfloor Management
- Grundlagen der Säulen:
 - Lean Production
 - Autonome Instandhaltung
 - Geplante Instandhaltung
 - Kompetenzmanagement
- Mitarbeiterinbindung und Motivation für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Das werden Sie lernen

- Was bedeutet ein OpEx-System für mich als Mitarbeiter
- Einen theoretischen und praktischen Einstieg in vier Säulen
- Wichtige TPM-Tools erfolgreich anwenden
- Die Implementierung von OpEx kompetent begleiten

Teilnehmerstimmen

„Es wurden alle Themen sehr gut vermittelt. Im Zusammenspiel Dozenten und Teilnehmer ergaben sich sehr viele Lösungsansätze, die ich mitnehmen werde.“

Hans-Jürgen Blumstein, Henniges Automotive GmbH & Co. KG



ZIELGRUPPE

Angehende OpEx-Master (TPM-Instruktoren), Teamleiter, Coaches, Prozessbegleiter, betriebliche Führungskräfte, Hanchos, die sich in der Anfangsphase einer OpEx-Umsetzung befinden und noch keine oder wenige Kenntnisse von der Umsetzung betrieblicher Verbesserungssysteme haben.



TERMINE

18.01. - 21.01.2021
26.04. - 29.04.2021
13.07. - 16.07.2021
04.10. - 07.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Jascha Spohr



TEILNAHMEGEBÜHR

2450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.8 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: OEE
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/OEE



OpEx-Master & TPM-Instruktor mit Hochschulzertifikat

So werden Sie zum OpEx-Profi!



Als OpEx-Master & TPM-Instruktor sind Sie nach Abschluss dieses 12-tägigen Programms in der Lage, eine führende Rolle bei der Einführung und Umsetzung eines Operational Excellence Programms in Ihrem Unternehmen zu übernehmen. Sie kennen die wichtigsten Schritte und deren Methoden in den Stufen 1-3 der grundlegenden OpEx-Säulen und können diese im eigenen Unternehmen anwenden. Sie kennen und nutzen Ihre eigenen Potenziale, kommunizieren professionell und treiben den Verbesserungsprozess in allen Situationen effektiv voran.

Profitieren Sie von Experten-Know-how! Das CETPM-Trainerteam besteht aus hochkarätigen Experten. Diese schöpfen aus ihren umfangreichen Praxiserfahrungen und decken die grundlegenden OpEx-Aspekte ab. Der Kurs findet in drei geteilten Wochenblöcken, in einem gastgebenden Industrieunternehmen statt. Hier können Sie das Erlernte unmittelbar in die Praxis umsetzen und erste Ergebnisse live erleben.

Inhalte

siehe nächste Seite

Das werden Sie lernen

- Einen erweiterten Einblick in die Säulen des OpEx-Modells erlangen
- Erfolgsmethoden richtig verstehen und anwenden
- Verluste im zugeteilten Bereich des Gastwerks erkennen und bewerten
- Theoretische und praktische Grundlagen zur systematischen Eliminierung von Verlusten erlernen
- Die Grundelemente von Teamarbeit und Soft Skills greifbar erleben
- Moderations- und Präsentationskompetenzen entwickeln
- Grundlegende Werkzeuge zur zielgerichteten, kontinuierlichen Verlustreduzierung trainieren und anwenden
- Umsetzungserfolge (ROI) bereits vor Abschluss des Seminars durch die begleitenden Projektaufgaben in Ihrem Unternehmen
- Sie erhalten ein Hochschulzertifikat (sofern die Projektaufgaben und die schriftliche Abschlussprüfung erfolgreich absolviert wurden)

Im Anschluss an das Ausbildungsprogramm können Unterstützungstage vor Ort vereinbart werden.

Voraussetzungen

Als Voraussetzung für diese Weiterbildung setzen wir den erfolgreichen Abschluss des Seminars „Operational Excellence Expert“, „TPM intensiv“ oder eine vergleichbare Qualifikation, die nachgewiesen und geprüft werden muss, voraus. Zwischen den Schulungsmodulen benötigen Sie Freiraum und die erforderliche Unterstützung aus verschiedenen Abteilungen, um die Projektaufgaben in Ihrem Unternehmen umzusetzen. Diese werden einen großen Anteil Ihrer Arbeitszeit in den Wochen zwischen den Schulungsmodulen in Anspruch nehmen. Planen Sie dafür bereits im Vorfeld ausreichend freie Zeit und personelle Ressourcen ein.

Am letzten Tag der Weiterbildung zum OpEx-Master & TPM-Instruktor bitten wir die Vorgesetzten der Teilnehmer als unsere Gäste an den Abschlusspräsentationen teilzunehmen.

Teilnehmerstimmen

„Das Seminar vermittelt klar und strukturiert wie Verluste erkannt und eliminiert werden können. Die Praxisbeispiele unterstützen die Verständlichkeit und führen zu ersten Erfolgserlebnissen.“
Thomas Bisang, B. Braun Medical AG



ZIELGRUPPE

Teamleiter, Prozessbegleiter, Meister, zukünftige LEAN/TPM/OpEx-Coaches, TPM-Instruktoren und OpEx-Koordinatoren sowie Führungskräfte, die eine exzellente Ausbildung anstreben, um einen kontinuierlichen Veränderungsprozess im Unternehmen zu etablieren. Vorkenntnisse erforderlich - siehe Voraussetzungen.



TERMINE

08.03. - 06.05.2021
20.09. - 02.12.2021

12 Tage verteilt auf
3 Module à 4 Tage
inkl. Abschlussveranstaltung



VERANSTALTUNGSORT

08.03.: Mettingen (Conditorei Coppenrath & Wiese KG)
20.09.: Karben (König & Neurath AG)



TRAINER

Alexander Grombach
Jörg Kaiser
Jascha Spohr
Daniela Winter



TEILNAHMEGEBÜHR

4980,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Hochschulzertifikat und Digital Badge



BEWERTUNG

★★★★☆
4.5 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: OEM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/OEM





Aufbau und Inhalte des Seminars

Modul 1	<p>4 Tage Lernen und Umsetzen im Gastwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in das OpEx-Referenzmodell ▪ Säule Lean Production <ul style="list-style-type: none"> - Die 16 Verlustarten / „Sehen lernen“ - Erfassen eines IST-Wertstroms und Ableiten von Handlungsfeldern - Die Vision des SOLL-Wertstroms in der Theorie - Die zentrale Methode SMED (Single Minute Exchange of Die – Rüstzeitoptimierung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Anwenden der EKUV-Methode - Erarbeiten des Soll-Zustands (Drehbuch für den neuen Rüstvorgang) ▪ Shopfloor Management, Shopfloor-Routinen und Shopfloor-Kaskadierung <ul style="list-style-type: none"> - Führen vor Ort - Die acht Verluste der OEE (Overall Equipment Effectiveness)
Projekt	<p>Umsetzung im eigenen Unternehmen Projektaufgabe 1 (Auswahl einer Aufgabe):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme eines Wertstroms (IST-Zustand) ▪ Anwendung der SMED-Methode über einen Rüstprozess 	
Modul 2	<p>4 Tage Lernen und Umsetzen im Gastwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellung der Projektaufgaben ▪ Säule Geplante Instandhaltung <ul style="list-style-type: none"> - Instandhaltungsstrategien: Geplante, Zustandsbasierte und Crash-Instandhaltung - Anlagenausfälle vorzeitig erkennen - Bauteilzuverlässigkeiten steigern - Instandsetzungszeiten reduzieren - Kennzahlenerfassung MTTR und MTBF - Standardisierung und Priorisierung ▪ Säule Autonome Instandhaltung <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Durchführung einer Grundinspektion - Zielgerichtete Reduzierung von Reinigungs-, Inspektions- und Wartungszeiten - Einbinden aller Mitarbeiter 	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturierte Problemlösung - Schichtübergaben und nachhaltiges Shopfloor Management ▪ Säule Prozess- und Produktinnovation <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen von agilem Prozess- und Produktmanagement - Von der Produktidee zur Serienproduktion - Steile Anlaufkurve durch crossfunktionale Teamzusammensetzung ▪ Säule Qualitätsmanagement <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen von exzellentem Qualitätsmanagement - Von PDCA zu SDCA - QE-Matrizen erarbeiten, schulen und Prozesse kontinuierlich verbessern
Projekt	<p>Umsetzung im eigenen Unternehmen Projektaufgabe 2 (Auswahl einer Aufgabe):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planen und Durchführen einer Grundinspektion nach Vorgaben der Säule Autonome Instandhaltung (Stufe 1) an einer Anlage in Ihrem Unternehmen ▪ Umsetzung der Stufen 1-2 der Säule Geplante Instandhaltung 	
Modul 3	<p>4 Tage Lernen und Umsetzen im Gastwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellung der Projektaufgaben ▪ Säule Lean Administration <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung eines Prozessablaufs im administrativen Bereich mittels Makigami - Ableiten von Handlungsfeldern aus der IST-Situation - Erarbeiten eines Makigami für den SOLL-Prozess - Erstellen eines Maßnahmenkatalogs zur strukturierten Umsetzung von IST zu SOLL 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung von Operational Excellence in 7 Schritten ▪ Säule Kompetenzmanagement <ul style="list-style-type: none"> - Schulung und Training vom Mitarbeitern - Mitarbeiterqualifikations-, Skillmatrix ▪ Abschlusstag <ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Abschlussprüfung (Teilnehmer) - Werksbesichtigung (Führungskräfte und Gäste) - Präsentation der Ergebnisse - Impulsvortrag - Feierliche Verleihung der Hochschulzertifikate

Hoshin Kanri - Strategische Unternehmensausrichtung

SPEZIAL

Den Zielentfaltungsprozess erfolgreich gestalten

Um ein erfolgreiches Verbesserungssystem zu installieren, ist eine vorgeschaltete Verluststruktur-Analyse unausweichlich. Nur anhand von aussagekräftigen Kennzahlen ist es möglich, zielgerichtet und nachhaltig zu agieren.

Auf dieser Basis wird aus der Unternehmensvision eine Durchbruchstrategie entwickelt, die in Einzelmaßnahmen heruntergebrochen wird und eine „Schritt-für-Schritt-Anleitung“ (Hoshin Kanri) entfaltet.

Hoshin Kanri (zu Deutsch „Kompassnadel-Management“) verdeutlicht die cross-funktionale Verlinkung von Unternehmens-, Abteilungs- und Teamzielen, deren Handlungsfeldern, sowie die dafür einzusetzenden Methoden und Werkzeuge.

Das Ergebnis ist ein strukturierter, kennzahlenbasierender Verbesserungsprozess über alle Unternehmensbereiche.

Lernen Sie von den Erfahrungen des Dozenten und diskutieren Sie auch mit anderen Teilnehmern über die Möglichkeiten eines ganzheitlichen Verbesserungsansatzes.

Inhalte

- Vision, Mission, Strategie und Zielentfaltung
- Philosophie von Hoshin Kanri als Führungsinstrument
- Ziele, Kennzahlen, Verlustindikatoren und die richtigen Werkzeuge
- Scorecard, X-Matrix, Roadmap, Schulungs- und Qualifizierungsplan
- Prozessabsicherung und Prozesscontrolling
- Shopfloor Management und die Umsetzung täglicher Verbesserungsrouitinen

Das werden Sie lernen

- Komprimiertes Wissen für Neu-, Quer- und Wiedereinsteiger
- Illustration des bewährten CETPM-Ansatzes
- Verständnis für die Intelligenz des OpEx-Konzepts
- Wissen, wie Ziele nachhaltig und erfolgreich umgesetzt werden können
- Von Beispielen aus unterschiedlichsten Branchen der Wirtschaft profitieren
- Wissen, wie Sie SMART-Ziele als Motivationsfaktoren einsetzen können

Teilnehmerstimmen

„Die Hoshin Kanri Methode ist eine effektive Methode, um von der Unternehmensvision bis zu den Mitarbeiterzielen zu kommen.“

Elena Zhuravleva, Weckerle GmbH



ZIELGRUPPE

Inhaber, Vorstände, Geschäftsführer, Werksleiter, Betriebsleiter, die einen Leitfaden zur Implementierung eines Zielentfaltungsprozesses erhalten möchten.



TERMINE

16.03.2021

17.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Alexander Grombach



TEILNAHMEGEBÜHR

950,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG



4.6 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: UHK

Weitere Infos unter:

www.cetpm.de/UHK



Lean/TPM/OpEx erfolgreich einführen

Der bewährte Weg zu Weltklasseniveau

SPEZIAL

LIVE
STREAM

Sie nutzen bereits Lean, TPM oder andere betriebliche Verbesserungssysteme für projektbasierte Verbesserungen, haben aber Schwierigkeiten, das mittlere Management und alle Abteilungen nachhaltig zu aktivieren? Viele Verbesserungen sind nicht nachhaltig und der angestrebte Wandel der Betriebskultur bleibt aus? Dies sind verbreitete Probleme bei vielen Lean- und TPM-Implementierungen. Nutzen Sie zusammen mehr als 30 Jahre Erfahrung der OpEx-Experten Prof. Dr. Constantin May und Alexander Grombach. In diesem Seminar erfahren Sie an nur einem Tag die „Geheimrezepte“ und erhalten wertvolle Tipps!

Danach kennen Sie die Philosophie, die dem Operational Excellence Reference Model zugrunde liegt. Sie wissen, wie Sie von projektorientierten Verbesserungsmaßnahmen zu einem nachhaltigen Verbesserungsprozess kommen, bei dem alle Abteilungen mitziehen, die Mitarbeiter motiviert sind und Ihre Kennzahlen sich gut entwickeln.

Inhalte

- Philosophie von Operational Excellence
- Chronologie zur nachhaltigen Einführung
- Entwickeln einer Unternehmensvision
- Meilenstein der Mission
- Aufbau eines strategischen Zielsystems
- Werkzeuge zur Erhebung einer Verluststruktur wie Wertstrom-Management und Makigami
- Die 16 Verlustarten
- Overall Equipment Effectiveness (OEE) und weitere wichtige KPIs
- Das Können-Wollen-Dürfen-Führungsmodell
- Vom „Kennzahlenfrust“ zur lernenden Organisation
- Zielentfaltung und kaskadierte Kennzahlen zur Einbindung der Abteilungsverantwortlichen und ihrer Mitarbeiter
- Scorecards mit sinnvollen Kennzahlen für jeden Mitarbeiter
- Einführungs-Roadmap
- Schulungs- und Qualifizierungsplan
- Bedeutung des Steuerungsteams für Prozessabsicherung und Prozesscontrolling
- Shopfloor Management-Routinen
- Aufbau von Problemlösungskompetenz
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems

Das werden Sie lernen

- Komprimiertes Detailwissen für Neu-, Quer- und Wiedereinsteiger
- Kennenlernen des bewährten CETPM-Ansatzes
- Verständnis für die Intelligenz des Fundaments und der tragenden Säulen
- Wissen, wie OpEx erfolgreich eingeführt wird
- Von Umsetzungsbeispielen aus unterschiedlichsten Industrien und Branchen profitieren
- Wirtschaftliche Kennzahlen greifbar darstellen und für alle Mitarbeiter SMART übertragen



ZIELGRUPPE

Inhaber, Vorstände, Geschäftsführer, Werksleiter, Betriebsleiter, Produktionsverantwortliche, OpEx-/TPM-/Lean-/Kaizen- und KVP-Experten, Teamleiter und alle, die OpEx als nachhaltigen Verbesserungsprozess erfolgreich implementieren möchten.



TERMINE

15.03.2021
16.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Alexander Grombach
Prof. Dr. Constantin May



TEILNAHMEGEBÜHR

950,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: OEI
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/OEI



Digitale Transformation in der Industrie

Die Digitalisierung von Prozessen in Produktion und Service

SPEZIAL

Die digitale Transformation der Prozesse und Produkte ist das zentrale Thema, um die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen zu sichern. Insbesondere sind die notwendigen Maßnahmen frühzeitig und strukturiert einzuleiten.

In der Digitalisierung gibt es allerdings keine „fertigen“ Produkte und diese wird es zukünftig auch nicht geben. Vielmehr sind hier individuelle, auf das Unternehmen zugeschnittene Lösungen zu entwickeln. Die Herausforderung liegt daher in der systematischen Analyse der geeigneten digitalen use cases (Anwendungsfälle) und darauf basierend in der strukturierten Entwicklung einer Strategie zum Aufbau eines digitalen Unternehmens.

Ziel dieses Workshops ist es daher, den Teilnehmern auf Grundlage von digitalen Konzepten und Technologien sowie entsprechenden Praxisbeispielen Ideen und Anregungen zur digitalen Ausgestaltung ihrer Produkte und Produktionsprozesse zur Verfügung zu stellen. Die dargelegte 5E-Methode liefert hierzu ein geeignetes methodisches Rahmenwerk.

Inhalte

- Einführung in die Digitalisierung
- Klärung der grundlegenden Begriffe (z. B. Smart Factory, Cyber-Physical-System)
- Überblick über digitale Technologien und Konzepte (z. B. Connectivity, Digitaler Zwilling, OPC UA, Industrial Internet of Things IIoT, digitale Arbeitswelten)
- Zielsetzung und Prozess der digitalen Transformation
- Digitale Geschäftsmodelle
- Industriebeispiele: Cloud-Lösung für Predictive Maintenance sowie Umsetzungsbeispiel einer Digitalen Transformation
- 5E-Digital-Methode zur Analyse und Umsetzung von Digitalisierungslösungen

Das werden Sie lernen

- Kenntnis der wesentlichen digitalen Begriffe und deren Verbindung zum Unternehmen
- Die Teilnehmer haben eine klare Vorstellung über die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung sowohl in technischer als auch wirtschaftlicher Hinsicht
- Der Bedarf für die Transformation des Unternehmens und dessen Geschäftsmodelle ist erkannt
- Sie kennen erfolgreiche use cases (Anwendungsfälle) der Digitalisierung
- Strategischer Fokus: Digitalisierung wird als strategische Aufgabe erkannt, die vom Management getrieben werden muss



ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Produktions-/Fertigungsleiter, Vertriebsleiter, Ingenieure, Produktmanager, Abteilungsleiter, Techniker



TERMINE

05.02.2021
11.06.2021
29.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Göhringer



TEILNAHMEGEBÜHR

950,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: DTI
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/DTI



Profitables Energie- und Umweltmanagement

Ein elementarer Erfolgsfaktor fürs Unternehmen

SPEZIAL

Das Seminar schafft das Bewusstsein für das Energie- und Umweltmanagement sowie dessen Philosophie und Prinzipien im Firmenumfeld. Sie lernen die wichtigsten Elemente dieser Managementsysteme kennen und erlangen das Verständnis, wie Sie diese in Ihrem Tätigkeitsumfeld sinnvoll einsetzen können. Sie verstehen, warum diese Managementsysteme ein elementarer Erfolgsfaktor für das Unternehmen und Ihre eigene berufliche Tätigkeit sind. Wenn jeder Mitarbeiter auf Basis von Können, Wollen und Dürfen aktiv und mit der richtigen inneren Haltung vom Guten zum Besseren strebt, ist die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg von Energiemanagementsystemen (EnMS)- und Umweltmanagementsystemen (UMS) geschaffen.

Inhalte

- Die wesentlichen Elemente des EnMS und des UMS, deren Hintergründe sowie Übereinstimmungen und Unterschiede
- Planung: Identifikation von Umweltaspekten, Energieanalyse-/planung, Umweltprogramme, Aktionspläne als Basis des Erfolges
- Aufrechterhaltung des EnMS bzw. UMS: Kompetenz, Dokumentenmanagement, Kommunikation, Umweltunfälle
- Überwachung/Messung: Grundlagen in Form von Messkonzepten und der dazugehörigen Datenerfassung/-auswertung, Audits, Korrektur- und Vorsorgemaßnahmen
- Handeln: Aufbereitung von wichtigen Managementinformationen und Erstellung des Management-Reviews als Schlüssel zum Erfolg
- Energie-Hot-Spots werden identifiziert und im Gesamtkontext anhand von Kennzahlen analysiert
- Methodik, wie signifikante Umweltaspekte identifiziert werden und im Gesamtkontext aufzubereiten sind

Das werden Sie lernen

- Das Seminar vermittelt Ihnen praxisnah die Anwendung von EnMS und UMS-Elementen durch kompetenten Trainerinput sowie den intensiven Austausch von eigenen Erfahrungen. Anhand von praktischen Übungen erleben Sie wichtige „Aha“-Effekte.
- Sie können die Wirksamkeit der EnMS- und UMS-Elemente richtig einschätzen. Sie sind in der Lage, geeignete Verbesserungen im eigenen Umfeld zu erkennen und zu bewerten. Verbesserungen am eigenen Arbeitsplatz, hilfreiche Praxistipps für ein verbessertes Arbeitsumfeld und Ideen für die sinnvolle Nutzung der gewonnenen Zeit sind das Resultat.
- Sie erlangen Verständnis für zunächst komplex erscheinende Anforderungsmuster der beiden Managementsysteme.
- Sie erkennen den „richtigen Weg“, der eindeutig und zielgerichtet zum gemeinsamen Erfolg führt, was bedeutet zertifizierbare Managementsysteme aufrechtzuerhalten und gleichzeitig gute Arbeitsergebnisse und Resultate bei Ihren Aktivitäten aller Art zu erzielen.
- Sie erlangen die Fertigkeit den Mehrwert der Managementsysteme über das gesamte Anwendungsgebiet zu erfassen und verständlich und entscheidungsgerecht aufzubereiten.



ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aller Branchen, die sich bereits mit Energie- und Umweltmanagement im Unternehmen befassen oder Aufgaben in diesem Themenfeld übernehmen wollen/sollen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



TERMINE

03.02. - 04.02.2021
07.07. - 08.07.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden



TRAINER

Dr. Heimo Friede
Dr. Falko Parthey



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: EUM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/EUM



Expert Debriefing - Wissen sichern, bevor es verloren geht

SPEZIAL

Wissen dokumentieren - wertvolle Erfahrungen bewahren – Einarbeitung effizient gestalten

Organisationen sind mit den Folgen des demografischen Wandels und den Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert: ab 2020 werden jedes Jahr etwa doppelt so viele Beschäftigte ausscheiden als zuvor. Daneben besteht für Unternehmen die Herausforderung, die Auswirkungen der steigenden Fluktuation von Fachkräften und immer häufigere Veränderungsprozesse durch Umstrukturierungen und die Digitalisierung zu bewältigen.

Das Seminar zeigt, wie das relevante Wissen und wertvolle Erfahrungen von Beschäftigten auf Positionen oder in Projekten auf effiziente Weise dokumentiert und Kollegen sowie Nachfolgern vermittelt werden können. Dazu können einzelne Instrumente oder ein Expert-Debriefing in Form eines Workshops eingesetzt werden. Besonders im Fokus steht dabei die Situation, dass Beschäftigte in den Ruhestand gehen. Die unterschiedlichen Instrumente können Sie jedoch gleichermaßen für Veränderungsprozesse nutzen, in denen Beschäftigte die Stelle oder den Bereich wechseln, wichtige Projekte und die dauerhafte, alltagsbegleitende Wissenssicherung. Die Vorgehensweise eignet sich hervorragend im Kontext von Lean Management-Aktivitäten und unterstützt die Erfüllung der Anforderungen der ISO-Normen für ein Wissensmanagement.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Ansätze des Wissensmanagements und lernen das Vorgehen und die Instrumente für ein Expert-Debriefing kennen. Sie können Situationen und den Aufwand für einen sinnvollen Einsatz des Expert-Debriefings einschätzen. An konkreten, praktischen Beispielen setzen Sie die einzelnen Instrumente des Debriefings ein, dokumentieren Wissen und reflektieren ihre persönlichen Übungs-Erfahrungen mit anderen Teilnehmenden. Sie entwickeln einen Plan, wie Sie das Expert-Debriefing in Ihrer Organisation einführen können. Dabei lernen Sie die Argumente für Entscheider, Führungskräfte und Betriebsrat kennen, wie Sie diese vom Nutzen überzeugen und bei Beschäftigten die Bereitschaft für ein Debriefing fördern.

Inhalte

- Grundlagen und Überblick über das Wissensmanagement
- Instrumente, um das Wissen und die Erfahrungen von Beschäftigten zu sichern und weiter zu geben
- Ablauf eines Debriefing-Prozesses und eines Debriefing-Workshops
- Einführung des Expert-Debriefings in der Organisation

Das werden Sie lernen

- Rüstzeug, um ein Expert-Debriefing aufzusetzen und zu gestalten
- Praxiserfahrungen, konkrete Tipps und Handlungsempfehlungen
- Kenntnis der wesentlichen Faktoren und Stolpersteine bei der Wissenssicherung und der erfolgreichen Einführung
- Hinweise, Ideen und Vorgehensskizzen zur Umsetzung



ZIELGRUPPE

Unternehmen und Non-Profit-Organisationen, Entscheider, Führungskräfte und HR-Verantwortliche, Organisatoren, Projektauftraggeber, Projektleiter, Controller, Personal- und Organisationsentwickler, Qualitätsmanager, Lean-, KVP- und TPM-Beauftragte, Auditoren, Betriebsrats-/Personalvertretungen aller Ebenen und Bereiche, usw.



TERMINE

04.03. - 05.03.2021
02.09. - 03.09.2021



VERANSTALTUNGsort

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Christine Gebler



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: EDB
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/EDB

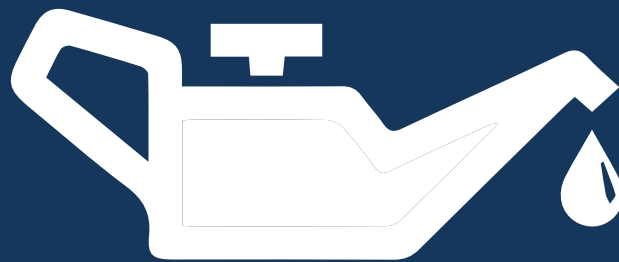




IHRE VERANSTALTUNG

AM CAMPUS HERRIEDEN

Sie suchen nach der perfekten Location? Wir bieten Ihnen die optimale Lösung für Seminare, Tagungen, Meetings, Events und Veranstaltungen bis zu 100 Personen. Weitere Infos unter: www.cetpm.de/raumvermietung



**TPM /
Instandhaltungsmanagement**

TPM / Instandhaltungsmanagement

TPM hat seine Wurzeln in den 1950er Jahren, als in Japan begonnen wurde, die rein schadensbedingte Instandsetzung durch vorbeugende Instandhaltung nach dem amerikanischen Vorbild der Preventive Maintenance zu ersetzen. In den folgenden Jahren wurden diese Instandhaltungsaktivitäten durch verbessernde Instandhaltung sowie Instandhaltungsvermeidung zur sogenannten Productive Maintenance ausgebaut. Die Nippondenso Corporation, ein Automobilzulieferbetrieb der Toyota-Gruppe, war hier führend und hatte Ende der 60er Jahre diese Konzepte unternehmensweit umgesetzt.

Mit zunehmender Automatisierung und steigender Komplexität der Maschinen konnte die Instandhaltungsabteilung allerdings den Umfang der Aufgaben nicht mehr bewältigen – deshalb wurde die Verantwortung für Instandhaltungsaufgaben zum Teil auf Produktionsmitarbeiter übertragen. Dabei kamen Kleingruppenaktivitäten zum Einsatz. Dieser umfassende Ansatz unter Einbeziehung aller Mitarbeiter wurde „Total-member-participation PM“ (abgekürzt TPM) genannt und bildete die Grundlage für das Konzept der Total Productive Maintenance. 1971 erhielt Nippondenso für diese Entwicklung den sogenannten „Distinguished Plant Prize“ des Japanese Institute of Plant Engineers (JIPE). Dieser Zeitpunkt wird allgemein auch als Geburtsjahr von TPM angesehen. Die Entwicklung von TPM wurde seit 1951 von Seiichi Nakajima begleitet, der gemeinhin als Vater von TPM gilt. Sein

Buch „Introduction to TPM. Total Productive Maintenance“ brachte das Konzept 1988 in die westliche Welt. 1995 erschien das Buch in deutscher Sprache unter dem Titel „Management der Produktionseinrichtungen: Total Productive Maintenance“. Aus dem Japanese Institute of Plant Engineers (JIPE) entstand 1981 schließlich das Japan Institut of Plant Maintenance (JIPM), das bis heute die Weiterentwicklung von TPM vorantreibt und den TPM Excellence Award vergibt. Das CETPM ist einer der sechs weltweiten Partner des JIPM (Associate Member) und profitiert von Wissen und Kompetenz aus erster Hand.

Nach über 45 Jahren Entwicklung durch das JIPM ist TPM heute eigentlich als umfassendes betriebliches Verbesserungssystem im Sinne von Total Productive Management zu verstehen. Diese Weiterentwicklung haben wir im Operational Excellence Reference Model aufgegriffen. Um Missverständnissen vorzubeugen, haben wir in unserem Seminarprogramm TPM instandhaltungsbezogen als „Total Productive Maintenance“ definiert. Es geht in diesem Themenbereich also um die produktivitätsorientierte Instandhaltung zur Steigerung der Maschinen- und Anlageneffektivität unter Einbeziehung der Produktionsmitarbeiter/Werker. Spezielle Themen aus dem Instandhaltungsmanagement ergänzen das Seminarangebot.

Folgende Seminare finden Sie in diesem Kompetenzbereich:

	Seite 42	Total Productive Maintenance kompakt				
	Seite 43	Geplante Instandhaltung intensiv (Planned Maintenance Expert)				
	Seite 44	Instandhaltungsmanager mit Hochschulzertifikat (Certified Maintenance Master)				
	Seite 46	Instandhaltungsstrategien und Kennzahlen				
	Seite 47	Systematische Fehlersuche an Maschinen und Anlagen				
	Seite 48	Agile Instandhaltung				
	Seite 49	Shopfloor Management und Prozesseffizienz in der Instandhaltung				
	Seite 50	Null Ausfälle sind machbar				

Total Productive Maintenance kompakt

Moderne Instandhaltung

Die Strategie der Total Productive Maintenance richtig umgesetzt führt zu enormen Produktivitätssteigerungen, signifikanten Zeit- und Kosteneinsparungen und stetigen Qualitätsverbesserungen. Instandhaltungsstrategien wie vorbeugende, zustandsbasierende und Crash-Instandhaltung können bei richtiger Anwendung die technische Verfügbarkeit Ihrer Anlagen positiv beeinflussen. Sie erfahren, wie Sie Ihre Mitarbeiter im TPM-Kontext nachhaltig qualifizieren und für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess motivieren. Kompakt an zwei Tagen vermittelt Ihnen unser Instandhaltungs-Experte die wichtigsten Methoden und Werkzeuge auch anhand von praxisnahen Beispielen.

Inhalte

- Was bedeutet Total Productive Maintenance (TPM) im OpEx-Kontext?
- Wichtige Werkzeuge und Methoden von TPM
- Von der Kennzahl zur Verbesserungsstrategie (OEE/MTBF/MTTR etc.)
- 7 Stufen der Geplanten Instandhaltung
- Mitarbeitereinbindung, Schulung, Training, Weiterentwicklung
- Instandhaltungsmanagement
- Shopfloor Management und PDCA in der Instandhaltung
- Transfer auf das eigene Unternehmen

Das werden Sie lernen

- Total Productive Maintenance verstehen
- Überblick und Einsatzmöglichkeiten von IH-Werkzeugen
- Erkennen, wie wichtig die „richtige“ Organisation ist
- Erfolgreiche Führungsmodelle in der Instandhaltung anwenden
- Stolpersteine vermeiden

Teilnehmerstimmen

„Als Ein- bzw. Hinführung zum Thema TPM kann ich dieses Seminar nur empfehlen. Prägnante Darstellung von TPM Inhalten.“

Christoph Neulinger, Schaltbau GmbH

„Der Austausch mit anderen Firmen und ihren Erfahrungen gepaart mit den Praxisbeispielen ist für den eigenen Erfolg sehr hilfreich.“

Martin Herodek, PERI GmbH



ZIELGRUPPE

Instandhaltungsleiter, Betriebsleiter, Abteilungsleiter und Meister, die einen kompakten Überblick über Total Productive Maintenance / Instandhaltungsmanagement erhalten möchten.



TERMINE

05.11. - 06.11.2020
24.02. - 25.02.2021
24.06. - 25.06.2021
06.10. - 07.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Frieder Mathis



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★☆
4.5 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: TMK
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/TMK



Geplante Instandhaltung intensiv (Planned Maintenance Expert)

Von der Instandhaltungsstrategie zur nachhaltigen Umsetzung



LIVE
STREAM

Nur Reparieren kann sich eine Instandhaltungsabteilung auf Dauer nicht mehr leisten! Sie sind es leid, neben Ihren vielfältigen Aufgaben endlos wirkenden Anlagenausfällen hinterher zu laufen?

In diesem praxisorientierten Seminar erleben Sie die Vorteile eines strukturierten TPM-, Lean- oder KVP-Systems. Es wird verdeutlicht wie integral die enge Zusammenarbeit der Instandhaltung mit den angrenzenden Abteilungen strukturiert sein muss, um den Weg in Richtung 0-Linie (keine ungeplanten Ausfälle) zu starten und kontinuierlich auszubauen. Wir sensibilisieren Sie darin, Ausfälle anhand von Prioritäten (A-B-C) im Zusammenspiel mit Reparatur-, Ausfall- und Störzeiten zu bewerten, sowie die Vorteile der jeweiligen Instandhaltungsstrategien (geplante, zustandsorientierte oder ausfallbasierte Instandhaltung) bedarfsgerecht anzuwenden. Im Seminarverlauf wird verdeutlicht, welchen Stellenwert eine Roadmap und die daraus abgeleiteten Meilensteine einnehmen müssen, um mit Hilfe von Kennzahlen wie MTTR und MTBF einen kontinuierlichen Prozess auszurichten und die Verbesserungsaktivitäten messbar zu gestalten. Eine im Veränderungsprozess integrierte Reportingstruktur, wie z. B. tägliches Shopfloor Management, runden die im eigenen Werk direkt umsetzbaren Möglichkeiten zur Verlustreduzierung ab. Unser Referent aus der Praxis vermittelt in diesem Kontext Tipps und Tricks für die Praxis.

Inhalte

- Zusammenhänge von OpEx und Instandhaltungsstrategien
- Dokumentieren und Auswerten von Stillständen / IH-Einsätzen
- Erstellen von Ausfallanalysen (Zahlen, Daten, Fakten ermitteln)
- Systematische Problemlösung (PDCA)
- Optimierung an Bauteilen und Materialien
- Auswerten und Optimieren der IH-Leistung
- Entwickeln von IH-Plänen und Checklisten
- Zielgerichtete Reduzierung von Diagnose- und Reparaturzeiten
- Optimierte Ersatzteilmanagement
- Festlegen von optimalen Laufzeiten für Ersatz- und Verschleißteile
- Null-Störungs-Projekte

Das werden Sie lernen

- Die 7 Stufen der Geplanten Instandhaltung
- Die Säule „Geplante Instandhaltung“ im Zusammenspiel mit den anderen Säulen von OpEx
- Aufgabenteilung und Qualifizierung der Produktionsmitarbeiter
- Ständiger Wechsel zwischen Theorie und Praxis
- Unterschiedlichste Praxisberichte aus Produktions- und Instandhaltungssicht

Teilnehmerstimmen

„Ich gehe mit einem sehr positiven Gefühl nach Hause. Freue mich verschiedene Bereiche bei uns umzusetzen.“

Franziska Steiner, Oechsler AG

„Das Seminar war sehr informativ und sehr gut organisiert. Der Schulungsleiter versuchte jeden Teilnehmer fürs eigene Unternehmen Tipps für die Praxis zu geben und ging auf alle Themen ein.“

Mario Heldrich, E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH



ZIELGRUPPE

Techniker, Meister, Ingenieure aus der Instandhaltung, Betriebs- und Produktionspersonal technischer Anlagen sowie Konstrukteure, die sich die Grundlagen der Geplanten Instandhaltung aneignen wollen.



TERMINE

23.11. - 26.11.2020
02.03. - 05.03.2021
26.07. - 29.07.2021
07.12. - 10.12.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Hans-Jörg Eyl



TEILNAHMEGEBÜHR

2450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG



4.5 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: PME
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/PME



Instandhaltungsmanager mit Hochschulzertifikat (Certified Maintenance Master)

Mitarbeiterpotenziale entfalten - Prozesse in der Instandhaltung täglich verbessern



Die Globalisierung und die steigende Komplexität erhöhen den Veränderungsdruck auf alle Unternehmen. Der Ausfall kritischer Infrastruktur wird als ein wesentlicher Risikofaktor für den Unternehmensbetrieb bewertet. Immer mehr Unternehmen erkennen hier den Wert der Instandhaltung als strategischen Erfolgsfaktor.

Die Ausbildung zum Instandhaltungsmanager mit Hochschulzertifikat vermittelt Ihnen ein umfangreiches und sofort umsetzbares Fachwissen. Sie erfahren, wie Sie konsequent eine hoch professionelle und wirtschaftliche Instandhaltung gestalten können. Lernen Sie, eine Brücke zwischen Kostendruck und Anlagenverfügbarkeit zu bauen. Sie erhalten Einblicke in die Analyse, Bewertung und Optimierung von Instandhaltungsprozessen und erfahren, welche Methoden für welche Instandhaltungsstrategien sinnvoll anwendbar sind. Sie werden befähigt, schnittstellenübergreifende Probleme nachhaltig zu lösen.

Inhalte

- Grundlagen und Anforderungen an Instandhaltungsmanager
- Abgrenzung verschiedener Instandhaltungsobjekte hinsichtlich spezifischer Anforderungen
- Instandhaltungsstrategien kennen und mit Budgets steuern
- Anforderungen an den Aufbau einer Autonomen Instandhaltung wie z. B. Mitarbeiterqualifikation, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Anlagenverfügbarkeit
- Methoden der Autonomen Instandhaltung
- Kosten-/Nutzen-Bewertung
- Anforderungen an den Aufbau einer Geplanten Instandhaltung
- Zielführende Problemlösungsmethoden
- Einordnung in Risikoklassen und Ableitung der besten Vorgehensweise
- Kooperation der beteiligten Schnittstellen
- Aufbau geeigneter Kennzahlensysteme
- Shopfloor Management in der Instandhaltung
- Wandel vom Kostenfaktor zum Servicecenter als Werttreiber begleiten
- Stolpersteine kennen und vermeiden
- Zahlreiche praktische Beispiele

Das werden Sie lernen

- Praxisorientiertes Expertenwissen
- Lehrgangsaufbau ermöglicht sofortige Umsetzung der Lerninhalte in die Praxis
- Breites Basiswissen von den Grundlagen bis zur Instandhaltungsstrategie
- Vermittlung von Fach- und Führungswissen sowie Methodenkompetenz
- Interessante Seminalgestaltung mit Abwechslung zwischen Theorie und praktischen Übungen

Die Projektarbeit wird über die gesamte Ausbildung begleitet und reift bei jedem Ausbildungsblock. Damit wird der Lerntransfer in die Praxis unterstützt.



ZIELGRUPPE

Meister, Techniker und Ingenieure aus dem Bereich der Instandhaltung, Instandhaltungsleiter, Technische Leiter, Werksleiter, Fachkräfte mit künftigen Planungs- und Führungsaufgaben, Führungskräfte und technische Mitarbeiter aus Produktionsbereichen.



TERMINE

25.01.2021 - 02.06.2021
12.07.2021 - 03.12.2021

12 Tage verteilt auf 4 Module
à 3 Tage



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Hans-Jörg Eyl



TEILNAHMEGEBÜHR

4980,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Hochschulzertifikat und Digital Badge



BEWERTUNG

★★★★☆
4.5 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: CMM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/CMM





Ablauf des Seminars

Modul 1	<p>Grundlagen der betrieblichen Instandhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Instandhaltungsobjekte ▪ DIN 31051 und ISO 13306 ▪ Abnutzungsvorrat, Ausfallverhalten ▪ Betriebswirtschaftliche Grundlagen ▪ Sicherheit und Umweltschutz ▪ Instandhaltungsstrategien ▪ Organisationformen ▪ Führung in der Instandhaltung ▪ Ersatzteilmanagement
Projekt	<p>Anwendung im eigenen Unternehmen Projektarbeit zur betrieblichen Instandhaltung</p>
Modul 2	<p>Grundlagen der Autonomen Instandhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundinspektion ▪ Qualifikationsmatrix ▪ Controlling / Kennzahlen ▪ Inspektionsmethoden ▪ Sicherheit ▪ Erstellen von Standards ▪ Instandhaltungspläne ▪ Führung und Teamarbeit ▪ Systematische Problemlösung
Projekt	<p>Anwendung im eigenen Unternehmen Projektarbeit zur Autonomen Instandhaltung</p>
Modul 3	<p>Grundlagen der Geplanten Instandhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Instandhaltungsstrategien ▪ Qualifikationsmatrix ▪ Controlling / Kennzahlen ▪ Null-Stillstand-Strategie ▪ Ersatzteilmanagement ▪ Sicherheit ▪ Instandhaltungspläne ▪ Lebensdauerkurven ▪ Diagnosemethoden ▪ Leistungsmessung
Projekt	<p>Anwendung im eigenen Unternehmen Projektarbeit zur Geplanten Instandhaltung</p>
Modul 4	<p>Prozessoptimierung in der Instandhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analysemethoden ▪ Interventionsstrategien ▪ Verschwendung & Wertschöpfung ▪ Kundenorientierung ▪ Leistungsmessung, Kennzahlen ▪ IT-Unterstützung ▪ Qualifikation, Schulung, Training ▪ Erfolgsfaktoren ▪ Outsourcing ▪ Schnittstellenmanagement
Abschluss	<p>Abschlussprüfung und Abschlussveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliche Prüfung am letzten Seminartag ▪ Präsentation der Projektarbeiten und Zertifikatsverleihung <p>Am letzten Tag der Weiterbildung zum Instandhaltungsmanager mit Hochschulzertifikat bitten wir die Vorgesetzten der Teilnehmer als unsere Gäste an den Abschlusspräsentationen teilzunehmen.</p>



Instandhaltungsstrategien und Kennzahlen

SPEZIAL

Mit der richtigen Instandhaltungsstrategie zum Erfolg

Eine der wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit der betrieblichen Instandhaltung ist die Frage, ob wir die richtige Instandhaltungsstrategie gewählt haben. Obwohl diese Frage auf den ersten Blick trivial erscheint, haben sich schon viele Experten daran die Zähne ausgebissen.

Die Entwicklung, Umsetzung und Reflexion der geeigneten Instandhaltungsstrategie ist ein fokussierender Prozess, dem ein profundes Wissen zugrunde liegt. Es geht um die Fragen der Effektivität und der Effizienz. Die Auswahl und Anwendung der „richtigen“ Kennzahlen können einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Tun wir die richtigen Dinge und tun wir sie richtig? Sie verlangen nach Antworten auf die wesentlichen Fragen, wie z. B. die Antwort auf die Frage, ob wir mit der gewählten Instandhaltungsstrategie auf dem fürs Unternehmen richtigen Weg sind. Und was ist der „richtige Weg“? Strategie ist der Weg zur Gestaltung der Zukunft. Nicht das Reagieren oder das „sich treiben lassen“.

In diesem Sinne lernen Sie, die Instandhaltung strategisch auf die Unterstützung der Unternehmensziele auszurichten und den Weg mit geeigneten Kennzahlen zu steuern. Sie erhalten die geeigneten Methoden und Kompetenzen, um die richtige Strategie für die unterschiedlichen betrieblichen Anforderungen auszuwählen und umzusetzen.

Inhalte

- Industrie 4.0 und die Zukunft der Instandhaltung
- Mit der richtigen Instandhaltungsstrategie zur erfolgreichen Instandhaltung
- Anforderungsorientierte Instandhaltungsorganisation
- Risikomanagement und geeignete Strategien
- Einflussfaktoren auf die Strategiewahl
- Methoden und Auswahlverfahren für die Praxis
- Transparenz, Standards und Kennzahlen
- Die Wahrheit über Instandhaltungskennzahlen
- Kennzahlen zur Kosten- und Leistungsberechnung
- Führungs- und Steuerungsinstrumente auf Basis von Kennzahlen
- Aufbau praxistauglicher Kennzahlensysteme

Das werden Sie lernen

- Praxisorientiertes Expertenwissen von erfahrenen Trainern
- Nachweis der Wirksamkeit der Instandhaltung
- Kostentreiber und Ursache-Wirkungszusammenhänge
- Sofortige Umsetzung der Lerninhalte in die Praxis
- Stolpersteine und Lösungswege beim Aufbau von Kennzahlensystemen
- Handlungsanleitung, um Strategiearbeit gezielt zu verbessern
- Vermittlung von Fachwissen sowie Methodenkompetenz
- Interessante Seminargestaltung mit Abwechslung zwischen Theorie und praktischen Übungen



ZIELGRUPPE

Geschäftsführer und Werksleiter, Bereichs- und Abteilungsleiter, Vorarbeiter, Meister, Techniker, Ingenieure, Team- und Gruppenleiter aus Fertigung, Service und Instandhaltung.



TERMINE

15.03. - 16.03.2021
30.08. - 31.08.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Hans-Jörg Eyl



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: ISK
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/ISK



Systematische Fehlersuche an Maschinen und Anlagen

Mit maximaler Effizienz Störungsursachen ermitteln und nachhaltig beseitigen

SPEZIAL

LIVE
STREAM

Eine Kernaufgabe von technischem Personal ist es, Fehlerquellen systematisch zu finden und sie dauerhaft abzustellen. Dies ist insbesondere bei komplizierten technischen Systemen anspruchsvoll und gleichzeitig sehr wichtig. Die Förderung und Optimierung dieser Kenntnisse und Fertigkeiten beinhaltet ein enormes betriebswirtschaftliches Einsparpotential. Kunden erkennen darin zunehmend eines der wichtigsten Qualitätsmerkmale im Instandhaltungsumfeld. Spätestens seit kostenorientiertes Denken in der Instandhaltung und im Fertigungsbereich immer mehr an Bedeutung gewinnt, darf die Methode der Root Cause Analysis kein Prozess von individuell unterschiedlicher Art und Länge mehr sein. Standardisierung ist auch hier der Schlüsselbegriff.

Systematisch-analytische Fehlersuche beginnt vor dem ersten Handgriff an der Maschine mit der richtigen Arbeitsvorbereitung. Lernen Sie in diesem Seminar, wie systematisches Denken als Dreh- und Angelpunkt vor dem strukturierten Tun kommt. Wie diese Vorgehensweise verstärkt werden kann, ist zentrales Thema des Seminars.

Inhalte

- Vorgehen zur strukturierten Fehleranalyse
- Informationen und die Bedeutung der Auftragsklärung
- Methoden der Grundursachenanalyse (Root Cause Analysis)
- Hindernisse im Tagesgeschäft erkennen
- Ursachen für Maschinen- und Anlagenausfälle
- Störungen nachhaltig bearbeiten und beseitigen
- Kommunikationsfallen
- Wie uns die Hirnforschung bei der Arbeit helfen kann
- Vom defekten Teil lernen und Wissen aufbauen
- Praxisbeispiele und Anwendungsübungen
- Checklisten und Hilfsmittel

Das werden Sie lernen

- Praxisorientiertes Expertenwissen von erfahrenen Trainern
- Sofortige Umsetzung der Lerninhalte in die Praxis
- Sie lernen, dem vorschnellen Handeln entgegenzuwirken
- Strukturierte Vorgehensweise zur Ermittlung von Grundursachen
- Ursachen von Störungen besser auf den Grund gehen
- Steigerung der Maschinen- und Anlagenzuverlässigkeit
- Konkrete Handlungsanleitungen
- Interessante Seminargestaltung mit Abwechslung zwischen Theorie und praktischen Übungen

Teilnehmerstimmen

„Mir hat es sehr viel Spaß gemacht. Hans-Jörg hat uns klasse durch das Seminar geführt. Die Tage machen definitiv Lust auf mehr.“

Manuel Golle, Ravensburger Verlag GmbH



ZIELGRUPPE

Handwerker, Servicepersonal, Vorarbeiter, Meister, Techniker, Ingenieure, Team- und Gruppenleiter aus Fertigung, Service und Instandhaltung.



TERMINE

08.02. - 09.02.2021
10.06. - 11.06.2021
27.09. - 28.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Hans-Jörg Eyl



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★☆
4.6 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: SFI
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/SFI





agile

Agile Instandhaltung

Mit dem richtigen Mindset und agilen Techniken Ihre Instandhaltungsziele erreichen

SPEZIAL

In der heutigen Zeit haben agile Arbeitsmethoden eine zunehmend hohe Bedeutung. Die Agilität fasst die Herausforderungen, denen sich Unternehmen mehr und mehr stellen müssen, in einer zunehmend digitalisierten Welt zusammen. In diesem Kontext müssen Prozesse innovativer, flexibler und kundenorientierter gestaltet werden. Ein wichtiger Teilaspekt dieser Organisationsgestaltung ist die Instandhaltung. Doch wie ist der Agilitätsbegriff in der Instandhaltung genau zu verstehen? Welche agilen Methoden können in der Instandhaltung genutzt werden und wie schafft man die organisatorischen Rahmenbedingungen dafür?

Nutzen Sie dieses zweitägige Intensiv-Training und erlernen Sie das Know-how für die Umsetzung agiler Methoden in der Instandhaltung. Lassen Sie sich die Erfolgsfaktoren aufzeigen und erfahren Sie, wie die Instandhaltung von veralteten Verhaltensmustern zu befreien, agile Strukturen zu etablieren und diese mit den Mitarbeitern konsequent voranzutreiben sind. Warten Sie nicht bis Sie durch den Wettbewerbsdruck in die Agilität getrieben werden, sondern werden Sie selbst agil und gehen Sie die Transformation proaktiv an.

Inhalte

- Agile Vorgehensweisen als Antwort auf die „VUKA-Welt“
- Klassisches vs. agiles Instandhaltungsmanagement
- Die Bedeutung des Mindsets im Kontext der agilen Arbeitsweise
- Struktur und Arbeitsweise selbstorganisierter Teams in der Instandhaltung
- Agile Methoden in der Instandhaltung – alte Welt, neue Welt
- Die Zeiten ändern sich – Führung und Management im agilen Kontext
- Die Ziele der Instandhaltung mit agilen Methoden erreichen
- Der agile Dreiklang: Organisation – Strategie – Mitarbeiter

Das werden Sie lernen

- Sie erhalten einen umfassenden Überblick zu den Schlagwörtern der aktuellen Arbeitswelt, wie VUKA, New Work, Agilität und können diese im Kontext der Instandhaltung für sich einordnen
- Sie lernen die grundlegenden Prinzipien und Methoden der Agilität kennen
- Sie erkennen die wesentlichen Stellhebel, um Ihre Instandhaltung hin zur Agilität zu transformieren
- Checklisten zur Analyse Ihrer individuellen Situation helfen Ihnen beim Praxistransfer
- Wie Sie mit modernen Arbeitsmethoden Ihre Instandhaltungsziele erreichen
- Interessante Seminalgestaltung mit häufigem Wechsel zwischen Theorie und praktischen Übungen



ZIELGRUPPE

Technischer Service, Betriebsingenieure, Meister und Techniker der Instandhaltung sowie Betriebs-, Instandhaltungs-, Werks-, Produktionsleiter, Technische Leiter sowie Geschäftsführer. Interessierte Mitarbeiter aus Instandhaltungs- und Servicebereichen sowie aus der Arbeitsvorbereitung und Anlagenwirtschaft.



TERMINE

29.04. - 30.04.2021
25.10. - 26.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Hans-Jörg Eyl



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: AIN
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/AIN



Kapazitäten

Infoboard

Ziele

Informationen

Shopfloor Management und Prozesseffizienz in der Instandhaltung

Mit Transparenz zur Prozessoptimierung

SPEZIAL

LIVE
STREAM

Shopfloor Management und Prozesseffizienz ist in Fertigungsbereichen Teil der täglichen Routine. Inzwischen nehmen diese Themen auch Einzug in viele Dienstleistungs- und Servicebereiche. So auch in die Instandhaltung. Allerdings findet in den meisten Instandhaltungsabteilungen wenig bis kein teamorientiertes Abweichungsmanagement im Sinne von Shopfloor Management statt. Ähnlich sieht es mit der Optimierung der Instandhaltungsprozesse aus. Es wird punktuell an den Abläufen optimiert, allerdings findet nur wenig bis keine zielgerichtete und systematische Steigerung der Prozesseffizienz statt. Gewohnheiten werden in den seltensten Fällen geändert, wodurch Prozesse immer wieder in ihre alten Muster zurückfallen.

Das Seminar liefert Ihnen Antworten auf die wichtigsten Fragen und vermittelt in kompakter Form ein umfangreiches und sofort umsetzbares Fachwissen. Sie erfahren, wie Sie die Einführung von Shopfloor Management und standardisierter Arbeit für die Instandhaltung gestalten und begleiten können. Sie lernen, die Brücke zwischen Agilität und Beständigkeit zu bauen. Erfahren Sie welche Hürden bei der Einführung von Shopfloor Management sowie Prozesseffizienz in der Instandhaltung zu überwinden sind und wie Sie sich selbst und Ihre Mitarbeiter / Kollegen zu diesem Ansatz ermutigen können. In Form vieler praktischer Übungen lernen Sie den richtigen Umgang mit den Methoden.

Inhalte

- Die 5 Säulen für ein gelingendes Shopfloor Management in der Instandhaltung
- Transparente Instandhaltungsprozesse
- Grundlagen, Methoden und Techniken der Prozessoptimierung
- Übungen zur Prozessoptimierung
- Shopfloor Management und Teamarbeit
- Umgang mit Gewohnheiten
- Standards und Visuelles Management
- Führung ist Kommunikation
- Übungen zum Führen von Shopfloor-Gesprächen

Das werden Sie lernen

- Praxisorientiertes Expertenwissen von erfahrenen Trainern
- Sofortige Umsetzung der Lerninhalte in die Praxis
- Ermittlung der Verbesserungspotenziale im Instandhaltungsbereich
- Effizienz und Qualität Ihrer Instandhaltung nachhaltig und schnell verbessern
- Transparenz und Klarheit Ihrer Ziele, Prozesse, Kennzahlen und aktueller Hindernisse
- Trends rechtzeitig erkennen
- Ein funktionierendes Abweichungsmanagement aufbauen und erhalten
- Kommunikationskompetenz und agile Führung
- Interessante Seminargestaltung mit Abwechslung zwischen Theorie und praktischen Übungen

Teilnehmerstimmen

„Der gemeinsame Austausch in der kleinen Gruppe war sehr gut. Die Befürchtung, das Seminar könnte trocken und theoretisch sein, wurde komplett zerstreut. Ich habe jede Menge Ideen und Anregungen mitnehmen können.“

Matthias Teitge, Hofbrauhaus Wolters GmbH



ZIELGRUPPE

Geschäftsführer und Werksleiter, Bereichs- und Abteilungsleiter, Vorarbeiter, Meister, Techniker, Ingenieure, Team- und Gruppenleiter aus Fertigung, Service und Instandhaltung.



TERMINE

10.05. - 12.05.2021
17.11. - 19.11.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Hans-Jörg Eyl



TEILNAHMEGEBÜHR

1875,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
5.0 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: SPI
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/SPI



Null Ausfälle sind machbar

Mit dem richtigen Mindset und cleveren Methoden zielsicher in Richtung Null Ausfälle

SPEZIAL

„Null Fehler sind unmöglich. Verschleiß ist doch normal. Mit Ausfällen müssen wir immer rechnen.“ Kennen Sie solche Aussagen? Sie hatten einen Ausfall oder eine Störung an einer Ihrer Fertigungsanlagen und diskutieren anschließend über die Grundursache und deren zukünftige Verhinderung. In vielen Fällen werden Ausfälle und Störungen hingenommen, weil das Aufdecken der tatsächlichen Ursache mit Anstrengung und Mühe verbunden ist.

In diesem Seminar lernen Sie Vorgehensweisen, mit denen Sie den Grundursachen der Störungen auf die Schliche kommen. Sie lernen Methoden, Hilfsmittel und Werkzeuge zur systematischen Analyse und zum nachhaltigen Abstellen kennen. Der Schlüssel liegt in der Systematik und der Nachhaltigkeit. Sie erarbeiten sich Standards zur systematischen Ursachenanalyse, um Störungen nach und nach aus Ihrem Alltagsgeschehen zu eliminieren. Die Methoden und Standards helfen Ihnen und Ihrem Team bei der kontinuierlichen Verbesserung der Maschinen- und Anlagenzuverlässigkeit. Schritt für Schritt nähern Sie sich dem Ziel: Null Ausfälle.

Inhalte

- Die wichtigsten Ursachen für Maschinen- und Anlagenausfälle
- Umgang mit Ungewissheit
- Das defekte Teil als Lehrmeister
- Standards als Basis exzellenter Arbeit
- Methoden zur Fehleranalyse
- Vorgehensweise zur Vermeidung von Störungen
- Gewöhnliche und außergewöhnliche Fehlerquellen
- Aufbau einer 0-Ausfälle-Strategie
- Praxisbeispiele und Übungen

Das werden Sie lernen

- Praxisorientiertes Expertenwissen von erfahrenen Trainern
- Sofortige Umsetzung der Lerninhalte in die Praxis
- Handlungsanleitung, um die Maschinen- und Anlagenzuverlässigkeit gezielt zu verbessern
- Vermittlung von Fachwissen sowie Methodenkompetenz
- Unterscheidung der wichtigsten Fehlerkategorien
- Methoden zur Verbesserung der Maschinen- und Anlagentransparenz
- Interessante Seminalgestaltung mit Abwechslung zwischen Theorie und praktischen Übungen

Teilnehmerstimmen

„Die Betreuung war sehr gut. Der Dozent sehr kompetent.“
Frank Schmid, Ravensburger Spieleverlag GmbH



ZIELGRUPPE

Bereichs- und Abteilungsleiter, Vorarbeiter, Meister, Techniker, Ingenieure, Mitarbeiter aus Fertigung, Service und Instandhaltung. Geschäftsführer und Werksleiter, die das Konzept der 0-Ausfälle auf Unternehmens-ebene umsetzen möchten.



TERMINE

30.11. - 01.12.2020
12.04. - 13.04.2021
13.09. - 14.09.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Hans-Jörg Eyl



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★☆
4.3 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: NAM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/NAM





SCHON GEWUSST?

Unsere Weiterbildungen können Sie auch als Inhouse-Seminare (auch online)

buchen! Lassen Sie sich jetzt beraten unter: + 49 9825 2038-100

























































Lean Management

Lean Management

Der Begriff Lean wurde Anfang der 90er Jahre von Womack/Jones/ Roos vom MIT geprägt, die in einer Studie erhebliche Produktivitätsvorteile bei japanischen Automobilherstellern nachwiesen. Seit dieser Zeit hat sich das Konzept von Lean Management – das große Vorbild des Toyota Produktionssystems vor Augen – kontinuierlich weiterentwickelt. Die Lean Philosophie wird mittlerweile branchenübergreifend in allen Unternehmensbereichen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit eingesetzt. Bei Lean Production geht es primär um die Reduzierung der 7 Verschwendungsarten (Überproduktion, Wartezeit, Transport, unnötige Bearbeitung, Bestände, Bewegung, Ausschuss/Nacharbeit). Hierbei hilft eine Vielzahl an Methoden wie z. B. 5S und Visuelles Management, Wert-

strom-Management, Rüstzeitoptimierung und Kanban. Damit erreichen Unternehmen signifikant geringere Bestände, kürzere Durchlauf- und Lieferzeiten und letztlich den Ein-Stück-Fluss in der Fertigung. In unseren Lehrfabriken sowie unseren Live-Seminaren in Gastwerken lernen und erleben Sie in realer Produktionsumgebung wie Lean Production WIRKLICH funktioniert.

Die Optimierung von indirekten Prozessen durch den Lean Administration-Ansatz ist deutlich schwieriger, da die Prozesse weitgehend unsichtbar sind und es dementsprechend schwieriger ist, Verschwendung und Verluste zu erkennen. In unserem einmaligen Lehrbüro haben Sie die Möglichkeit Prozesse zu analysieren, selbst zu optimieren und Verbesserung und Veränderung zu erleben.

LIVE STREAM	Seite 54	Lean Production Methoden				
	Seite 55	Lean Production Expert				
	Seite 56	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat				
	Seite 58	Lean Production Master advanced				
	Seite 59	Wertstrom-Management				
	Seite 60	Rüstzeitoptimierung (SMED)				
	Seite 61	Heijunka - Glätten und Nivellieren				
	Seite 62	Jidoka - Andon, LCIA und Poka Yoke				
	Seite 63	Einfachautomatisierung mit Karakuri				
	Seite 64	5S & Visuelles Management				
	Seite 65	Systematische Problemlösung				
	Seite 66	Lean Administration kompakt				
	Seite 67	Lean Administration Expert				
	Seite 68	Lean Administration Master mit Hochschulzertifikat				
	Seite 70	Makigami - effiziente Prozesse in administrativen Bereichen				
LIVE STREAM	Seite 71	Agiles Prozessmanagement in der Verwaltung				
	Seite 72	Lean Management Controlling				
LIVE STREAM	Seite 73	Lean in der Entwicklung				

Lean Production Methoden

Lean Erfolgsmethoden und -tools kennen und verstehen

Das Seminar schafft das Bewusstsein für Lean Management sowie dessen Philosophie und Prinzipien im Produktionsumfeld. Sie lernen die etablierten Lean Methoden und Werkzeuge kennen und erlangen das Verständnis, wie Sie diese in Ihrem Tätigkeitsumfeld sinnvoll einsetzen können. Sie verstehen, warum Lean Production ein elementarer Erfolgsfaktor für das Unternehmen und Ihre eigene berufliche Tätigkeit ist. Wenn jeder Mitarbeiter auf Basis von Können, Wollen und Dürfen aktiv und mit der richtigen inneren Haltung vom Guten zum Besseren strebt, ist die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg von Lean geschaffen.

Inhalte

- Die wesentlichen Lean Tools und Methoden sowie deren Hintergründe
- 5S – von Ordnung und Sauberkeit über Visualisierung zur Prozesstransparenz
- Verschwendungen (Muda) verstehen, erkennen und deuten
- Standards und Visualisierung zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und -umgebung
- Wertschöpfung erzeugen durch Verstehen des „Kunden“
- Pull statt Push - ziehende Prozesse sowie „Alles im Fluss“ durch kleine Losgrößen
- Flexibilität durch schnelles Rüsten (SMED) – dort, wo es nötig und sinnvoll ist
- Fehlervermeidung – Poka Yoke statt Endkontrolle und Ersatzprozesse
- Problemlösungsdenken (PDCA) - iterative Möglichkeiten zur Gestaltung des Verbesserungsprozesses
- Fallbeispiele, Simulationen und Anwendungstipps

Das werden Sie lernen

- Das Seminar vermittelt Ihnen praxisnah die Anwendung von Lean-Methoden durch kompetenten Trainerinput sowie den intensiven Austausch von eigenen Erfahrungen. Anhand von praktischen Übungen erleben Sie wichtige „Aha“-Effekte.
- Sie können die Werkzeuge und Effekte von Lean Production richtig einschätzen. Sie sind in der Lage, geeignete Verbesserungen im eigenen Umfeld zu erkennen und zu bewerten. Verbesserungen am eigenen Arbeitsplatz, hilfreiche Praxistipps für ein verbessertes Arbeitsumfeld und Ideen für die sinnvolle Nutzung der gewonnenen Zeit sind das Resultat.
- Sie erlangen Verständnis für zunächst komplex erscheinende Handlungsmuster von Führungskräften, die sich auf die Lean-Reise begeben haben.
- Sie beginnen, hinsichtlich der Lean-Philosophie methodisch zu denken und sind in der Lage, systematischer bei der Problemlösung und bei Abweichungen vom Soll durch eine gezielte, schnelle und sichere Ursachenfindung vorzugehen.
- Sie erkennen den „richtigen Weg“, der eindeutig und zielgerichtet zum gemeinsamen Erfolg führt. Sie erzielen gute Arbeitsergebnisse und Resultate bei Ihren Aktivitäten aller Art und haben ein klares Verständnis von Lean im Kollegenkreis.

Teilnehmerstimmen

„Bin absolut begeistert und nun auch überzeugt von den Möglichkeiten, die mir die Lean-Production Methoden bieten.“

Dieter Mirus, FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG



ZIELGRUPPE

Fachkräfte, Teamleiter, Prozessbegleiter, Meister, Einsteiger und Wiedereinsteiger in Lean-Themen, Menschen, die endlich das Erfolgsgeheimnis von Lean Production und Lean Management verstehen wollen.



TERMINE

01.02. - 02.02.2021
18.05. - 19.05.2021
06.10. - 07.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Prof. Dr.-Ing. Stefan Slama



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.7 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: LME
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/LME



Lean Production Expert

Ausgewählte Lean-Methoden hautnah in unserer Kickboard-Fabrik erleben



Veränderte Kundenbedürfnisse und verschärfte Wettbewerbssituationen stellen Unternehmen vor immer größer werdende Herausforderungen. Begegnen Sie dieser Herausforderung mit flexiblen Prozessen ohne blinde Flecken, strikter Kundenorientierung und dem gesamten Know-how Ihrer Mitarbeiter.

In diesem Intensivseminar lernen Sie die grundlegende Philosophie und die wichtigsten Werkzeuge für eine erfolgreiche Leanreise kennen. Die kontinuierliche Beseitigung von Schwachstellen und Verschwendung unter Einbindung der Mitarbeiter ist eine Voraussetzung für langfristigen Erfolg.

Als mittlere Führungsebene haben Sie eine entscheidende Rolle bei der Lean-Implementierung. Sie entwickeln eine Strategie für Ihren Bereich, üben die elementaren Lean-Werkzeuge anhand der sofortigen Anwendung in der Kickboard-Fabrik ein und lernen dabei, wie Sie Ihre Mitarbeiter zielorientiert einbeziehen, für den Veränderungsprozess begeistern und einen nachhaltigen Verbesserungsprozess verankern.

Inhalte

- Grundlagen von Lean - Philosophie und Prinzipien
 - Wertschöpfung und Verschwendung
 - Muda - Mura - Muri
 - 5 Lean Prinzipien
- Von der Vision zur Umsetzung - Operational Excellence
 - Implementierungsfahrplan für eine erfolgreiche Leanreise
 - Ziele entfalten - wer braucht welche Ziele?
 - Kurzzyklische Experimente zur Zielerreichung
- Lean Prinzipien - praktische Anwendung
 - Notwendigkeit von Standards
 - Wertstromgestaltung
 - Von Push zu Pull
- Führung vor Ort - Shopfloor Management
 - Weg vom Funktionsdenken, hin zum Prozessdenken
 - Mit Wertstromkennzahlen führen
 - Verbesserungs- und Coaching-Routine
- Führung in Veränderungsprozessen
 - Erfolgreiche Teamarbeit
 - Phasen im Veränderungsprozess
 - Der richtige Umgang mit Widerständen

Das werden Sie lernen

- Verluste erkennen und Wertschöpfung erhöhen
- Ausrichtung der Prozesse am Kundennutzen
- Kennenlernen zentraler Lean Production-Werkzeuge
- Fokussierte Verbesserung einüben
- Führung in Veränderungsprozessen verstehen
- Mitarbeiter für die Veränderung mobilisieren
- Hindernisse und Stolpersteine bei der Einführung und Umsetzung vermeiden

Teilnehmerstimmen

„Das Seminar hat meine Erwartungen restlos erfüllt. Das Zusammenspiel zwischen Theorie & Praxis hat sehr positiv zum Verständnis beigetragen.“

Fabian Binzer, H-Bau Technik GmbH

„Das Seminar hat mich persönlich begeistert, da es neue Wege gezeigt und meinen Horizont erweitert hat. Es wird mich in meiner persönlichen Weiterentwicklung beflügeln.“

Ivonne Duggert-Harning, Miltenyi Biotec GmbH



ZIELGRUPPE

Führungskräfte aus den Bereichen Produktion, Produktionslogistik, -planung, -steuerung, Fertigung, Montage, Qualitätswesen, Arbeitsvorbereitung sowie OpEx-, KVP-, Kaizen- und Lean-Verantwortliche. Sie sind Mitarbeiter in einem Produktionsbetrieb und haben Führungsverantwortung oder sind mit der Umsetzung eines Verbesserungssystems (OpEx, Lean, TPM, Kaizen etc.) betraut.



TERMINE

07.12. - 10.12.2020
19.01. - 22.01.2021
15.03. - 18.03.2021
25.05. - 28.05.2021
12.07. - 15.07.2021
21.09. - 24.09.2021
06.12. - 09.12.2021



VERANSTALTUNGSORT

Lehrfabrik Herrieden



TRAINER

Friedrich Dürst



TEILNAHMEGEBÜHR

2450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.8 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: LPE
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/LPE



Lean Production Master mit Hochschulzertifikat

Die Lean-Erfolgsmethoden begeisternd implementieren



Lean Production ist der Schlüssel zur Weltklassefabrik! Doch der Weg dorthin ist steinig. Machen Sie sich fit für diese Herausforderung und gestalten Sie den Prozess erfolgreich mit! Nach der Ausbildung zum „Lean Production Master mit Hochschulzertifikat“ sind Sie in der Lage, eine führende Rolle bei der Umsetzung der Lean-Prinzipien in Ihrer Produktion zu übernehmen. Sie lernen die wichtigsten Methoden und Werkzeuge kennen und direkt in die Praxis umzusetzen. Ob Standards und Transparenz, Wertstrom-Management, Ein-Stück-Fluss, Rüstoptimierung oder Lean Logistik - unsere anerkannten Experten aus der Praxis vermitteln Ihnen eine detaillierte Vorgehensweise für durchschlagende betriebliche Verbesserungen. Das CETPM-Trainerteam besteht aus vier hochkarätigen Lean Production-Experten, die Sie intensiv begleiten und ihre umfangreichen Praxis-Erfahrungen an Sie weitergeben.

Inhalte

siehe nächste Seite

Das werden Sie lernen

- Lean-Erfolgsmethoden richtig verstehen und anwenden
- Umsetzungserfolge bereits vor Abschluss des Seminars durch die begleitenden Projektaufgaben in Ihrem Unternehmen
- Sie sind nach der Ausbildung befähigt, eine führende Rolle bei der Umsetzung von Lean-Prinzipien zu übernehmen
- Sie erhalten ein Hochschulzertifikat, sofern die Projektaufgaben, die schriftliche Abschlussprüfung und die Projektpräsentation erfolgreich absolviert wurden

Voraussetzungen

Sie haben den notwendigen Freiraum und die erforderliche Unterstützung, um die Projektaufgaben in Ihrem Unternehmen umzusetzen. **Diese werden den überwiegenden Anteil Ihrer Arbeitszeit in den Wochen zwischen den Schulungsblöcken in Anspruch nehmen. Planen Sie deshalb zwischen den Modulen ausreichend freie Zeit und personelle Ressourcen ein.**

Teilnehmerstimmen

„Ich bin sehr begeistert vom Lean Production Master, da dieser Praxisbezug den Teilnehmern hilft die Methoden des Lean zu verstehen und man Erfahrung in der Umsetzung sammelt.“

Kai Ketelhut, Hoffmann Neopac AG

„Die Verbindung theoretischer Vorbereitung und zeitnaher Umsetzung in die Praxis ist sehr gut und einprägend.“

Willibald Fink, Dehn + Söhne GmbH + Co. KG

„Die Kursinhalte wurden sehr gut umgesetzt und durch viele praktischen Anwendungen unterstützt. Sehr zu empfehlen.“

Nancy Thieme, Koenig & Bauer Sheetfed AG & Co. KG

„Die vermittelten Inhalte sind nicht nur in der Theorie wertvoll, sondern auch für die alltägliche Praxis sehr relevant und nützlich.“

Marc Spanuth, Bell Production Service GmbH & Co. KG



ZIELGRUPPE

Dieses Ausbildungsprogramm eignet sich insbesondere für Fach- und Führungskräfte aus der Produktion sowie Verbesserungsbeauftragte (z. B. für Lean oder TPM), die eine umfassende Ausbildung zur Eliminierung von Verschwendung und zur Steigerung der Wertschöpfung anstreben.



TERMINE

16.11. - 17.12.2020
12.01. - 11.02.2021
22.02. - 25.03.2021
13.04. - 21.05.2021
04.05. - 17.06.2021
07.06. - 02.07.2021
05.07. - 05.08.2021
16.08. - 17.09.2021
07.09. - 08.10.2021
27.09. - 29.10.2021
19.10. - 25.11.2021
15.11. - 17.12.2021

12 Schulungstage verteilt auf 3 Module à 4 Tage inkl. Abschlussveranstaltung



VERANSTALTUNGORT

Lehrfabrik Herrieden



TRAINER

Markus Bruder
Prof. Dr. Jörg Lux
Friedrich Dürst
Prof. Dr.-Ing. Stefan Slama



TEILNAHMEGEBÜHR

4980,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Hochschulzertifikat und Digital Badge



BEWERTUNG



4.6 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: LPM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/LPM





Seminarinhalte

Woche 1

4 Tage Lernen in der Lehrfabrik

- Lean Production Grundlagen
 - Wertschöpfung, Verluste und Verschwendung
 - 5S, Transparenz und Standards
 - Visuelles Management
 - Change Management
 - Wertstromanalyse und Wertstromdesign
-

Woche 2

Anwendung im eigenen Unternehmen

Projektaufgabe

- Aufnahme IST-Wertstrom
 - Erarbeitung SOLL-Wertstrom
-

Woche 3

4 Tage Lernen in der Lehrfabrik

- Shopfloor Management mit OEE
 - Problemlösung
 - SMED - Rüstoptimierung
 - Andon - Das Visual Managementtool für die Problemlösung
 - Die Prinzipien von Low Cost Intelligent Automation (LCIA)
 - Die Entwicklung von verlustfreien Arbeits- und Material-Flusssystemen
 - Poka Yoke - Die Richtung zu 0-Fehlern
-

Woche 4

Anwendung im eigenen Unternehmen

Eine weiterführende Projektaufgabe

- Auswahl abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse des eigenen Unternehmens bzw. orientiert sich an den spezifischen Ergebnissen der Wertstromanalyse
 - Auswahl aus 5S und Visualisierung, Problemlösung, Shopfloor Management mit OEE, SMED, Verschwendungsfreie Arbeitsplatzgestaltung, LCIA, Poka Yoke
-

Woche 5

4 Tage Lernen in der Lehrfabrik (inkl. Abschlusstag)

- Moderne Produktionslogistik und -steuerung
 - LCIA Teil 2
 - Kitting
 - Kanban & Sequenz
 - Milkrun
 - schriftliche Abschlussprüfung
 - Abschlussveranstaltung mit Vorstellung der Projekte/Ergebnisse sowie feierliche Zertifikatsverleihung
-

Am letzten Tag der Weiterbildung zum Lean Production Master mit Hochschulzertifikat bitten wir die Vorgesetzten der Teilnehmer als unsere Gäste an den Abschlusspräsentationen teilzunehmen.





Lean Production Master advanced

So werden Sie zum Lean-Profi!

Sie haben bereits Erfahrung mit der Umsetzung von Lean Production und wenden die Toyota-Erfolgsprinzipien erfolgreich an? Dann bringt Sie dieses Seminar auf das nächste Kompetenz-Level.

An zwei Tagen lernen Sie in der Lehrfabrik von unserem Lean-Experten die fortgeschrittenen Methoden der Lean Production. Erfahren Sie, wie Sie diese Profi-Methoden richtig anwenden und nachhaltig verankern.

Mit diesem Know-how werden Sie kürzere Produktlebenszyklen, kleine Losgrößen, wechselnde Auslastung und verkürzte Lieferzeiten noch besser in den Griff bekommen und gleichzeitig wirtschaftlich sowie flexibel produzieren.

Inhalte

- Erfassung des Ausgangszustands der Linie mit Kreidekreis (Sehen Lernen)
- Analyse des tatsächlichen Kundenbestellverhaltens
- Abhängigkeit des Rüstaufwandes bei der Losgrößenermittlung
- Reichweitenberechnung über EPEI (Every Part Every Interval)
- Verschiedene Linienbetriebsmodelle von One-Piece-Flow
- Herausforderung „Glätten und Nivellieren“ des Kundenbestellverhaltens
- Auslegen der Intervallscheibe (Schicht-, Tages- oder Wochenscheibe)
- Auslegung eines Supermarkts nach EPEI
- Optimierung der Linienversorgung (Milkrün)
- Shopfloor Management und Problemlösungstechniken mit dem Problem Schredder
- KATA in einer geglätteten Produktion

Das werden Sie lernen

- Einsatzmöglichkeiten von fortgeschrittenen Lean Werkzeugen kennenlernen
- Herstellkosten bei steigender Qualität weiter reduzieren
- Erfolgreiche Führung vor Ort (Gemba) anwenden können
- Wertstrommethodik mit Problemlösungstechniken verknüpfen
- Lean-Methoden in der Organisation nachhaltig verankern

Teilnehmerstimmen

„Spannendes Seminar, welches erlaubt den Blickwinkel auf Bekanntes neu und effektiv auszurichten.“

Michael Spielbauer, Antolin Straubing GmbH

„Ein sehr informatives Seminar mit vielen Beispielen aus der Praxis, das die Teilnehmer auf die Anwendung der vorgestellten Inhalte bestens vorbereitet.“

Jan Knufinke, Eurofins NDSC Food Testing Germany GmbH



ZIELGRUPPE

Dieses Ausbildungsprogramm eignet sich insbesondere für Fach- und Führungskräfte aus der Produktion sowie Verbesserungsbeauftragte (Lean, TPM, Kaizen etc.), die ihre Ausbildung in Lean-Themen komplettieren wollen. Als Voraussetzung für dieses Seminar empfehlen wir dringend den erfolgreichen Abschluss des Seminars „Lean Production Master mit Hochschulzertifikat“ oder eine vergleichbare Qualifikation.



TERMINE

25.03. - 26.03.2021
05.07. - 06.07.2021
29.11. - 30.11.2021



VERANSTALTUNGsort

Lehrfabrik Herrieden



TRAINER

Friedrich Dürst
Prof. Dr. Jörg Lux



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★☆
4.4 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: LPA
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/LPA



Wertstrom-Management

Verschwendung beseitigen und die Wertschöpfung steigern!



Wie viel Verschwendung haben Sie noch in Ihren Prozessen?

Wertstrom-Management hat sich als ein einfach anzuwendendes und gleichzeitig sehr wirkungsvolles Instrument für die Identifizierung von Verschwendung sowie für die Gestaltung hocheffizienter und kundenorientierter Wertströme erwiesen. Mit Hilfe dieser Methode können die Material- und Informationsflüsse eines Prozesses transparent gemacht werden.

Von der Aufnahme und Analyse des Ist-Wertstroms bis zur Entwicklung des verschwendungsfreien Soll-Zustands – unser Lean-Experte trainiert und begleitet Sie intensiv an zwei Tagen.

Sie lernen „live“ im Gastwerk Wertstromanalyse und -design Schritt für Schritt anzuwenden. Nach einer kurzen kompakten Methodenvermittlung setzen Sie das Gelernte direkt am Shopfloor um.

Durch das Experimentieren an realen Prozessen sind Sie nach dem Seminar in der Lage, Wertstromdesign in Ihrem Unternehmen anzuwenden.

Inhalte

- Wertstrom-Management – Grundlagen
- Aufnahmen und Zeichnen eines ganzheitlichen IST-Wertstroms
- Analyse des IST-Zustandes: Schwachstellen und Verschwendung aufdecken
- Live im Gastwerk: Realen IST-Wertstrom aufnehmen und analysieren
- Probleme erkennen:
 - Engpässe
 - Zykluszeitdifferenzen
 - Bestandanhäufungen etc.
- Live im Gastwerk: SOLL-Wertstrom entwickeln – Lean-Prinzipien anwenden
- Roadmap zur Implementierung des SOLL-Wertstroms erarbeiten

Das werden Sie lernen

- Material- und Informationsflüsse optimieren
- Durchlaufzeiten reduzieren
- Fehlerquellen/-quoten und Bestände senken
- Wertschöpfung erhöhen

Teilnehmerstimmen

„Mit dem Seminar war ich zufrieden. Es gab mir Grundlagen, Verständnis und die Abläufe, um bei uns in der Firma Verbesserungen anzugehen und umzusetzen.“

Michael Schwarz, Ultratronik GmbH



ZIELGRUPPE

Führungskräfte aus den Bereichen Produktion, Produktionslogistik, -planung, -steuerung, Fertigung, Montage, Arbeitsvorbereitung sowie KVP-, Kaizen- und Lean-Verantwortliche aber auch Werksleiter, Betriebsleiter und Geschäftsführer.



TERMINE

17.03. - 18.03.2021
13.10. - 14.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Gastwerke noch nicht festgelegt



TRAINER

Prof. Dr. Jörg Lux



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.9 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: WML
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/WML



Rüstzeitoptimierung (SMED)

Der Schlüssel für eine flexible und effiziente Fertigung

SPEZIAL

Optimierte Rüstzeiten sind der Schlüssel für kurze Durchlaufzeiten, niedrige Bestände und damit für mehr Flexibilität in der Fertigung. Unser Experte vermittelt Ihnen mit SMED (Single Minute Exchange of Die) eine effiziente und vielfach erprobte Methode zur Erfassung und Reduzierung von Rüstzeiten.

Sie lernen, Verluste im Rüstvorgang zu erkennen und können diese visualisieren. Das mit vielen Praxisbeispielen erlernte Wissen kann in einem Gastwerk unter realen Bedingungen angewandt werden. Sie haben somit die Gelegenheit, live am Shopfloor Rüstvorgänge zu analysieren und zu optimieren.

Inhalte

- Rüsten als Verlustart
- Vorteile kurzer Rüstzeiten
- Strukturierte Vorgehensweise zur Reduzierung von Rüstzeiten
- Erfolgsfaktoren und Regeln für Schnellrüsten
- Vorbereitung eines Rüstzeitworkshops
- Praktische Anwendung der erlernten Methode in Teamarbeit an Maschinen bzw. Anlagen des Gastwerks
- Von der Theorie zur Praxis
- Mögliche Probleme bei der Umsetzung
- Konsequenter Abschluss der Maßnahmen

Das werden Sie lernen

- Verluste beim Rüsten erkennen
- Rüstvorgänge analysieren und optimieren
- Rüstzeit-Workshops systematisch durchführen
- Hindernisse bei der Umsetzung vermeiden

Teilnehmerstimmen

„Sehr informativ und erstaunlich, was noch alles möglich ist.“
Erik Zeh, Smurfit Kappa GmbH

„Sehr gutes Seminar, diese Methode ist in jedem Bereich einsetzbar. Sehr übersichtlich und mit einfachen Mitteln gute Ergebnisse erzielen. -50% geht immer.“
Johannis Grimanellis, riha WeserGold Getränke GmbH & Co. KG



ZIELGRUPPE

Für die Reduzierung von Rüstzeiten Verantwortliche, Einrichter, Anlagenbediener, Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Arbeitsvorbereitung oder Industrial Engineering, Lean-, Kaizen- und TPM-Beauftragte.



TERMINE

23.03. - 24.03.2021
27.09. - 28.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

23.03.: Neumarkt (Gastwerk: DEHN SE + Co. KG)
27.09.: noch nicht festgelegt



TRAINER

Jascha Spohr



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★☆
4.4 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: RÜS
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/RÜS



Heijunka - Glätten und Nivellieren

Lean Production bei variantenreicher Fertigung

SPEZIAL

Die Teilnehmer bekommen eine Methode an die Hand, mit der sie sowohl in der Serien- (mass production) als auch in der Variantenfertigung (high mix, low volume) eine optimale Nutzung vorhandener Ressourcen und Kapazitäten erreichen. Der Begriff Kundentakt (gleiche Mengen und gleiche Zeiten) als zentrale Bezugsgröße im Wertstrom ist erst mittels Heijunka ableitbar. Die aufwandsarme Auftragsplanung mit Standardlieferzeit und die Transparenz von Änderungen im Kundenbestellverhalten ohne fiktive Forecast- oder Prognoseplanung sind eine weitere Stärke von Heijunka. Die Auslegung von Bestandsreichweiten, die Einführung von Kanban oder das Ziel „Just in time“ sind ohne Heijunka nahezu nicht erreichbar.

Inhalte

- Ursprünge von „Nivellieren und Glätten“ mit Heijunka
- Heijunka neben 5S als Grundvoraussetzung von Kaizen
- Voraussetzungen des Materialflusses zur Ermittlung eines Glättungsmusters
- Bestimmung des Kundentaktes aus dem Kundenbestellverhalten
- Definition der Glättungssequenz (Intervallscheibe, Tagesscheibe, Wochenscheibe, etc.)
- Definition eines Heijunkaboards und Regeln zum Betreiben
- Zusammenhang von Heijunka, Problemlösung (A3) und Shopfloor Management
- Indikatoren zum Anpassen der Glättungssequenz und Ableiten wirkungsvoller Maßnahmen

Das werden Sie lernen

- Abfangen von schwankenden Marktnachfragen
- Beherrschung von Typ- und Variantenreichtum
- Optimale Nutzung verfügbarer Ressourcen
- Harmonisierung von Vorfertigungen
- Standardisierung von Arbeitsabläufen
- Konstante Durchlaufzeit und Standardlieferzeit
- Transparenz über die tatsächlichen Probleme



ZIELGRUPPE

Dieses Training richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Materialwirtschaft und Supply Chain Management, insbesondere an Produktionsleiter, Wertstrommanager, Produktionsplaner und Material- und Produktionsdisponenten. Wertstromgrundkenntnisse sind vorteilhaft.



TERMINE

09.11. - 10.11.2020
04.03. - 05.03.2021
06.09. - 07.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Friedrich Dürst



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.8 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: HEI
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/HEI



Jidoka - Andon, LCIA und Poka Yoke



Beste Qualität durch fehlerfreie Prozesse

Teilnehmer dieses Seminars lernen die Philosophie, Ursprünge, Ziele und Elemente des Jidoka kennen. Als eines der Grundelemente des Lean steht Jidoka für die Erzeugung von besten Produkten durch fehlerfreie Prozesse. Fallbeispiele und Simulationen zeigen den Teilnehmern die Vorteile der Auto-No-mation. Der Ausblick in Liniendesign mit Low-Cost-Intelligent-Automation mit Karakuri-Lösungen runden das Seminar ab.

Inhalte

- Ursprünge von „Auto-No-mation“ mit Jidoka
- Jidoka neben Just in time als tragende Säule im Toyota Produktionssystem
- Die Elemente des Jidoka:
 - Fehlererkennung (Andon)
 - Stopp bei Abweichung
 - Entkoppelung Mensch-Maschine (LCIA und Karakuri)
 - Proaktive Fehlervermeidung (Poka Yoke)
- Zusammenhang von Jidoka und Problemlösung
- Implementierung von Jidoka in Montage- und Maschinenprozessen
- Chaku Chaku als Ergebnis von Just in time und Jidoka

Das werden Sie lernen

Jidoka steht für eine 100%ige Kontrolle der gefertigten Produkte noch während des laufenden Prozesses. Das sofortige Anhalten der Operation bei einer Abnormität ermöglicht eine sofortige und intensive Ursachensuche bei den aufgetretenen Problemen und eine Anpassung des Produktionssystems auf die Anforderungen. Diese kurzfristige Reaktion auf Fehler zahlt sich langfristig durch hohe Prozesszuverlässigkeit und damit höhere Produktqualität aus. Jidoka ist die kosteneffiziente Möglichkeit, individualisierte Produktionsanlagen für einen klaren und nicht kopierbaren Wettbewerbsvorteil zu schaffen.



ZIELGRUPPE

Das Training richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Instandhaltung, manueller und maschineller Produktion, sowie Meister, Teamleader und Wertstrommanager.



TERMINE

06.11.2020
12.02.2021
18.06.2021
26.11.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Friedrich Dürst



TEILNAHMEGEBÜHR

950,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: JID
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/JID



Einfachautomatisierung mit Karakuri



Intelligente Einfachautomatisierung verwirklichen

In diesem dreitägigen Seminar lernen Sie die Möglichkeiten von Einfachautomatisierung (LCIA) und Karakuri-Lösungen kennen und verstehen deren Rolle im Operational Excellence Reference Model. Sie verstehen die Notwendigkeit von intelligenter Einfachautomatisierung und wie Sie dieses Ziel erreichen. In Kooperation mit dem Systemhersteller ITEM lernen Sie Anwendungen und Lösungen in Theorie und Praxis von Grund auf kennen. Zudem erhalten Sie die Gelegenheit, dieses neue Wissen durch praktische Übungen zu vertiefen um es gewinnbringend in Ihrem Unternehmen einzusetzen.

Inhalte

In Zeiten immer kleinerer Losgrößen und kürzerer Produktlebenszyklen ist die Verwirklichung von kostengünstigen Automatisierungslösungen ein zentraler Baustein der Wettbewerbsfähigkeit. Mit Einfachautomatisierung (LCIA) und Karakuri-Lösungen können Sie Produktionsabläufe und Arbeitsplätze flexibel gestalten und gleichzeitig die Produktivität steigern. Sie erhalten konkrete Tipps, wie Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern bzw. Kollegen Schritt für Schritt zu intelligenten, kostengünstigen Automatisierungslösungen kommen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele und praktischer Anwendung lernen Sie diese „Geheimwaffe“ zu verstehen und für Ihre Automatisierungsaufgaben zu nutzen.

Karakuri ist eine Bezeichnung für die einfache aber intelligente Automatisierung von Vorrichtungen und Gerätschaften auf der Grundlage physikalischer Prinzipien. Eine Karakuri-Lösung hat in der Regel eine besondere „Raffinesse“ eingebaut - eine Idee, auf die man nicht so einfach gekommen wäre. Karakuri ist seit Jahrzehnten ein integraler Bestandteil der TPM- und Lean-Philosophie in Japan, allerdings in Deutschland noch weitgehend unbekannt. Das ist Ihre Chance sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen!

Karakuri-Lösungen folgen fünf einfachen Leitlinien, die wir Ihnen vermitteln:

- Nicht die menschliche Hand verwenden. Bewegen Sie Objekte automatisch.
- Geben Sie kein oder möglichst wenig Geld aus.
- Nutzen Sie die Kräfte Ihrer Anlage.
- Nutzen Sie Schwerkraft, Federkraft, Trägheitskräfte, kinetische Energie, Impulse, mechanische Logik für die Einfachautomatisierung.
- Automatisieren Sie mit der Intelligenz und Kreativität Ihrer Menschen vor Ort. Es soll Spaß machen!

Das werden Sie lernen

- Geschärfter Blick für die Notwendigkeit von Einfachautomatisierung (LCIA) und Karakuri-Lösungen
- Bedeutung von Einfachautomatisierung (LCIA) und Karakuri-Lösungen im TPM-, Lean- und OpEx-Umfeld verstehen
- Einfachautomatisierung (LCIA) und Karakuri-Lösungen in Theorie und Praxis erleben und umsetzen
- Die Methode eigenständig anwenden können und damit die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens verbessern
- Vernetzen mit Teilnehmern, die vor vergleichbaren Aufgaben stehen



ZIELGRUPPE

Ingenieure, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Konstruktion, Produktion, Produktionslogistik, -planung, aus produktionsnahen Bereichen wie z. B. der Instandhaltung und der Betriebsmittelbeschaffung sowie KVP-, Kaizen-, Lean- und TPM-Verantwortliche.



TERMINE

12.04. - 14.04.2021
13.10. - 15.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Lehrfabrik Herrieden



TRAINER

Stefan Armbruster
Prof. Dr. Constantin May



TEILNAHMEGEBÜHR

1950,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★☆
4.6 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: KAR
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/KAR



1S - Sortieren	5	100%
2S - Systematisch Anordnen	23	91%
3S - Sauberkeit	22	74%
4S - Standardisieren	26	87%
5S - Selbstdisziplin	9	60%
Durchschnitt		

5S - Selbstdisziplin

2S - Systematisch Anordnen

81% 5S & Visuelles Management

Das Umfeld bestimmt unser Verhalten

4S - Standardisieren

3S - Sauberkeit

SPEZIAL

Die 5S-Methode ist eine in der Prozessindustrie entwickelte und zunehmend auch im Dienstleistungsbereich angewandte Methodik, um Arbeitsplätze und ihr Umfeld sicher, sauber und übersichtlich zu gestalten. Ordnung und Sauberkeit sind Grundvoraussetzungen zur Verbesserung direkter und indirekter Prozesse. Ziel eines 5S-Programmes ist es, die Arbeitsplätze so zu gestalten, dass die Tätigkeit verschwendungsfrei verrichtet werden kann. Überall wo Such-/Wartezeiten vermieden werden, steigt die Produktivität und die Zufriedenheit der Mitarbeiter. Ein standardisiertes Arbeitsumfeld gilt zudem als Grundlage für Qualitätsarbeit.

Als methodisches Werkzeug kann 5S in allen Unternehmensbereichen angewendet werden. Das direkte Einbeziehen der Mitarbeiter erleichtert das Lokalisieren von Schwachstellen und das Umsetzen von Verbesserungen. Ein wesentliches Prinzip der Methode ist es, die entwickelten Standards an den Arbeitsplätzen zu visualisieren. So können Schwachstellen schneller erkannt und kontinuierlich mit dem Ziel eines verschwendungsfreien Prozesses weiterentwickelt werden.

Im Fokus dieses 2-tägigen Seminars steht, weiteren Ansporn auf dem Weg der kontinuierlichen Verbesserung zu bekommen oder einen vorhandenen Prozess systematisch zu optimieren. Unter dem Motto „Sehen lernen“ werden im ersten Schritt Verluste in der Produktion / Administration erkannt und visualisiert.

Es wird verdeutlicht, welchen Stellenwert 5S in Kombination mit methodischer Problemlösung einnehmen muss, um die Grundlage für ein nachhaltiges Verbesserungssystem zu schaffen.

Inhalte

- Das Operational Excellence Reference Model
- Die 7 Mudras - Verluste und Verschwendungen erkennen
- 5S als Grundlage für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess
- Standardisierung
- Visualisierung
- Audit ist Training
- Die Rolle der Führungskraft im Prozess
- Umsetzung der ersten Schritte
- Motivation

Das werden Sie lernen

- Ansporn auf dem Weg der kontinuierlichen Verbesserung erhalten
- Verluste sehen lernen
- Verluste visualisieren
- 5S mit methodischer Problemlösung kombinieren
- Grundlage für ein nachhaltiges Verbesserungssystem schaffen

Teilnehmerstimmen

„Auch für einen „Wiederholungs-Täter“ ein sehr interessantes Seminar. Man findet sich nochmal tiefer in die Thematik ein.“

Christian Goll, König + Neurath AG

„Das gesamte Paket von Empfang, über Service bis zum Dozenten war erste Klasse. Vielen Dank. Nur weiter zu empfehlen.“

Kai Zierer, Sielaff GmbH & Co. KG



ZIELGRUPPE

Teamleiter, Prozessbegleiter, Meister, zukünftige Koordinatoren oder KVP-Verantwortliche, Einsteiger und Wiedereinsteiger in KVP-Themen.



TERMINE

08.02. - 09.02.2021
14.06. - 15.06.2021
11.10. - 12.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Alexander Grombach



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.9 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: 5SV
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/5SV



4. Lösungsüberprüfung:

Optimierungsverlauf, neuer Standard

Systematische Problemlösung

Mit Verbesserungsroutrinen zum Erfolg

SPEZIAL

Um ein ganzheitliches Verbesserungssystem am Leben zu halten ist eine ausgeprägte und täglich angewandte Problemlösekompetenz bei allen Mitarbeitenden unerlässlich. Die Teilnehmer lernen in diesem eintägigen Workshop, sich vom bekannten Lösungsdenken weg und hin zu ursachenbasierten Prozessschritten zu bewegen. Somit werden nicht die Symptome, sondern die Ursachen von Problemstellungen dauerhaft abgestellt. Profitieren Sie anhand von praktischen Übungen und unseren Erfahrungen aus zahlreichen erfolgreichen Prozessverbesserungen.

Inhalte

- Verluste erkennen und bewerten
- Welche Methode für welches Problem?
- Kennenlernen zentraler Methoden zur Problemlösung:
 - PDCA, 5W, A3, 5W1H
 - Projektblatt, Problem Schredder
 - Ishikawa
 - Kosten-/Nutzendigramm
 - Maßnahmenplan
- Wirksamkeitskontrolle anhand von Kennzahlen und Soll/Ist-Vergleich

Das werden Sie lernen

- Komprimierter Einstieg in Problemlösung
- Verstehen, wie ich einfach und wirkungsvoll Themenstellungen angehen kann
- Verständnis für die Intelligenz einer strukturierten Problemlösung
- Mitarbeiter in die Problemlösung einbinden
- Von Beispielen aus unterschiedlichsten Industrien und Branchen profitieren



Teilnehmerstimmen

„Ich werde das Seminar jederzeit weiterempfehlen. Sehr praxisnah.“
Thomas Maier, Sielaff GmbH & Co. KG



ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Meister, Teamleiter, Mitarbeiter aus direkten und indirekten Bereichen



TERMINE

28.01.2021
03.05.2021
01.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Alexander Grombach



TEILNAHMEGEBÜHR

750,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.6 von 5 Sternen



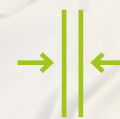
INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: SPL
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/SPL



Lean Administration kompakt

So erreichen Sie systematische Exzellenz in der Administration



Als Teilnehmer dieses Seminars bekommen Sie einen speziell auf Ihre Bedürfnisse als Top-Führungskraft abgestimmten Crash-Kurs. Danach kennen Sie alle für Sie relevanten Fakten, Tools und Tricks. Sie lernen, wie man ausgehend von den Arbeitsplätzen über die Arbeitsgruppen bis hin zum abteilungs- oder gar standortübergreifenden Geschäftsprozess im gesamten Unternehmen systematisch Verbesserungen erzielt. Sie können Kennzahlen zum Thema Lean Administration beurteilen und analysieren. Die vermittelte Theorie wird durch viele Praxisbeispiele ergänzt. Ein Highlight ist dabei die Verbesserung eines Auftragsabwicklungsprozesses gemeinsam mit den anderen Teilnehmern im Rahmen einer Simulation am Campus Herrieden. Nach dem Seminar sind Sie ein kompetenter Gesprächspartner für Ihre Mitarbeiter, die beispielsweise eine Ausbildung zum Lean Administration Master mit Hochschulzertifikat durchlaufen. Sie sind in der Lage, alle Beteiligten für den Veränderungsprozess zu begeistern, in die Lösungsfindung zu integrieren und zu einem nachhaltigen Umdenken zu bewegen, damit es nicht bei kurzfristigen Erfolgen aus Einzelaktionen bleibt.

Inhalte

- Was ist Ihr Fokus als Führungskraft: Kosten senken oder den Kunden zufriedenstellen?
- Auf welche wichtigen Fragen muss ich als Führungskraft für mich und meine Mitarbeiter Antworten finden?
- Lean Administration und das Operational Excellence Reference Model
- Die 7 Stufen der Säule Lean Administration
- Bedeutung von Führung im Veränderungsprozess
- Wie begeistere ich Mitarbeiter für Lean Administration?
- Werkzeuge für Lean Administration: Standards, Problemlösung und Makigami
- Kennzahlen in administrativen Bereichen und deren Verfolgung mittels Shopfloor Management
- Intensives Erleben der Prozessverbesserung in einer Simulation
- 7-Schritte-Roadmap auf dem Weg zu Operational Excellence in indirekten Bereichen
- Office Excellence Lehrpfad am Campus Herrieden erleben

Das werden Sie lernen

- Sie können Verluste in Bürobereichen zuverlässig erkennen, bewerten und deren Beseitigung anstoßen
- Sie erlernen eine handfeste und pragmatische Vorgehensweise zur Optimierung der administrativen bzw. indirekten Bereiche
- Sie wissen, wie Sie Ihre Mitarbeiter für den kontinuierlichen Veränderungsprozess nachhaltig mobilisieren
- Sie lernen Stolperfallen bei der Umsetzung kennen und wie Sie diese geschickt umschiffen können
- Sie können Ihr bisheriges Führungsverhalten im Blickwinkel der Anforderungen des Veränderungsprozesses bewerten und entsprechend anpassen
- Ihre Mitarbeiter schätzen Sie als kompetenten Gesprächspartner und Befähiger zum Thema Lean Administration und Operational Excellence

Teilnehmerstimmen

„Das Kompaktseminar vermittelt mit straffem Zeit- und Themenplan die wesentlichen Inhalte und festigt diese durch persönliches Erleben in den Praxisübungen, sehr zu empfehlen!“

Tobias Krickl, RAFI Eltec GmbH



ZIELGRUPPE

Vorstände, Geschäftsführer, Leiter von Geschäftsbereichen und alle weiteren Führungskräfte, die einen Prozess der kontinuierlichen Verbesserung in administrativen bzw. indirekten Bereichen anstoßen, begleiten oder reaktivieren möchten.



TERMINE

10.02. - 11.02.2021
12.07. - 13.07.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden



TRAINER

Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

1750,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★☆
4.5 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: LAK
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/LAK



Lean Administration Expert

Von „Jemand müsste mal“ zum standardisierten Prozess

Optimierungen im Produktionsumfeld sind mittlerweile in vielen Unternehmen zur Routine geworden. An Bürobereiche und administrative Abläufe wagen sich bisher jedoch nur wenige, obwohl diese die Leistungsfähigkeit der Produktion maßgeblich beeinflussen. Die Gründe dafür sind naheliegend: Die administrativen Prozesse sind unsichtbar und es ist entsprechend schwieriger, Verschwendungen zu erkennen. Zudem ist die Arbeitsweise der Mitarbeiter anders. Das Optimierungspotenzial in der Administration ist jedoch unglaublich groß und liegt bislang brach.

In diesem Intensivseminar lernen Sie eine strukturierte Vorgehensweise kennen sowie die wichtigsten Werkzeuge und Soft Skills, um mit der Umsetzung von Lean Administration durchzustarten. Sie lernen die sichtbaren und nicht sichtbaren Hindernisse bei der Umsetzung kennen und bekommen Praxistipps an die Hand, um diesen zu begegnen. Sie erlangen die Kompetenz, die gezeigten Vorgehensweisen auf Ihr Unternehmen zu übertragen und dort erfolgreich und messbar anzuwenden.

Inhalte

- Verankerung von Operational Excellence in der Administration als erfolgreiches Gesamtsystem
- Lean in einem Office-Umfeld erfolgreich einführen
- Erfolge sichtbar und messbar machen
- Kennenlernen der 7 Stufen zur erfolgreichen Implementierung
- Mitarbeiter in indirekten Bereichen für die Lean-Philosophie gewinnen und einbeziehen
- Abläufe und Kernprozesse in indirekten Bereichen mit den Mitarbeitern sehen und visualisieren lernen, Verschwendungen gemeinsam erkennen
- Ziel-Zustände für Prozesse entwickeln, Top-Handlungsfelder priorisieren und umsetzen
- Strukturierte Problemlösung anwenden
- Wirkungsvolle Standards kennenlernen und eigenständig entwickeln
- Shopfloor Management im Office - Performance im Team mit Kennzahlen steuern
- Eigene Vorhaben definieren, Erfahrungen in der Gruppe austauschen
- Office Excellence Lehrpfad am Campus Herrieden erleben

Das werden Sie lernen

- Sie sind nach dem Seminar befähigt, Lean Administration in Ihrem Verantwortungsbereich zu starten bzw. eine bereits vorhandene Initiative entsprechend weiterzuentwickeln oder zu reaktivieren
- Durch die Übungen und Erfahrungsaustausche erlangen Sie die Kompetenz, Ihre Mitarbeiter erfolgreich in die Aktivitäten einzubinden und für die Sache zu gewinnen
- Die messbaren und vorzeigbaren Erfolge werden Ihnen die Basis liefern für weitere erfolgreiche Schritte
- Die erlernten Fähigkeiten können zunächst auf Pilotbereiche sowie dann auch auf das gesamte Unternehmen angewandt werden

Teilnehmerstimmen

„Eine spürbare und fassbare Begeisterung für das Thema war bei allen Teilnehmern in der Feedbackrunde ins Gesicht geschrieben.“

Samuel Widmer, Bell Schweiz AG

„Man geht mit dem Ziel Methoden zu lernen rein und kommt darüber hinaus mit persönlichen Erkenntnissen über sich und die Mitmenschen aus dem Seminar heraus.“

Sven Hauf, Joy-Sportswear GmbH



ZIELGRUPPE

Dieser Intensivkurs richtet sich an Führungskräfte, Kaizen- und Lean-Verantwortliche, Lean-Koordinatoren, Werksleiter, Geschäftsführer und Betriebsleiter, die Lean-Initiativen in indirekten Bereichen gemeinsam mit Mitarbeitern starten oder reaktivieren möchten.



TERMINE

09.11. - 11.11.2020

08.03. - 10.03.2021

28.06. - 30.06.2021

22.11. - 24.11.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

1875,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG



4.8 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: LAE

Weitere Infos unter:

www.cetpm.de/LAE



Lean Administration Master mit Hochschulzertifikat

Leanmethoden im Lehrbüro erleben. Verstehen. Nachhaltig umsetzen.



Die Situation heute: Die Erfordernisse nach Agilität und Flexibilität sind nur einige der Herausforderungen mit denen sich Unternehmen und deren Prozesse heute zusätzlich konfrontiert sehen. Als Lean Administration Master mit Hochschulzertifikat setzen Sie durch Ihre gesteigerte Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz im Kontext von Lean Management Impulse bei der Bewältigung dieser täglichen Herausforderungen. Erfahren Sie, wie Sie Potenziale hinsichtlich Kostenreduzierung und Verkürzung der Durchlaufzeiten erkennen, gleichzeitig Qualität und Durchsatz erhöhen und die Zufriedenheit bei Kunden und Mitarbeitern verbessern (z. B. Angebote werden schneller verschickt). Sie schärfen Ihren Blick für Verluste und deren Ursachen, und wir zeigen Ihnen, wie Sie Verbesserungen erfolgreich umsetzen – nicht nur theoretisch, sondern sehr praxisorientiert in den Simulationen in unserem Lehrbüro, an realen Beispielen – gerne aus Ihrem eigenen Unternehmen – und zwischen den Modulen direkt in Ihrem täglichen Umfeld. **Planen Sie daher zwischen den Trainingsblöcken ausreichend Zeit und personelle Ressourcen (Teammitglieder) für die Umsetzung in Ihrem Unternehmen ein – mindestens 4 Tage je Modul.**

Neben dem Toolset werden Sie sich in Ihrer Gruppe gemeinsam mit den erfahrenen Trainern auch intensiv mit dem Mindset beschäftigen: Welche Kultur Aspekte werden mit der Einführung von Lean beeinflusst – was ist dabei hilfreich, was hinderlich? Wie verändert sich Führung? Was braucht es, um Mitarbeiter zu mehr Eigenverantwortung zu bringen? Wie binde ich möglichst alle Beteiligten ein? Womit kann ich andere begeistern und warum ist auch Widerstand wertvoll?

Mit der Teilnahme an diesem Ausbildungsprogramm professionalisieren Sie sich und Ihre Arbeit auf allen Ebenen. Erleben Sie in unserer Live-Umgebung die verschiedenen Entwicklungsschleifen im Verbesserungsprozess und nutzen Sie diese Erfahrungen für eine schrittweise und nachhaltige Organisationsentwicklung in Ihrem Unternehmen.

Inhalte

siehe nächste Seite

Das werden Sie lernen

- Lean-Methoden in administrativen Bereichen nachhaltig implementieren
- Den Veränderungsprozess bewusst mitgestalten
- Durch begleitende Projektaufgaben erste Erfolge im eigenen Unternehmen erzielen
- Eine führende Rolle bei der Umsetzung der Lean-Prinzipien im eigenen Unternehmen übernehmen
- Sie erhalten ein Hochschulzertifikat, sofern die Projektaufgaben, die schriftliche Abschlussprüfung und die Projektpräsentation erfolgreich absolviert wurden

Teilnehmerstimmen

„Die Erwartungen wurden mehr als erfüllt! Ich freue mich, das Erlernte jetzt direkt im Unternehmen umzusetzen.“

Janina Scholz, BWF Kunststoffe GmbH & Co. KG

„Absolut zu empfehlendes Seminar, das zu 100% auch für (verantwortliche) Mitarbeiter geeignet ist, die bis dato nur mit Lean in der Produktion Erfahrung gesammelt haben.“

Matthias Wenzler, SICK AG



ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte, die als Prozessbegleiter die Einführung und Umsetzung von Lean Administration, Office-TPM, Kaizen im Office oder KVP im Büro begleiten. Sie sind mit der Umsetzung eines Verbesserungssystems im administrativen Bereich eines Unternehmens betraut oder haben Führungs- bzw. Projektverantwortung.



TERMINE

01.02.2021 - 20.05.2021
03.05.2021 - 23.09.2021
13.09.2021 - 21.01.2022

10 Tage verteilt auf 3 Module inkl. Abschlussveranstaltung



VERANSTALTUNGORT

Lehrbüro Herrieden



TRAINER

Markus Bruder
Stefan Roth
Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

4450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Makigami Starter-Kit, Verpflegung, Hochschulzertifikat und Digital Badge



BEWERTUNG

★★★★★
4.7 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: LAM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/LAM





Aufbau und Inhalte des Seminars

Modul 1

3 Tage Lernen im Lehrbüro

- Grundlagen von OpEx kennenlernen
- Verschwendung in der Administration
- Die 5S-Methode und Auditsystem
- Visuelles Management und Standards
- Shopfloor Management und Zielkennzahlen installieren
- Neue Bürokonzepte kennenlernen

Projekt

Anwendung im eigenen Unternehmen

- 5S-Workshop planen, umsetzen und Teamstandard entwickeln

Modul 2

3 Tage Lernen im Lehrbüro

- Prozesse analysieren, visualisieren und optimieren
- Tools wie LEPAK und Makigami kennenlernen und anwenden
- Change Management
- Potenziale nutzbar machen und Nachhaltigkeit sicherstellen
- Shopfloor Management weiterentwickeln

Projekt

Anwendung im eigenen Unternehmen

- Makigami-Workshop planen, moderieren und Umsetzung begleiten

Modul 3

4 Tage Lernen im Lehrbüro (inkl. Abschlusstag)

- Problemlösungsmethoden kennen und anwenden lernen
- Problem Schredder als Problemlösestruktur etablieren
- Nachhaltige KVP-Workshops planen, durchführen und nachbereiten
- Moderationskompetenz entwickeln
- Kennzahlen zur Problemlösung installieren
- Schriftliche Abschlussprüfung
- Abschlussveranstaltung mit Vorstellung der Projekte/Ergebnisse sowie feierliche Zertifikatsverleihung

Am letzten Tag der Weiterbildung zum Lean Administration Master mit Hochschulzertifikat bitten wir die Vorgesetzten der Teilnehmer als unsere Gäste an den Abschlusspräsentationen teilzunehmen.



Makigami - effiziente Prozesse in administrativen Bereichen

SPEZIAL

Durchlaufzeiten, Fehler und Schnittstellen reduzieren

Seit Jahren gehört Prozessoptimierung in Produktion und Instandhaltung fast schon zum gewohnten Bild. Hier werden Maßnahmen zur Steigerung der Wertschöpfung konsequent umgesetzt und die Prozesse kontinuierlich verbessert. Die administrativen Bereiche führen hierbei eher ein Schattendasein und werden für die Betrachtung der Wertschöpfungskette sehr oft ausgeklammert. Für einen ganzheitlichen Ansatz müssen diese allerdings ebenso betrachtet werden.

In der Administration liegt ein enormes, bislang kaum genutztes Potenzial. Sie werden erkennen, dass Prozesse immer wieder funktionieren, obwohl eigentlich niemand genau weiß wie. Mit Makigami lernen Sie eine Erfolgsmethode kennen, mit welcher Sie administrative Prozesse detailliert visualisieren, Schnittstellenprobleme sichtbar machen und somit die in den Köpfen gewachsenen Abteilungsmauern eliminieren können.

Inhalte

- Ganzheitliche Prozessoptimierung als Schlüssel zum Erfolg
- Die sieben Verluste in Büroprozessen
- Makigami-Methodik einsetzen als hochwertiges MVP-Tool
- Wertschöpfung vs. Nicht-Wertschöpfung in betrieblichen Prozessen
- Komplexität in betrieblichen Prozessen visualisieren
- Current-State:
 - IST-Zustand aufnehmen und unnötige Komplexität sichtbar machen
 - In 5 Schritten zum IST-Zustand
- Future-State:
 - Ziele der Future-State
 - Design des SOLL-Zustands
- Praxis: Makigami „live“ an realen Prozessen eines Gastwerks anwenden

Das werden Sie lernen

- Erlernen der Erfolgsmethode Makigami
- Durchlaufzeiten, Fehler und Schnittstellen zumindest halbieren
- Zuständigkeit in Abläufen klar definieren
- Verluste durch Schnittstellenprobleme eliminieren
- Schlanke, stabile Prozesse nachhaltig verankern

Teilnehmerstimmen

„Das Seminar kann ich nur weiterempfehlen. Die theoretische Einleitung wird kurz gehalten und dafür wird direkt praktisch geübt. Sehr gut!“

Jörg Brendel, BASF SE

„Mit „Makigami - effiziente Prozesse in administrativen Bereichen“ erlernt man schnell und praxisnah eine einfach anzuwendende Prozessoptimierungsmethode für administrative Bereiche.“

Marvin Ehrmann, Diehl Aerosystems Holding GmbH



ZIELGRUPPE

Alle Personen, die Wertschöpfung in Büro- und Servicebereichen verbessern wollen, Fach- und Führungskräfte sowie Prozessbegleiter, die als Multiplikatoren andere für diesen Prozess gewinnen wollen.



TERMINE

20.01. - 21.01.2021
24.06. - 25.06.2021



VERANSTALTUNGSORT

Gastwerke noch nicht festgelegt



TRAINER

Stefan Roth



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Makigami-Set und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★☆
4.4 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: MEL
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/MEL



Agiles Prozessmanagement in der Verwaltung

Verbesserungspotentiale agil umsetzen und Organisationen prozessorientiert aufbauen

SPEZIAL

LIVE
STREAM

Viele Verwaltungen sehen sich in dem Dilemma, bei begrenztem Haushaltsbudget und beschränkten Handlungsoptionen Leistungen ausbauen zu müssen. Als Führungskraft, Organisator oder Projektleiter wollen Sie bessere Ergebnisse bewirken, Optimierungspotenziale finden und Verwaltungsprozesse effizienter gestalten. Crossfunktionale Teams und agile Methoden gelten heute als innovative Rezeptzutaten für kundenorientiert aufgestellte Organisationen. Systematisch umgesetzt stehen Konzepte wie Agilität, Lean- und Prozessmanagement dahinter, die eine hierarchisch aufgebaute Verwaltung in eine an Prozessen und Kunden ausgerichtete Organisation wandeln. So erzielen Prozessbeteiligte mit den vorhandenen Ressourcen bessere Ergebnisse, sie steigern die Leistungsfähigkeit, Effizienz und Qualität. Das Seminar zeigt, wie Sie die Veränderung eines einzelnen Prozesses angehen und eine Prozesslandschaft in Ihrer Verwaltung gestalten können. Dabei wird deutlich, welche Methoden und Vorgehensweisen aus dem agilen Werkzeugkasten, Qualitätsmanagement sowie aus Kaizen und Lean Management greifen. Konkret erstellen Sie eine Prozesslandkarte für Ihren Bereich, analysieren Ergebnisse und Abläufe aus der Sicht des Kunden, setzen Optimierungspotenziale um und gestalten Prozesse effizienter. Es zeigt, wie Sie die Organisation mit „Bordmitteln“ weiter entwickeln können, dabei das kreative Potenzial der Beschäftigten einbeziehen und Verbesserungen auf allen Ebenen bewirken können. Langfristig können Sie Ihre Organisation dadurch auf eine kunden- und wirkungsorientierte Sichtweise ausrichten.

Inhalte

- Moderne Konzepte zur Gestaltung von dauerhafter Organisationsentwicklung in einer auf Stabilität ausgerichteten Kultur
- Agile Verwaltung, Lean-, Qualitäts- und Prozessmanagement, lernende Organisation und kontinuierliche Verbesserung
- Optimierung einzelner Prozesse zur Steigerung von Wirtschaftlichkeit und Effizienz
- Durchführung von Prozessoptimierungs-Workshops unter Anwendung von agilen Methoden
- Einführung von Prozessmanagement als Change-Projekt

Das werden Sie lernen

- Praxiswissen, konkrete Tipps und Handlungsempfehlungen
- Sie haben das Rüstzeug, um Prozessmanagement und -optimierung aufsetzen und schrittweise gestalten zu können. Dabei können Sie agile Methoden einsetzen
- Sie kennen die wesentlichen Faktoren für eine erfolgreiche Einführung als Veränderungsprojekt
- Sie nehmen Skizzen und konkrete Ideen zur Umsetzung in der eigenen Verwaltung mit nach Hause

Teilnehmerstimmen

„Eine tolle Einrichtung im Landkreis mit sehr wertvollen Themen für die berufliche Weiterbildung um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.“

Heinrich Ebert, Landratsamt Ansbach



ZIELGRUPPE

Bürgermeister, Führungskräfte und Personalvertretungen aller Ebenen und Bereiche von Verwaltungen, Non-Profit-Organisationen, Organisatoren, Projektauftraggeber, Projektleiter, Controller, Personal- und Organisationsentwickler, Verwaltungsleiter, Qualitätsmanager, Lean-, KVP- und TPM-Beauftragte



TERMINE

21.04. - 23.04.2021
20.10. - 22.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Christine Gebler



TEILNAHMEGEBÜHR

1450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★☆
4.5 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: PÖV
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/PÖV



Lean Management Controlling

Wirtschaftliche Bewertung von Verbesserungen im OpEx-Umfeld

SPEZIAL

Wie werden die Erfolge von Verbesserungsaktivitäten in Bezug auf das Betriebsergebnis sichtbar? Ist eine klare Gegenüberstellung von Aufwendungen und Einsparungen immer möglich, um die richtigen strategischen Entscheidungen im Zuge der kontinuierlichen Verbesserung zu treffen? Wie kann man den häufig auftretenden Spannungspunkt bei der Einführung der Lean-Prinzipien mit der Sichtweise der klassischen Kostenrechnung auflösen und vermeiden?

In diesem Seminar werden die Grundlagen aus Wertstromsicht für die Berechnung und Bewertung von Potenzialen und Kosten für deren Erschließung vermittelt. Die unterschiedlichen Blickwinkel aus Sicht des klassischen Controllings und der auf Lean Management ausgerichteten Produktion/Administration sowie Ansätze für eine verbesserte Zusammenarbeit werden aufgezeigt.

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, den Beitrag der Lean Management-Prinzipien an definierten Lean-Kennzahlen zum Unternehmenserfolg zu erkennen, sammeln Kenntnisse in Bezug auf die Rechenbarkeit der Methoden und identifizieren die Erfolgsfaktoren für die nachhaltige Einführung.

Inhalte

- Grundlagen von Lean Management und Operational Excellence
- Identifizierung und Bestimmung von unterschiedlichen Kostenarten (Bestände, Verschwendung, Maschinen, Rüstzeiten, Qualität)
- Amortisationsrechnungen und Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Strategische Verbesserungen und Quick Savings (low hanging fruits)
- Lean Production-Kennzahlen und Integration im Shopfloor Management
- Kosteneffekte transparent machen und den Verbesserungsweg steuern
- Lässt sich alles rechnen auf dem Weg zur operativen Exzellenz?
- Eine gemeinsame Blickrichtung mit dem Controlling aufbauen

Das werden Sie lernen

- Verständnis für die Zusammenhänge von Optimierung und Wirtschaftlichkeit
- Kosteneffekte transparent machen
- Theoretische und praktische Module im Wechsel
- Ausreichend Freiraum für Erfahrungsaustausch, Reflexion und Wissenstransfer

Teilnehmerstimmen

„Es gibt eine sehr gute Impulse, das Controlling verstärkt von der Wertstromfertigung (Weg dorthin) zu überzeugen.“

Julian Wagner, STABILA Messgeräte Gustav Ullrich GmbH



ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte mit einem Lean Management-Background, die ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge zwischen der Optimierung von Prozessen und deren Wirtschaftlichkeit erlangen und vertiefen wollen.



TERMINE

14.12. - 16.12.2020

14.04. - 16.04.2021

18.10. - 20.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Friedrich Dürst



TEILNAHMEGEBÜHR

1875,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG



4.3 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: LMC

Weitere Infos unter:

www.cetpm.de/LMC





Zeit ist Geld, auch – und gerade – in der Entwicklung! Um sich in der Entwicklung ständig zu verbessern, müssen Zeitfresser zuverlässig erkannt, Zusammenarbeit gestärkt, Schnittstellenverluste reduziert und die Nähe zum Kunden vergrößert werden. Dabei ist unbestritten: Der Einsatz von Lean Methoden in der Entwicklung hilft diese Zielsetzung zu erreichen. Lean Methoden, richtig und konsequent in der Entwicklung eingesetzt, reduzieren die Durchlaufzeiten deutlich, verschlanken und flexibilisieren die Geschäftsprozesse, verringern die zu leistenden Aufwände und stellen sicher, den Kundenwunsch noch zielsicherer zu erfüllen.

Lernen Sie in diesem kompakten und praxisnahen Seminar, wie Sie mit Hilfe von Lean Methoden Ihre Abläufe in der Entwicklung deutlich verbessern können.

Inhalte

- Einfach anwendbare, aber hoch wirksame Methoden, um Verschwendung in der Entwicklung zu erkennen und dann abzustellen
- Visualisierungsmethoden, um den Projektfortschritt transparent für alle Beteiligten darzustellen, Probleme frühzeitig zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten
- Iterative, agile Arbeitsorganisation in der Entwicklung, auch durch den Einsatz von Kanban
- Wissen zu den kulturellen Voraussetzungen und zu den Ansatzpunkten für eine kulturelle Weiterentwicklung

Das werden Sie lernen

- Sie können Zeitfresser und Verschwendung in der Entwicklung unkompliziert und zuverlässig erkennen und abstellen
- Sie kennen Visualisierungsmethoden, welche die Transparenz erhöhen, die Zusammenarbeit verstärken und Verluste an Schnittstellen reduzieren.
- Sie wissen, wie Sie regelmäßige, kurze, trotzdem vollständige Statusupdates durchführen können, um Probleme schnell zu erkennen und Lösungen gemeinsam herbeizuführen
- Sie wissen, wie sich Geschwindigkeit und Kundenorientierung durch agiles, iteratives Arbeiten steigern lässt
- Sie können das Gelernte sicher mit Hilfe konkreter, praktischer Arbeit an einer Fallstudie in die Praxis übertragen

Teilnehmerstimmen

„Ich freue mich auf das Anwenden der Inhalte und hoffe, dass dies auch wie erörtert klappt.“
Gerhard Schubert GmbH



ZIELGRUPPE

Führungskräfte aus den Bereichen Entwicklung sowie Vorstände, Geschäftsführer, Lean-, TPM- und KVP-Beauftragte, die Lean Development im Unternehmen einführen bzw. ausweiten wollen.



TERMINE

04.03. - 05.03.2021
14.09. - 15.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Prof. Dr. Rolf Diesch



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.5 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: LIE
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/LIE





Qualität und Six Sigma

Qualität und Six Sigma

Qualitätsmanagement stellt eine hohe Qualität der eigenen Produkte sicher und dient dem Erhalt der Kundenzufriedenheit. Das Ziel heißt Null-Fehler! Die dafür erforderlichen Maßnahmen dürfen nicht allein auf die Produktionsabteilungen eines Unternehmens bezogen sein, sondern sollten auf alle Unternehmensprozesse ausgeweitet werden. Einen bewährten Ansatz, ein solches umfangreiches Qualitätsmanagement einzuführen, bietet das Six Sigma-Verfahren.

































Six Sigma (6σ) ist eine Methode der Prozessoptimierung und ein Ansatz, um statistische Qualitätsziele zu erreichen. Ihr Kernelement ist dabei die Beschreibung, Messung, Analyse, Verbesserung und Überwachung von Prozessen mittels statistischen Methoden. Die Ursprünge von Six Sigma finden sich im japanischen Schiffsbau der 1970er Jahre sowie später in der japanischen Elektronik- und Konsumgüterindustrie. Der Begriff „Six Sigma“ wurde 1987 von Motorola in den USA geprägt. Große Bekanntheit erlangte der Six-Sigma-Ansatz durch Erfolge bei General Electric (GE) unter Jack Welch, der 1996 Six Sigma bei GE einführte.

Der Name „Six Sigma“ kommt daher, dass bei Six Sigma die Forderung erhoben wird, dass die nächstgelegene Toleranzgrenze mindestens 6 Standardabweichungen (σ) vom Mittelwert entfernt liegen soll. Nur wenn diese Forderung erfüllt ist, kann davon ausgegangen werden, dass

praktisch eine Nullfehlerproduktion erzielt wird.

Die am häufigsten eingesetzte Six-Sigma-Methode ist der sogenannte „DMAIC“-Zyklus (Define – Measure – Analyze – Improve – Control = Definieren – Messen – Analysieren – Verbessern – Steuern). Hierbei handelt es sich um einen Regelkreis-Ansatz, der auf den PDCA-Zyklus von Deming zurückgeht. Seit einiger Zeit wird Six Sigma in vielen Implementierungen mit den Methoden des Lean Management kombiniert und als Lean Six Sigma bezeichnet. Durch die Kombination unserer Six Sigma und Lean Management Seminare können Sie zusätzlich entsprechende Hochschulzertifikate erwerben. Ergänzt wird das Themengebiet durch Seminare zur Qualitätssicherung. Die moderne Qualitätssicherung versteht sich als Dienstleister und muss als Partner für Lieferanten, Produktion und Kunden unterschiedliche Anforderungen und Erfordernisse berücksichtigen und erfüllen. In den entsprechenden Seminaren lernen Sie die vielfältigen Werkzeuge der Qualitätssicherung kennen und vertiefen deren Anwendung durch praktische Übungen. Diese Werkzeuge werden Ihnen in der täglichen Arbeit der Qualitätssicherung helfen, durch systematisches und strukturiertes Vorgehen die anfallenden Aufgaben effizient und nachhaltig zu bearbeiten.

Dies sind die Seminare in diesem Kompetenzbereich:

 Seite 76	Qualitätssicherung kompakt				
 Seite 77	Qualitätssicherungsexperte				
	Seite 78				
 Seite 79	FMEA Basis-Training				
 Seite 80	Six Sigma kompakt (Champions-Training)				
	Seite 81				
	Seite 82				
	Seite 84				
	Seite 86				
	Seite 88				
 Seite 89	Arithmetische und statistische Tolerierung in der industriellen Praxis				

Prozessdaten	
USG	38
Soll	*
OSG	44
MWert SP	40,0976
Stichprobe N	55
StdAbw (gesamt)	0,831639
StdAbw (innerhalb)	0,835074

Gesamt		Innerhalb	
Gesamtprozessfähigkeit			
Pp	1,20		
PPL	0,84		
PPU	1,56		
Ppk	0,84		
Cpm	*		
Potenzielle Prozessfähigkeit (innerhalb)			
Cp	1,20		
CPL	0,84	→	←
CPU	1,56		
Cpk	0,84		

Qualitätssicherung kompakt

Erfolgreiche Qualitätssicherung durch strukturiertes Vorgehen

Die Qualitätssicherung muss in vielen Unternehmen die Anforderungen und Erfordernisse sehr verschiedener Kunden erfüllen und berücksichtigen, beispielsweise die von Lieferanten, externen Kunden und der internen Produktion. In diesem Seminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über die unterschiedlichen Aspekte der Qualitätssicherung.

Zugleich bedeutet erfolgreiche Qualitätssicherung auch ein systematisches und strukturiertes Vorgehen im Allgemeinen und im Besonderen bei auftretenden Problemen. Hierzu werden bei diesem zweitägigen Seminar geeignete Ansätze gezeigt, wobei sich der Trainer Michael Kierdorf auch seiner breiten Six Sigma und Lean Erfahrung bedient.

Inhalte

- Überblick von der Qualitätskontrolle über die Qualitätssicherung zum Qualitätsmanagement
- Qualitätssicherung an der Schnittstelle zum Lieferanten und zum Kunden
- Qualitätssicherung als Dienstleister
- Definition Qualität, Fehler, fehlerhafte Einheiten
- Systematisches Vorgehen in der Qualitätssicherung
- Einfache Problemlösungswerkzeuge, beispielsweise 5W-Fragen
- Die sieben grafischen Qualitätswerkzeuge
 - Verlaufdiagramm oder Zeitreihendiagramm
 - Regelkarte
 - Histogramm
 - Fehlersammelkarten
 - Pareto-Diagramm
 - Streudiagramm
 - Ursache-/Wirkungsdiagramm
- Kurzer Überblick ISO 9001:2015
- Qualitätssicherung im Zusammenspiel mit KVP-Initiativen, beispielsweise Lean und Six Sigma
- Überblick über Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
- Profitieren von Beispielen aus der Praxis und der direkten Diskussion

Das werden Sie lernen

- Komprimiertes Wissen für Einsteiger und Manager
- Überblick erhalten über Aufgaben und Ziele der Qualitätssicherung
- Verstehen der unterschiedlichen Aspekte und Bedeutung der Qualitätssicherung
- Erkennen von Erfolgsfaktoren und Stolpersteinen im Zusammenhang mit Qualitätssicherung
- Einordnen der Qualitätssicherung im Wechselspiel mit anderen KVP-Initiativen
- Aus Praxisbeispielen profitieren

Teilnehmerstimmen

„Ein sehr guter Mix aus Theorie und Praxis, was mir sehr gut gefallen hat. Sehr nah an der Praxis aufgebaut.“

Mosadik Halilovic, Ultratronik GmbH

„Ich gehe wieder mit neuer Motivation an die QS-Aufgaben.“

Beate Grunwald, Ultratronik GmbH



ZIELGRUPPE

Dieser Kompaktkurs richtet sich an Führungskräfte wie Werksleiter, Betriebsleiter oder Abteilungsleiter vorwiegend aus den Bereichen Produktion, Einkauf und Vertrieb.



TERMINE

04.02. - 05.02.2021
19.07. - 20.07.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Michael Kierdorf



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
5 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: QSK
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/QSK





AUDIT



STANDARDS



ISO



OPTIMIERUNG



PROZESSE



KONTROLLE



LÖSUNGEN

Qualitätssicherungsexperte

Mit einer modernen Qualitätssicherung meistern Sie alle Herausforderungen



LIVE
STREAM

Die moderne Qualitätssicherung versteht sich als Dienstleister und muss als Partner für Lieferanten, Produktion und Kunden unterschiedliche Anforderungen und Erfordernisse berücksichtigen und erfüllen. Sie lernen hierzu in diesem 4-tägigen Seminar vielfältige Werkzeuge kennen, deren Anwendung durch praktische Übungen vertieft wird. Die Werkzeuge werden Ihnen in der täglichen Arbeit der Qualitätssicherung helfen, durch systematisches und strukturiertes Vorgehen die anfallenden Aufgaben effizient und nachhaltig zu bearbeiten. Sie erfahren in praktischen Übungen, wie Kundenwünsche gegliedert und damit auch priorisiert werden können und Sie bekommen Techniken vermittelt, deren Anwendung dazu beiträgt, Diskussionen zu versachlichen und sach- und zielorientierte Entscheidungen zu treffen. Gleichzeitig vermittelt Ihnen das Seminar einen sehr guten Einblick in die täglichen Aufgaben der Qualitätssicherung.

Inhalte

- Die Entwicklung von der Qualitätskontrolle über die Qualitätssicherung zum Qualitätsmanagement
- Das Selbstverständnis der Qualitätssicherung als Dienstleister
- Umgang mit den Herausforderungen an den Schnittstellen zum Lieferanten und zum Kunden
- Definition Qualität, Fehler, fehlerhafte Einheiten
- Erläuterung und Umgang mit dem Kano-Modell zur Kundenzufriedenheit
- Systematisches Vorgehen in der Qualitätssicherung, beispielsweise 8D-Report
- Einfache Problemlösungswerkzeuge wie 5W-Fragen und Ursache-/Wirkungsdiagramm
- Die sieben grafischen Qualitätswerkzeuge
- Vereinfachte Risikoanalyse, Portfolio-Diagramm
- Konzeptauswahlverfahren zur zielorientierten Entscheidung bei Handlungsalternativen
- Kurzer Überblick ISO 9001:2015
- Qualitätssicherung im Zusammenspiel mit KVP-Initiativen wie Lean und Six Sigma
- Überblick über Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
- Profitieren von Beispielen aus der Praxis und der direkten Diskussion

Das werden Sie lernen

- Umfangreiches Wissen für Anwender, Einsteiger und Fortgeschrittene
- Aufgaben und Ziele der Qualitätssicherung verstehen
- Umgang mit unterschiedlichen Aspekten und Bedeutung der Qualitätssicherung gegenüber Kunden und Lieferanten erlernen
- Vielseitige Werkzeuge für den täglichen Einsatz in der Qualitätssicherung kennenlernen
- Einordnen der Qualitätssicherung im Wechselspiel mit KVP-Initiativen
- Aus Praxisbeispielen profitieren



ZIELGRUPPE

Dieses Seminar richtet sich an Anwender, beispielsweise Mitarbeiter in der Qualitätssicherung (QS) und Personen, die sich in diesen Bereich einarbeiten möchten, schwerpunktmäßig aus den Bereichen Produktion, Einkauf und Vertrieb.



TERMINE

09.11. - 12.11.2020
09.03. - 12.03.2021
26.07. - 29.07.2021
30.11. - 03.12.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Michael Kierdorf



TEILNAHMEGEBÜHR

2450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: QSE
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/QSE



Null Fehler sind machbar

So erreichen Sie Qualitätsführerschaft



„Überzeugen Sie Ihren Kunden mit herausragender Qualität und begeistern Sie ihn durch reduzierte Kosten.“ Was so einfach klingt erweist sich leider meist als sehr schwer.

Probleme werden mit den verbreiteten Methoden oftmals nicht gelöst. Wir kontrollieren, messen, sortieren aus, reparieren. Das 4-Augen-Prinzip, check-the-checker, umfangreiche Messreihen oder ähnliches sind aber nur Ersatzprozesse, die Kosten verursachen und vom Wirkungsgrad fraglich sind. Ersatzprozesse werden immer dann benötigt, wenn man die Ursachen der Probleme bzgl. Produkt- und Prozess-Qualität nicht löst.

In diesem Seminar lernen Sie Methoden, um die Ursachen der Probleme zu finden und um diese Ursachen mit geeigneten Maßnahmen zu beurteilen. Sie lernen Methoden, Hilfsmittel und Werkzeuge zum nachhaltigen Abstellen kennen. Sie erfahren und erarbeiten sich ein klares Verständnis der Zusammenhänge von Produktionsprozessen und Qualität. Unser Experte vermittelt Ihnen, wie Sie durch die Synergie von Qualitätsmanagement und Operational Excellence erfolgreich sein werden.

Inhalte

- Die 7 Stufen des Null-Fehler-Systems
- Qualitätsmanagement im OpEx-Umfeld – die Erfolgsfaktoren der Weltmarktführer
- OpEx, Lean, TPM, KVP in Kürze
- 7 Q-/M-Techniken
- Poka Yoke am Produkt und im Prozess
- Plan, Do, Check, Act – der PDCA-Zyklus
- Qualität als "fitness for use"
- A3-Prozess und Problem Schredder
- Nachhaltige Fehlervermeidung: Jidoka, Andon Line, Yokoten, Standards
- FMEA – Null Fehler von Anfang an

Das werden Sie lernen

- Prozessfehler beseitigen, Probleme lösen und abstellen
- Probleme vermeiden durch stabile Prozesse, Standards, Transparenz und Visualisierung
- Synergieeffekte in der Organisation und im Ablauf durch Null-Fehler-Systematik
- 100 % Qualität bei dauerhafter Qualitätskostensenkung
- Begeisterung und Kundenbindung durch OpEx stabil und langfristig stärken
- Produktivität und Qualität in den Prozessen steigern

Teilnehmerstimmen

„Sehr kurzweilig, sehr gut gegliedert. Zu empfehlen.“
Jens Peters, BMH Hamburg



ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Betriebsleiter, Fach- und Führungskräfte, die Qualität in ihrem Bereich verantworten, Problemlöser.



TERMINE

10.02. - 12.02.2021
15.06. - 17.06.2021
12.10. - 14.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Prof. Dr.-Ing. Stefan Slama



TEILNAHMEGEBÜHR

1875,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.7 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: NFM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/NFM



Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse				Teilname		Teilnummer			
Bestätigung durch betroffene Abteilungen und/oder Lieferant		Name/Abt./Lieferant		Name/Abt./Lieferant		Techn. Änderungsstand			
		Name/Abt./Lieferant		Modell/System/Anwendung Spritzgießen		Erstellt durch(Name/Abt.)			
						Datum			
						Überarbeitet Datum			
Systemmerkmale	Potenzielle Fehler	Potenzielle Folgen des Fehlers	D. Potenzielle Fehlerursachen	Derzeitiger Zustand		Empfohlene Abstellmaßnahmen	Verantwortlichkeit	Verbesserter Zustand	
				Vorgeschlagene Maßnahmen	Risiko-Priorität (RPZ)			geringeres Risiko	Risiko-Priorität (RPZ)
Risiken des Verfahrens									

FMEA Basis-Training

Anwendung der Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse



Die modernen Produkte und Prozesse werden zunehmend komplexer. Dadurch werden die Folgen von Fehlern im Produktdesign und in den Prozesslandschaften kostspieliger und die Auftretenswahrscheinlichkeiten von Fehlern nehmen zu. Der kompetente Umgang mit Risiken, den Folgen, den Auftretenswahrscheinlichkeiten und abzuleitenden Gegenmaßnahmen unter Berücksichtigung begrenzter Ressourcen gewinnt dadurch an Bedeutung. In praktischen Übungen werden Sie sowohl Produkt- als auch Prozess-FMEAs erstellen und dabei kennenlernen, warum es einen Unterschied macht, die Methode auf ein Produkt oder einen Prozess anzuwenden.

Inhalte

- Sinn und Zweck der FMEA
- Kurzer Rückblick auf die Entwicklung der FMEA
- Praktisches Vorgehen bei der Erstellung von Design- (Produkt-) FMEAs
- Praktisches Vorgehen bei der Erstellung von Prozess-FMEAs
- Welches Team macht eine FMEA erfolgreich?
- Die Bestandteile der FMEA:
 - Systemanalyse
 - Funktionsanalyse
 - Risikoanalyse
 - Risikobewertung
 - Priorisierung von Gegenmaßnahmen

Was Sie lernen werden

- Sie lernen den Umgang mit FMEA
- Sie lernen den praktischen Einsatz bei neuen oder geänderten Produkten oder Prozessen.
- Sie sind in der Lage, selbständig eine FMEA durchzuführen und Gegenmaßnahmen abzuleiten und zu priorisieren.

Hinweis

Für die Erstellung der FMEA wird MS Excel verwendet. Bitte bringen Sie ein Notebook mit dieser Software zum Training mit.



ZIELGRUPPE

Produkt- und Prozessentwickler, sowie Prozessingenieure, Meister oder vergleichbare Personen, die für Produktionsprozesse, deren Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung verantwortlich sind, sowie Mitarbeiter in der Qualitätssicherung.



TERMINE

10.12. - 11.12.2020
20.04. - 21.04.2021
09.09. - 10.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Michael Kierdorf



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: FME
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/FME



Six Sigma kompakt (Champions-Training)

Der Six Sigma Crashkurs für Führungskräfte

Sie suchen eine Prozessoptimierungsmethode, die den Fokus insbesondere auf Zahlen, Daten, Fakten lenkt und daraus fundierte Schlussfolgerungen ableiten hilft? Dann ist Six Sigma für Sie die richtige Vorgehensweise.

In diesem zweitägigen Seminar erfahren Sie, welche Ergebnisse Sie von Six Sigma erwarten können, und was im Fokus dieser Methode steht. Sie lernen die systematische Vorgehensweise in den fünf Projektphasen Define – Measure – Analyze – Improve – Control kennen und erfahren darüber hinaus von Six Sigma-Experten, welche kritischen Erfolgsfaktoren es bei der Einführung von Six Sigma zu berücksichtigen gilt. Ebenso wird ein Fahrplan zur Einführung von Six Sigma diskutiert und eventuelle Besonderheiten in Ihrem Unternehmen individuell besprochen.

Inhalte

- Six Sigma als Philosophie
- Six Sigma als Optimierungsmethode
- Das Six Sigma Phasenmodell
 - Define – was ist das Problem
 - Measure – wie groß ist das Problem
 - Analyze – was verursacht das Problem
 - Improve – wie kann ich das Problem lösen
 - Control – wie kann ich Nachhaltigkeit sicherstellen
- Rollen und Verantwortlichkeiten in einer Six Sigma Organisation
- Anforderungen an das Management
- Projektauswahl
- Wechselspiel mit anderen Managementmethoden
- Besonderheiten bei Design for Six Sigma
- Vorgehen bei der Einführung

Das werden Sie lernen

- Komprimiertes Wissen für Einsteiger und Manager
- Überblick über die fünf Projektphasen eines Six Sigma Projekts
- Wissen, wie und wo man Six Sigma einführen kann und sollte
- Überblick über Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
- Profitieren von Beispielen aus der Praxis und der direkten Diskussion mit den Experten



ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Werksleiter, Betriebsleiter und Abteilungsleiter, die einen kompakten Überblick über Six Sigma erhalten und ihre Rolle bei der Einführung kennenlernen möchten.



TERMINE

22.04. - 23.04.2021

25.10. - 26.10.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Michael Kierdorf
Bert Leyendecker



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: SSK
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/SSK



Six Sigma Yellow Belt

Analyse- und Problemlösetechniken für Six Sigma-Projektmitglieder



LIVE
STREAM

Die wachsende Komplexität der Prozesse und die zunehmende Geschwindigkeit, mit der sich diese Prozesse ändern, machen es erforderlich, dass die Prozessbeteiligten über ihre Fachkompetenz hinaus zusätzlich über Instrumente und Werkzeuge der Problemlösung und Prozessoptimierung verfügen.

In diesem dreitägigen Seminar lernen Sie die Grundlagen der Analyse- und Problemlösung kennen. Möglichkeiten der grafischen Datenanalyse werden ebenso aufgezeigt, wie das Six Sigma-Phasenmodell Define – Measure – Analyze – Improve – Control erläutert. Mit diesen fundierten Kenntnissen werden Sie zu einem wertvollen Teammitglied und kompetenten Ansprechpartner und können Six Sigma Green Belts und Six Sigma Black Belts aktiv in ihren Projekten unterstützen.

Inhalte

- Six Sigma als Philosophie und Optimierungsmethode
- Das Six Sigma Phasenmodell und seine Werkzeuge
- Darstellung von Prozessen zur Unterstützung von Problemlösungen
- Unterschiedliche Daten und der Umgang damit
- Das Messen von Daten und was dabei zu beachten ist, Stichwort Messsystemanalyse
- Grundlagen der Prozessfähigkeit
- Ursache/Wirkungsbeziehungen – Priorisierungen und Fragetechniken
- Grafische Analysewerkzeuge (z. B. Histogramm, Zeitreihendiagramm, Streudiagramm)
- Anwendung der Werkzeuge in Gruppenarbeiten an Case Studies und realen Projektsituationen

Das werden Sie lernen

- Überblick über Six Sigma erhalten
- Kennenlernen des Six Sigma Phasenmodells
- Einüben und Anwenden einfacher Six Sigma-Werkzeuge zu den Phasen Define, Measure und Analyze
- Profitieren von Beispielen aus der Praxis und der direkten Diskussion mit den Experten

Nach Abschluss dieses Seminars können Sie direkt in das zweite Modul der Ausbildung zum Six Sigma Green Belt einsteigen und Ihre Kompetenzen erweitern.



ZIELGRUPPE

Fachkräfte und Mitarbeiter, die als Teammitglied eine aktive Rolle in Six Sigma-Projekten einnehmen möchten und deshalb ein grundlegendes Verständnis sowie erste Methodenkenntnisse erlangen möchten.



TERMINE

02.11. - 04.11.2020
22.03. - 24.03.2021
06.09. - 08.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Michael Kierdorf
Prof. Dr. Bert Leyendecker



TEILNAHMEGEBÜHR

1875,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: SYB
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/SYB



DMAIC

Six Sigma Green Belt mit Hochschulzertifikat

Komplexe Zusammenhänge analysieren und Prozesse optimieren



Steigende Komplexität der Prozesse und wachsende Anforderungen an die Qualität erfordern Methoden zur Prozessverbesserung, mit deren Hilfe man komplexe Zusammenhänge durch grafische und statistische Methoden tiefgehend analysieren kann. Sie lernen Six Sigma kennen und anwenden, eine Prozessoptimierungsmethode, die den Fokus insbesondere auf Zahlen, Daten, Fakten lenkt und daraus fundierte Schlussfolgerungen ableiten hilft. In diesem achttägigen Seminar erfahren Sie, wie Sie ein Optimierungsprojekt mit der systematischen Vorgehensweise in den fünf Projektphasen Define – Measure – Analyze – Improve – Control erfolgreich bearbeiten können. Ihre Six Sigma Experten begleiten Sie durch Ihr Projekt bis zur Zertifizierung.

Inhalte

- Six Sigma als Philosophie und Optimierungsmethode
- Das Six Sigma Phasenmodell und seine Werkzeuge
 - Define - was ist das Problem
 - Measure - wie groß ist das Problem
 - Analyze - was verursacht das Problem
 - Improve - wie kann ich das Problem lösen
 - Control - wie kann ich Nachhaltigkeit sicherstellen
- Anwendung der Werkzeuge in Gruppenarbeiten an Case Studies und realen Projektsituationen

Details siehe nächste Seite

Das werden Sie lernen

- Überblick über Six Sigma
- Intensives Kennenlernen der fünf Projektphasen eines Six Sigma-Projekts
- Einüben der Six Sigma-Werkzeuge
- Direkte Anwendung der Werkzeuge an Ihrem Zertifizierungsprojekt zwischen den Schulungsmodulen
- Profitieren von Beispielen aus der Praxis und der direkten Diskussion mit den Experten

Voraussetzungen

Sie haben den notwendigen Freiraum und die erforderliche Unterstützung, um die Projektaufgaben in Ihrem Unternehmen umzusetzen.

Jeder Teilnehmer benötigt einen Laptop mit aktueller Version der Statistik-Software Minitab.

Teilnehmerstimmen

„Nach Besuch des Seminars fühle ich mich maximal befähigt, mit der Six-Sigma-Methode aus Prozessen das Maximum herauszuholen.“

Florian Felgenhauer, Beiersdorf Manufacturing Berlin GmbH

„Von vorne bis hinten auf die zu vermittelnden Inhalte abgestimmt. Sehr gut!“

Manfred Scheiderer, PEAG Transfer GmbH



ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Mitarbeiter aus dem Bereich Produktion, Prozesstechnik, Produktionstechnik, F&E, die sich für die erste Stufe der Six Sigma Projektleiter qualifizieren möchten. Aber auch Führungskräfte und Mitarbeiter aus anderen Bereichen, die sich mit der Optimierung technischer oder administrativer Prozesse befassen wollen.



TERMINE

02.11.2020 - 03.03.2021
22.03.2021 - 14.07.2021
06.09.2021 - 17.12.2021

8 Schulungstage verteilt auf 3 Module



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Michael Kierdorf
Prof. Dr. Bert Leyendecker



TEILNAHMEGEBÜHR

4250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Hochschulzertifikat und Digital Badge



BEWERTUNG

★★★★★
4.9 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: SGB
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/SGB





DEFINE

MEASURE

ANALYZE

IMPROVE

CONTROL

Ablauf des Seminars

Modul 1 (2 Tage)	<p>Kick Off</p> <ul style="list-style-type: none"> Six Sigma Hintergründe und Grundlagen DMAIC-Phasenstruktur Grundlagen des Projektmanagements <p>Define</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgabenblatt (Projektauftrag) 	<ul style="list-style-type: none"> SIPOC VOC (Voice of Customer) CTQ (Critical to Quality) <p>Measure (Teil 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Statistik (Mittelwert, Median, Spannweite, Standardabweichung, Varianz, Bestimmung von Anteilen) 	<ul style="list-style-type: none"> Histogramm Boxplot Zeitreihendiagramm (Verlaufsdiagramm) Regelkarte Pareto-Diagramm Multivari-Chart (Haupteffekt und Wechselwirkung)
Projekt	<p>Anwendung im eigenen Unternehmen</p> <p>Durchführung der Define-Phase mit Projektauftrag, SIPOC, VOC und Stakeholderanalyse sowie erste Ansätze der Measure-Phase.</p>		
Modul 2 (3 Tage)	<p>Measure (Teil 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> Streudiagramm Matrixplot Flussdiagramm Output-/Inputsammlung Ishikawa-Diagramm Ursachen-/Wirkungsmatrix (C&E-Matrix) Datenerhebungsplan Messsystemanalyse (für Messwerte und Attribute) Verteilungstest (z. B. 	<ul style="list-style-type: none"> Normalverteilungstest) Prozessfähigkeitsanalyse (für kontinuierliche Daten) Sigma-Niveau-Berechnung (Sigma Level) Konfidenzintervallbestimmung (z. B. des Mittelwerts mit 1-Stichproben-t-Test) inkl. Stichprobenbestimmung 	<p>Analyze</p> <ul style="list-style-type: none"> Graphische Prozessanalyse Konfidenzintervall Stichprobenplanung Test auf Varianzgleichheit (zwei oder mehr Stichproben) t-Test für zwei Stichproben Einfache Varianzanalyse Chi-Quadrat-Test Korrelationsanalyse Einfache lineare und nicht-lineare Regression
Projekt	<p>Anwendung im eigenen Unternehmen</p> <p>Durchführung und Abschluss der Measure-Phase, erste Ansätze der Analyse-Phase.</p>		
Modul 3 (3 Tage)	<p>Improve</p> <ul style="list-style-type: none"> Brainstorming Entscheidungsmatrix FMEA für Lösungsrisiken Maßnahmenplan Datenanalyse der Lösungspilotierung Prozessfähigkeit der Lösungspilotierung 	<p>Control</p> <ul style="list-style-type: none"> Datenanalyse der Lösung (vorher/nachher) Hypothesentests der Lösung (vorher/nachher) Prozessfähigkeit der Lösung (vorher/nachher) Einzelwert-Regelkarte zweispurige Mittelwert/ 	<ul style="list-style-type: none"> Streuungskarte Regel-(Control)plan Projektabschlussbericht (inkl. Standardisierung) Erfahrungsbericht
Prüfung	<p>Abschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung am letzten Seminartag</p>		Projekt
			<p>Anwendung im eigenen Unternehmen</p> <p>Analyse abschließen, Improve- und Control-Phase umsetzen</p>



Zum Abschluss des Moduls 3 erhalten Sie eine Teilnahmeurkunde. Das Hochschulzertifikat erhalten Sie dann, wenn Sie die Prüfung bestanden und die umfassende Projektarbeit abgegeben und präsentiert haben.

Six Sigma Black Belt mit Hochschulzertifikat

Mit tiefgreifender Methodenkompetenz zum Projekterfolg



Sie haben bereits eine Six Sigma Green Belt-Ausbildung absolviert, idealerweise schon Projekterfahrung gesammelt und möchten sich nun zum Black Belt weiterbilden. In diesem zehntägigen Seminar vertiefen Sie insbesondere Ihre Statistik-Kenntnisse und lernen weitere Methoden der Prozessoptimierung kennen. Ihre Six Sigma Experten begleiten Sie durch Ihr Projekt bis zur Zertifizierung.

Inhalte

- Methoden der Prozessanalyse für Fortgeschrittene
- Methoden des Stakeholdermanagements für Fortgeschrittene
- Einblick in die Besonderheiten von Design for Six Sigma
- Statistische Testmethoden bei nicht normalverteilten Daten
- Statistische Versuchsplanung
- Verfahren zur Prozesskontrolle für Fortgeschrittene

Details siehe nächste Seite

Das werden Sie lernen

- Wiederholung der Basiswerkzeuge von Six Sigma
- Einüben der fortgeschrittenen Six Sigma-Werkzeuge
- Direkte Anwendung der Werkzeuge an Ihrem Zertifizierungsprojekt zwischen den Schulungsmodulen
- Profitieren von Beispielen aus der Praxis und der direkten Diskussion mit den Experten

Voraussetzungen

Sie haben die Ausbildung zum Six Sigma Green Belt mit Hochschulzertifikat erfolgreich abgeschlossen.

Sie haben den notwendigen Freiraum und die erforderliche Unterstützung, um die Projektaufgaben in Ihrem Unternehmen umzusetzen.

Jeder Teilnehmer benötigt einen Laptop mit aktueller Version der Statistik-Software Minitab.

Hinweis

Die Abschlussveranstaltung findet nach Abschluss der Projekte statt. Der Termin wird individuell mit der Teilnehmergruppe vereinbart. An diesem Tag bitten wir die Führungskräfte der Teilnehmer als Gäste an den Projektpräsentationen teilzunehmen.



ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Mitarbeiter aus dem Bereich Produktion, Prozesstechnik, Produktionstechnik, F&E, Administration oder auch anderen Bereichen, die sich für die zweite Stufe der Six Sigma Projektleiter qualifizieren möchten und die Green Belt-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.



TERMINE

14.12.2020 - 29.04.2021
14.06.2021 - 16.11.2021

10 Schulungstage verteilt auf 3 Module + Abschlussveranstaltung



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Michael Kierdorf
Prof. Dr. Bert Leyendecker



TEILNAHMEGEBÜHR

4980,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Hochschulzertifikat und Digital Badge

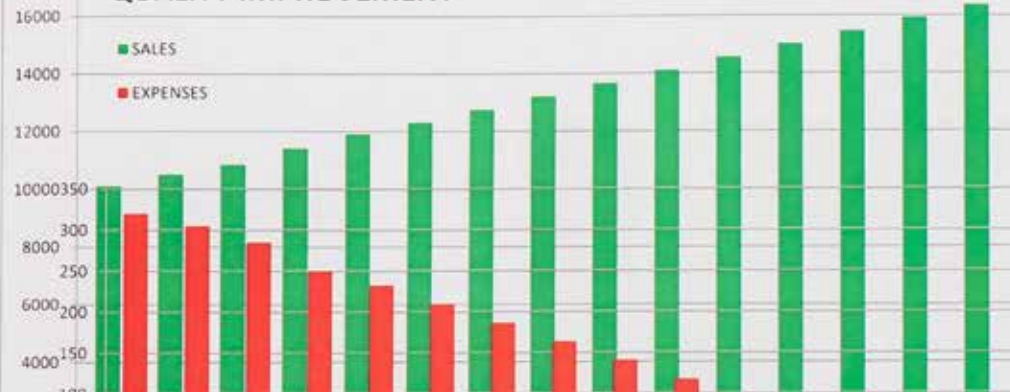


INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: SBB
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/SBB



QUALITY IMPROVEMENT



TOTAL QUALITY MANAGEMENT



Ablauf des Seminars

Modul 1 (3 Tage)	<p>Wiederholung und Auffrischung</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Grundprinzipien der Prozessverbesserung Die fünf Phasen des Six Sigma Projekts Werkzeugübersicht Statistische Grundprinzipien und Vorgehensweisen <p>Stakeholdermanagement für Fortgeschrittene</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwierigkeiten und Hürden der Kommunikation Lösungsansätze bei Kommunikationsproblemen Werkzeuge des Stakeholdermanagements Werkzeuge des Change Managements Strategien für Probleme und Stolperfallen in der Praxis 	<p>Vorgehen bei nicht normalverteilten Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> Ursachen für fehlende Normalverteilung Datentransformation für nichtnormalverteilte Daten Anpassung einer Verteilung Nicht-parametrische Tests Prozessfähigkeitsberechnung bei nicht normalverteilten Daten 	
	Projekt	<p>Anwendung im eigenen Unternehmen Define- und Measure-Phase durchführen</p>	
Modul 2 (4 Tage)	<p>Prozessanalyse für Fortgeschrittene</p> <ul style="list-style-type: none"> Einführung in die graphische Prozessanalyse mit Makigami Einführung in die Wertstromanalyse Einführung in BPMN und EPK Strategien für Probleme und Stolperfallen in der Praxis <p>Statistische Werkzeuge für Fortgeschrittene</p> <ul style="list-style-type: none"> Varianzanalyse mit mehreren Inputvariablen Multiple lineare Regression Monte Carlo Simulation 	<p>Statistische Versuchsplanung (Teil 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> Screening Designs Vollfaktorielle Versuchsplanung Teilfaktorielle Versuchspläne Zentralpunkte in Versuchsplänen Blockstrategien in Versuchen Strategien für schwer veränderbare Faktoren Zentral zusammengesetzte Versuchspläne Box-Behnken Versuchspläne Binär-logistische Regression 	
	Projekt	<p>Anwendung im eigenen Unternehmen Analyse-Phase durchführen (Durchführung komplexer Datenanalyse und statistischer Versuchsplanung)</p>	
Modul 3 (3 Tage)	<p>Statistische Versuchsplanung (Teil 2)</p> <p>Fortgeschrittene Verfahren zur Prozesskontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> Umgang mit instabilen Prozessen Regelkarten für stetige Daten Regelkarten für diskrete Daten Strategien für Probleme und Stolperfallen in der Praxis 	<p>Einblick in die Besonderheiten von Design for Six Sigma (DfSS)</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblick in die Werkzeuge von DfSS Roadmaps für die Entwicklung von Produkten und Prozessen 	
	Prüfung	<p>Abschlussprüfung Schriftliche Prüfung am letzten Seminartag</p>	Projekt
		<p>Anwendung im eigenen Unternehmen Projekt abschließen (Improve, Control)</p>	



Multiple
Zielgrößenoptimier.

Strukturiertes
Vorgehen / Problem-
lösen

ANOVA / Regression

Design for Six Sigma (DfSS) - Green Belt mit Hochschulzertifikat

Systematische Produktentwicklung mit Six Sigma



Auf den heutigen Märkten ist die zügige und an den Bedürfnissen der Kunden orientierte Entwicklung von neuen, innovativen Produkten und Prozessen ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. In diesem neun-tägigen Seminar erfahren Sie, wie Sie ein Entwicklungsprojekt mit der systematischen Vorgehensweise erfolgreich bearbeiten. Dabei ist es wichtig, Kundenerwartungen richtig zu verstehen und methodisch in angemessene Produkt- oder Prozesseigenschaften umzusetzen. Hierzu werden die Phasenmodelle DICOV und DMADOV zur Entwicklung neuer Produkte und Prozesse vorgestellt. Sie erlernen die Vorgehensweise mit erfolgreichen Six Sigma Werkzeugen für Produkt- und Prozessentwicklung. Unsere Six Sigma Experten begleiten Sie durch Ihr Projekt bis zur Zertifizierung.

Inhalte

- Einführung in die Innovationsmethodik
- Die Phasenmodelle für DfSS
- DfSS und der Produktentstehungsprozess
- Kano-Model, Voice of Customer (VoC)
- CTQ-Flowdown
- Anforderungsmanagement
- House of Quality (QFD)
- Dekomposition und Funktionsnetz
- Funktions-, Struktur- und Komponentenanalyse
- Messsystemanalyse
- Grafische Analyse
- Hypothesentests
- Design of Experiments (DoE)
- Zielgrößenoptimierung, Worst-Case-Analyse
- Risk Assessment, FMEA
- Zuverlässigkeitsanalyse
- Kreativitätstechniken
- Konzeptauswahlverfahren
- Anwendung der Werkzeuge in Gruppenarbeiten an Case Studies und realen Projektsituationen

Das werden Sie lernen

- Überblick über Innovationsmethoden und Design for Six Sigma
- Produkt- und Prozessentwicklung nach den Phasenmodellen DICOV bzw. DMADOV
- Bewerten von Kundenbedürfnissen und Umsetzung in Produkte und Prozesse mit Hilfe von VoC, Kano-Model, Anforderungsmanagement und QFD
- Abfolge und zielgerichtete Anwendung der Werkzeuge
- Einüben der bewährten DfSS-Werkzeuge
- Bewertung von Messsystemen (MSA Typ I, MSA Typ II)
- Betrachtung und Bewertung von Risiken in der Prozess- und Produktentwicklung
- Planen und Durchführen von statistischen Versuchsplänen (DoE), sowie Analyse und Bewertung der Versuchsergebnisse
- Transfer der DfSS-Methodik auf das eigene Arbeitsumfeld
- Direkte Anwendung an Ihren Zertifizierungsprojekten zwischen den Modulen
- Profitieren von Beispielen aus der Praxis und der direkten Diskussion mit den Experten



ZIELGRUPPE

Bereichs- und Abteilungsleiter, Fachkräfte und Spezialisten aus Forschung und Entwicklung, sowie für neue Produkte und Prozesse, Anwendungstechnik, Marketing



VORAUSSETZUNGEN

Sie haben den notwendigen Freiraum und die erforderliche Unterstützung, um die Projektaufgaben in Ihrem Unternehmen umzusetzen. Jeder Teilnehmer benötigt ein Laptop mit der aktuellen Version der Statistik-Software Minitab.



TERMINE

02.12.2020 - 05.05.2021
03.11.2021 - 04.03.2022

9 Schulungstage verteilt auf 3 Module



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Michael Kierdorf
Prof. Dr. Bert Leyendecker



TEILNAHMEGEBÜHR

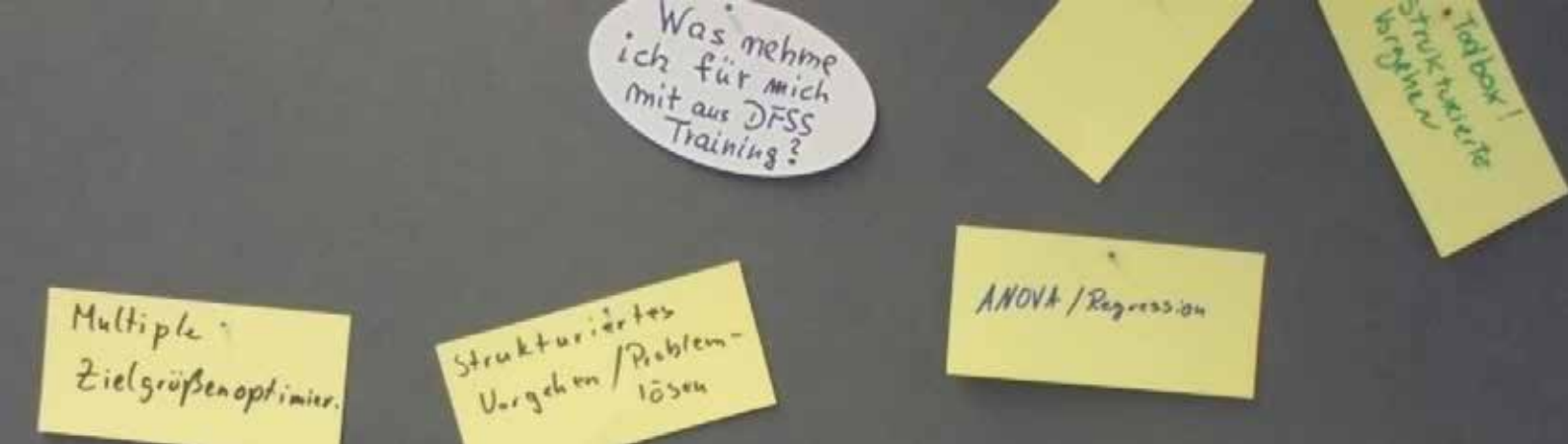
4650,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Hochschulzertifikat und Digital Badge



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: DFS
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/DFS





Ablauf des Seminars

Modul 1 (3 Tage)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Innovationsmethodik ▪ Einblick in Six Sigma und die Vorteile des proaktiven Arbeitens ▪ Projektblatt, DMAIC / DFSS / DICOV Prozess, Six Sigma Rollen ▪ Erstellung einer Prozess-Map, Ablaufanalyse, Stream Mapping ▪ Kundenanforderungen: Kano-Diagramm, S-Kurvenanalyse, Voice of the Customer, Voice of the Product, Technologietrends, Zusammenhang QFD-CTQ Flowdown-Scorecards ▪ Arten von Daten: Messskalen, Mittelwert, Median, Streuung, Standardabweichung, Varianz, Verteilungen, Prozessfähigkeit ▪ Quality Function Deployment 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Potenziale von Big Data, Künstlicher Intelligenz und Machine Learning. ▪ Critical-to-Quality: Flowdown von Anforderungen in messbare Größen ▪ Tracking der Teileentwicklung ▪ Messsystemanalyse: Wiederholbarkeit, Variation, Gauge R&R, Akzeptanzkriterien für Messsysteme, attributive MSA ▪ Komponentenanalyse, Interaktionsmatrix, Funktionsanalyse, P-Diagramm. ▪ Systematisches Problemlösungstool, Widerspruchsmatrix ▪ Platzifferverfahren, paarweiser Vergleich, Pugh-Matrix, Entscheidungsanalyse
Projekt	<p>Anwendung im eigenen Unternehmen Umsetzen der erlernten Werkzeuge aus Modul 1 an einem realen Produkt- oder Prozessentwicklungsprozess im eigenen Unternehmen</p>	
Modul 2 (3 Tage)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene grafische Darstellungen von Daten in Minitab ▪ Failure Mode Effect Analysis (FMEA): Risikoanalyse auf Highlevel zur Kontrolle des Projektes ▪ Zentraler Grenzwertsatz, statistische Abschätzungen und Vertrauensintervall ▪ Null-Hypothese, alternative Hypothese, p-Wert, t-test, 2-Sample t-test, ANOVA, Normalverteilung, Varianzanalyse, Chi²-test. ▪ Analysis Of Variances, Vergleich von Streuungen, Vergleich von Mittelwerten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Design Of Experiments (DoE): Vollfaktorielles DoE, teilfaktorielles DoE ▪ Richtige Stichprobengröße ▪ Vollfaktorielle Versuche: Vorbereitung, Auslegung in MiniTab, Aufwandsabschätzung ▪ Teilfaktorielle Versuche: Aliasing-Effekt, Reduktion der Faktoren ▪ Korrelation und Ursache: Regression und Abweichungsfehlerminimierung, Residuen, Vertrauensbereich ▪ Regression über Mehrfachparameter: Koeffizientenvergleich, Nicht-lineare Regression.
Projekt	<p>Anwendung im eigenen Unternehmen Fortführung der nach Modul 1 gestarteten Projektarbeit mit den neu erlernten Werkzeugen aus Modul 2</p>	
Modul 3 (3 T.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DOE Übung ▪ 2 Faktoren Übertragungsfunktion ▪ Optimierte (technische) Einstellung für Parameter, zur Erzielung des besten Ergebnisses für Y ▪ Modelle 1ter Ordnung, Screening ▪ Regelkarte: R-Karte, Xquer-Karte, p-, np-, C-, U-Karten ▪ Poka Yoke, Monte Carlo, Propagation of Variances 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Toleranzanalyse und Worst-Case-Betrachtung: Monte-Carlo-Simulation ▪ Badewannenkurve, Lebenszyklus ▪ Zusammenfassendes Beispiel ▪ Erklärung Abkürzungen ▪ Kernformeln und wo sie im Kontext zu finden sind
Prüfung	<p>Abschlussprüfung Schriftliche Prüfung am letzten Seminartag</p>	Projekt
		<p>Anwendung im eigenen Unternehmen Weiterführung der über die Module 1+2 entwickelten Projektarbeit durch die Anwendung der in Modul 3 erlernten Werkzeuge und Methoden</p>



Zum Abschluss des 3. Moduls erhalten Sie eine Teilnahmeurkunde. Das Hochschulzertifikat erhalten Sie dann, wenn Sie die Prüfung bestanden und die umfassende Projektarbeit abgegeben und präsentiert haben.

Design of Experiments (DoE)

Mit statistischer Versuchsplanung aussagekräftige Experimente durchführen

Die statistische Versuchsplanung war über viele Jahrzehnte die Domäne von Wissenschaftlern und Hochschulen. Moderne Statistiksoftware erlaubt uns heute, die enormen Vorteile der statistischen Versuchsplanung auch in der Entwicklung und Produktion im betrieblichen Alltag zu nutzen und auf diese Weise ressourcenschonend und sehr effizient Verbesserungen in Produkten und Prozessen zu erzielen.

Inhalte

- Konzept der statistischen Versuchsplanung
- Vorteile der DoE gegenüber konventionellen Methoden des Experimentierens
- Allgemeine vollfaktorielle Versuchspläne
- Zweistufige Versuchspläne
- Teilfaktorielle Versuchspläne / Screening Designs
- Funktion und Nutzen der Zentralpunkte
- Blockbildung
- Wirkungsflächendesigns
- Strategie des Experimentierens – vom Screening Design zur Wirkungsfläche
- Planung und Vorbereitung der DoE
- Analyse der Ergebnisse und Schlussfolgerungen
- Response Optimierung
- Hinweise zu weiteren experimentellen Methoden, wie Taguchi- und Plakett-Burman-Designs
- Das Planen und Erstellen von Designs, sowie die Analyse und Bewertung der Ergebnisse werden anhand von praktischen Beispielen und Übungen vermittelt.
- Anregung zum Einsatz der statistischen Versuchsplanung in der Entwicklung von Produkten und Prozessen und Weiterführung des Konzepts in Prozess- und Produktsimulationen

Das werden Sie lernen

- Verständnis für die Vorteile der DoE bei der Verbesserung von komplexen Systemen und Prozessen
- Planung von voll- und teilfaktoriellen Versuchen und Entwicklung des Designs unter Berücksichtigung von Störgrößen
- Bestimmung von Hauptfaktoren und Festlegung von Faktorstufen
- Erkennen, analysieren und bewerten von Wechselwirkungen der Faktoren
- Strategie des sequenziellen Experimentierens
- Erstellen von teil- und vollfaktoriellen DoE-Designs mit Minitab
- Analysieren und Bewerten der Versuchsergebnisse in Minitab, grafische Auswertung der Ergebnisse sowie Response-Optimierung bei mehreren konkurrierenden Einflussgrößen
- Analyse und Bewertung der DoE-Ergebnisse sowie Ziehen von zielführenden Schlüssen aus den Ergebnissen

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Statistik

Jeder Teilnehmer benötigt ein Laptop mit der aktuellen Version der Statistik-Software Minitab.



ZIELGRUPPE

Dieser kompakte DoE-Kurs richtet sich an Mitarbeiter(innen) aus Produkt- und Prozessentwicklung, sowie Produktion, deren Aufgabe es ist, Produkte und Prozesse zu verbessern und die über Grundkenntnisse der Statistik verfügen. Der Kurs bietet sich besonders an für Six Sigma Green Belts, die Ergänzungen zu ihren Kompetenzen suchen.



TERMINE

30.11. - 01.12.2020

22.02. - 23.02.2021

29.06. - 30.06.2021

11.11. - 12.11.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Michael Kierdorf

Prof. Dr. Bert Leyendecker



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



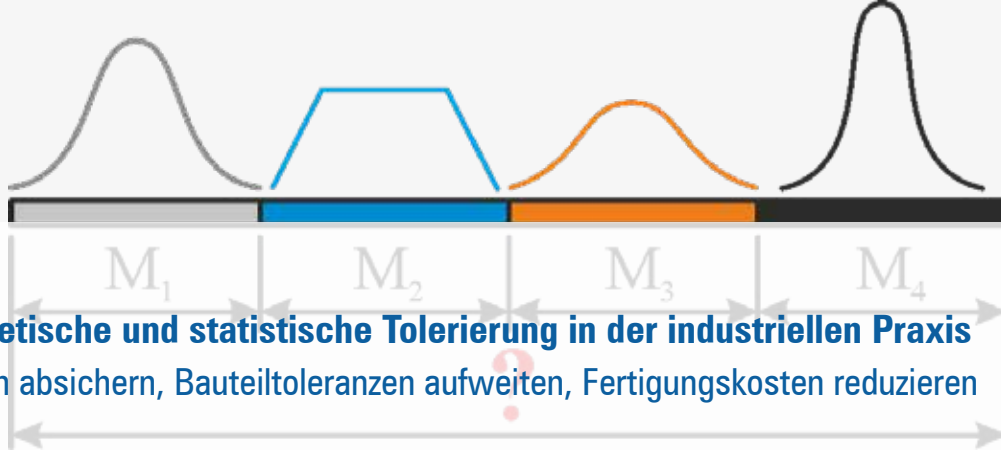
INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: DOE

Weitere Infos unter:

www.cetpm.de/DOE





Arithmetische und statistische Tolerierung in der industriellen Praxis

Funktion absichern, Bauteiltoleranzen aufweiten, Fertigungskosten reduzieren



Die Toleranzfestlegung am Bauteil sowie die Maßkettenrechnung innerhalb einer Baugruppe zur Sicherstellung des funktionsbedingten Zusammenwirkens von mehreren Bauteilen sind von vielen Konstrukteuren und Entwicklungsingenieuren ungeliebte Tätigkeiten. Gründe dafür sind u.a. die frühe Phase der Produktentwicklung (Welche Toleranz ist für die Erfüllung der Funktion notwendig?), mangelnde Kommunikation innerhalb des Unternehmens (Rückmeldung aus der Fertigung über die Einhaltung von Toleranzen erfolgt nicht oder zu spät) oder mangelnde Kostentransparenz (Wer oder was sind unsere Kostentreiber?). Mit der arithmetischen und statistischen Tolerierung werden diese und andere damit einhergehende Fragen zuverlässig beantwortet und Probleme gelöst. Nach der Vorstellung der theoretischen Grundlagen erfolgt eine Bearbeitung von anwendungsbezogenen Übungsaufgaben. Im Anschluss werden die Ergebnisse ausführlich besprochen und analysiert, damit die Inhalte gefestigt und Schlussfolgerungen für das weitere Vorgehen gezogen werden können.

Inhalte

- Grundbegriffe und statistische Maßzahlen (Mittelwert, Zentralwert, Standardabweichung,...)
- Wichtige statistische Verteilungen für technische Messreihen
- Maschinen- und Prozessfähigkeit
- Technische und wirtschaftliche Notwendigkeit der Tolerierung von Maß, Form und Lage
- Toleranzzone, Maßkette und Schließmaß
- Arithmetische Tolerierung
- Statistische Tolerierung
- Ermittlung der Erweiterungsfaktoren zur Öffnung der Toleranzen (d.h. Erschließung wirtschaftlicher Potenziale)
- Vergleich von Toleranzkonzepten
- Ermittlung von Beitragsleistern (kostenbestimmende Maße)

Das werden Sie lernen

- Unterschied zwischen Worst-Case-Ansatz und dem statistischen Ansatz in der Toleranzermittlung an Bauteilen und Baugruppen
- Sicheres Aufstellen von Maßketten
- Bestimmung des Prozessfähigkeitsindex
- Auswirkungen verschiedener Fertigungsverteilungen auf die Toleranz des Funktionsmerkmals
- Erkennen der dominierenden Einflussfaktoren
- Ermittlung des Toleranzaufweitungspotenzials



ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Techniker, Ingenieure und Entscheidungsträger aus Entwicklung, Fertigung, Produktion, Qualitätswesen etc.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, wünschenswert wären aber Grundkenntnisse über statistische Maßzahlen (u.a. Mittelwert, Standardabweichung) und statistische Verteilungen für technische Messreihen (Normalverteilung etc.).



TERMINE

23.11. - 24.11.2020
12.04. - 13.04.2021
30.09. - 01.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Prof. Dr. Martin Garzke



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: AST
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/AST





Führungskompetenz

Führungskompetenz

In den über 15 Jahren, in denen wir Unternehmen bei ihrer Entwicklung unterstützt und vorangebracht haben, wurde deutlich, dass Führung der zentrale Faktor für den Erfolg von Unternehmen ist. Besondere Bedeutung hat dabei

- Führung von Veränderungsprozessen, denn die Märkte und damit die Unternehmen unterliegen einem immer schnelleren Wandel
- Führung hin zu einer passenden langfristigen Ausrichtung mit einem strategischen Zielentfaltungprozess (Hoshin Kanri, siehe Seite 34)
- Führung in Verbindung mit täglich gelebten Routinen (KATA), um eine wissenschaftliche Denkweise zu fördern
- Führung, die bei Mitarbeitern die Fähigkeit entwickelt, schnell auf Veränderungen zu reagieren und kurzfristig effektive Problemlösungen zu entwickeln

In diesem Kompetenzbereich decken wir die oben genannten Führungsthemen ab, gehen aber auch weit darüber hinaus. So wird die wichtige Führung vor Ort (Shopfloor Management) und deren digitale Unterstützung in praxisnahen Seminaren thematisiert. Auch Führungskompetenz für die junge Führungskraft wie auch für gestandene Fertigungs- und Werksleiter deckt unser Angebot ab. Eine besondere Empfehlung sprechen wir für das Seminar unserer Sommer-Akademie aus: „Gesund führen“. Hier lernen Sie die Wichtigkeit einer gesundheitsförderlichen Führung für Produktivität und Unternehmenserfolg kennen. Sie erhalten konkrete, flexibel einsetzbare Tools für einen gesunden Führungsalltag und erweitern Ihre Führungskompetenz in Punkto Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit.

Folgende Seminare bieten wir in diesem Kompetenzbereich an:

	Seite 92	Change Management kompakt				
	Seite 93	Fit für die Führung				
	Seite 94	Führen ohne disziplinarische Macht				
	Seite 95	Der Meister als Führungskraft und Coach				
	Seite 96	Gesund führen (Sommer-Akademie)				
	Seite 98	Leader Standard Work				
	Seite 99	Der moderne Fertigungsleiter				
	Seite 100	Werksleiter mit Hochschulzertifikat (Certified Plant Manager)				
	Seite 102	Shopfloor Management				
	Seite 103	Digitales Shopfloor Management				
	Seite 104	KATA Impuls				
	Seite 105	KATA Onlinekurs				
	Seite 106	KATA live im Gastwerk				
	Seite 107	KATA Expert mit Hochschulzertifikat				
	Seite 108	KATA Coach mit Hochschulzertifikat				

Change Management kompakt

Veränderung erfolgreich managen und Veränderungskompetenz ausbauen



Sie haben es bestimmt auch schon erlebt! Es steht eine Veränderung an. Sie selbst sind möglicherweise euphorisch und blicken voller Zuversicht in die Zukunft. Jedoch merken Sie recht bald, nicht jeder Mitarbeiter ist für Veränderungen offen; Veränderungen werden erst einmal abgelehnt. Die Ablehnung ist durchaus menschlich und auch verständlich, denn Veränderungen machen Angst und können mitunter auch Nachteile für den Einzelnen mit sich bringen. Umso wichtiger ist es, Mitarbeitern ihre Bedenken zu nehmen und Veränderungsprozesse erfolgreich zu planen, zu steuern und zu kontrollieren. Wie dies gelingen kann, erfahren Sie in diesem Seminar.

Inhalte

- Sinn und Zweck von Change Management*/ Veränderungsmanagement. Was verbirgt sich eigentlich dahinter?
- Change Management verstehen und steuern
- Der 8-Stufen-Prozess für die Umsetzung des Wandels
- Aufgaben und Rollen im Veränderungsprozess
- Wie kann ich das Erlernte zielgerichtet im eigenen Unternehmen anwenden?
- Tipps & Tricks aus der Praxis für die Praxis

*Unter dem Begriff Change Management sind all jene Aktivitäten beschrieben, die sich mit der Gestaltung von Strukturen, Prozessen, Strategien und Verhaltensweisen in Organisationen befassen, die im Zuge einer Änderung geplant und durchgeführt werden.

Das werden Sie lernen

- Sie erwerben in diesem Seminar die Grundlagen zum Verständnis und zur Gestaltung von Veränderungsprozessen. Sie erfahren, wo Sie ansetzen können, damit Veränderungen gelingen
- Sie erlernen moderne Methoden und Vorgehensweisen, die geeignet sind, Veränderungsprozesse dauerhaft zu unterstützen
- Sie eignen sich die wichtigsten Kommunikationsmethoden im Veränderungsprozess an
- Sie lernen, Ihre Rolle im Veränderungsprozess zu reflektieren
- Sie bauen dabei Ihre eigene Veränderungskompetenz aus

Teilnehmerstimmen

„Sehr empfehlenswertes Seminar, in dem sich Theorie, Fallbeispiele und Erfahrungen der Teilnehmer in bereichernder Weise ergänzen.“

Dr. Christian Behnke



ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Projektleiter, Verantwortliche in Veränderungsprozessen, Lean und Kaizen-Verantwortliche (Trainer, Manager, Coaches, Koordinatoren,...)



TERMINE

18.02. - 19.02.2021
09.06. - 10.06.2021
22.11. - 23.11.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden



TRAINER

Daniela Winter



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★☆
4.3 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: CMK
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/CMK



Fit für die Führung

Den Führungseinstieg souverän meistern

SPEZIAL

Als neue Führungskraft stehen Sie vor neuen Herausforderungen, die andere Verhaltensweisen erfordern und anspruchsvolle Aufgaben beinhalten. Erfolgreiches Führen lässt sich lernen und trainieren!

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie als neue Führungskraft das richtige Maß an Nähe und Distanz gegenüber Ihren Mitarbeitern finden und gleichzeitig konsequent und motivierend führen.

Anhand von zahlreichen Beispielen aus dem Führungsalltag lernen Sie die wichtigsten Führungsinstrumente richtig einzusetzen und Ihren individuellen Führungsstil zu entwickeln.

Besonders viel Wert wird auf leicht umsetzbare Techniken und Tipps gelegt, damit Sie in der anspruchsvollen Anfangsphase überzeugend auftreten und in schwierigen Situationen schlagfertig und souverän sind.

Inhalte

- Die erfolgreiche Führungspersönlichkeit – Reflexion der eigenen Potenziale
- Auf die ersten 100 Tage kommt es an – Fettnäpfchen von vornherein vermeiden
- Führungsinstrumente gezielt einsetzen – richtig delegieren, Ziele vereinbaren, Mitarbeitergespräche führen, Feedback geben
- Führen heißt kommunizieren – mit wirkungsvollen Techniken schlagfertig agieren
- Nicht wegschauen - Konflikte frühzeitig angehen und konstruktiv lösen
- Jeder Mitarbeiter ist anders – unterschiedliche Persönlichkeitstypen individuell führen

Das werden Sie lernen

- Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit Ihrer neuen Rolle und den damit verbundenen Herausforderungen
- Sie lernen, einen wirkungsvollen, motivierenden Führungsstil zu entwickeln
- Sie erfahren, wie Sie wichtige Führungsinstrumente gezielt einsetzen
- Sie trainieren, schwierige Gespräche erfolgreich zu führen
- Sie erhalten wertvolle Impulse für Ihren souveränen Auftritt in der Praxis



ZIELGRUPPE

Das Seminar wendet sich an angehende Führungskräfte und alle, die seit kurzem in Führungsverantwortung stehen und den Rollenwechsel vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten erfolgreich vollziehen möchten.



TERMINE

04.02. - 05.02.2021
01.07. - 02.07.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Britta Kammel



TEILNAHMEGEBÜHR

1450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: FIF
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/FIF



Führen ohne disziplinarische Macht

Wie Sie auch ohne Vorgesetztenfunktion Ihr Team souverän führen

SPEZIAL

Wie können Sie Ihre Teammitglieder effektiv führen, auch wenn Sie nur fachlich und nicht disziplinarisch vorgesetzt sind?

In diesem Spannungsfeld bewegen sich viele Teamleiter, KVP-Manager und Führungskräfte. Ihnen fehlen entscheidende Führungsinstrumente, wie z. B. Sanktionen zu ergreifen oder materielle Anreize einzusetzen. Dennoch sind Sie auch ohne Weisungsbefugnis nicht machtlos.

Machen Sie sich in 2 Tagen „fit“ für diese anspruchsvolle Führungsrolle: Schärfen Sie Ihre Persönlichkeit und finden Sie heraus, welcher Führungsstil in welcher Situation passt. Erarbeiten Sie sich das Know-how und die kommunikative Kompetenz, um Ihre Mitarbeiter individuell zu motivieren. Sensibilisieren Sie sich für Konflikte und bewältigen Sie diese konstruktiv.

In diesem Training erhalten Sie das erforderliche Handwerkszeug und zahlreiche Praxistipps für Ihren Führungsalltag. Übungen anhand von konkreten Praxisfällen sichern darüber hinaus den Transfererfolg.

Inhalte

- Die Führungskraft ohne Vorgesetztenfunktion – Rollen und Kompetenzen
- Souverän führen – die Gratwanderung zwischen Kollegialität und Autorität
- Führen heißt kommunizieren – wirkungsvolle Kommunikation nach oben und unten
- Konflikte managen – frühzeitige Erkennung und professionelle Bewältigung
- Herausforderungen meistern – die Mitarbeiter fordern und fördern
- Die eigene Führungsposition stärken – Selbst- und Fremdbild
- Umgang mit schwierigen Mitarbeitern – Tipps & Tricks für die Praxis

Das werden Sie lernen

- Sie erreichen Ihre Teamziele mit weniger Stress und Reibungsverlusten
- Sie führen Ihre Mitarbeiter effizienter und zielorientierter
- Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen
- Sie bauen Vertrauen auf und schaffen ein positives Klima
- Sie reduzieren das Konfliktpotenzial im Vorfeld

Teilnehmerstimmen

„Im Seminar wurden zum Thema „Führen ohne Macht“ (sehr ausführlich) diverse hilfreiche Kenntnisse vermittelt. Gut finde ich, dass zum Lernerfolg auch Ziele selbst zu formulieren sind, damit das Gelernte auch genutzt und vertieft werden kann.“

Hans-Jörg Seibert, Sell GmbH

„Ein kurzweiliges Seminar mit einer guten Mischung aus Theorie & Praxis und einer angenehmen Dozentin.“

Dana Schönefeld, Tenneco Zwickau GmbH

„Für die kurze Zeit sehr viel neues, dass im täglichen Leben eingesetzt werden kann. Super!“

Markus Gebhard, Infiana Germany GmbH & Co. KG



ZIELGRUPPE

Team-, Gruppenleiter, KVP-Manager, Lean-Verantwortliche und Führungskräfte aller Branchen, die Teams, Kollegen und Mitarbeiter führen, ohne disziplinarischer Vorgesetzter zu sein.



TERMINE

25.03. - 26.03.2021
19.07. - 20.07.2021
08.11. - 09.11.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Britta Kammel



TEILNAHMEGEBÜHR

1450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.9 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: FOM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/FOM



Der Meister als Führungskraft und Coach

SPEZIAL

Erreichen Sie Ihre Ziele mit motivierten und zufriedenen Mitarbeitern

Der Unternehmenserfolg steigt und fällt mit den Mitarbeitern: Die immer komplexer werdenden Anforderungen an die produzierenden Bereiche erfordern hohe Leistungsbereitschaft und die Entfaltung des kreativen Potenzials unserer Mitarbeiter am Shopfloor.

Zur Erreichung der Produktivitäts- und Qualitätsziele sowie der täglichen Verbesserung von Prozessen bedarf es qualifizierter, motivierter Mitarbeiter. Hier setzt das unzertrennliche Duo moderner Führung an: Führen und Coachen! Je nach Person und Situation muss der Meister heute in der Lage sein, seine Mitarbeiter individuell zu fordern, zu fördern und zu entwickeln.

In diesem 3-tägigen Seminar lernen Sie, wie Sie mit wirkungsvollen Führungs- und Coachingtechniken diese aktuellen Herausforderungen erfolgreich meistern. Sie erhalten das erforderliche Handwerkszeug und üben den Einsatz an konkreten Praxisfällen. Mit diesem Handlungswissen und zahlreichen Expertentipps gestalten Sie Ihren Führungsalltag in Zukunft erfolgreicher. Leistungsmotivierte, zufriedene Mitarbeiter werden das Spiegelbild Ihres veränderten Führungsverhaltens sein.

Inhalte

- Die Rolle der Meister heute – neue Herausforderungen erfordern neue Wege
- Führen mit mehr Persönlichkeit – durch individuelle Führung zu mehr Motivation
- Der Meister als Coach – Mitarbeiter fordern, fördern und entwickeln
- Wirkungsvolle Kommunikation – der Schlüssel zu Ihren Mitarbeitern
- Mitarbeitergespräche – schwierige Führungssituationen erfolgreich bewältigen
- Mitarbeiter im Lean-Prozess – Widerstände abbauen und Begeisterung entfachen

Das werden Sie lernen

- Spagat zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern erfolgreich meistern
- Wirkungsvolle Führungs- und Coaching-Techniken richtig anwenden
- Mit nachhaltig motivierten Mitarbeitern die Unternehmensziele erreichen
- Hoher Praxistransfer: Sie üben an konkreten Fällen und erhalten Profi-Feedback

Teilnehmerstimmen

„Super intensive praktische Übungen - Rollenspiele. Hat über einen halben Tag eingenommen und wurde sehr detailliert bewertet. So lernt man viel und bekommt Potenzial aufgezeigt.“
Stefan Böhm, OECHSLER AG

„Dieses Seminar übertraf in Inhalt und Gestaltung meine Erwartungen.“
Jürgen Schönsee, DEMA Präzisionsteile GmbH



ZIELGRUPPE

Meister aus Produktion, Fertigung, Montage, Logistik, Instandhaltung, Arbeitsvorbereitung, Produktionsplanung und Qualität. Darüber hinaus sprechen wir mit diesem Seminar Lean-Verantwortliche sowie Personalentwickler an.



TERMINE

22.02. - 24.02.2021
23.06. - 25.06.2021
24.11. - 26.11.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Britta Kammel



TEILNAHMEGEBÜHR

1875,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.9 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: MFC
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/MFC



Gesund führen - sich und andere (Sommer-Akademie)

Stärken Sie Ihre Führungskräfte und reduzieren Sie Fehlzeiten!



Die massiven Veränderungen im beruflichen Umfeld – Stichwort „Arbeitswelten der Zukunft“ – werden von Beschäftigten oft als nachteilig und belastend empfunden. So nehmen stressbedingte Krankheiten ständig zu und verursachen den Unternehmen hohe Kosten und Produktivitätseinbußen. In ihrer „Stressstudie 2016“ berichtet die Techniker Krankenkasse, dass sich „... fast jeder dritte Beschäftigte oft ausgebrannt fühlt!“ (Seite 47). Dabei bestätigt der Stand der Forschung den Zusammenhang zwischen psychischer Gesundheit und Führung.

Führungskräfte können grundsätzlich nicht nur als Vorbild über eine gesunde Selbstführung, sondern auch durch die Gestaltung der Arbeitsbedingungen auf die Gesundheit der Beschäftigten Einfluss nehmen. Vor diesem Hintergrund werden die Förderung und Gestaltung eines gesunden Umfelds im Betrieb immer bedeutender, denn nur gesunde Mitarbeiter sind motiviert und leistungsfähig. Eine gesunde Führung unterstützt Sie dabei, Mitarbeiter zur Leistung zu motivieren und vor Stress und Erschöpfung zu schützen. Studien belegen, dass der direkte Vorgesetzte häufig einen wichtigen Faktor für die Gesundheit seiner Mitarbeiter darstellt (VW-Studie).

Inhalte

- Die Führungskraft im 21. Jahrhundert
- Strategien für die Arbeitswelt 4.0
- Agile Führung
- Self care – Als Führungskraft selbst gesund bleiben
- Der Führungsalltag – Belastungen abbauen und Ressourcen aufbauen
- Persönliche Analyse – Ressourcen und Antreiber
- Identifikation von belastenden Situationen – Handlungsanleitung zur Selbstorganisation
- Die 6 Dimensionen gesunden Führungsverhaltens
- Anwesend sein heißt nicht automatisch leistungsbereit sein
- Entwicklung einer gesunden Organisation – die 3 Perspektiven
- Strategien zur Stressbewältigung und Prävention stressbedingter Erkrankungen
- Gemeinsam sind Sie stärker – Kollegiale Beratung
- Praktische Übungen und Fallbesprechungen

Das werden Sie lernen

- Sie lernen einen ganzheitlichen Ansatz kennen, der über angebotene Einzelkurse weit hinausgeht
- Sie erkennen die Wichtigkeit einer gesundheitsförderlichen Führung für Produktivität und Unternehmenserfolg
- Sie erhalten konkrete, flexibel einsetzbare Tools für einen gesunden Führungsalltag
- Sie erweitern Ihre Führungskompetenz in puncto Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit
- Sie lernen, Überlastung bei Mitarbeitern zu erkennen und sicher anzusprechen
- Sie erlernen Handlungsstrategien zum Aufbau einer gesunden Führungskultur, um „echte“ Anwesenheit Ihrer Mitarbeiter zu fördern
- Sie tauschen sich mit Teilnehmern zu Erfahrungen mit schwierigen Situationen aus
- Interessante Trainingsgestaltung mit Abwechslung zwischen Theorie und praktischen Übungen
- Sofort umsetzbares Wissen für Ihr berufliches und privates Umfeld



ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Management, Bereichs- und Abteilungsleiter, Teamleiter, Meister und Vorarbeiter sowie alle Führungskräfte, die sich und ihre Mitarbeiter auf gesundheitsförderliche Art führen möchten.



TERMINE

09.08. - 13.08.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden



TRAINER

Hans-Jörg Eyl



TEILNAHMEGEBÜHR

3450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Teilnahmeurkunde und Rahmenprogramm



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: GEF
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/GEF





Seminarablauf

In dieser erfahrungsreichen Trainingswoche bieten wir Ihnen eine anspruchsvolle Methodenmischung aus Trainerinput, lösungsorientierter Reflexion, Einzel- und Gruppenarbeit, Feedback sowie Erfahrungsaustausch. Sie erhalten die Möglichkeit, sich eine speziell auf Ihre persönlichen Voraussetzungen zugeschnittene Strategie für einen wirkungsvollen Einsatz Ihrer Führungskraft zu erarbeiten.

Mo	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begrüßung und Kennenlernen ▪ Erwartungen und Agenda ▪ Zahlen, Daten, Fakten: Gesundheit, Arbeitsleistung und Demografie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Führungskraft im 21. Jahrhundert ▪ Strategien für die Arbeitswelt 4.0 ▪ Abendveranstaltung
Di	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Self care - als Führungskraft selbst gesund bleiben ▪ Persönliche Analyse - Ressourcen und Antreiber ▪ Der Führungsalltag - Belastungen abbauen und Ressourcen aufbauen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstorganisation ▪ Abendveranstaltung
Mi	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die 6 Dimensionen gesunden Führungsverhaltens ▪ Abend zur freien Verfügung 	
Do	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturwandel lässt sich nicht verordnen ▪ Methoden der Organisationsentwicklung ▪ Gesunde Gesprächsführung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategien zur Stressbewältigung und Prävention stressbedingter Erkrankungen ▪ Abendveranstaltung
Fr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Allzweckinstrument: Kollegiale Beratung ▪ Grenzen, professionelle Unterstützung ▪ Vorgehen bei der Umsetzung, Transfer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feedback und Verabschiedung

Diese Trainingswoche befähigt Führungskräfte, Ihre Arbeit und Arbeitsbereiche gut zu gestalten, um sich und ihre Mitarbeiter auf gesundheitsförderliche Art zu führen. Die Inhalte entsprechen dem bewährten Seminarkonzept von Dr. Anne Katrin Matyssek. Sie erhalten zahlreiche Impulse und konkrete Handlungsempfehlungen, um Führung und Transformationen in Ihrem Unternehmen auf eine gesundheitsförderliche Art zu organisieren. Dabei lernen Sie, dass gesunde Führung und effiziente Führung sich nicht gegenseitig ausschließen, sondern sich gegenseitig bedingen.

Rahmenprogramm

An drei Abenden lernen Sie die wunderschöne Region Franken in verschiedenen Ausflügen kennen. Erleben Sie z. B. eine Nachtwächterführung in Rothenburg o.d. Tauber.

Sie möchten Ihren Partner/Ihre Partnerin zu den Abendveranstaltungen mitbringen? Sprechen Sie uns gerne an!



Leader Standard Work

Ziele erreichen und Wertschöpfung erhöhen durch exzellente Führungsstandards

SPEZIAL

In vielen Fertigungsbereichen ist das Arbeiten mit und nach Standards tägliche Routine. Inzwischen findet das Thema auch Einzug in viele Dienstleistungsbereiche. Die Frage, was und wer für Operative Exzellenz verantwortlich ist, wird meistens mit „die Führung“ beantwortet. Daher erstaunt es umso mehr, dass sich die Führungsarbeit selbst in der betrieblichen Praxis dem Konzept der standardisierten Arbeit weitestgehend entzieht. Führungskräfte möchten „gute Arbeit“ leisten und es gelingt ihnen auch – mehr oder weniger. Aber wie verändern Sie unzureichende Führung in gute Führung und gute Führung in exzellente Führung?

Das Seminar liefert Ihnen Antworten und vermittelt in kompakter Form ein umfangreiches und sofort umsetzbares Fachwissen. Sie erfahren, wie Sie die Einführung von Führungsstandards und standardisierter Arbeit gestalten und begleiten können. Sie lernen, die Brücke zwischen Agilität und Beständigkeit zu bauen. Erfahren Sie, welche Hürden bei der Einführung von standardisierter Führungsarbeit zu überwinden sind und wie Sie sich selbst und Ihre Mitarbeiter / Kollegen zu diesem Ansatz ermutigen können. In Form vieler praktischer Übungen lernen Sie den richtigen Umgang mit den Methoden.

Inhalte

- Die 6 Führungsprinzipien als Grundlage der Leader Standard Work
- Transparenz im Führungsprozess
- Die Philosophie von Standards und kontinuierlicher Verbesserung
- Umgang mit Gewohnheiten
- Standards und Visuelles Management
- Wertschöpfung im Prozess der Führung
- Führung ist Kommunikation
- Die zwei Arten der Bürokratie
- Standardarbeitsblatt
- Percent Load Chart (Linienausgleich)
- Kennzahlen für Führungsarbeit
- Roadmap mit Umsetzungsleitfaden

Das werden Sie lernen

- Praxisorientiertes Expertenwissen von erfahrenen Trainern
- Sofortige Umsetzung der Lerninhalte in die Praxis
- Handlungsanleitung, um Führungsarbeit gezielt zu verbessern
- Vermittlung von Führungswissen sowie Methodenkompetenz
- Unterscheidung zwischen Ergebnisorientierung und Prozessorientierung
- Methoden zur Verbesserung der Prozesstransparenz
- Interessante Seminargestaltung mit Abwechslung zwischen Theorie und praktischen Übungen



ZIELGRUPPE

Bereichs- und Abteilungsleiter, Vorarbeiter, Team- und Gruppenleiter aus Fertigung, Service und Instandhaltung. Geschäftsführer und Werksleiter, die das Konzept der standardisierten Arbeit auf Unternehmensebene umsetzen möchten.



TERMINE

16.12. - 17.12.2020
17.03. - 18.03.2021
29.09. - 30.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Hans-Jörg Eyl



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: LSW
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/LSW



Der moderne Fertigungsleiter

Fachwissen und Führungskompetenz für die Fabrik der Zukunft



Die Wettbewerbsfähigkeit eines produzierenden Unternehmens hängt von vielen Faktoren gleichzeitig ab: Hohe Lieferfähigkeit mit erstklassiger Qualität, Flexibilität und hohe Variantenvielfalt, kurze Lieferzeiten und damit einhergehend kurze Durchlaufzeiten in der Produktion, optimale Auslastung und Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen, niedrige Bestände und effiziente Prozesse, welche täglich beherrscht werden müssen. Die Digitalisierung bringt weitere Herausforderungen, denen sich die Führungskraft in der Fertigung stellen muss.

Dieses Seminar vermittelt in der Praxis erfolgreiche Konzepte und Lösungen, die es Ihnen erlauben, mit neuen Denkweisen Ihre Fabrik noch effizienter zu machen.

Inhalte

- Typische Probleme und Herausforderungen des Werks- und Fertigungsleiters
- Kosten und Kennzahlen
- Kostentransparenz durch prozessorientierte Kalkulation und praxisingerechte Kennzahlen
- Effektives Produktionscontrolling
- Aufbau einer agilen Organisation
- Change Management und Optimierung von Geschäftsprozessen
- Lean Management: Einführung in verschwendungsfreie Prozesse
- Fokus Lieferfähigkeit trotz breitem Artikelspektrum und Variantenvielfalt: Reduktion der Durchlaufzeit
- Rüstzeitoptimierung (SMED)
- Produktionssteuerung nach japanischem Vorbild
- Lean Production Planspiel
- Kaizen: Jeder Tag ohne Verbesserung ist ein verlorener Tag
- Verändertes Führungsverhalten im digitalisierten Lean Umfeld
- Vorbeugende Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Operational Excellence nachhaltig in der Betriebskultur verankern
- Smart Data-Anwendungen im Kontext von Industrie 4.0

Das werden Sie lernen

- Fachwissen für die Funktion des Fertigungsleiters erhalten
- Führungskompetenz reflektieren und erweitern
- Operational Excellence verstehen und im Betrieb verankern

Teilnehmerstimmen

„Tolle Kursatmosphäre bei angenehmer Gruppengröße. Perfekte Mischung von Theorie und Praxisanwendung mit authentischen Trainern.“

Anja Kreßler, Carl Zeiss Meditec AG



ZIELGRUPPE

Der Kurs wendet sich an Werks-, Fertigungs- und Betriebsleiter, an Business Unit-Verantwortliche und an Mitarbeiter, die vor ihrem nächsten Karriere-sprung stehen.



TERMINE

01.03. - 03.03.2021
25.08. - 27.08.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden



TRAINER

Friedrich Dürst
Prof. Dr. Jörg Lux



TEILNAHMEGEBÜHR

1875,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.7 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: FER
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/FER



Werksleiter mit Hochschulzertifikat (Certified Plant Manager)

Umfangreiches Wissen und Kompetenz für Werks- und Fertigungsleiter



Die Anforderungen, die heutzutage an Fertigungs- und Werksleiter gestellt werden, sind sehr umfangreich. Um sich erfolgreich als Top-Führungskraft zu positionieren, benötigen Sie ein breites Spektrum an Wissen und Kompetenzen. In der Schulungsreihe zum „Werksleiter mit Hochschulzertifikat“ vermitteln Ihnen anerkannte Experten das notwendige „Rüstzeug“ für Ihren Fertigungs- oder Werksleiter-Alltag. Neben dem Pflichtmodul „Operational Excellence kompakt“ haben Sie die Möglichkeit - ganz nach Ihren betrieblichen Erfordernissen und Ihrem aktuellen Kenntnisstand - Wahlseminare mit insg. 6 Seminartagen zu belegen. Zur Erlangung des Hochschulzertifikats ist der erfolgreiche Abschluss einer schriftlichen Prüfung erforderlich.

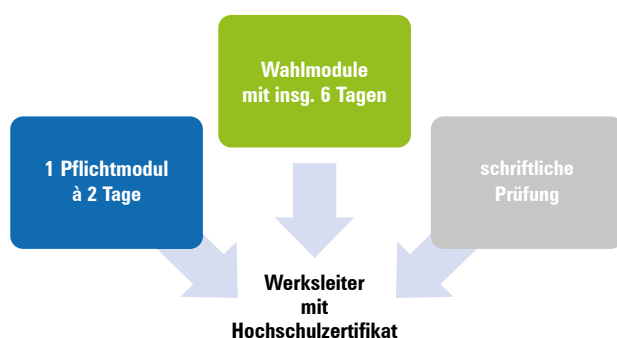
Inhalte

- Pflichtmodul
 - Operational Excellence kompakt
- Wahlmodule
 - Agile Basics - Agiles Mindset verstehen
 - Change Management kompakt
 - Digitales Shopfloor Management
 - Digitale Transformation in der Industrie
 - KATA Impuls
 - Leader Standard Work
 - Lean Administration kompakt
 - Shopfloor Management
 - Six Sigma kompakt
 - Total Productive Maintenance kompakt

Details siehe nächste Seite

Das werden Sie lernen

- Sie erhalten einen kompakten Überblick in ausgewählten Handlungsfeldern, um Ihrer Rolle als Werksleiter umfänglich gerecht werden zu können.
- Sie stellen Ihr individuelles Entwicklungsprogramm auf der Grundlage Ihrer täglichen Herausforderungen und bereits vorhandener Kompetenzen zusammen.
- Sie knüpfen wertvolle Kontakte mit den anderen Kursteilnehmern und tauschen sich über betriebliche Anforderungen und bewährte Vorgehensweisen aus.
- Durch das Bestehen der schriftlichen Prüfung dokumentieren Sie Ihre erworbenen Kompetenzen mit dem Hochschulzertifikat.



ZIELGRUPPE

Fertigungs-, Betriebs- und Werksleiter



TERMINE

siehe nächste Seite



VERANSTALTUNGSORT

s. Modulbeschreibungen



TRAINER

s. Modulbeschreibungen



TEILNAHMEGEBÜHR

4250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Prüfungsgebühr, Hochschulzertifikat und Digital Badge

Module, die Sie bereits vor der Buchung der Seminarreihe absolviert haben, können selbstverständlich angerechnet werden. Sprechen Sie uns bitte an.



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: CPM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/CPM





Modulaufbau

Pflichtmodul

Operational Excellence kompakt
2 Tage (Seite 30)
Termine: 03.12. - 04.12.2020, 04.02. - 05.02.2021, 11.05. - 12.05.2021, 01.07. - 02.07.2021, 09.12. - 10.12.2021



Wahlmodule

Wählen Sie Ihr Wunschprogramm mit insg. 6 Seminartagen aus folgenden Modulen:

Digitales Shopfloor Management	Digitale Transformation in der Industrie	KATA Impuls
1 Tag (Seite 103)	1 Tag (Seite 36)	120 min. online (Seite 104)
Termine: 27.01.2021 16.09.2021	Termine: 05.02.2021, 11.06.2021, 29.09.2021	Termine: 01.12.2020, 19.01.2021, 16.03.2021, 04.05.2021, 06.07.2021, 21.09.2021, 30.11.2021

Change Management kompakt	Lean Administration kompakt	Leader Standard Work	Shopfloor Management	Six Sigma kompakt (Champions-Training)	Total Productive Maintenance kompakt
2 Tage (Seite 92)	2 Tage (Seite 66)	2 Tage (Seite 98)	2 Tage (Seite 102)	2 Tage (Seite 80)	2 Tage (Seite 42)
Termine: 18.02. - 19.02.2021 09.06. - 10.06.2021 22.11. - 23.11.2021	Termine: 10.02. - 11.02.2021 12.07. - 13.07.2021	Termine: 16.12. - 17.12.2020 17.03. - 18.03.2021 29.09. - 30.09.2021	Termine: 26.11. - 27.11.2020 25.01. - 26.01.2021 01.07. - 02.07.2021 16.12. - 17.12.2021	Termine: 22.04. - 23.04.2021 25.10. - 26.10.2021	Termine: 05.11. - 06.11.2020 24.02. - 25.02.2021 24.06. - 25.06.2021 06.10. - 07.10.2021

Agile Basics
3 Tage (Seite 112)
Termine: 10.11. - 12.11.2020, 13.01. - 15.01.2021, 10.05. - 12.05.2021, 21.07. - 23.07.2021, 13.10. - 15.10.2021



Shopfloor Management

Erfolgreiche Führung vor Ort

SPEZIAL

Shopfloor Management ist einfach das beste Tool zur Steuerung Ihrer Prozess-Performances. Prozesse werden transparent und messbar und Verbesserungsprozesse können im Team einfach und unkompliziert angestoßen werden. Mitarbeiter können mitgestalten und werden effektiv in den Optimierungsprozess integriert. Führungskräfte werden mit dem Werkzeug „Shopfloor Management“ in ihrer Führungsrolle maximal unterstützt.

In diesem Seminar lernen Sie kennen, was Shopfloor Management per Definition ist, was der Sinn und die Ziele dahinter sind und wie Sie als Shopfloor Manager Ihr „Mini-Unternehmen“ erfolgreich täglich steuern können. Sie lernen die Kernelemente von Shopfloor Management kennen und lernen diese in praktischen Übungen auf Ihre Unternehmensbeispiele anzuwenden. Sie wissen, was die wichtigsten Inhalte eines Shopfloor-Boards sind und wie Sie dieses gestalten können.

In mehreren Übungen werden Sie Shopfloor-Gespräche in verschiedenen Rollen führen und dazu Feedback erhalten. Dadurch werden Sie befähigt, Shopfloor Meetings erfolgreich zu leiten. Durch die Erfahrungen aus den Übungen können Sie nach dem Seminar mit Widerständen und Konflikten souverän umgehen und diese in positive Lösungen umwandeln.

Inhalte

- Was ist Shopfloor Management und was bedeutet erfolgreiche Führung vor Ort?
- Was sind die wichtigsten Kernelemente von Shopfloor Management und wie kann ich diese auf mein Unternehmen adaptieren?
- Wie ist ein Shopfloor Board aufgebaut, was sind Mindestanforderungen?
- Was macht ein erfolgreiches Shopfloor Meeting aus; welche Rolle hat der Shopfloor Manager dabei?
- Wie gehe ich mit Widerständen oder Konflikten am Shopfloor um und nutze diese als Chance für Fortschritt?
- Strukturierte, aber einfache Problemlösung am Shopfloor anhand Fokussierung der TOP 3 Probleme. Die Verantwortung übernimmt der Mitarbeiter vor Ort.
- Die Shopfloor-Kaskade in Unternehmen und der Einführungs- bzw. Weiterentwicklungsplan im eigenen Unternehmen.

Das werden Sie lernen

- Effizienz und Qualität Ihrer Prozesse spürbar und schnell verbessern
- Höchste Transparenz und Klarheit Ihrer Ziele, Prozesse, Kennzahlen und aktueller Hindernisse
- Frühzeitig Trends erkennen und Abweichungen wirksam steuern
- Ihre persönliche Kommunikationskompetenz wird gesteigert: Bei Widerständen oder Konflikten professionell agieren und das Team zu guten Lösungen führen
- Durch einfache Führungstools erreichen, dass von den Mitarbeitern Verantwortung übernommen wird und tägliche Ziele erreicht werden

Teilnehmerstimmen

„Tolles Seminar und angenehme Atmosphäre. Sehr kompetente Trainerin, die einen zu guten Lösungsansätzen ‚anstößt‘.“

Tina Laubheimer, Suedpack Verpackungen GmbH & Co. KG

„Das Seminar war trotz Skepsis vorab meinerseits sehr überzeugend und hat eine Gedankenänderung herbeigeführt.“

Marcel Scheible, Hochland Deutschland GmbH

„Top Trainerin mit viel Kompetenz und Fachwissen. Der Unterricht war nicht trocken und die Zeit war kurzweilig.“

Peter Hess, Bell Food Group



ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Meister, Vorarbeiter, Kaizen- und Lean-Verantwortliche, Lean-Koordinatoren, Werksleiter, Geschäftsführer und Betriebsleiter.



TERMINE

26.11. - 27.11.2020
25.01. - 26.01.2021
01.07. - 02.07.2021
16.12. - 17.12.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

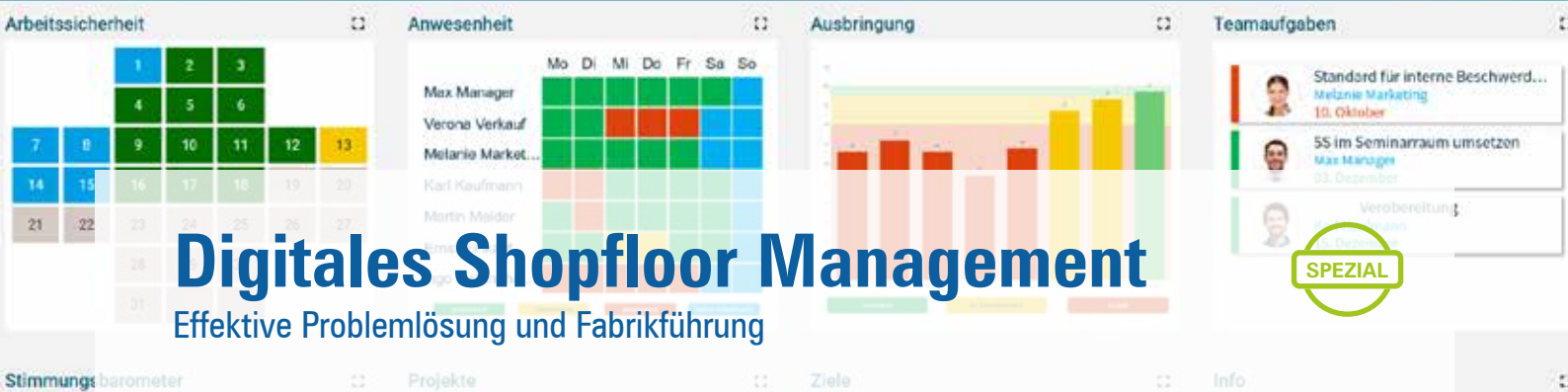
★★★★★
4.6 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: SFM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/SFM





Digitales Shopfloor Management

Effektive Problemlösung und Fabrikführung



Shopfloor Management hat sich in vielen Unternehmen schon als Werkzeug etabliert. Der regelmäßige und direkte Austausch am Ort der Wertschöpfung (Gemba) hat sich dabei als sehr hilfreich erwiesen. Die zunehmende Digitalisierung bietet nun neue Möglichkeiten, das Shopfloor Management zu unterstützen. In der Produktion entstehen immer mehr Daten, die automatisiert zusammengeführt und zu Produktionskennzahlen (KPIs) verdichtet werden können. Neben Echtzeitwerten wie z. B. Maschinenausbringung oder aktuellen Stillständen, die akute Probleme in der Werkhalle verdeutlichen, gibt es eine Reihe von KPIs, die Daten aus der Vergangenheit aggregieren und verdeutlichen. Diese Kennzahlen helfen, die Performance am Shopfloor zu bewerten und Potenziale aufzeigen.

Beim digitalen Shopfloor Management werden diese Daten digital verfügbar und damit transparent gemacht. Die Arbeit am Shopfloor Board ändert sich vom papierbasierten Gespräch zum digitalisierten Prozess. So gibt es neue Möglichkeiten der Visualisierung und Störungen lassen sich automatisiert eskalieren, so dass kein Problem mehr unbehandelt bleibt. Dieses Seminar behandelt alle relevanten Themen, damit Sie in Ihrem Werk ein digitales Shopfloor Management erfolgreich etablieren können.

Inhalte

- Gestaltungsprinzipien des digitalen Shopfloor Managements
 - Führung vor Ort
 - Einbindung der Mitarbeiter
 - Aufbau der Problemlösekompetenz
 - Nutzerorientierung
- Themen im digitalen Shopfloor Management
 - Kennzahlen
 - Meetings
 - Problemlösung
 - Wissensaustausch
 - Vorschlagswesen
 - Ressourcen-Steuerung
- Tools und Systeme für digitales Shopfloor Management
 - Maschinen- und Betriebsdatenerfassungen und intelligentes Einbinden von Anlagen und Maschinen mittels smarter Sensoren und intelligenter Aktoren
 - Kommunikations- und Kollaborationsplattformen
 - Dokumentenmanagement und Versionskontrolle
 - Digital Kanban
- IT-Konzepte und Schnittstellen für digitales Shopfloor Management
- Rahmenbedingungen von digitalen Projekten
 - Service Level Agreement
 - IT-Sicherheit und Datenschutz
 - Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und deren Zulieferern
- Strategien und Entscheidungshilfen zur Einführung von digitalem Shopfloor Management

Das werden Sie lernen

- Grundlagen und Gestaltungsprinzipien des digitalen Shopfloor Managements
- Mit digitalen Hilfsmitteln Transparenz schaffen und Problemlösekompetenz fördern
- Themen, die für ein erfolgreiches digitales Shopfloor Management wichtig sind
- Systeme, die ein digitales Shopfloor Management ermöglichen bzw. unterstützen
- Rahmenbedingungen, die Sie für Ihr erfolgreiches Projekt kennen sollten
- Strategien, die vielversprechend sind, um digitales Shopfloor Management einzuführen



ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Werks- und Produktionsleiter, Lean-/OpEx-Beauftragte, Projektmanager und Fachleute, die in ihren Unternehmen Digitalisierungskonzepte bewerten, deren Konzeption steuern und für die Einführung verantwortlich sind.



TERMINE

27.01.2021
16.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Markus Bruder



TEILNAHMEGEBÜHR

750,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: DSM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/DSM



KATA Impuls

120 Minuten - Live - Online

Der KATA Impuls wendet sich an alle, die ihr Team, ihre Organisation befähigen wollen, herausfordernde Ziele zu erreichen, trotz der Komplexität und Unvorhersagbarkeit mit der uns das 21. Jahrhundert konfrontiert.

Erleben Sie in diesem zweistündigen Impuls wie KATA uns helfen kann, das dazu nötige Mindset und die erforderlichen Fähigkeiten zu entwickeln und Selbstmotivation und Eigeninitiative zu entfachen. Online, kurzweilig und interaktiv.

Inhalte

- Wie Sie Anpassungsfähigkeit und Kreativität in Ihrem Team, Ihrer Organisation steigern und die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts meistern können.
- Erfolgsfaktor Mindset: Wie wir durch unbekanntes Terrain navigieren und herausfordernde Ziele erreichen können
- Warum Coaching eine Kernkompetenz für Führung im 21. Jahrhundert ist und was das für Führungskräfte bedeutet
- Erkenntnisse aus der Gehirnforschung: Warum wir eine wissenschaftliche Denkweise brauchen und wie wir sie entwickeln können
- Grundlagen von KATA: Verbesserungs-KATA und Coaching-KATA
- Online Praxisübung: KATA erleben und ausprobieren

Das werden Sie lernen

- Wertvolle Impulse zum Thema Leadership im 21. Jahrhundert
- Kompakter Überblick zum Thema KATA
- Kurzweilig und interaktiv
- Basierend auf Erkenntnissen aus Gehirnforschung und Change Management
- Unsicher, ob Sie mit KATA beginnen sollen? Werden Sie entscheidungsfähig

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen zur Teilnahme ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon.



ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Ebenen, HR- und Change Manager sowie Lean Experten, die Anpassungsfähigkeit und Kreativität in ihrem Team, in ihrer Organisation steigern und deshalb KATA kennenlernen wollen.



TERMINE

01.12.2020	15:00 - 17:00
19.01.2021	15:00 - 17:00
16.03.2021	15:00 - 17:00
04.05.2021	15:00 - 17:00
06.07.2021	15:00 - 17:00
21.09.2021	15:00 - 17:00
30.11.2021	15:00 - 17:00



TRAINER

Prof. Dr. Constantin May
Tilo Schwarz



TEILNAHMEGEBÜHR

79,- EUR inkl. Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: KIM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/KIM



KATA Onlinekurs

Veränderung meistern, herausfordernde Ziele erreichen



Dieser Onlinekurs ist für alle, die die Grundlagen der Verbesserungs- und Coaching-KATA erlernen wollen. Im Unterschied zu Präsenztrainings haben Sie dabei die Möglichkeit, Zeitpunkt und Dauer des Trainings selbst zu bestimmen. Dieser Kurs enthält 20 etwa fünfminütige Video-Lektionen, eine praktische Demonstration der Arbeit mit der KATA sowie die Vorstellung einer Trainings-Simulation. Dadurch sind Sie in der Lage, im Anschluss sofort mit ersten praktischen Übungen zu beginnen. Die dazu nötigen Unterlagen und Formulare stehen Ihnen selbstverständlich als Download bereit. Nach jeder Lektion helfen Ihnen einige Fragen das Gelernte zu reflektieren. Dadurch werden Sie optimal auf die Abschlussprüfung vorbereitet.

Inhalte

- Kulturwandel - Auf dem Weg zur Verbesserungskultur
 - Wie tägliche Verbesserung zur Gewohnheit und im Unternehmen zur Kultur wird
 - Wie wir Problemlösungsfähigkeit zu unserem Wettbewerbsvorteil machen können
- Grundlagen von KATA
 - Wie wir Toyotas Ansatz für uns nutzen können
 - Die Verbesserungs-KATA: Zielgerichtetes, experimentelles Vorgehen zur Gewohnheit machen
 - Mindset und Gewohnheit – Warum Veränderung schwerfällt und wie wir das mit KATA ändern können
- Führen und Coachen im Verbesserungsprozess
 - Mitdenker statt Mitarbeiter – wie wir einen lösungsoffenen und coachenden Führungsstil entwickeln können
 - Selbstmotivation ermöglichen und alle aktiv beteiligen – wie geht das und welche Führung brauchen wir dazu?
 - Grundlagen der Coaching-KATA
- Zielentfaltung und Nachhaltigkeit
 - Zielentfaltung und Hoshin Kanri: Verbesserung kontinuierlich machen
 - Die Wertstromanalyse als Hilfsmittel bei der Zielentfaltung
 - Raus aus der Lean Sägezahn-Kurve: Wie wir kontinuierlich und nachhaltig besser werden können
 - Erste Schritte mit der KATA

Das werden Sie lernen

- Sie lernen die Grundlagen der Verbesserungs- und Coaching-KATA komfortabel orts- und zeitunabhängig kennen
- Sie bestimmen selbst, wie schnell Sie die Lerneinheiten absolvieren wollen
- Mit der vermittelten Trainings-Simulation können Sie bereits erste praktische Erfahrungen mit der KATA sammeln
- Unterlagen und Formulare stehen Ihnen zur weiteren Verwendung zum Download bereit



ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Lean-Experten, die Verbesserungen zum festen Bestandteil der täglichen Arbeit in ihrem Team machen wollen, die einen coachenden Führungsstil erlernen oder etablieren und Mitarbeiter am Verbesserungsprozess aktiv beteiligen wollen.



TERMINE

Kursbeginn jederzeit möglich

20 Online-Lerneinheiten



TRAINER

Tilo Schwarz



TEILNAHMEGEBÜHR

149,- EUR inkl. Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: KOK
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/KOK



KATA live im Gastwerk

Raus aus der LEAN-Falle - Verbesserungskultur entwickeln mit KATA



Dieses Blended-Learning-Seminar kombiniert unseren KATA Onlinekurs, den Sie zeit- und ortsunabhängig vor den Präsenztagen absolvieren, um sich mit den theoretischen Aspekten der Verbesserungs- und Coaching-KATA fit zu machen, mit 2 intensiven Praxistagen in einem Gastwerk. An realen Prozessen werden Sie dann sehen und erleben, wie die vorher vermittelten Inhalte zur Verbesserungs- und Coaching-KATA zum gelebten KVP werden und wie einfach diese ins Tagesgeschäft integriert werden können.

Inhalte

- Einstieg mit dem KATA Onlinekurs:
 - Kulturwandel - Auf dem Weg zur Verbesserungskultur
 - Grundlagen von KATA
 - Führen und Coachen im Verbesserungsprozess
 - Zielentfaltung und Nachhaltigkeit
- Präsenztage 1: KATA in der Praxis – Teil 1
 - Praxisübung zu KATA
 - Ausgangssituation erfassen - Muster erkennen
 - Ziel-Zustände auf Prozessebene definieren
 - Praxisübung am Shopfloor Teil 1
 - Fallstudie: Führen und Coachen im Verbesserungs-Prozess
- Präsenztage 2: KATA in der Praxis – Teil 2
 - Praxisübung am Shopfloor Teil 2
 - Wie die Coaching-KATA funktioniert und warum sie wirkt
 - Coaching-Zyklen live - Praxisübung zur Coaching-KATA
 - Mythos Motivation – wie uns die KATA im Change-Prozess helfen kann
 - Mit KATA starten - Erste Schritte und Vorgehen bei der Einführung im Unternehmen

Das werden Sie lernen

- Unsicher, ob Sie bei sich mit der Toyota-KATA beginnen sollen? Werden Sie entscheidungsfähig!
- Lernen Sie, wie Nachhaltigkeit und Kontinuierliche Verbesserung möglich werden und Verbesserung zur Kultur wird
- Erlernen Sie die Grundlagen von KATA in Praxisübungen
- Üben Sie live und an realen Prozessen im gastgebenden Unternehmen
- Inklusive KATA Onlinekurs zum Selbststudium der Grundlagen vorab

Teilnehmerstimmen

„Unfassbar mit welchen einfachen Veränderungen des Fragens auf den Punkt gekommen werden kann.“

Jan Dörmann, MIG Herford GmbH & Co. KG

„KATA ist das Betriebssystem der Lean Methoden.“

Ingo Hild, OSRAM GmbH



ZIELGRUPPE

Führungskräfte, HR- und Change Manager sowie Mitglieder der Geschäftsführung, die eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung in ihrem Unternehmen anstreben und Problemlösungsfähigkeit und Innovationskraft in ihrem Team steigern wollen.



PRÄSENZTERMINE

23. - 24.03.2021
06. - 07.05.2021
09. - 10.11.2021

20 Online-Lerneinheiten
+ 2 Präsenztage



VERANSTALTUNGSORT

Gastwerke sind noch nicht festgelegt



TRAINER

Tilo Schwarz



TEILNAHMEGEBÜHR

1.750,- EUR inkl. KATA-Onlinekurs, Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
4.8 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: KAL
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/KAL



KATA Expert mit Hochschulzertifikat

Herausforderungen meistern mit der Verbesserungs- und Coaching-KATA



LIVE
STREAM

Mit dem Ausbildungsprogramm zum KATA Expert erwerben Sie die Fähigkeit, mit Hilfe einer wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweise unbekanntes Terrain zu erschließen, Prozesse und Produkte kontinuierlich zu verbessern und die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu meistern.

Dieses Programm baut auf Ihrem Wissen aus unserem Seminar „KATA live“ auf und hilft Ihnen, dieses in Ihre eigene tägliche Praxis zu übertragen. Die verbindliche Projektarbeit sorgt für nachhaltigen Lernerfolg und Wirkung in Ihrem persönlichen Verantwortungsbereich. Mit dem erfolgreichen Abschluss der schriftlichen Prüfungen und der eingereichten Projektarbeit dokumentieren wir Ihre erworbenen KATA-Kompetenzen mit einem Hochschulzertifikat.

Inhalte

Modul 1: (2 Tage)

- Vertiefung der KATA Grundlagen
- Die Prozessanalyse als Ausgangsbasis in allen Bereichen
- Ziel-Zustände: Bessere Ziele definieren
- Experimente statt Maßnahmen, wie geht das?
- Definition und Aufbereitung der Projektarbeit
- Die Coaching-Tafel: Ein hilfreiches Trainingswerkzeug
- Starter-KATA: Rezepte für den Start
- Die Coaching-KATA - 5 Fragen für den Start als Coach
- Das Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfung

Projektarbeit zur Verbesserungs-KATA

Modul 2: (2 Tage)

- Präsentation der Projektarbeit und Zielerreichung
- Die Coaching-KATA - Vertiefung
- Die Rolle des Coachs
- Coaching als Führungsansatz - was bringt das?
- Selbstmotivation und Eigeninitiative fördern
- Sofort Mehrwert: Die KATA bei der täglichen Arbeit nutzen
- Große Praxisübung im Team: Verbessern, coachen und Herausforderungen meistern
- Das Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfung

Das werden Sie lernen

- Erweitern Sie Ihre KATA-Grundlagen-Kenntnisse durch die praktische Anwendung im Seminar und der Projektarbeit im eigenen Unternehmen
- Erlangen Sie erste KATA-Kompetenzen
- Kontinuierliche Verbesserung und die Ausrichtung an strategischen Zielen zum Teil der täglichen Arbeit machen
- Dokumentieren Sie Ihre KATA-Kompetenz mit einem anerkannten Hochschulzertifikat
- Die abgeschlossene Ausbildung ermöglicht Ihnen den Eintritt in die nächste Kompetenzstufe - die Ausbildung zum KATA Coach



ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Ebenen, Change Manager und Lean Experten, die kontinuierliche Verbesserung und die Arbeit in Richtung strategischer Ziele zum Teil ihrer täglichen Arbeit machen und die Herausforderung der ständigen Veränderung erfolgreich meistern wollen.



VORAUSSETZUNGEN

Sie haben bereits unser Seminar KATA live im Gastwerk besucht oder können eine vergleichbare Qualifikation mit Einreichung einer Case Study nachweisen.



TERMINE

04.02. - 19.03.2021
15.04. - 18.05.2021
17.06. - 22.07.2021
21.10. - 03.12.2021

4 Tage verteilt auf 2 Module



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Tilo Schwarz



TEILNAHMEGEBÜHR

2.800,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Hochschulzertifikat und Digital Badge



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: KAE
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/KAE



KATA Coach mit Hochschulzertifikat

Fit für die Führung der Zukunft - Coaching-Kompetenz erwerben



Mit dem Ausbildungsprogramm zum KATA Coach erwerben Sie die Fähigkeit, Ihre Mitarbeiter im Rahmen der täglichen Arbeit zu coachen, eine wissenschaftliche Denkweise und Art der Zusammenarbeit zu entwickeln und so herausragende Erfolge zu erzielen, trotz Volatilität und Ungewissheit.

Dieses Programm baut auf Ihrem Wissen aus unserem Seminar KATA Expert auf und hilft Ihnen, Coaching zum festen Bestandteil Ihrer täglichen Führungsarbeit zu machen. Durch das begleitende Online-Coaching erhalten Sie auch zwischen den Modulen die optimale Unterstützung bei der Umsetzung. Die verbindliche Projektarbeit sorgt für nachhaltigen Lernerfolg und Wirkung in Ihrem persönlichen Verantwortungsbereich.

Inhalte

- Sicher navigieren im Coaching-Gespräch
- Über die Fragen der Coaching-KATA hinaus - vertiefende Fragen richtig anwenden
- Die 5 Phasen als Grundmuster für viele Situationen im Alltag
- Wie wir lösungsoffen coachen können - anleiten ohne anzuweisen
- Die Referenz für den Coach - Verhaltensmuster und Denkfehler erkennen und darauf reagieren
- Annahmen vermeiden und zu tieferem Verständnis anleiten
- Mehrwert erzeugen und wahre Hilfe geben mit offenen Fragen
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen im Coaching

Das werden Sie lernen

Der Erfolg eines Trainings entscheidet sich in der Umsetzung. Im Seminarraum war noch alles klar, es sah alles so einfach aus. Jetzt im Alltag scheinen die Ansätze plötzlich nicht mehr zu funktionieren. Zudem schlägt das Tagesgeschäft unerbittlich zu. Da bleibt kaum Zeit um das Gelernte weiter zu üben. Kennen Sie das? Leider passiert das nur zu oft mit Trainingsprogrammen. Sprechen wir es einmal klar aus: Das ist nicht nur Geldverschwendung sondern auch Zeitverschwendung. Ihrer Lebenszeit.

Wir sind überzeugt, das muss nicht so sein und haben dieses Programm deshalb speziell auf einen nachhaltigen Lernerfolg ausgerichtet. Wir nutzen dazu modernste didaktische Ansätze, Erkenntnisse der Gehirnforschung und die Möglichkeiten der Interaktion online. Deshalb integrieren wir folgende Bestandteile:

- Projektaufgaben mit Coaching im eigenen Unternehmen
- Begleitende Onlineunterstützung während den Projektphasen
- Trainieren wie Profis im KATA Dojo®, dem Flugsimulator für Führungskräfte

Voraussetzungen

- Sie haben die Ausbildung zum KATA Expert erfolgreich abgeschlossen.
- Sie sind bereit, die innerhalb der dreimonatigen Programmdauer anstehenden 3 Projektaufgaben konsequent umzusetzen.

Warum? Der Erfolg eines Trainingsprogramms entscheidet sich in der Umsetzung. Zudem sind wir sicher, wenn Sie ein Hochschulzertifikat anstreben, tun Sie dies mit der Absicht, nachhaltig neue Fähigkeiten zu erwerben und Ihrem Lebenslauf einen weiteren Glanzpunkt hinzuzufügen. Deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe, jeden Teilnehmer hinsichtlich der konsequenten Umsetzung der Trainingsinhalte im Alltag und der Erreichung der Projektziele verantwortlich zu halten.



ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Ebenen, die Anpassungsfähigkeit, Kreativität und Selbstmotivation ihres Teams fördern und kontinuierliche Verbesserung und die Arbeit in Richtung strategischer Ziele zur täglichen Gewohnheit machen wollen. Jeder, jeden Tag, in jedem Prozess.

Change Manager, Lean Experten und KATA Coaches, die mehr Nachhaltigkeit für den Veränderungsprozess in ihrem Unternehmen anstreben und ihre Fähigkeit zu coachen auf das nächste Level bringen wollen.



TERMINE

10.02.2021 - 02.07.2021
22.09.2021 - 21.01.2022

6 Tage verteilt auf 3 Module
+ 8 Online-Termine



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Tilo Schwarz



TEILNAHMEGEBÜHR

5.600,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Online-Coaching, Hochschulzertifikat und Digital Badge



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: KCO
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/KCO





Ablauf des Seminars

Modul 1 (2 Tage)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Navigieren im Gespräch mit den 5 Phasen ▪ Intensive Coaching-Übung ▪ Vertiefende Fragen - Teil 1 ▪ Methodisch anleiten statt anweisen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation der Projekte für Phase 1 und Ist-Analyse ▪ Herausforderung und Ziel-Zustand für Projektphase 1 ▪ Die Lerngruppe starten
Projekt 1 (4 Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeit mit der Verbesserungs-KATA an einem persönlichen Projekt mit gleichzeitigem, gegenseitigem Peer-Coaching mit einem anderen Trainingsteilnehmer ▪ 3 Coaching-Zyklen pro Woche ▪ Aufwand für Umsetzung und Coaching ca. 3 Stunden pro Woche 	Onlinebegleitung
Modul 2 (2 T.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation der Projekte und Zielerreichung Projektphase 1 ▪ Vertiefende Fragen - Teil 2 ▪ Der KATA-Kreis als Referenz für den Coach ▪ Verhaltensmuster und Denkfehler erkennen ▪ KATA Dojo Intensivtraining - Teil 1 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung Projektphase 2 und 3 ▪ Wie führe ich meine Mitarbeiter an das Thema KATA heran ▪ Richtig starten mit den ersten internen Coaching-Zyklen
Projekt 2 (4 W.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tägliches Coaching eines Mitarbeiters im eigenen Unternehmen, sodass der Ziel-Zustand erreicht wird ▪ Aufwand für Umsetzung und Coaching ca. 2-3 Stunden pro Woche 	Onlinebegleitung
Projekt 3 (4 W.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tägliches Coaching zweier Mitarbeiter im eigenen Unternehmen, sodass jeweils die Ziel-Zustände erreicht werden ▪ Aufwand für Umsetzung und Coaching ca. 3-4 Stunden pro Woche ▪ Zusammenfassung der Ergebnisse und Erkenntnisse aus Projektphase 2 und 3 als Fallstudie 	Onlinebegleitung
Modul 3 (2 T.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation der Projekte, Zielerreichung und Fallstudie der Projektphasen 2+3 ▪ Vertiefende Fragen - Teil 3 ▪ KATA Dojo Intensivtraining - Teil 2 ▪ Coaching als Führungsansatz in verschiedenen Alltagssituationen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen ▪ Nächste Schritte im eigenen Team ▪ Abschlussveranstaltung am letzten Seminartag mit Projektpräsentation und Verleihung der Hochschulzertifikate

Am letzten Tag der Weiterbildung zum KATA Coach mit Hochschulzertifikat bitten wir die Vorgesetzten der Teilnehmer als unsere Gäste an den Abschlusspräsentationen teilzunehmen.





Agilität

Agilität

Agilität gilt als eine Schlüsselkompetenz für erfolgreiche Unternehmen im 21. Jahrhundert. Es ist die Antwort auf die zunehmende Komplexität und Dynamik, die insbesondere durch die digitale Transformation ausgelöst werden. Der Begriff Agilität kommt von Agilis (lat.) und bedeutet so viel wie gewandt, wendig und flink. In der Praxis hat Agilität heute vier zentrale Aspekte: Geschwindigkeit, Anpassungsfähigkeit, Kundenzentriertheit und Haltung. Geschwindigkeit und Anpassungsfähigkeit bedeutet, dass Unternehmen und Organisationen schnell auf neue Herausforderungen reagieren und sich in kurzer Zeit an Veränderungen anpassen können. Die größere Kundenorientierung durch Agilität wird erzielt durch ein Vorgehen in kurzen, häufigen Iterationen bzw. Experimenten, also durch Vorwärtsgehen in kleinen Schritten und die sich dadurch ergebenden Möglichkeiten, dynamisch auf Kundenwünsche zu reagieren. Der vierte und letzte Aspekt wird immer mehr als zentraler Erfolgsfaktor erkannt: die agile Haltung, auch als agiles Mindset bezeichnet. Dieses zielt ab auf eine bestimmte Verhaltensweise der Organisationsmitglieder, insbesondere einem wertschät-

zenden Umgang miteinander, der eine Begegnung auf Augenhöhe ermöglicht.

Die Wurzeln der Agilität gehen zurück bis in die 50er Jahre des 20. Jahrhunderts. Die moderne Agilitäts-Bewegung wurde jedoch erst 2001 von einer Reihe von Softwareentwicklern mit dem sogenannten agilen Manifest begründet. Darin finden sich viele Grundgedanken des Lean Managements wieder. Mit der Veröffentlichung „Lean Startup“ (2008) und „How Google sets goals: OKR“ (2013) fand Agilität schließlich Eingang in den Business Mainstream.

Zusammengefasst lässt sich sagen: Ein agiles Unternehmen hat die Fähigkeit Veränderungen rechtzeitig zu antizipieren und dadurch der Konkurrenz voraus zu sein. Es reagiert nicht nur auf Rahmenbedingungen, sondern ist selbst innovativ und permanent im Lernmodus. Agilität ist der grundlegende Faktor für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und damit für das Überleben eines Unternehmens. Die passenden Seminare finden Sie in diesem Kompetenzbereich.

LIVE STREAM	Seite 112	Agile Basics - Agiles Mindset verstehen				
LIVE STREAM	Seite 113	Agile Teams - Agile Zusammenarbeit erleben				
LIVE STREAM	Seite 114	Agile Führung (Agile Leadership)				
LIVE STREAM	Seite 115	Agiles Coaching Lean Coaching				
	Seite 116	Agile Moderation (Agile Facilitation)				
	Seite 117	Design Thinking				
LIVE STREAM	Seite 118	Scrum Product Owner Training				
LIVE STREAM	Seite 119	Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Product Owner				
	Seite 120	Scrum Master Training				
LIVE STREAM	Seite 121	Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Master				
LIVE STREAM	Seite 122	Kanban im Wissensmanagement				
LIVE STREAM	Seite 123	Agile Culture				
LIVE STREAM	Seite 124	Agile Leader mit Hochschulzertifikat				
LIVE STREAM	Seite 125	Professional Agile Leader mit Hochschulzertifikat				
LIVE STREAM	Seite 126	Agile Coach mit Hochschulzertifikat				
LIVE STREAM	Seite 127	Professional Agile Coach mit Hochschulzertifikat				
BLENDED LEARNING	Seite 128	Agiler Ideenmanager mit Hochschulzertifikat				

Agile Basics - Agiles Mindset verstehen

Komplexen Herausforderungen flexibel begegnen

In Zeiten der Digitalisierung wird es immer wichtiger, dass Organisationen unmittelbar und schnell auf Veränderungen im Umfeld reagieren und Lösungen zeitnah entwickeln. Agile kommt ursprünglich aus der IT, wird mittlerweile aber auch auf vielen anderen Gebieten angewendet. Es geht darum, für komplexe Fragestellungen Prozesse kleinschrittig zu gestalten und von selbstorganisierten Teams bearbeiten zu lassen. Dies fordert von allen Beteiligten mehr kommunikative und soziale Fähigkeiten, die Bereitschaft, sein eigenes Verhalten ständig zu hinterfragen, sich kontinuierlich zu verbessern und gemeinsam zu lernen. Nicht nur das Vorgehen im Arbeitsprozess, sondern auch das Führungsverständnis verändert sich dadurch grundlegend. Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar Grundlagen und Methoden aus dem agilen Kontext kennen. Sie reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten zu agilem Vorgehen und testen ihre eigene Haltung in Bezug auf das agile Mindset. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Agile in Bereiche außerhalb der IT übertragen werden kann.

Inhalte

- Grundlagen von Agile
 - Agiles Manifest und agiles Framework
 - Agiles Mindset: Werte und Prinzipien
 - Agile Rollen: Rollen von Teams und Führungspersonen
- Agile Methoden
 - zur Unterstützung von Mitarbeitenden und Teams (z. B. agile Strukturen in Unternehmen, Abteilungen und auf Teamebene)
 - zur Koordination von Aufgaben (z. B. Agile Poker, Agile Estimation)
 - zur Unterstützung der zwischenmenschlichen Kommunikation (z. B. Agile Kommunikation)

Das werden Sie lernen

- Sie kennen die Agile-Prinzipien und -Werte
- Sie kennen agile Strukturen und Prozesse
- Sie kennen einige agile Methoden und Beispiele der Anwendung
- Sie können die Beispiele reflektieren und agile Experimente für Ihren eigenen Kontext planen
- Sie erleben agile Methoden und agile Zusammenarbeit in der Anwendung



ZIELGRUPPE

Gemischte Zielgruppe aus allen Funktionen, Rollen und Hierarchiestufen. Menschen, die sich dafür interessieren, was Agilität ist. Keine Vorkenntnisse nötig.



TERMINE

10.11. - 12.11.2020
13.01. - 15.01.2021
10.05. - 12.05.2021
21.07. - 23.07.2021
13.10. - 15.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Clemens Lindner



TEILNAHMEGEBÜHR

1875,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: ABA
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/ABA



Agile Teams - Agile Zusammenarbeit erleben

Agile Zusammenarbeit auch außerhalb der IT



LIVE
STREAM

Flexibel und schnell auf interne und externe Kundenwünsche eingehen, selbst wenn sich diese ständig ändern? Die IT begegnet komplexen Herausforderungen schon seit einiger Zeit mit agilen Methoden. Doch wie lassen sich diese auf andere Bereiche übertragen? Was heißt es, in einem Team agil zusammen zu arbeiten? Und was für Vorteile ergeben sich daraus?

Agile Zusammenarbeit ermöglicht flexibleres Vorgehen in der Bewältigung von Herausforderungen und schafft Raum für Kreativität und Innovation. Sie fordert von den Teammitgliedern aber auch viel Sozial- und Kommunikationskompetenz. Die Teilnehmer erfahren im Training, was sie im Berufsalltag direkt umsetzen können. Sie reflektieren über verschiedene Ansätze und Methoden und darüber, welche Instrumente sich in ihrem spezifischen Kontext besonders gut einsetzen lassen. Ziel dieses Seminars ist es, Hintergründe, Werkzeuge, Tipps und Tricks zur Anwendung von agilen Denk- und Arbeitsweisen bereitzustellen, so dass die Teilnehmer im eigenen Team erste Projekte agil starten und durchführen können.

Inhalte

- Agile Strukturen
 - Mit Kunden arbeiten (Planning, Review)
 - Zusammenarbeit reflektieren (Retrospektive)
 - Agile Rollen und Teams
 - Beispiele agiler Strukturen (z. B. Soziokratie 3.0, Holokratie)
- Agile Methoden
 - Agile Hilfsmittel (z. B. Scrumban, Fibonacci-Schätzung, Agile Poker, Agile Estimation)
 - Agile Kommunikation und Kommunikation in agilen Kontexten auf Teamebene (z. B. Umgang mit Emotionen und Konflikten, adressatengerechte Kommunikation für verschiedene Expertengruppen)
 - Werkzeuge für Innovation, Kreativität und Experimente im beruflichen Alltag

Das werden Sie lernen

- Sie kennen Anwendungsbereiche, Potentiale und Grenzen von agilen Vorgehensweisen in der Zusammenarbeit von Teams
- Sie kennen verschiedene Werkzeuge, haben verschiedene Methoden selbst erlebt und können diese anwenden und kombinieren
- Sie können eigene Projekte und Experimente agil aufgleisen und direkt im Anschluss an das Training mit der Umsetzung beginnen

Voraussetzungen/Vorkenntnisse

Sie haben das Modul „Agile Basics“ bereits besucht oder können vergleichbare Vorkenntnisse nachweisen.



ZIELGRUPPE

Teammitglieder, Fachkräfte, Fachexperten, die in agilen Teams arbeiten werden oder neugierig sind auf Agilität und agile Experimente in ihren Teams starten wollen.



TERMINE

02.03. - 03.03.2021
17.06. - 18.06.2021
17.11. - 18.11.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Clemens Lindner



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: ATE
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/ATE



100

Agile Führung (Agile Leadership)

Agile Führung erleben und selbst umsetzen



Agil zu arbeiten bedeutet, komplexen Herausforderungen mit einem iterativen Vorgehen zu begegnen: Statt auf einen Schlag die perfekte Lösung zu suchen, werden Lösungsansätze in Schleifen geprüft, mittels Feedback revidiert und so kontinuierlich verbessert. Teams arbeiten dabei selbstorganisiert, das heißt: Das Team entscheidet, wie es seine Aufgaben bearbeitet. Agiles Arbeiten verändert damit auch die Ansprüche an Führung und Führungskräfte. Es geht nicht mehr um Auftrag und Kontrolle („Management“), sondern darum, Einzelpersonen und Teams dabei zu unterstützen, sich bei Problemen selbst helfen zu können („Leadership“). Man spricht in diesem Zusammenhang auch vom „Servant Leader“, der dienenden Führungskraft.

Das Seminar vermittelt Ihnen zunächst die Grundlagen von Führung im agilen Kontext. Sie reflektieren, wo Sie in Ihrem Arbeitsalltag bereits agile Führungsinstrumente anwenden und was für Vor- und Nachteile daraus entstehen. Weiter werden agile Methoden und Ansätze mit Fokus auf die Führung vermittelt.

Inhalte

- Welche Rolle spielen die Grundlagen der Agilität in der Führung?
- Beispiele agiler Führungsstrukturen und -mechanismen, u.a. Alternativen zu
 - klassischen Hierarchien
 - Führungsinstrumenten
 - Teamzusammensetzungen
 - Motivation und Vertrauen
- Agile Methoden für Führung und Kommunikation
 - Beispiele agiler Führungsinstrumente
 - Führen durch Fragen
 - Bedeutung und Potential von Feedback
 - Agile Transformation / Change Kommunikation
 - Agile Kommunikation und Kommunikation in agilen Kontexten aus Sicht der Führung
 - Moderation
 - Umgang mit Emotionen und Konflikten in Teams

Das werden Sie lernen

- Die Rolle der Führung im agilen Kontext verstehen, agile Teams aufbauen
- Verschiedene Ansätze, Werkzeuge und Methoden zur agilen Führung erleben, anwenden und kombinieren

Voraussetzungen/Vorkenntnisse

Sie haben das Modul „Agile Basics“ bereits besucht oder können vergleichbare Vorkenntnisse nachweisen.



ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Teamleiter, die sich für Agilität interessieren und ihre Führungskompetenzen an die neuen Herausforderungen anpassen wollen.



TERMINE

08.03. - 09.03.2021
08.06. - 09.06.2021
20.09. - 21.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Clemens Lindner



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: ALE
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/ALE



Agiles Coaching | Lean Coaching

Unternehmen und Personen auf dem agilen Weg begleiten



LIVE
STREAM

Sie sind Führungskraft, Coach oder Schlüsselperson und arbeiten in Veränderungs-, Entwicklungsprojekten oder in agilen Organisationsformen? Sie wollen Ihre Kommunikationskompetenzen verbessern, um Menschen in Entwicklungsprozessen besser mitzunehmen? Der Umgang mit Widerständen, ggfs. Konflikten fällt Ihnen in Ihrer bisherigen Rolle schwer? Sie sind Lean Coach oder Agile Coach und wollen in Ihrer Rolle wirksamer werden?

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie mit Basics aus dem Systemischen Coaching die betroffenen Mitarbeiter wirkungsvoll in den Entwicklungsprozess integrieren können, sie dabei in ihrer persönlichen Weiterentwicklung unterstützen und gleichzeitig Ihre Ziele nachhaltig erreichen, da Sie die Menschen erfolgreich „mitgenommen“ haben.

Sie lernen, auch wenn Sie nur wenig Zeit zur Verfügung haben, effektive Coachingprozesse durchzuführen, verschiedene Interventionsmethoden erfolgreich anzuwenden und durch zielgerichtete Kommunikation Ihre Gesprächsqualität deutlich zu verbessern.

Eine gute Kombination von Theorieinput, Praxisbeispielen und direktem Erfahrungslernen in den Mini-Coaching-Übungen ermöglicht es Ihnen, nach dem Seminar sofort mit der Umsetzung von Systemischem Coaching zu starten.

Inhalte

- Definition von Coaching
- Die Grundhaltung eines Coaches (Mindset, Haltung)
- Was ist „systemisch“?
- Durchführung einer „Systemanalyse“ im betroffenen Bereich / Projekt
- Erlernen von Fragetechniken und Fragekompetenzen
- Einen Coachingzyklus nach dem GROW-Modell komplett durchführen
- Mini-Coachings real durchführen
- Coachingkompetenzen anwenden mit Einzelpersonen sowie in der Gruppe
- Wie kann ich das Erlernte zielgerichtet im eigenen Unternehmen anwenden?
- Tipps und Tricks aus der Praxis

Das werden Sie lernen

- Ihre persönliche Weiterentwicklung in Gesprächsführung und -qualität
- Durch Systemisches Coaching bewirken Sie die Veränderung von Verhalten und Einstellung bei Mitarbeitern und Führungskräften
- Sie überwinden erfolgreich Widerstände in Entwicklungsprojekten bei den Mitarbeitern sowie auch auf der Führungsebene
- Im agilen Umfeld lernen Sie, Ihrer Rolle als Lean Coach oder Agile Coach gerecht zu werden und den Mitarbeitern keine fertigen Lösungen vorzugeben, sondern diese ihre eigenen Lösungen erarbeiten zu lassen
- Sie erzielen somit Nachhaltigkeit in den Ergebnissen, weil die Menschen dahinter stehen



ZIELGRUPPE

Agile Coaches, Lean-Coaches, Lean-Manager, Führungskräfte, Werksleiter, Geschäftsführer und Betriebsleiter



TERMINE

12.11. - 13.11.2020
14.07. - 15.07.2021
25.11. - 26.11.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: AGC
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/AGC



100

Agile Moderation (Agile Facilitation)

Professionelle Moderation im agilen Umfeld

SPEZIAL

Merken Sie auch, dass immer häufiger professionelle Moderationskompetenzen im beruflichen Alltag gefragt sind, es aber nur wenige gut ausgebildete Moderatoren gibt?

Oder haben Sie eine gute fundierte Ausbildung für klassische Moderation, merken aber, dass Sie für das agile Umfeld neue Methoden benötigen und ggfs. auch Haltung und Mindset des Moderators sich verändern darf oder sollte?

Oder haben Sie einfach Lust auf 2 Tage voller Interaktion, Ausprobieren von verschiedensten Methoden, Visualisieren und Erleben von agiler Moderation?

Inhalte

- Was ist Agilität und was ist agile Moderation?
- Rollen im Moderationsprozess
- Aufbau und Struktur eines Workshops oder Meetings
- Auftragsklärung vorab
- Kreative Räume, Settings, Medien, Didaktik, Visualisierung
- Workshop-Design
- Workshop eröffnen (Standards, agile Methoden, ...)
- Raum füllen (diverse Strukturen und Vorgehensweisen, um Themen zu erarbeiten, agile Methoden)
- Klassische Moderationswerkzeuge
- Gesprächssteuerung, Umgang mit Konflikten
- Raum schließen, Transfer der Themen in den Alltag gewährleisten, Reflexion

Im Laufe des Seminars werden in Kleingruppen Mini-Meetings und Mini-Workshops durchgeführt, in denen die Teilnehmer die erlernten Themen direkt in der praktischen Anwendung ausprobieren können und dazu Feedback erhalten.

Das werden Sie lernen

- Sie lernen und erleben, wie Workshops und Besprechungen effizient und wirksam moderiert werden können und wie Sie dabei klassische Werkzeuge mit agilen Methoden erfolgreich verbinden
- Sie erfahren, wie Mitarbeiter mit einfachen Mitteln stärker mit einbezogen werden können
- Sie lernen, wie die Teilnehmer ihre eigenen Lösungen entwickeln und damit eine intrinsische Motivation bei den Teilnehmern entsteht
- Sie lernen zu jedem Workshop-Teil (Raum öffnen, Raum füllen, Raum schließen) verschiedene agile Methoden kennen und werden diese selbst in der Praxis anwenden können
- Sie werden nach dem Seminar in der Lage sein, Workshops und Meetings mit einem hohem interaktivem Anteil der Workshop-Gruppe durchzuführen und man wird Spaß haben, an Ihren Veranstaltungen teilzunehmen



ZIELGRUPPE

Lean und Agile Coaches, Führungskräfte, Mitarbeiter, die Meetings und/oder Workshops moderieren.



TERMINE

08.02. - 09.02.2021
20.05. - 21.05.2021
30.09. - 01.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: AFA
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/AFA





Design Thinking

Methode und Kultur zum Schaffen von Innovationen in Prozessen und Produkten



Design Thinking hilft Ihnen dabei, neue Produkt- und Dienstleistungsideen zu entwickeln, Innovation voranzutreiben und die Bedürfnisse Ihrer Kunden noch besser zu verstehen. Lernen Sie die Kreativmethoden, die im Silicon Valley und bei globalen Konzernen derzeit als mächtige Werkzeuge für innovatives Produkt- und Servicemanagement gelten.

Von der Bedürfnisanalyse bis zum innovativen Prototypen erleben Sie entlang eines realen Fallbeispiels im Seminar alle Prozessstufen und Prinzipien und entwickeln kreativ innovative Lösungsansätze. Dazu erhalten Sie diverse Methoden und Tools zur systematischen Innovationsentwicklung an die Hand.

Der Design Thinking-Prozess umfasst 6 Prozessschritte mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Methoden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit den 6 Prozessschritten „Verstehen // Beobachten // Sichtweise definieren // Ideen generieren // Prototyping // Testen und Verbessern“ reale Nutzerbedürfnisse ergründen und erfüllen können. Im Seminar vermitteln wir Ihnen, wie diese praktisch angewendet werden können und wie Sie als Moderator Design Thinking Workshops effektiv leiten können.

Inhalte

- Historie von Design Thinking
- Der Design Thinking-Prozess im Überblick
- Nutzergruppen und deren Bedürfnisse & Probleme identifizieren
- Entwicklung von Personas
- Kurz-Interviews mit Zielgruppen
- Entwicklung von kreativen Ideen
- Prototypenentwicklung und Testing der Prototypen
- Einsatz von Design Thinking in Ihrem eigenen Themengebiet

Das werden Sie lernen

- Sie erfahren, wie das Arbeiten in diversen Teams mit verschiedenen Fachgebieten die Kreativität beflügelt und die Zusammenarbeit positiv verändert
- Sie werden nach dem Seminar in der Lage sein, Methoden aus dem Prozess auf Ihre eigenen Problemstellungen in Ihrem Unternehmen anzuwenden
- Sie lernen, wie Sie die grundsätzliche Design Thinking-Philosophie erfolgreich in Ihrem Arbeitsalltag unterstützen wird

Wenn Sie bereit sind für diese Challenge, dann melden Sie sich gleich an.



ZIELGRUPPE

Das Seminar ist für alle interessant, die als Agile Coaches, Veränderungsmanager, Produktmanager, Fachkräfte, Spezialisten, Berater, Koordinatoren oder Manager in den Bereichen Innovations- und Produktmanagement, Customer Experience und Customer Service, IT & Technologie, Vertrieb und Marketing, Forschung und Entwicklung und anderen Unternehmensbereichen tätig sind und sich von operativer, strategischer und organisatorischer Seite mit dem Thema Produkt- und Service-Innovationen beschäftigen.



TERMINE

11.03. - 12.03.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

1450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: DTK
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/DTK



Scrum Product Owner Training

Von der Vision über Backlog-Management zur Produktwertmaximierung

SPEZIAL

Agiles Projektmanagement ist längst auch außerhalb der IT-Abteilungen bekannt geworden. Der Product Owner nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein. Von der Planung der Produktstrategie über das Anforderungsmanagement bis zur Beurteilung der Arbeitsergebnisse ist er mit verantwortlich. Um diese Rolle professional umsetzen zu können sind umfassende Methodenkenntnisse, eine optimale Kommunikation mit Stakeholdern und dem Entwicklungsteam unverzichtbar.

Sie möchten die Wichtigkeit der Rolle des Product Owners besser verstehen, um Ihrem Unternehmen einen größeren Mehrwert zu generieren? Dann ist das Scrum Product Owner Training genau das Richtige für Sie!

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die nötigen Kenntnisse, um Ihre Verantwortung für den Erfolg Ihres Produktes bestmöglich erfüllen zu können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie von der Vision Ihres Produktes bis hin zur Fertigstellung mit Ihrem Team zusammenarbeiten können.

Sie erleben die wichtigsten Werkzeuge eines Product Owners und viele Zusammenhänge in interaktiven Übungen und erfahren viel über die Anwendung dieser in der täglichen Praxis.

Inhalte

- Scrum Basics aus der Sicht des Product Owners
- Die Rolle des Product Owners
- Steuerung von Anforderungen: Product Owner in Aktion
- Backlog-Management
- Schaffung einer Vision
- Verwaltung von Projekten und Releases
- Stakeholder Management
- Praktische Hilfsmittel für einen Product Owner
- Anforderungen und Vorbereitungsmöglichkeiten auf die Prüfung zum Professional Scrum Product Owner (PSPO I) nach scrum.org

Das werden Sie lernen

- Die Vorteile und Herausforderungen der agilen Projektarbeit
- Die Prinzipien und Werte des agilen Managements
- Das Scrum-Framework, die Rolle des Product Owners und seine Aufgaben
- Das Zusammenspiel von Scrum Master, Product Owner und Entwicklungs-Team
- Sie kennen die Methoden des agilen Anforderungsmanagements und können diese auf Ihre Projekte anwenden

Hinweis

Sie wollen sich zusätzlich zu unserem Training bei der scrum.org zum Professional Scrum Product Owner (PSPO I) zertifizieren lassen? Dann unterstützen wir Sie gerne bei der Prüfungsvorbereitung mit unserer 1-tägigen Zertifizierungsvorbereitung – alle Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.



ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Product Manager, Projektmanager/-leiter, IT Development Manager und alle, die für die Wertsteigerung ihrer Produkte verantwortlich sind und bereits Erfahrungen mit Scrum gemacht haben.



TERMINE

26.11. - 27.11.2020

18.03. - 19.03.2021

09.09. - 10.09.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Clemens Lindner



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: POT
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/POT





Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Product Owner

Gemeinsam fit für die externe Prüfung

Sie möchten sich nach dem Besuch unseres Scrum Product Owner Trainings auf die anspruchsvolle externe Prüfung zum Professional Scrum Product Owner (PSPO I) mit Unterstützung vorbereiten? Wir bieten Ihnen ein 1-tägiges Modul „Vorbereitung auf die Zertifizierung zum Professional Scrum Product Owner (PSPO I) nach scrum.org“ an.

Unser Seminartag bereitet Sie auf die Prüfung zum Professional Scrum Product Owner (PSPO I) vor. Wir haben für Sie Tipps für die Prüfung vorbereitet, geben Ihnen Hinweise, welche Themen besonders viel Gewicht haben, nutzen zusätzlich die kollektive Intelligenz der Gruppe, klären offene Fragen und gehen auf mögliche Stolpersteine in der Prüfung ein.

Inhalte

- Scrum Guide im Detail
- Nexus Guide: relevante Themen für die Prüfung
- Open Assessment der Scrum.org
- Reflexion des Open Assessments
- Weitere mögliche Vorbereitungsquellen
- Ablauf der Prüfung

Das werden Sie lernen

- Sie kennen Ihren aktuellen Wissensstand in Bezug zur Product Owner-Zertifizierung
- Sie wissen, welches Transferwissen für das Bestehen der Prüfung wichtig ist
- Sie wissen, welche weiteren Quellen Sie zielführend für die Prüfungsvorbereitung nutzen können

Vorbereitung auf das Assessment zum



ZIELGRUPPE

Das Seminar eignet sich für alle, die nach dem Besuch eines Scrum Product Owner Trainings eine intensive, gemeinsame Prüfungsvorbereitung einem Selbstlernstudium vorziehen und eine zeitnahe externe Zertifizierung zum Professional Scrum Product Owner (PSPO I) bei der scrum.org anstreben.



TERMINE

14.12.2020
15.04.2021
08.10.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Clemens Lindner



TEILNAHMEGEBÜHR

750,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: POZ
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/POZ





Scrum Master Training

Teams & Projekte auf ihrem Weg zu mehr Erfolg unterstützen

Scrum ist das wohl bekannteste Modell des agilen Projektmanagements - selbstorganisierte Teams, kurze Arbeitszyklen, häufige Feedbackschleifen. Scrum ermöglicht selbstorganisierte, lösungsorientierte Teams mit gemeinsamer Ergebnisverantwortung. Es verzichtet in der Produkt- und Dienstleistungsentwicklung auf langwierige Spezifikationsphasen und setzt stattdessen auf eine regelmäßige Auslieferung von abgeschlossenen Zwischenergebnissen.

Scrum ist ein agiles Methoden-Framework zur Beantwortung der Frage: Mit welchem minimalen Set an Zuständigkeiten, Arbeitsweisen und Ergebnissen könnte ein Team die Steuerung seiner (Entwicklungs-)Arbeit leisten? Ursprünglich wurde Scrum für die Softwareentwicklung konzipiert, mittlerweile wird es jedoch in vielen sehr unterschiedlichen Bereichen erfolgreich angewendet.

In diesem zweitägigen Seminar lernen Sie Scrum, Agilität und die dahinterstehenden Prinzipien im Detail kennen und werden sie anwenden. Sie erleben die wichtigsten Werkzeuge eines Scrum Masters in interaktiven Übungen und erfahren viel über die Anwendung dieser in der täglichen Praxis. Am Ende dieser Scrum Master Ausbildung haben Sie die notwendigen Hintergründe und Werkzeuge, um mit Ihren Aufgaben erfolgreich starten zu können.

Inhalte

- Entstehung und Grundlagen von Scrum
- Agile Werte und Prinzipien
- Agile Simulation
- Das Scrum Framework
- Scrum-Rollen und -Aufgaben
- Scrum-Events
 - Daily Scrum
 - Sprint-Planing
 - Sprint-Review
 - Sprint-Retro
- Die Scrum Artefakte
- Facilitation und Schätzen
- Qualität und „Definition of Done“
- Scrum außerhalb der Software-Entwicklung
- Die Rolle des Scrum Masters als Coach und Facilitator
- Anforderungen und Vorbereitungsmöglichkeiten auf die Prüfung zum Professional Scrum Master (PSM 1) nach scrum.org

Das werden Sie lernen

- Die Vorteile und Herausforderungen der agilen Projektarbeit
- Die Prinzipien und Werte des agilen Managements
- Das Scrum-Framework, die Rolle des Scrum Masters und seine Aufgaben
- Das Zusammenspiel von Scrum Master, Product Owner und Entwicklungs-Team

Hinweis

Sie wollen sich zusätzlich zu unserem Training bei der scrum.org zum Professional Scrum Master (PSM I) zertifizieren lassen? Dann unterstützen wir Sie gerne bei der Prüfungsvorbereitung mit unserer 1-tägigen Zertifizierungsvorbereitung – alle Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.



ZIELGRUPPE

Das Seminar eignet sich für alle, die sich für eine grundlegende Scrum-Ausbildung interessieren, aber auch für die, die als Scrum Master tätig sind oder es werden wollen. Das Seminar ist somit für alle Personen in einer Organisation von Vorteil, die für die optimale Nutzung von Scrum verantwortlich sind, Scrum einführen wollen und noch keine großen Vorkenntnisse haben. Dazu gehören beispielsweise Scrum Master, Führungskräfte, interessierte Produkt-Entwickler, Produktmanager, Team-Mitglieder oder interne Coaches aus den verschiedensten Organisationsbereichen.



TERMINE

16.11. - 17.11.2020
 04.03. - 05.03.2021
 08.07. - 09.07.2021
 15.11. - 16.11.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Clemens Lindner



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: SMT
 Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/SMT





Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Master

Gemeinsam fit für die externe Prüfung

Sie möchten sich nach dem Besuch unseres Scrum Master Trainings auf die externe Prüfung zum Professional Scrum Master (PSM I) mit Unterstützung vorbereiten? Wir bieten Ihnen ein 1-tägiges Modul „Vorbereitung auf die Zertifizierung zum Professional Scrum Master (PSM I) nach scrum.org.“ an.

Unser Seminartag bereitet Sie auf die Prüfung zum Professional Scrum Master (PSM I) vor. Wir haben für Sie Tipps für die Prüfung vorbereitet, geben Ihnen Hinweise, welche Themen besonders viel Gewicht haben, nutzen zusätzlich die kollektive Intelligenz der Gruppe, klären offene Fragen und gehen auf mögliche Stolpersteine in der Prüfung ein.

Inhalte

- Scrum Guide im Detail
- Nexus Guide: relevante Themen für die Prüfung
- Open Assessment der Scrum.org
- Reflexion des Open Assessments
- Weitere mögliche Vorbereitungsquellen
- Ablauf der Prüfung

Das werden Sie lernen

- Sie kennen Ihren aktuellen Wissensstand in Bezug zur Scrum Master-Zertifizierung
- Sie wissen, welches Transferwissen für das Bestehen der Prüfung wichtig ist
- Sie wissen, welche weiteren Quellen Sie zielführend für die Prüfungsvorbereitung nutzen können

Vorbereitung auf das Assessment zum



ZIELGRUPPE

Das Seminar eignet sich für alle, die nach dem Besuch eines Scrum Master Trainings eine intensive, gemeinsame Prüfungsvorbereitung einem Selbstlernstudium vorziehen und eine zeitnahe externe Zertifizierung zum Professional Scrum Master (PSM I) bei der scrum.org anstreben.



TERMINE

09.12.2020
26.03.2021
08.09.2021
06.12.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Clemens Lindner



TEILNAHMEGEBÜHR

750,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: SMZ
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/SMZ



Kanban im Wissensmanagement

Die Arbeitsmanagement-Methode zur Verbesserung des Prozessflusses

SPEZIAL

Kanban ist eine Methode zur Verbesserung von Services und Dienstleistungen in der Administration und Wissensarbeit mit dem Ziel, den Fluss von Prozessen zu optimieren und dadurch die gesamte Organisation fitter zu machen. Die Methode erfreut sich im Zuge von Digitalisierung und Agilität immer größerer Beliebtheit.

Dazu wird ein Kanban-System inklusive eines Kanban-Boards etabliert, auf dem die aktuelle Arbeit dargestellt und analysiert wird. Das ermöglicht es, die Arbeit visuell nachverfolgen zu können. Anschließend beginnt ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess der abgebildeten Prozesse unter Berücksichtigung der Praktiken, Prinzipien und Werte der Kanban-Methode.

Das zweitägige Seminar steht im Zeichen Ihres bestmöglichen Starts in die Welt von Kanban. Es geht darum, die Kanban-Methode zu verstehen und anzuwenden - in einem interaktiven Prozess mit hohem Fokus auf Praxisorientierung. Wir werden gemeinsam in einem Mix von Übungen, Spielen und Wissensvermittlung die Vorteile der Kanban-Methode in einer Simulation erarbeiten und erleben.

Inhalte

- Was ist Kanban?
- Kanban-Werte
- Grundprinzipien von Kanban
 - Change Management-Prinzipien
 - Service Delivery-Prinzipien
- Arbeitsfluss-Systeme
- Pull vs. Push
- Kernpraktiken von Kanban
 - Visualisieren
 - WIP (Limitiere die parallele Arbeit)
 - Arbeitsfluss-Management
 - Feedbackloops
 - Prozessregeln
 - Verbessere gemeinsam
- Mit Kanban starten

Das werden Sie lernen

- Die Kanban-Methode verstehen
- Das Prinzip Push vs. Pull und die Vorteile
- Wie Sie Ihr Kanban-System entwerfen können
- Die Visualisierung mit Kanban-Boards
- Wie Sie den Durchfluss eines Kanban-Systems optimieren können
- Wie die Kanban-Methode hilft, die Eigenverantwortlichkeit zu steigern
- Wie Kanban Ihnen auf Ihrem Weg in die Agilität hilft



ZIELGRUPPE

Das Seminar eignet sich für alle Personen mit Projekt- und Prozessverantwortung, die Kanban einsetzen wollen und nach initialer Unterstützung suchen, z. B. Manager verschiedener hierarchischer Stufen, Abteilungs- und Teamleiter, Projektmanager, Agile Coaches etc. Somit alle, die ein Kanban-System starten wollen. Das Seminar richtet sich auch an jene, die Kanban bereits implementiert haben und überprüfen möchten, ob das eigene Kanban-System dem neuesten Stand der Entwicklung entspricht.



TERMINE

25.01. - 26.01.2021
10.06. - 11.06.2021
28.10. - 29.10.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Clemens Lindner



TEILNAHMEGEBÜHR

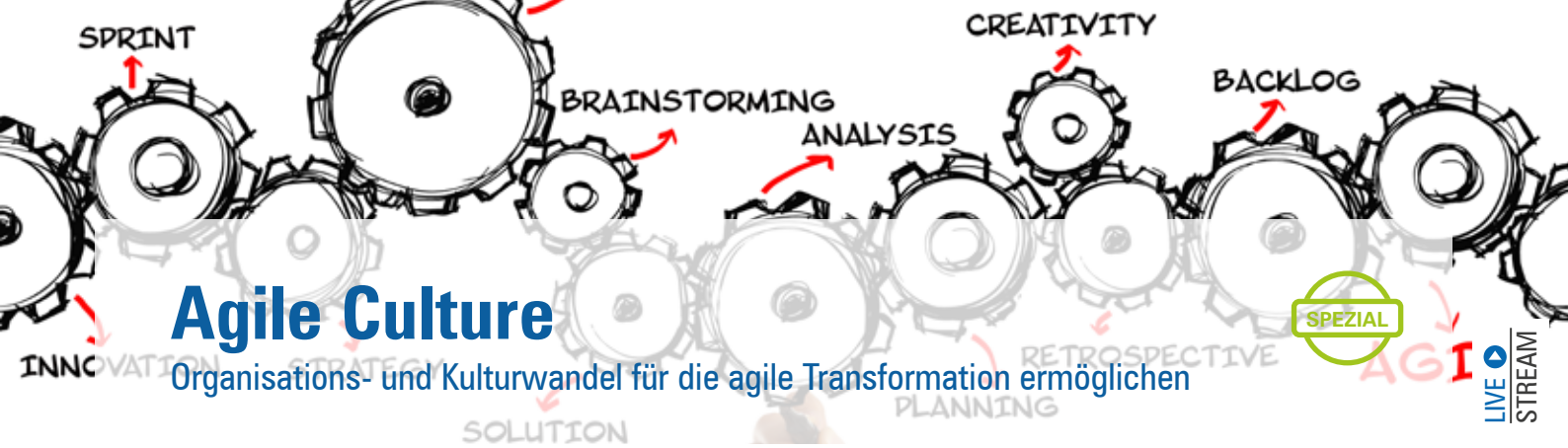
1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: KAN
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/KAN





Agile Culture

Organisations- und Kulturwandel für die agile Transformation ermöglichen

Unternehmenskulturen sind sehr oft über viele Jahre gewachsen. Sie haben Eigenheiten ausgeprägt, die wir nicht sehen, sondern nur erfahren können. Somit ist schon das Verstehen der Kultur die erste zu nehmende Hürde. Was macht sie wirklich aus? Ist es das, was auf der Website steht oder das was wir in Stellenanzeigen lesen können, was uns mitgeteilt wird? In den meisten Fällen wohl nicht! Unternehmenskultur ist das, was sich zeigt, wenn man sich darin bewegt und Unterschiede wahrnehmen kann.

Es geht darum etwas sichtbar zu machen, neu zu deuten, Verbindungen nach außen herzustellen, mögliche, notwendige neue Wege für mehr Agilität aufzuzeigen und Veränderungsimpulse zu setzen. Das System „Unternehmen“ muss auf diese Impulse reagieren können. Das kann gelingen, wenn die Veränderungsimpulse passend zum Unternehmen sind. Das Ziel ist es, die eigene Sicht, mit der eine Organisation auf die Umwelt sieht, verbessern und erweitern zu können.

Der Begriff Agilität ist aktuell in aller Munde. 2017 haben Agile Methoden Wasserfall-Projektmanagement & Co. erstmals überholt. Gleichzeitig nehmen auch die kritischen Stimmen zur Wirksamkeit von Agilität zu. Dabei sind laut aktuellen Studien die größten Hemmnisse für Agilität die bestehende Unternehmenskultur und/oder Hierarchien. Es braucht somit einen zum Unternehmen passenden Kulturwandel, der das Mindset ausbildet und die Veränderung von Unternehmen hin zu mehr Agilität ermöglicht und unterstützt.

Das zweitägige Seminar „Agile Culture“ beschäftigt sich mit den Herausforderungen der agilen Transformation und wie Sie mit diesen Herausforderungen umgehen können. Es gibt Ihnen Analysehilfen, mögliche Lösungsansätze, Methoden, Tools, Tipps und praktische Hinweise auf Ihrem Weg zu mehr Agilität.

Inhalte

- Voraussetzungen für die agile Transformation
- Vision, Mission, Purpose
- Systemtheorie und Organisationsentwicklung
- Werte und Wandel
- Kulturanalyse mit der Culture Map
- Kulturphänomene und Lösungen
- Rahmen für den Wandel schaffen
- Der richtige Agilitätsmix
- Transformationen planen
- Den Wandel gestalten
- Methoden anwenden

Das werden Sie lernen

- Grundlagen zum Verständnis und zur Gestaltung von agilen Veränderungsprozessen
- Warum Werte und Kultur in Organisationen nicht verordnet werden können
- Welche Prinzipien und Haltungen agiles Arbeiten ermöglichen
- Die Rolle von Vision und Mission in agilen Organisationen
- Wie Sie Unternehmenskultur analysieren können
- Unter welchen Voraussetzungen sich dynamische Systeme verändern können
- Wie Methoden und Vorgehensweisen die agile Transformation unterstützen und fördern können



ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Führungskräfte, Projektverantwortliche, Agile Coaches und alle Verantwortlichen in agilen Veränderungsprozessen, die die agile Transformation von Organisationen oder die Einführung von agilen Arbeitsweisen in Organisation begleiten und gestalten möchten.



TERMINE

10.12. - 11.12.2020
12.04. - 13.04.2021
18.10. - 19.10.2021



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Clemens Lindner



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: ACU
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/ACU



Agile Leader mit Hochschulzertifikat

Zertifizierte Führungskraft im agilen Umfeld werden



Werden Sie Agile Leader und dokumentieren Sie Ihr umfangreiches Wissen und Ihre erworbenen Kompetenzen mit unserem Hochschulzertifikat! Sie durchlaufen folgende Module, die Sie befähigen die Rolle eines Agile Leaders erfolgreich auszufüllen:
Agile Basics: Nach dem Modul 1 kennen Sie die Agile-Prinzipien und -Werte, agile Strukturen und Prozesse sowie einige agile Methoden und Beispiele für deren Anwendung. Sie können die Beispiele reflektieren und agile Experimente für Ihren eigenen Kontext planen.

Agile Führung (Agile Leadership): In Modul 2 lernen Sie zunächst die Grundlagen von Führung im agilen Kontext. Sie reflektieren, wo Sie in Ihrem Arbeitsalltag bereits agile Führungsinstrumente anwenden und was für Vor- und Nachteile daraus entstehen. Sie erfahren mehr über agile Methoden und Ansätze mit Fokus auf Führung. Am Ende dieses Moduls haben Sie die Rolle der Führung im agilen Kontext verstanden, können agile Teams aufbauen und Werkzeuge zur agilen Führung anwenden und kombinieren.

Im Modul 3 können Sie wählen zwischen den Frameworks Kanban, Scrum und Design Thinking. Bei Kanban geht es darum, die Kanban-Methode zu verstehen, anzuwenden und an Kanban-Boards den Weg zur Agilität zu beschreiten. Wenn Sie Scrum wählen, lernen Sie das Scrum-Framework kennen, die Rolle des Scrum Masters und seine Aufgaben sowie das Zusammenspiel von Scrum Master, Product Owner und Entwicklungs-Team. Die Wahl von Design Thinking ist dann besonders gut, wenn Sie neue Produkt- und Dienstleistungsideen entwickeln und die Bedürfnisse Ihrer Kunden noch besser verstehen wollen. So erfahren Sie, wie das Arbeiten nach der Design Thinking Philosophie in funktionsübergreifenden Teams die Kreativität beflügelt und die Zusammenarbeit positiv verändert.

Zum Abschluss dieser Weiterbildung dokumentieren Sie die erworbenen Fähigkeiten mit der Durchführung eines Projekts in Ihrem Arbeitsumfeld. Dabei sollten Sie Inhalte aus dem Modul Agile Führung und dem gewählten Framework praktisch anwenden. Diese Projektarbeit ist Ihre Prüfungsleistung zur Erlangung des Hochschulzertifikates.



ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Ebenen, die ihre Führungskompetenzen an die neuen Herausforderungen der agilen Arbeitswelt anpassen und mit einem Hochschulzertifikat dokumentieren wollen.



TERMINE

siehe Grafik
7 Tage verteilt auf 3 Module



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
z.T. auch Online-Teilnahme möglich



TRAINER

Clemens Lindner
Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

4250,00 EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Prüfungsgebühr, Hochschulzertifikat und Digital Badge



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: ALZ
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/ALZ



Modulaufbau			
Modul 1	Agile Basics - Agiles Mindset verstehen 10.11. - 12.11.2020, 13.01. - 15.01.2021, 10.05. - 12.05.2021, 21.07. - 23.07.2021, 13.10. - 15.10.2021		
Modul 2	Agile Führung (Agile Leadership) 08.03. - 09.03.2021, 08.06. - 09.06.2021, 20.09. - 21.09.2021		
Modul 3: Ein Modul nach Wahl	Kanban im Wissensmanagement 25.01. - 26.01.2021 10.06. - 11.06.2021 28.10. - 29.10.2021	Scrum Master Training 16.11. - 17.11.2020 04.03. - 05.03.2021 08.07. - 09.07.2021 15.11. - 16.11.2021	Design Thinking 11.03. - 12.03.2021
Prüfungsleistung	1 Projekt zu den Inhalten aus Agiler Führung und gewähltem Framework		

Professional Agile Leader mit Hochschulzertifikat

Zertifizierte agile Führungskraft mit erweiterten Kompetenzen werden



Ihre nächste Kompetenzstufe erreichen Sie mit der umfassenden Weiterbildung zum Professional Agile Leader. Damit bauen Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen rund um Agile Leadership weiter aus und erhalten ein noch höherwertiges Hochschulzertifikat.

Die Module 1-3 der Weiterbildung zum Agile Leader ergänzen Sie hier mit dem Modul 4 „Agile Culture“ und dem Modul 5 „Performance-Booster“.

Agile Culture: Laut aktuellen Studien ist das größte Hindernis für Agilität die bestehende Unternehmenskultur. Es braucht also einen zum Unternehmen passenden Kulturwandel, der das passende Mindset ausbildet und die Veränderung von Unternehmen hin zu mehr Agilität ermöglicht und unterstützt. Das Modul 4 „Agile Culture“ beschäftigt sich mit den Herausforderungen der agilen Transformation und wie Sie mit diesen Herausforderungen umgehen können. Es gibt Ihnen Analysehilfen, mögliche Lösungsansätze, Methoden, Tools, Tipps und praktische Hinweise auf Ihrem Weg zu mehr Agilität.

Performance-Booster: Die Prinzipien und Arbeitsweisen der neuen Arbeitswelt bauen stark auf Eigeninitiative, Selbstverantwortung, der kontinuierlichen Reflektion der eigenen Handlungen und der erfolgreichen Zusammenarbeit mit anderen auf. Dieses Modul fördert diese Persönlichkeitseigenschaften. Sie lernen Ihr eigenes Verhaltensprofil und Ihre dahinterliegenden Motivatoren kennen. Sie kennen danach Ihre Bedürfnisse, Fähigkeiten und Stärken und können diese auch bei Ihren Kollegen und Mitarbeitern besser einschätzen. Verschiedene Persönlichkeitstypen können Sie erkennen und Ihr Verhalten situativ an deren Bedürfnisse anpassen. So perfektionieren Sie Ihre Selbst- und Teamführung.

Zum erfolgreichen Abschluss dieser Weiterbildung reichen Sie je 1 Projekt zu den Inhalten der Module 1-3 sowie zu den Inhalten der Module 4-5 ein und können so bei Erfüllen der Anforderungen das Hochschulzertifikat als „Professional Agile Leader“ erlangen.

Modulaufbau			
Modul 1	Agile Basics - Agiles Mindset verstehen 10.11. - 12.11.2020, 13.01. - 15.01.2021, 10.05. - 12.05.2021, 21.07. - 23.07.2021, 13.10. - 15.10.2021		
Modul 2	Agile Führung (Agile Leadership) 08.03. - 09.03.2021, 08.06. - 09.06.2021, 20.09. - 21.09.2021		
Modul 3: Ein Modul nach Wahl	Kanban im Wissensmanagement 25.01. - 26.01.2021 10.06. - 11.06.2021 28.10. - 29.10.2021	Scrum Master Training 16.11. - 17.11.2020 04.03. - 05.03.2021 08.07. - 09.07.2021 15.11. - 16.11.2021	Design Thinking 11.03. - 12.03.2021
Modul 4	Agile Culture 10.12. - 11.12.2020, 12.04. - 13.04.2021, 18.10. - 19.10.2021		
Modul 5	Performance-Booster 23.11. - 14.12.2020, 21.01. - 12.02.2021, 16.04. - 07.05.2021, 21.06. - 19.07.2021, 12.11. - 10.12.2021		
Prüfungsleistung	1 Projekt zu den Inhalten aus Modul 1-3 1 Projekt zu den Inhalten aus Modul 4-5		



ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Ebenen, die ihre Führungskompetenzen im Bereich der Agilität umfassend erweitern und mit einem höherwertigen Hochschulzertifikat dokumentieren wollen.



TERMINE

siehe Grafik
10 Tage verteilt auf 5 Module



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
z.T. auch Online-Teilnahme möglich



TRAINER

Clemens Lindner
Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

6250,00 EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Prüfungsgebühr, Hochschulzertifikat und Digital Badge



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: PLZ
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/PLZ



Agile Coach mit Hochschulzertifikat

Lassen Sie sich als agiler Veränderungsbegleiter zertifizieren



Werden Sie Agile Coach und dokumentieren Sie Ihr umfangreiches Wissen und Ihre erworbenen Kompetenzen mit unserem Hochschulzertifikat! Sie durchlaufen drei Module, die Sie mit dem wichtigsten Rüstzeug ausstatten, um der Rolle als Agile Coach gerecht zu werden:

Im Modul 1 „Agile Basics“ lernen Sie die Agile-Prinzipien und -Werte, agile Strukturen und Prozesse sowie einige agile Methoden und Beispiele für deren Anwendung kennen. Sie können die Beispiele reflektieren und auf dieser Grundlage agile Experimente für Ihren eigenen Kontext planen.

Das Modul 2 „Agiles Coaching / Lean Coaching“ vermittelt Ihnen Basics aus dem Systemischen Coaching und wie Sie damit bei Führungskräften und Mitarbeitern eine Veränderung von Verhalten und Einstellung bewirken können. Sie lernen, wie Sie die Mitarbeiter in ihrer persönlichen Weiterentwicklung unterstützen und gleichzeitig Ihre Ziele nachhaltig erreichen können, indem Sie Menschen erfolgreich „mitnehmen“. Sie erwerben die Fähigkeit, effektive Coachingprozesse durchzuführen, verschiedene Interventionsmethoden erfolgreich anzuwenden und durch zielgerichtete Kommunikation Ihre Gesprächsqualität deutlich zu verbessern. So erzielen Sie Nachhaltigkeit in den Ergebnissen, weil die Menschen dahinterstehen.

Im Modul 3 „Agile Moderation (Agile Facilitation)“ lernen und erleben Sie, wie Workshops und Besprechungen effizient und wirksam mit agilen Methoden moderiert werden. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

Zum Abschluss dieser Weiterbildung dokumentieren Sie die erworbenen Fähigkeiten mit der Durchführung eines Projekts in Ihrem Arbeitsumfeld mit den gelernten Inhalten. Diese Projektarbeit ist Ihre Prüfungsleistung zur Erlangung des Hochschulzertifikates.

Modulaufbau	
Modul 1	Agile Basics - Agiles Mindset verstehen 10.11. - 12.11.2020, 13.01. - 15.01.2021, 10.05. - 12.05.2021, 21.07. - 23.07.2021, 13.10. - 15.10.2021
Modul 2	Agiles Coaching Lean Coaching 12.11. - 13.11.2020, 14.07. - 15.07.2021, 25.11. - 26.11.2021
Modul 3	Agile Moderation (Agile Facilitation) 08.02. - 09.02.2021, 20.05. - 21.05.2021, 30.09. - 01.10.2021
Prüfungsleistung	1 Projekt zu den Inhalten aus Agilem Coaching und Agiler Moderation



ZIELGRUPPE

Agile Coaches, Lean-Coaches, Lean-Manager, Führungskräfte, Werksleiter, Geschäftsführer und Betriebsleiter, die ihr Unternehmen bei der agilen Transformation unterstützen und ihre Fach- und Coachingkompetenz mit einem Hochschulzertifikat dokumentieren wollen.



TERMINE

siehe Grafik
7 Tage verteilt auf 3 Module



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
z.T. auch Online-Teilnahme möglich



TRAINER

Clemens Lindner
Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

4250,00 EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Prüfungsgebühr, Hochschulzertifikat und Digital Badge



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: ACZ
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/ACZ



Professional Agile Coach mit Hochschulzertifikat

Lassen Sie Ihre Agilitäts- und Coaching-Kompetenz zertifizieren



Die nächste Kompetenzstufe als Agile Coach erreichen Sie mit der umfassenden Weiterbildung zum Professional Agile Coach. Damit bauen Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen rund um Agile Coaching noch weiter aus und erhalten ein noch höherwertiges Hochschulzertifikat.

Die Module 1-3 der Weiterbildung zum Agile Coach ergänzen Sie mit den Modulen 4-6, bei denen Sie 3 Module aus 4 Themenbereichen auswählen können. Sie wählen zwischen den Frameworks Kanban, Scrum und Design Thinking und dem Seminar „Performance-Booster“. Bei Kanban geht es darum, die Kanban-Methode zu verstehen, anzuwenden und an Kanban-Boards den Weg zur Agilität zu beschreiten. Wenn Sie Scrum wählen, lernen Sie das Scrum-Framework kennen, die Rolle des Scrum Masters und seine Aufgaben sowie das Zusammenspiel von Scrum Master, Product Owner und Entwicklungs-Team. Die Wahl von Design Thinking ist dann besonders gut, wenn Sie neue Produkt- und Dienstleistungsideen entwickeln und die Bedürfnisse Ihrer Kunden noch besser verstehen wollen. Performance-Booster wählen Sie, wenn Sie sich näher mit Selbst- und Teamführung beschäftigen wollen. Sie kennen danach Ihre Bedürfnisse, Fähigkeiten und Stärken und können diese auch bei Ihren Kollegen und Mitarbeitern besser einschätzen.

Zum erfolgreichen Abschluss dieser Weiterbildung reichen Sie je 1 Projekt zu den Inhalten der Module 1-3 sowie zu den Inhalten der Module 4-6 ein und können so bei Erfüllen der Anforderungen das Hochschulzertifikat „Professional Agile Coach“ erlangen.

Modulaufbau				
Modul 1	Agile Basics - Agiles Mindset verstehen 10.11. - 12.11.2020, 13.01. - 15.01.2021, 10.05. - 12.05.2021, 21.07. - 23.07.2021, 13.10. - 15.10.2021			
Modul 2	Agiles Coaching Lean Coaching 12.11. - 13.11.2020, 14.07. - 15.07.2021, 25.11. - 26.11.2021			
Modul 3	Agile Moderation (Agile Facilitation) 08.02. - 09.02.2021, 20.05. - 21.05.2021, 30.09. - 01.10.2021			
Modul 4 - 6: Wählen Sie 3 der 4 Module	Kanban im Wissensmanagement 25.01. - 26.01.21 10.06. - 11.06.21 28.10. - 29.10.21	Scrum Master Training 16.11. - 17.11.20 04.03. - 05.03.21 08.07. - 09.07.21 15.11. - 16.11.21	Design Thinking 11.03. - 12.03.21	Performance-Booster 23.11. - 14.12.20 21.01. - 12.02.21 16.04. - 07.05.21 21.06. - 19.07.21 12.11. - 10.12.21
	Prüfungsleistung			
	1 Projekt zu den Inhalten aus den Modulen 1-3 1 Projekt zu den Inhalten aus den gewählten Modulen 4-6			



ZIELGRUPPE

Agile Coaches, Lean-Coaches, Lean-Manager, Führungskräfte, Werksleiter, Geschäftsführer und Betriebsleiter, die ihr Unternehmen bei der agilen Transformation mit umfassender Fachkompetenz unterstützen und ihre erweiterten Kompetenz mit einem höherwertigen Hochschulzertifikat dokumentieren wollen.



TERMINE

siehe Grafik
12-13 Tage verteilt auf 6 Module



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
z.T. auch Online-Teilnahme möglich



TRAINER

Clemens Lindner
Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

7450,00 EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Prüfungsgebühr, Hochschulzertifikat und Digital Badge



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: PCZ
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/PCZ



Agiler Ideenmanager mit Hochschulzertifikat

Zukunft durch Kreativität gemeinsam gestalten



Für die gesunde Entwicklung Ihres Unternehmens ist eine kontinuierliche Veränderung bei gleichzeitiger Optimierung der Prozesse von entscheidender Bedeutung. Ideenmanagement ist das Schlüsselement, um das Ideenpotential und die Kreativität der eigenen Mitarbeiter optimal nutzen zu können. Wie Sie das kreative Potential aus dem „Dornröschenschlaf“ in der Belegschaft wecken und systematisch nutzen können, wissen Absolventen des neuen Zertifikatslehrgangs „Agiler Ideenmanager mit Hochschulzertifikat“. Denn eines ist klar, kein externer Berater hat in Ihre Betriebsabläufe einen so tiefen Einblick wie die eigenen Mitarbeiter.

Die systematische und gesteuerte Nutzung des Innovationspotentials wird durch das Ideenmanagement in eine Gewinnsituation für Unternehmen und Mitarbeiter gewandelt. Damit leisten alle Beschäftigten einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Von einem funktionierenden Ideenmanagement profitieren kleine Betriebe ebenso wie mittlere und große: Die Vorschläge „von der Basis“ helfen Ihnen nicht nur dabei Ihre Kundenorientierung, Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, sondern durch die systematische Nutzung fördern sie auch den Dialog zwischen Generationen und Hierarchieebenen.

Das Ideenmanagement führt als „Institution der treibenden Kraft“ die Verbesserungspotentiale zusammen. Wie das genau dem Ideenmanager in seinem eigenen Unternehmen erfolgreich gelingt, erfahren und lernen Sie in diesem Zertifikatslehrgang.

Inhalte

siehe nächste Seite

Das werden Sie lernen

- Sie erhalten eine umfangreiche Einführung in die Grundlagen und Rahmenbedingungen für den Aufbau und den Erhalt eines agilen und erfolgreichen Ideenmanagements
- Sie lernen dabei nicht nur den Blick aus Unternehmerperspektive kennen, sondern auch die Sichtweise des Betriebs- und Personalrates auf das Thema
- Der Nutzen ausgewählter Werkzeuge im Ideenmanagement-Prozess sowie das Thema Marketing und Kommunikation stehen selbstverständlich ganz oben auf dem Lehrplan
- Besondere Best-Practice-Beispiele und die verschiedenen Implementierungsstrategien veranschaulichen sehr eindringlich die Chancen und Risiken bei der Einführung eines umfangreichen Ideenmanagementsystems
- Kreativitätsmanagement (Einblick in die Erfolgsformel: BVW + KVP = IDM)
- Interessante Seminargestaltung mit Abwechslung zwischen Theorie und praktischen Übungen

Teilnehmer, die den Abschluss mit Hochschulzertifikat anstreben, erstellen eine Projektarbeit im eigenen Unternehmen und nehmen an der schriftlichen Abschlussprüfung teil.



ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Ebenen, Fachkräfte aus Produktion und Verwaltung, Betriebs- und Personalräte, angehende Ideenmanager, Beauftragte für das Betriebliche Vorschlagswesen, KVP-Beauftragte und KVP-Moderatoren, alle Interessierten, die für die Themen Ideen- und Innovationsmanagement Verantwortung übernehmen.



TERMINE

26.04.2021 - 16.07.2021

5 Tage verteilt auf 2 Module + 3 Online-Lerneinheiten
Terminetails finden Sie auf unserer Homepage



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Hans-Jörg Eyl



TEILNAHMEGEBÜHR

3750,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Online-Coaching, Hochschulzertifikat und Digital Badge



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: AIM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/AIM





Ablauf und Inhalte des Seminars

Modul 1	<p>3 Tage lernen am Campus in Herrieden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in das Thema: Theoretische Grundlagen zum Ideenmanagement ▪ Unternehmensentwicklungen mit und ohne Ideenmanagement ▪ Die schöpferische Leistung von Mitarbeitern ▪ Ideenmanagement als Baustein der Kulturveränderung ▪ Intelligent und zielorientiert kombinieren – der Schlüssel zum Erfolg ▪ Struktur und Strategie – neue Formen des Vorschlagswesens ▪ Gestaltung eines lebendigen und agilen Ideenmanagements ▪ Rollen und Funktionen im Ideenmanagement ▪ Anforderungen an den Ideenmanager ▪ Aufbau und Beispiele von Betriebsvereinbarungen ▪ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in Innovationsprozessen ▪ Grundlagen der Bewertung und Prämierung (Einzel- und Gruppenideen) ▪ Prozessgestaltung nach dem Phasenmodell ▪ Kommunikationsmodelle zielführend gestalten ▪ Vorbereitung der Projektarbeit (Projektmanagement) ▪ Lernzielkontrolle
Projekt	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung im eigenen Unternehmen </div> <div style="width: 45%; background-color: #808080; color: white; text-align: center; vertical-align: middle;">Onlinephase</div> </div> <p>3 Lerneinheiten (jeweils 120 Min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lerneinheit 1: <ul style="list-style-type: none"> - Agiles Ideenmanagement - Fragen zur Projektarbeit - Feedback ▪ Lerneinheit 2: <ul style="list-style-type: none"> - Wertschätzende Kommunikation - Fragen zur Projektarbeit - Feedback ▪ Lerneinheit 3: <ul style="list-style-type: none"> - Abschlusspräsentation der Projektarbeit - Feedback
Modul 2	<p>2 Tage lernen am Campus in Herrieden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Exkurs: Psychologie in der Arbeitswelt (Motivation, Kommunikation, soziales Verhalten etc.) ▪ Erfolgsanalyse des Ideenmanagements ▪ Kriterien und Kennzahlen für ein erfolgreiches Ideenmanagement ▪ Ideenmanagement als Führungsinstrument ▪ Grundlagen der Moderation und Kreativitätstechniken ▪ Die Gestaltung von KVP-Workshops und Ideensprints ▪ Marketing und Kommunikation ▪ Digitalisierung und moderne Medien im Ideenprozess ▪ Das Ideenmanagement in Aktion ▪ Abschlussprüfung ▪ Abschlussveranstaltung mit Projektpräsentation



Am letzten Tag der Weiterbildung zum Agilen Ideenmanager mit Hochschulzertifikat bitten wir die Vorgesetzten der Teilnehmer als unsere Gäste an den Abschlusspräsentationen teilzunehmen.



**Persönliche
Entwicklung**

Persönliche Entwicklung

Der Schlüssel zur nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere in turbulenten Zeiten, ist die Entwicklung der Menschen im Unternehmen. Neben der fachlichen Qualifizierung bekommt das Individuum, seine persönliche Entfaltung und seine sozialen sowie kommunikativen Kompetenzen, eine immer größere Bedeutung – denn starke Persönlichkeiten sichern die Zukunft Ihres Unternehmens. Dieser Bedeutung werden wir durch die Seminare „Performance-Booster“ und „Erfolgreiche Kommunikation mit dem Process Communication Model®“ gerecht.

Auch Ihr persönlicher Erfolg wird immer mehr von Ihrem Auftreten und Ihrer Persönlichkeit geprägt. Und gerade an Führungskräfte wird die Erwartung gerichtet, nicht nur durch Fachwissen zu überzeugen, sondern zunehmend auch einen coachenden Führungsstil zu beherrschen und die Fähigkeit zu haben, Veränderungsprozesse als Coach zu gestalten.

Wir haben für die Anforderungen die passenden Seminare: Werden Sie Change Coach, Systemischer Coach mit Hochschulzertifikat oder Professioneller Business Coach mit Hochschulzertifikat.

Ein Change Coach kennt die speziellen Hindernisse in Veränderungsprozessen und kann ihnen erfolgreich begegnen. Er hat die Kompetenz zu erkennen, welche Schrauben und Weichen nicht richtig eingestellt sind und kann diese dann langfristig ausrichten.

Bei der Weiterbildung zum Systemischen Coach, steht die Persönlichkeitsentwicklung des Coaches im Mittelpunkt. Dieser kennt danach seine Verhaltensmuster und Motive und begleitet mit einem Repertoire an systemischen Interventions- und Kommunikationstechniken effektiv und pragmatisch menschliche Entwicklungsprozesse.

Wenn Sie dann noch die Aufbau-Weiterbildung zum Professionellen Business Coach belegen, gewinnen Sie zusätzliche Sicherheit und Routine in der Durchführung von Coachings. Durch breiteres Wissen von psychologischen Modellen und Konzepten sowie der Steigerung Ihrer Kommunikationskompetenz sind Sie in der Lage in und für Ihre Organisation neue Lösungswege zu eröffnen.

Seite 132	Projektmanagement kompakt				
ONLINE SEMINAR Seite 133	Performance-Booster (mit Insights-Test)				
Seite 134	Erfolgreiche Kommunikation mit dem Process Communication Model®				
Seite 135	Change Coach				
Seite 136	Systemischer Coach mit Hochschulzertifikat				
Seite 138	Professioneller Business Coach mit Hochschulzertifikat				
Seite 140	Visualisierung am Flipchart				

Projektmanagement kompakt

Prozesse und Werkzeuge für den täglichen Einsatz



Was charakterisiert ein Projekt? Welche Arten von Projektmanagementmethoden gibt es und wofür wende ich welche Werkzeuge an? Das sind die zentralen Fragen dieses Basistrainings.

Wir vermitteln Ihnen Grundlagenwissen des Projektmanagements. Die vier Phasen eines Projekts werden anhand von Inputs, praktischen Übungen und Arbeiten an eigenen Projekten schrittweise erarbeitet und angewandt. Sie erhalten somit ein grundlegendes Verständnis über die Arbeit im Projekt, dessen einzelne Phasen und welche Punkte für die Arbeit in Projekten von entscheidender Bedeutung sind.

Inhalte

- Überblick Projektmanagement
- 4 Phasen des Projektmanagements (Schwerpunkte)
 - Initialisierung (Auftragsklärung, Ziele, Projektsteckbrief, Rollen im Projekt)
 - Planung (Projektstruktur-, Projektablaufplanung, Risikomanagement, Ressourcenmanagement)
 - Realisierung (Projektsteuerung, Änderungsmanagement)
 - Projektabschluss (Lessons Learned)
- Werkzeuge für gelingendes Projektmanagement
- Meetings und Kommunikation im Projekt
- Exkurs „Agiles Projektmanagement“
 - Hauptunterschied zwischen klassischem und agilem Projektmanagement

Das werden Sie lernen

- Sie kennen die Grundlagen von klassischem Projektmanagement (z. B. Vorgehensweisen, Phasen, Rollen)
- Sie können einzelne Werkzeuge des klassischen Projektmanagements situativ einsetzen
- Sie haben ein Grundverständnis von agilem Projektmanagement

Teilnehmerstimmen

„Das Seminar hat meine Erwartungen voll erfüllt. Die Rahmenbedingungen sind exzellent. Gerne empfehle ich das Seminar, den Seminarleiter und das CETPM weiter.“

Michael Claassen, König + Neurath AG

„Ich war sehr zufrieden mit dem Seminar, da es mir sehr viel Inhalte vermittelt hat, die ich im eignen Unternehmen umsetzen kann.“

Bastian Schnoor, Block House Fleischerei GmbH



ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte, die bereits in Projekten arbeiten oder zukünftig arbeiten sollen sowie zukünftige Projektleiter.



TERMINE

08.02. - 09.02.2021
06.07. - 07.07.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Hans-Christoph Gründler



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG

★★★★★
5.0 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: PMK
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/PMK



Performance-Booster

Selbst- und Teamführung im Zeitalter des „New Normal“

SPEZIAL

ONLINE
SEMINAR

Zukunftsfähige Organisationen brauchen „selbstbewusste“ Persönlichkeiten. Da die Prinzipien und Arbeitsweisen, der neuen Arbeitswelt stark auf Eigeninitiative, Selbstverantwortung und der kontinuierlichen Reflektion der eigenen Handlungen und der erfolgreichen Zusammenarbeit mit anderen aufbauen, braucht es Menschen mit Selbstbewusstheit.

- Welche Persönlichkeitsmerkmale leiten unser Verhalten, welche Motive und Werte stecken dahinter?
- Wie sind unsere intrapersonalen und interpersonellen Fähigkeiten ausgeprägt?
- Wie erkennen wir die Stärken und Schwächen unserer Mitarbeiter oder unserer Projekt- und Teamkollegen?
- Wie können wir unser Verhalten an sich immer wieder verändernde Bedingungen (neue Aufgaben, neues Team, Karriereschritte, neue Prioritäten) erfolgreich anpassen?
- Wie können wir Kommunikation gezielt an die verschiedenen Persönlichkeitstypen und die damit verbundenen Bedürfnisse anpassen und dadurch verschiedene Arbeitssituationen erfolgreich gestalten?

Jede Veränderung fordert den Menschen aufs Neue heraus. Er muss sich seiner Bedürfnisse, seiner Fähigkeiten, seiner Stärken durch Reflexion bewusst werden, und überlegen welche Kompetenzen ausgebaut, welches Verhalten angewendet werden wollen.

Inhalte

- Background zur menschlichen Persönlichkeit
- 4-Quadranten-Modell von William M. Marston
- Handlungsmotive und Motivatoren
- Die 5 Bereiche emotionaler Intelligenz
- Insights MDI Analyse TriMetrix
- EQ Analyse
- Potenzialanalyse
- Motivationsanalyse
- Verhalten, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Interaktion von Verhalten und Motiven
- Sensibilisierung für Kraft und Auswirkungen emotionaler Kompetenzen

Das werden Sie lernen

- Sie kennen Ihr eigenes Verhaltensprofil und Ihre dahinterliegenden Motivatoren
- Erkennen von verschiedenen Persönlichkeitstypen und dem daraus resultierenden Verhalten
- Sie können Verhalten situativ den Bedürfnissen verschiedener Kunden und Kollegen anpassen
- Sie kennen die verschiedenen emotionalen Kompetenzen und einen möglichen Lernplan zur Entwicklung der Kompetenzen
- Sie kennen Ihre persönlichen Entwicklungsfelder in den verschiedenen Bereichen

INSIGHTS MDI® ist ein ganzheitliches Diagnostikinstrument zur Talenterkennung und Potenzialentwicklung. Es misst Verhalten, Motive und die emotionale Intelligenz einer Person.



ZIELGRUPPE

Das Seminar eignet sich für alle Führungskräfte, Agile Coaches, Consultants, Sales und Vertrieb, Mitarbeiter in Projektteams, die ein Interesse und/oder eine Notwendigkeit an der bewussten Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit haben und die nächste Stufe der Ich-Entwicklung erreichen wollen.



TERMINE

23.11. - 14.12.2020
21.01. - 12.02.2021
16.04. - 07.05.2021
21.06. - 19.07.2021
12.11. - 10.12.2021

Termindetails finden Sie auf unserer Homepage

4 Live-Online-Module in der Gruppe. Der Insights-Test und die Einheiten zur Vertiefung sind zeitlich individuell planbar.



VERANSTALTUNGSORT

Im virtuellen Raum / am eigenen PC. Zur Teilnahme benötigen Sie ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon.



TRAINER

Clemens Lindner



TEILNAHMEGEBÜHR

1050,- EUR inkl. „Insights“-Testgebühr und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: EMP
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/EMP



Erfolgreiche Kommunikation mit dem Process Communication Model® Mit PCM Teams und sich selbst entwickeln

Wenn Sie richtig kommunizieren, erreichen Sie Kollegen, Mitarbeiter und Menschen in Ihrem Umfeld sehr viel einfacher. Grundvoraussetzung für richtige Kommunikation ist: „Sprechen Sie die Sprache der Anderen, damit Sie verstanden werden!“ Gutes Verhalten und stressfreie Kommunikation erreichen Sie durch Bedürfnisbefriedigung und typengerechte Ansprache der Person. Erst wenn wir verstehen, worin wir uns in unseren Sprachmustern von anderen unterscheiden, können wir wertschätzend kommunizieren. Wertschätzende Kommunikation fördert gutes Verhalten und verhindert maßgeblich Stressmuster. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie Ihre eigene Welt und die Welt der anderen verstehen können und wie unglaublich einfach und stressfrei Kommunikation sein kann. Zusammenarbeit ist ganz einfach, wenn Sie verstehen, welche Eigenschaften Menschen daran hindern, gute Leistungen zu bringen und wie Sie guten Eigenschaften gezielt fördern können. Mit Ihrem persönlichen Profil des Process Communication Model® lernen Sie sich selbst besser kennen. Ziele erreichen Sie deutlich einfacher, wenn Sie bewusst erleben, wie sich positive und negative Kommunikation tatsächlich auswirkt.

Inhalte

- Persönliches Profil Ihrer Persönlichkeitsarchitektur und ihr „Schlüssel zu mir“
- Konfliktfrei und klar eigene Bedürfnisse formulieren, um Ziele einfacher zu erreichen
- Verschiedene Persönlichkeitstypen kennen und verstehen lernen
- Verhaltensmuster erkennen und positives Verhalten generieren
- In der Kommunikation positiv intervenieren

Das werden Sie lernen

- Sie lernen, was Kommunikation erfolgreich macht und wie Sie andere kommunikativ erreichen
- Sie lernen, wie Sie durch richtige Kommunikation Ihre Ziele erreichen und Ihre Gesprächspartner motivieren
- Für Teamarbeit: Eliminieren Sie Bremsfaktoren in der Zusammenarbeit und kommen Sie schneller zum Ziel
- Führungskräfte: Sie erleichtern sich die Zusammenarbeit, wenn Sie als Führungskraft verstehen, wie Sie richtig kommunizieren und andere motivieren

Dieses Seminar darf nur von zertifizierten Trainern durchgeführt werden.

Bereits vor dem Seminar erhalten Sie einen Zugangslink zu einem Online-Fragebogen zur Erstellung Ihres persönlichen Teilnehmer-Profiles.



ZIELGRUPPE

Jeder, der mehr über sich und andere lernen möchte. Ein Muss für Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte, Teamleiter, Trainer, Coaches, Vertrieb und Marketing.



TERMINE

07.12. - 08.12.2020
18.02. - 19.02.2021
28.06. - 29.06.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Alexandra Schwänzl



TEILNAHMEGEBÜHR

1450,- EUR inkl. Seminarunterlagen in gedruckter Form, Teilnehmerprofil, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: PCM
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/PCM



Change Coach

Betriebliche Veränderungen erfolgreich begleiten



Der Alltag in einem modernen Unternehmen besteht aus kontinuierlicher Veränderung. Wenn diese Veränderung mehr Kraft und Energie kostet, als sie dem Unternehmen nutzt, fehlt die professionelle Begleitung.

Ein Change Coach kennt die speziellen Hindernisse in Veränderungsprozessen und kann ihnen erfolgreich begegnen. Er hat die Kompetenz zu erkennen, welche Schrauben und Weichen nicht richtig eingestellt sind und kann diese dann langfristig ausrichten.

Das erforderliche Hintergrundwissen, sowie Methodenkenntnisse um Veränderungen nachhaltig zu festigen, werden in diesem Seminar vermittelt. Die Trainerin legt den Fokus dabei auf den Wirkungsgrad und die Umsetzbarkeit, weniger auf die blanke Theorie.

Ziel des 3-tägigen Seminars ist der Aufbau von (Sozial-)Kompetenzen, durch die der Change Coach das Unternehmen erfolgreich und nachhaltig durch eine Veränderung (beg-)leiten kann.

Inhalte

- Hintergründe: Warum überhaupt Veränderung?
- Einblicke: Dynamik von Veränderungsprozessen
- Anwendung: Welche Unterstützung benötigen Mitarbeiter in welcher Phase der Veränderung?
- Erläuterung: Zusammenhang zwischen Emotionen und Veränderungen
- Zielsetzung: Widerstände und Konflikte erfolgreich abbauen
- Schlüsselkompetenz: Die Wirkung von effektiver Kommunikation
- Detailwissen: Was ist der Unterschied zwischen Coachen und Führen?
- Nachhaltigkeit: Langfristig Veränderungen beibehalten
- Umsetzung: Tipps & Tricks aus der Praxis
- Fundament: Eigene Veränderung meistern - Selbstmanagement

Das werden Sie lernen

- Fundiertes Praxiswissen über Veränderungsprozesse
- Methoden, um Widerstände zu erkennen und aufzulösen
- Mitarbeiter erfolgreich im Veränderungsprozess mitnehmen
- Effektivität durch gezielte Kommunikation
- Konflikte erkennen und erfolgreich auflösen
- Coachen als moderne Führungsmethode erlernen
- Selbstmanagement der eigenen persönlichen Veränderung

Teilnehmerstimmen

„Ich war sehr begeistert, da das Seminar informativ, vielfältig und inspirierend war.“
Yannic Vaas, Schüller Möbelwerk KG



ZIELGRUPPE

Teamleiter, Coaches, Prozessbegleiter und betriebliche Führungskräfte, die sich in der Roll-out-Phase einer TPM-/Lean-/OpEx-Umsetzung befinden und bereits einschlägige Kenntnisse im Veränderungsprozess haben.



TERMINE

01.03. - 03.03.2021
21.06. - 23.06.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Beatrice Niemeck



TEILNAHMEGEBÜHR

1875,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



BEWERTUNG



4.5 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: OPC

Weitere Infos unter:

www.cetpm.de/OPC



Systemischer Coach mit Hochschulzertifikat

Coaching-Kompetenzen für professionelle Coaches, Führungskräfte und Changemanager



„Ein Coach ist jemand, der anhand von wissenschaftlich begründeten Methoden einen Klienten berät und betreut, um dessen berufliches Potenzial zu fördern und weiterzuentwickeln.“ (Duden)

In unserer systemischen Ausbildung steht die Persönlichkeitsentwicklung des Coaches im Mittelpunkt, der seine Verhaltensmuster und Motive kennt und mit einem Repertoire an systemischen Interventions- und Kommunikationstechniken effektiv und pragmatisch Entwicklungsprozesse begleitet.

Ein erfolgreiches Coaching erwirkt beim Coachee die Entwicklung von Handlungsalternativen in bestimmten Situationen, Aktivieren der Entscheidungsfähigkeit, Aktivierung von eigenen Ressourcen, lösungsorientiertes Herangehen an Herausforderungen und Probleme, besserer Umgang mit Veränderungen und Konflikten, u.v.m.

Inhalte

siehe nächste Seite

Wie gehen wir in der Ausbildung im Wesentlichen vor?

- 20% Theorie, 80% praktische Erarbeitung und Training
- Impulsreferate, Live-Coachings, Einzel- und Gruppenarbeit, Feedback-Sessions, Gesprächssimulationen, Beratungsszenarien, Selbstanalyse, Erfahrungsspiele

Das werden Sie lernen

- Ihre persönliche Weiterentwicklung
- Entwicklung von effektiven und praktischen Coaching-Skills
- Befähigung zur Arbeit als professioneller Coach oder Verwendung der Kenntnisse in der Führung oder in Beratung und Training
- Festigung der professionellen Identität
- Sie können bei sich und anderen erfolgreich Entwicklungen und Veränderungsprozesse anstoßen und nachhaltig begleiten
- Parallele Weiterentwicklung der entsendenden Organisation in Veränderungs- und Kommunikationskompetenz
- Praktischer Transfer der Coaching-Skills in die Unternehmenspraxis
- Eigene Praxisanliegen der Teilnehmer werden im Rahmen der Ausbildung mittels „kollegialer Fallberatung“ bearbeitet und gecoacht

Hinweis

Erweitern Sie nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum Systemischen Coach Ihre Kompetenzen mit unserer Folgeausbildung zum „Professionellen Business Coach“.

Teilnehmerstimmen

„Ich habe mich und meine Stärken auch im beruflichen Kontext durch Systemic Coaching besser kennengelernt. Ein tolles Gefühl.“

Elke Rees, Aesculap AG

„Das Seminar hat mir beruflich und privat Horizonte geöffnet.“

Silvia Beier, Aesculap AG



ZIELGRUPPE

Coaches, Führungskräfte, Schlüsselpersonen, Projektleiter, Berater, Agile Coaches, Unternehmer und alle, die Coaching entweder als Dienstleistung für Organisationen oder Einzelkunden anbieten und sich selbst weiterentwickeln möchten oder die im Rahmen von Führung und Weiterentwicklung Coaching als Tool verwenden möchten.



TERMINE

18.11.2020 - 24.03.2021
25.10.2021 - 11.03.2022

9 Tage verteilt auf 3 Module
à 3 Tage



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

4450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Hochschulzertifikat und Digital Badge



BEWERTUNG

★★★★★
4.9 von 5 Sternen



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: SYC
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/SYC





Ablauf des Seminars

Modul 1 (3 Tage)	<p>Coaching-Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was ist Coaching - Definition und Abgrenzung ▪ Was ist „systemisch“? ▪ Berufsethische Grundsätze / eigene Grundhaltung ▪ Vertragsgestaltung Coachingvertrag ▪ Rollen-Management ▪ Erstgespräch 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktive Beziehungsgestaltung ▪ Intuition ▪ Sinneswahrnehmung ▪ Auftrags-/Anliegenklärung ▪ Fokusbildung ▪ Hypothesenbildung ▪ Systemische Fragetechniken
Projekt	<p>Praktische Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Initiieren eines Coachingprojektes ▪ Durchführung eines Erstgespräches inkl. Beziehungsgestaltung ▪ Durchführung der Auftragsklärung ▪ Anfertigen eines Coachingberichtes 	
Modul 2 (3 Tage)	<p>Der Coachingprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Phasen im Coachingprozess ▪ Techniken und Modelle ▪ Diagnose und Interventionsplanung ▪ Gesprächsleitfaden ▪ Diverse Interventionsmethoden ▪ Coachingsituationen in Unternehmen und Organisationen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Coaching als Führungskraft ▪ Ressourcenorientierung ▪ Antreibermodell ▪ Psychologische Spiele ▪ Interne Beratersteuerung ▪ Dem Coachee Aufgaben stellen ▪ Der Coach als Resonanzkörper
Projekt	<p>Praktische Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung von 2 Coachinggesprächen ▪ Anwendung von erlernten Gesprächsmodellen ▪ Anfertigen eines Coachingberichtes inklusive Selbst-Reflexion bzgl. der erlernten Modelle 	
Modul 3 (3 Tage)	<p>Umgang mit Veränderung und Widerstand im Coaching</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besondere Situationen im Coaching / Störungen ▪ Umgang mit Widerstand ▪ Bewertung / Abwertung ▪ Provokante und konfrontierende Interventionen ▪ Reframing 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitsprofile ▪ Coaching-Abschluss gestalten ▪ Coaching-Evaluation / Ziele-Evaluation ▪ Emotionale Phasen im Veränderungsprozess ▪ Implementierung in die Berufspraxis ▪ Persönliche Bilanz / Entwicklungs-Reflexion
Prüfung	<p>Prüfungsleistungen/Zertifizierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfertigen eines dokumentierten Coachingberichts über einen Coachingfall, den Sie von Modul 1 bis nach Modul 3 begleiten ▪ Durchführung eines Mini-Coachings live (am letzten Seminartag) ▪ Nach Prüfung der Unterlagen sowie durchgeführtem Mini-Coaching erhalten Sie das Hochschulzertifikat „Systemischer Coach“ 	



Professioneller Business Coach mit Hochschulzertifikat

Aufbauausbildung für Systemische Coaches



Die Anwendung von Coaching-Kompetenzen ist in allen fortschrittlichen Organisationen heute fest verankert. Ob Führungskräfte, Projektcoaches, Coaches für Changeprozesse, Verbesserungs- oder Lean-Coaches, Agile Coaches oder z. B. sonstiges Coaching im Rahmen von Personalentwicklung – heute werden in allen Schlüsselpositionen Coaching-Kompetenzen erwartet und benötigt.

Hier finden Sie das Folge-Seminar zu unserer Basis-Ausbildung des „Systemischen Coaches mit Hochschulzertifikat“.

Inhalte

- Professionalisierung der bereits begonnenen systemischen Coachingkompetenzen und -methoden, Sicherheit gewinnen, anspruchsvolle Coachinggespräche steuern
- Begleitung von Changeprozessen in Organisationen als Coach
- Gekonnter Umgang mit herausfordernden Situationen, wie z. B. Konflikten, Widerständen, festgefahrenen Mustern, ...
- Coaching von ganzen Gruppen (negative Dynamiken auflösen, Team- und Projektgruppen weiterentwickeln, agile Ansätze verwenden)
- Integration von Coaching-Kompetenzen in den beruflichen Alltag in verschiedensten Rollen
- Selbsterfahrung und Selbststeuerung als Coach weiter stärken
- Supervision und kollegiale Fallberatung nutzen zur Lösung von selbst eingebrachten Fällen

Details siehe nächste Seite

Das werden Sie lernen

- Der Nutzen für Sie persönlich:
 - Noch mehr Sicherheit und Routine gewinnen in der Durchführung von Coachings
 - Neue Lösungswege für die Organisation eröffnen
 - Weiterentwicklung der professionellen Identität des Coachs
 - Breiteres Wissen von psychologischen Modellen und Konzepten
 - Steigerung der eigenen Kommunikationskompetenz
- Der Nutzen für Ihre Organisation:
 - Erwerb praktischer Handlungskompetenzen zur Anwendung von Coaching in der Organisation
 - Reflexionsfähigkeit der Organisation steigern
 - Die Zusammenbeitskultur in der Organisation verbessern (Güte der Zusammenarbeit)
 - Kulturentwicklung mit vorantreiben

Voraussetzungen

Sie haben unsere Ausbildung zum Systemischen Coach erfolgreich mit dem Hochschulzertifikat abgeschlossen oder können eine adäquate Ausbildung im Bereich des systemischen Coachings nachweisen.



ZIELGRUPPE

Coaches, Führungskräfte, Schlüsselpersonen, Projekt-Coaches, Lean-Coaches, KVP-Coaches, Berater, Agile Coaches, Unternehmer und alle, die Coaching intern oder extern als Dienstleistung für Organisationen oder Einzelkunden anbieten und sich selbst weiterentwickeln möchten, sowie alle, die im Rahmen von Führung und Weiterentwicklung Coachingkompetenzen vertiefen möchten.



TERMINE

10.05. - 29.09.2021

9 Tage verteilt auf 3 Module à 3 Tage



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Traudel Orth



TEILNAHMEGEBÜHR

4450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Hochschulzertifikat und Digital Badge



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: PBC
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/PBC



INVEST IN YOURSELF

Ablauf und Inhalte des Seminars

Modul 1 (3 Tage)

Kommunikation und Konfliktbearbeitung

- Kommunikationsgrundlagen aus Coachingsicht kennenlernen
- Kommunikationsstile zwischen Persönlichkeits- und Beziehungsdynamik
- Modelle der Kommunikationstheorie anwenden in Coachings
- Abwertungsmechanismen kennen und verstehen
- Formen von Macht und deren Anwendung
- Arbeiten mit „dem inneren Team“
- Intervenieren mit dem Werte- und Entwicklungsquadrat
- Konfliktstile und -formen
- Konfliktbearbeitung im Coaching
- Sach- und Beziehungsebene im Coaching (Bedürfnisse hinter dem Konflikt)
- Wirklichkeitskonstruktionen und Bewertung im Konfliktgeschehen
- Konflikt-Coachings durchführen

Projekt

Praktische Anwendung

- Durchführung eines Konflikt-Coachings im beruflichen Umfeld zwischen Modul 1 und 2
- Anwenden der gelernten Strukturen und Modelle
- Anfertigen eines Coachingberichts inklusive Selbst-Reflexion über den eigenen Lernprozess

Modul 2 (3 T.)

Das Coachen von Gruppen und Teams

- Was ist eine Gruppe?
- Normen und Rollen in Gruppen
- Gruppenphasen und Gruppendynamik
- Gruppen-/Teamcoachings durchführen inkl. Reflexion
- Agenden entwickeln für Gruppencoachings
- Methoden für Gruppen-Settings kennenlernen
- Gruppenmoderationsregeln kennenlernen
- Team-Entwicklung, Teamziele
- Die Teamentwicklungs-Uhr
- Das Riemann-Thomann-Kreuz als Gruppenkompass
- Gestalten von Retrospektive-Meetings im Rahmen von agilen Aktivitäten

Projekt

Praktische Anwendung

- Durchführung eines Team- oder Gruppen-Coachings zwischen Modul 2 und 3
- Anfertigen eines Coachingberichts inklusive Selbst-Reflexion über den eigenen Lernprozess

Modul 3 (3 T.)

Transaktionsanalyse

- Was ist die Transaktionsanalyse?
- Ich-Zustände kennen und anwenden lernen
- Transaktionen im Rahmen der Ich-Zustände und deren Auswirkungen
- Strokes und ihre Wirkung
- Das Lebensskript-Modell (Selbstreflexion und Anwendung auf Coachees)
- Psychologische Spiele - die Dynamik des Drama-Dreiecks
- Selbsterfahrung und Anwendung in Coachings
- Durchführung eines Live-Coachings

Prüfung

Prüfungsleistungen / Zertifizierung

- Anfertigen eines dokumentierten Coachingberichts zu den beiden Projektaufgaben
- Durchführung eines Mini-Coachings live (Einzel- oder Gruppencoaching, am letzten Seminartag)
- Nach Prüfung der eingereichten Coaching-Berichte sowie erfolgreich durchgeführtem Live-Mini-Coaching erhalten Sie das Hochschulzertifikat „Professioneller Business Coach“



Visualisierung am Flipchart

Jeder kann visualisieren!

Wenn Sie bisher neidvoll auf die schön gestalteten Flipcharts von Dozenten oder Kollegen geschaut haben, dann gibt es eine gute Nachricht für Sie! Flipcharts zu erstellen bedeutet lediglich, die Technik dahinter zu verstehen und anwenden zu können. Auch wenn das fertige Produkt häufig sehr aufwendig erscheint, ist der Aufwand deutlich geringer als gedacht.

Visualisierung ist kein Geheimnis. Erstellen Sie selbst in kürzester Zeit professionelle Flipcharts und begeistern Sie Ihre Zuhörer und Teilnehmer. Visualisieren Sie Ihre Ziele klar und deutlich und erreichen Sie die volle Aufmerksamkeit für Ihr Thema bei Ihren Teilnehmern. Weg von der PowerPoint-Dauerschleife, hin zu einer einprägsamen Visualisierung und Präsentation mit mehr Spaß für Sie und Ihre Kollegen. Werden Sie kreativ und lassen Sie sich von der Bildsprache begeistern!

Inhalte

- Technik des Visualisierens: Material, Schrift und Umsetzung
- Grundformen und Schatten - einfache Gestaltung, schnelle Anwendung
- Bildsprache - das Bilder-ABC - Schritt für Schritt
- Text und Schrift richtig einsetzen - Rahmen und Textcontainer verwenden
- Farbakzente richtig setzen - Farbe als Signal und Aussage
- Flipchart erstellen, anordnen und richtig aufteilen - Komposition: Abläufe und Prozesse visualisieren
- Bilder vereinfachen - Ausdruck schaffen - vom komplizierten Bild zur vereinfachten Darstellung
- Figuren, Bewegungen und Emotionen visualisieren
- Bilder - Ideen finden und visualisieren, eigene Themen mit Bildern visualisieren
- Beispiele, Vorlagen und Ideen zur Umsetzung

Das werden Sie lernen

Als Teilnehmer lernen Sie, wie man Flipcharts einfach gestaltet, aufbaut und einfach, aber wirkungsvoll visualisiert. Jeder kann visualisieren!

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - alles basiert auf einer einfachen Technik.

Teilnehmerstimmen

„Bereits eine Stunde nach Seminarbeginn standen wir am Flipchart – und es klappte!“
Sebastian Helmreich, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge



ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Personalentwickler, Teamleiter, Trainer, Coaches, Moderatoren.



TERMINE

22.03. - 23.03.2021
 04.10. - 05.10.2021



VERANSTALTUNGSORT

Campus Herrieden



TRAINER

Alexandra Schwänzl



TEILNAHMEGEBÜHR

1250,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung, Teilnahmeurkunde und Visualisierungs-Startpaket



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: VAF
 Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/VAF



Das CETPM Partner-Programm

Gute Gründe, Partner zu werden

Sie fragen zurecht: „Was habe ich von einer Partnerschaft mit dem CETPM?“

Zunächst unterstützen Sie natürlich diese Hochschuleinrichtung und ermöglichen, dass wir weiter am Thema OpEx arbeiten. Sie haben aber auch eine Reihe wirtschaftlicher Vorteile.

- Partner erhalten auf unser gesamtes Seminarprogramm 10% Rabatt. Wenn Sie beispielsweise nur drei Teilnehmer zu unserem Seminar OpEx-Master & TPM-Instruktor schicken, sparen Sie schon mehr, als Sie für den Jahresbeitrag für eine Standardpartnerschaft ausgeben.
- Partner des CETPM erhalten darüber hinaus die Möglichkeit im Partnerschaftsjahr einen kostenfreien Teilnehmer zu einem unserer Praktikertage zu entsenden.

Das reicht Ihnen noch nicht? Weitere gute Gründe, Partner zu werden, sind...

- 1 kostenfreies YOKOTEN-Abo für die Laufzeit der Partnerschaft (wird dem angegebenen Ansprechpartner zugestellt).
- Nutzung des Expertennetzwerks des CETPM zur Klärung fachlicher Fragen.
- Nutzung von Vermittlerdiensten des CETPM, z. B. für Training, Coaching, etc.
- Möglichkeit, weitergehende Informationen zu Ihrem Unternehmen in einem öffentlichen Profil einzupflegen und sich damit unseren Kunden aus allen Branchen vorzustellen. Premiumpartner werden hierbei besonders hervorgehoben.

Haben Sie sich entschlossen, Partner des CETPM zu werden?

Zwei Partnerschafts-Modelle

- Die Standardpartnerschaft (EUR 1.250,- p.a.) gilt für einen Unternehmensstandort. Alle Mitarbeiter dieses Standortes können die Vorteile der Standardpartnerschaft nutzen.
- Die Premiumpartnerschaft (EUR 2.950,- p.a.) gilt weltweit für alle Standorte eines Unternehmens (gleiche Firmierung vorausgesetzt) und alle Mitarbeiter dieses Unternehmens genießen die genannten Vorzüge.



Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Akademiemanagerin
Frau Anja Sägenschnitter
anja.saegenschnitter@cetpm.com
+ 49 9825 2038-101

oder melden Sie sich gleich an unter
www.cetpm.de/partner

Unser Trainer-Team überzeugt durch Kompetenz und Praxiserfahrung

Die Garantie für Ihren Erfolgsweg



Stefan Armbruster

Stefan Armbruster (Dipl.-Ing.) studierte Maschinenbau, Fachrichtung Konstruktionstechnik. Er arbeitete 15 Jahre als Entwickler und Konstrukteur von Schließsystemen und mechatronischen Antrieben. Nach seinem Wechsel zur item Industrietechnik GmbH 2008 entdeckte er seine Begeisterung für die Lean Philosophie. Herr Armbruster ist verantwortlich für die Entwicklung des Lean Production Systembaukastens, der die lösungsorientierte Umsetzung der japanischen Erfolgskonzepte in der Produktion einfach möglich macht. Neben der Führung des Entwicklungs-Teams für den LP Systembaukasten und des Bereichs Lean Service schult er sowohl Mitarbeiter als auch (inter-)nationale Kunden bzgl. Produkten und Anwendungen wie Karakuri / LCA.



Brigitte Bäßler

Brigitte Bäßler ist Wirtschaftsingenieurin und konnte in mehr als 10 Jahren Tätigkeit bei der Daimler AG Erfahrungen an drei Produktionsstandorten sammeln. Die Themen Prozessoptimierung, Lean Management und Produktionssystem begleiteten sie dabei von Anfang an. Zuletzt leitete sie ein fünfköpfiges Team, das den Auftrag hatte, Lean Management auch in den indirekten Bereichen einzuführen. Eine Ausbildung zum Six Sigma Black Belt und die Weiterbildung zur systemischen Beraterin im Veränderungsprozess vertieften ihre Sozial- und Methodenkompetenz. Seit 2010 ist Brigitte Bäßler mit ihrer Prozessberatung „Effizienzkultur“ (Schwerpunkt Lean Administration) selbstständig.



Markus Bruder

Als Kaizen-Coach in einem Unternehmen der Halbleiterindustrie startete Markus Bruder seine KVP-Karriere und absolvierte zudem eine Ausbildung zum TPM-Experten in Japan. Auf dieser Basis entwickelte er ein Management-System und führte es erfolgreich am deutschen Standort des Konzerns ein. In der Folge war er bei dem marktführenden Hersteller elektronischer Baugruppen für die Einführung eines Verbesserungssystems verantwortlich und entwickelte dieses Unternehmen zum preferred supplier im Automotive Segment. Herr Bruder begleitet als Trainer, Coach und Berater Unternehmen bei ihren ganzheitlichen Verbesserungs- und Veränderungsprozessen. Sein Ansatz ist nicht die Optimierung einzelner Bereiche, sondern die nachhaltige Verbesserung des gesamten Unternehmens.



Prof. Dr. Rolf Diesch

Professor Diesch hat an der TU München in Produktionstechnik promoviert und arbeitete im Siemens-Konzern in verschiedenen leitenden Funktionen an der Schnittstelle zwischen Entwicklung und Produktion. Er begann seine Laufbahn im Bereich Communications als Projektleiter. In den folgenden Jahren nahm er verschiedene internationale Aufgaben wahr und wurde Mitglied des Integrationsteams von NokiaSiemensNetworks. Dann übernahm er als Leiter des Product Engineerings mit 180 Mitarbeitern an 10 internationalen Standorten Verantwortung im Entwicklungsbereich. Bis September 2015 leitete er für die Siemens AG die Konzernentwicklungsabteilung zu Lean Management. Zum Oktober 2015 wurde er als Professor an die Hochschule Kempten berufen.



Friedrich Dürst

Friedrich Dürst hat an der FAU Erlangen-Nürnberg Maschinenbau mit der Studienrichtung Fertigungstechnik studiert. Er sammelte weitreichende Industrieerfahrung sowohl bei KMUs, als auch bei Großkonzernen. In den verschiedenen operativen Stationen entlang der gesamten Supply Chain und in der Lean-Beratung konnte er seine 15-jährige Leanexpertise immer weiter vertiefen. Highlight seiner beruflichen Laufbahn war die Entwicklung und Implementierung eines unternehmensweiten Produktionssystems bei einem globalen Elektronikonzern. Die besondere Herausforderung in diesem high-mix/low-volume Umfeld war die durchgängige Einführung von Heijunka und Kanban. Friedrich Dürst ist geschäftsführender Gesellschafter der DHT Consulting & Management UG.



Hans-Jörg Eyl

Hans-Jörg Eyl beschäftigt sich als Kaizen-Experte mit der Gestaltung und Optimierung von Arbeitsprozessen. Nach seiner Berufsausbildung folgten Weiterbildungen u.a. zum Werkzeugmachermeister, Technischen Betriebswirt, Systemischen Coach, Business Trainer und viele weitere mehr. In den letzten 25 Jahren führte er in verschiedensten Unternehmen KVP- und TPM-Systeme ein, setzte technische Großprojekte um und optimierte Instandhaltungsabteilungen. Heute unterstützt er als Systemischer Coach und Trainer das Management und die Fachkräfte in einem Industriekonzern für technische Klebelösungen. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Führung und Coaching, Kommunikation und Training sowie in der Prozessoptimierung. Sein Motto: „Die Kunst liegt im Weglassen, nicht im Hinzufügen.“



Dr.-Ing. Heimo Friede

Dr. Friede studierte Chemie-Ingenieurwesen und promovierte dann über Auslegung von Rauchgasentschwefelungsanlagen. Er hat über 20 Jahre Erfahrung im Umweltschutz, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Bereich Energy der Siemens AG gesammelt. Dort ist er führender Experte im produktbezogenen Umweltschutz und im Bereich Managementsysteme.



Prof. Dr.-Ing. Martin Garzke

Professor Garzke absolvierte nach der Schule zunächst eine technische Berufsausbildung. Nach seinem Maschinenbaustudium an der TU Clausthal mit dem Schwerpunkt Konstruktions- und Antriebstechnik und einer Promotion über neuartige Leichtbau-Maschinenelemente war er mehrere Jahre im Entwicklungsbereich für Fahrwerkskomponenten und -systeme bei einem OEM verantwortungsvoll tätig. Seit 2004 lehrt er als Professor an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung, Auslegung und Erprobung von Komponenten, Baugruppen und Systemen.



Christine Gebler

Christine Gebler, Dipl. Verwaltungswirtin (FH), leitet die Abteilung Strategische Personal- und Organisationsentwicklung in einer Stadtverwaltung. Zuvor koordinierte sie 18 Jahre den Kontinuierlichen Verbesserungsprozess, baute ein Wissensmanagement auf und entwickelte die Arbeitgebermarke. Sie bringt über 25 Jahre Erfahrung als Trainerin und Moderatorin mit und war als Senior Assessorin unter anderem für die Initiative Ludwig-Erhard-Preis tätig. Daneben qualifizierte sie sich zum Facilitator in Integrative Leadership, zur Systemaufstellerin und zum Business-Coach.



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Göhringer

Professor Göhringer ist seit 2016 an der Hochschule Ansbach für die Bereiche Digitalisierung und Automatisierung verantwortlich. Weiterhin ist er als freiberuflicher Berater in den Themenfeldern Digitale Transformation, neue Geschäftsmodelle und MES-Lösungen bei verschiedenen Unternehmen tätig. Nach seinem Maschinenbaustudium hat er im Jahr 2000 im Bereich „Internetbasierte Services“ promoviert. Danach war er von 2001 bis 2016 bei der Siemens AG in verschiedenen leitenden Funktionen im Vertrieb, im Business-Development und in der Beratung von Cloud- und Digitalisierungslösungen tätig. Zudem verantwortete er einige Jahre als Strategieleiter in einem Unternehmensbereich die Geschäfts-, Innovations- und Organisationsstrategie.



Alexander Grombach

Alexander Grombach hat seine Wurzeln im Handwerk. Aus dem Maschinen- und Anlagenbau heraus führt sein beruflicher Werdegang durch verschiedenste Führungsaufgaben der Industrie. Nach seiner Weiterbildung zum TPM-Instruktor beim CETPM leitete er die erfolgreiche Umsetzung von TPM in mehreren Unternehmen. Im Jahr 2006 begann er seine Karriere am CETPM als Trainer und Coach. In seiner heutigen Position als Executive Director verantwortet er den Ausbau des operativen Geschäfts. In Zusammenarbeit mit dem Kunden entwickelt er maßgeschneiderte, individuelle Weiterbildungskonzepte und begleitet die Unternehmen bis hin zu Operational Excellence. Seine Erfahrungen gibt er zudem als Lehrbeauftragter an der Hochschule Ansbach und als Buch-Autor weiter.



Hans-Christoph Gründler

Hans-Christoph Gründler arbeitet für Challenge Learning International als freiberuflicher Senior-Berater und -Trainer. Darüber hinaus ist er auch als IT-Leiter bei einem mittelständischen Dienstleistungsunternehmen tätig. Als Dipl. Wirtsch.-Inf. und Supply Chain Manager sind seine Schwerpunkte die Themen Projekt-, Prozess- und Supply Chain Management. Er greift bei diesen Themen auf mehr als 25 Jahre Erfahrung als Berater und Führungskraft bei mittelständischen Unternehmen zurück. In seiner Tätigkeit steht dabei immer höchste Effizienz im persönlichen Handeln des Einzelnen als auch in Teams im Fokus. In der täglichen Arbeit sollen somit die ausgearbeiteten Lösungen praxistauglich und schnell wirksam umgesetzt werden können.



Jörg Kaiser

Jörg Kaiser ist als gelernter Maschinenbaumeister seit 1989 in der Verpackungsindustrie tätig und übernahm dort verschiedene Führungsaufgaben. Seit 13 Jahren beschäftigt er sich dabei mit der Umsetzung und Ausbildung der WCM/TPM-Methoden. Zu seinen Tätigkeiten zählen unter anderem die Koordination des Verbesserungsprozesses, das Vorbereiten und Durchführen von Schulungen in allen Säulen des Systems ebenso wie das Begleiten von Teamarbeiten und Coaching durch Audits. Während dieser Zeit hat er auch die Säulen GIH, AIH, QM und Kompetenzmanagement in Verantwortung geführt. 2016 konnte Herr Kaiser das Bachelor-Studium Wertschöpfungsmanagement erfolgreich abschließen und wechselte zu einem Unternehmen der Kalkindustrie zur Einführung des KVP-Prozesses.



Britta Kammel

Britta Kammel ist Master of Organizational Psychology und Senior Coach. Neben individuellem Coaching und dem Trainieren von Führungskräften im Rahmen von Veränderungsprozessen zählen alle Themen im Bereich der Mitarbeiterführung zu ihren Kernkompetenzen. Ihre Arbeit ist in erster Linie durch die Erkenntnis geprägt, dass Unternehmen nicht durch reine Anwendung von Methoden und Tools, sondern vor allem durch die Einbeziehung und Begeisterung ihrer Mitarbeiter zu nachhaltigen Veränderungen und mehr Erfolg kommen.



Michael Kierdorf

Michael Kierdorf ist Dipl. Fotoingenieur. Er arbeitet freiberuflich als Berater, Trainer und Coach. Neben seiner rund 20-jährigen Erfahrung als Six Sigma Master Black Belt, Lean-Experte, Vorstandsmitglied des Europäischen Six Sigma Clubs (ESSC-D) und Lehrbeauftragter an der Hochschule Koblenz ist er auch Systemischer Coach, Changemanager und zertifizierter Agile Master. Bis 2020 leitete er den Bereich Qualität und Verbesserungsprozesse bei Jos. Schneider Opt. Werke. Vor 2009 war er als Six Sigma Master Black Belt international für PerkinElmer tätig. Das Six Sigma Handwerk erlernte er bei Agfa-Gevaert wo er 12 Jahre im Qualitätsmanagement tätig war.



Prof. Dr. Bert Leyendecker

Professor Leyendecker studierte nach einer Ausbildung im Handwerk Maschinenbau und ist Experte für Operational Excellence. Zehn Jahre arbeitete er in verschiedenen Leitungsfunktionen in einem amerikanischen Pharmakonzern. Heute lehrt er Produktionswirtschaft, Projektmanagement und Operations Management an der Hochschule Koblenz. Prof. Leyendecker hat 20 Jahre Erfahrung mit Prozessoptimierung und berät und unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung. Neben der Zugehörigkeit mehrerer Ausschüsse ist er auch zertifizierter Process Excellence Master Black Belt sowie Six Sigma Senior Master Black Belt ESSC-D.



Clemens Lindner

Clemens Lindner sammelte nach seinem BWL-Studium als Sales Expert beim größten Mobilfunkanbieter Deutschlands Erfahrungen im B2B-Business. Als Teamleader war er in den Fachabteilungen Operative Business Development und im lateralen Teamdevelopment & Leadership tätig. Zur Vertiefung seines breiten Fachwissens absolvierte er u.a. Ausbildungen zum „Blended Learning Trainer“, für „Systemisches Business Coaching“ sowie zum „Scrum Master“. Zudem ist er u.a. zertifiziert zum Scheelen Insights MDI sowie Persolog DISG. Seit nunmehr 4 Jahren begleitet er mit den Schwerpunkten Leadership, Culture, Mindset Change und Personality als Enterprise Agile Coach und Certified Scrum Master unterschiedlichste Unternehmen auf dem Weg der agilen Transformation.



Prof. Dr. Jörg Lux

Professor Lux ist Dozent an der Hochschule Koblenz für Logistik und Operations Management. Gleichzeitig ist er geschäftsführender Gesellschafter der Busycon - Beratungsgesellschaft mbH in Darmstadt. Er hat sich darauf spezialisiert, die ganzheitlichen Erfolgskonzepte aus Lean Management und IT zu kombinieren und in kürzester Zeit beim Kunden pragmatisch und messbar umzusetzen, wobei der Fokus immer auf der Optimierung des Wertschöpfungsprozesses und der Kundenorientierung als strategischer Mehrwert liegt. Zuvor war er viele Jahre in verschiedenen Firmen, Branchen und Kulturkreisen, auch innerhalb der Geschäftsleitung, für Produktion und Logistik international verantwortlich.



Frieder Mathis

Frieder Mathis absolvierte eine Lehre zum Maschinenschlosser und studierte an der FH Darmstadt Kunststofftechnik. Danach arbeitete er in mehreren Unternehmen im Bereich Kunststofftechnik, in der Automobilzuliefer- und in der Bauindustrie. Zusätzlich absolvierte er berufsbegleitend die Ausbildung zum REFA Ingenieur Industrial Engineering. Seine längste Station war bei der Daimler AG von 2002 bis 2018 als Produktionsleiter und später als Leiter Technischer Service. Seine Schwerpunkte lagen u.a. in Total Productive Maintenance sowie im Verbesserungsprozess in Produktions- und produktionsnahen Bereichen. Nun unterstützt er Unternehmen hinsichtlich Instandhaltung, Produktion und Lean.



Prof. Dr. Constantin May

Professor May studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität Kaiserslautern und wurde im Anschluss Unternehmensberater bei der IDS Scheer AG. Nach der Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt promovierte er über den Einsatz Künstlicher Intelligenz im Produktionsbereich an der Technischen Universität Kaiserslautern. Danach war Professor May in verschiedenen Führungspositionen im Automotive-Bereich tätig, dabei auch längere Zeit in Asien. Seit 1999 lehrt und forscht er im Bereich Produktionsmanagement und Logistik an der Hochschule Ansbach. Als Academic Director prägt er die Erfolgsgeschichte des CETPM seit dessen Gründung im Jahr 2005.



Beatrice Niemeck

Beatrice Niemeck ist Arbeitspsychologin und zertifizierte Trainerin. Sie startete ihren Berufsweg 2004 mit der Konzipierung von Seminaren für die Rittal GmbH & Co. KG. Durch die Leitung des Großprojektes zur Flexibilisierung der Fertigung bei der SIEGENIA-AUBI KG im Jahr 2007 hat sie ihre Lean-Erfahrungen erweitert. Ab 2010 hat Frau Niemeck an den Standorten der DORMA GmbH & Co. KG alle Säulen des Operational Excellence-Modells geschult. Seit 2014 ist sie selbstständig und hilft Unternehmen in ganz Deutschland und Europa erfolgreich weiter. Durch ihre tiefreichenden Erfahrungen vor Ort schafft sie es, die Teilnehmer schnell auf den Verbesserungsweg zu bringen.



Traudel Orth

Traudel Orth hat nach ihrer Diplomarbeit im Thema Lean Management einige Jahre in verschiedenen indirekten Prozessen bei der Daimler AG gearbeitet. Nach einer mehrjährigen Kaizentrainertätigkeit leitete sie einige Jahre das Beraterteam, das für die Leanimplementierung im indirekten Bereich bei der Daimler AG (Powertrain Operations) zuständig ist. Die Lean-Expertin, die auch eine Ausbildung zum Business-Coach absolviert und viele Projekte im indirekten Bereich aktiv begleitet hat, vermittelt im Rahmen ihrer Arbeit, wie gerade in Officebereichen durch eine Kombination von einfachen Lean-Tools, der Beachtung der Lean-Prinzipien sowie des Einsatzes von „Soft Skills“ sehr wirkungsvolle und messbare Ergebnisse erzielt werden können.



Dr.-Ing. Falko Parthey

Dr. Parthey studierte Umwelt- und Ressourcen Management und Umwelttechnik und promovierte dann über die Nachhaltigkeitsbewertung von Kraftwerken. Er hat über 10 Jahre Erfahrung im Umweltschutz, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Bereich Energy der Siemens AG. Dort ist er führender Experte in der Analyse und Bewertung von CO₂-Bilanzen und im produktbezogenen Umweltschutz. Er berät zudem externe Firmen bei der Analyse und Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten im operativen Geschäft.



Stefan Roth

Stefan Roth ist ausgebildeter Industriemeister Metall und war, vor seiner Ausbildung zum TPM-Instruktor 2006, verantwortlich für die Instandhaltungsplanung von Spinnmaschinen bei einem führenden Hersteller von Airbag Garnen. Als TPM-Instruktor führte er dort erfolgreich Lean Management in den Bereichen Instandhaltung und Produktion ein. Heute unterstützt er als Leiter Operational Excellence und QM bei der Mainsite GmbH & Co. KG Firmen am Industriestandort bei der Konzipierung und Einführung von Verbesserungssystemen. Seit 2010 spezialisiert er sich auf die Prozessoptimierung in administrativen Bereichen und schafft dabei die Grundlage für seinen Leitsatz „Prozessoptimierung auf Augenhöhe“.



Alexandra Schwänzl

Alexandra Schwänzl ist Expertin in den Themen Arbeitsrecht, Personalmanagement, Management und Führung. Als Trainerin leitete sie Workshops für TPM, Change-Management-Projekte, Autonome Instandhaltung, 5S-Projekte und verfolgt den PDCA-Kreislauf in den einzelnen Teams. Als Mitglied des Managements hat sie erfolgreich ein eigenes Schulungssystem für Führungskräfte und Produktionsmitarbeiter nach dem TPM-Gedanken implementiert. Für sie gilt: Es gibt keine schlechten Mitarbeiter aber oftmals falsches Führungsverständnis. Ihre Leidenschaft: Führungskräfte, Teams und Mitarbeiter zu einer motivierten Arbeitsumwelt zu entwickeln, zielführende Kommunikation und richtiges Konfliktverhalten zu fördern, um das volle Potenzial in Unternehmen zu entfalten.



Tilo Schwarz

Tilo Schwarz studierte zunächst Mechatronik an der FHT Esslingen und arbeitete dann im Bereich Optoelektronik und optische Messtechnik. Von 2006 bis 2013 etablierte er bei der Festool GmbH als Produktions- und Werksleiter, später im Bereich Organisations- und Strategieentwicklung, tägliche zielgerichtete Verbesserung (KATA) als Prozess in der gesamten Organisation und entwickelte mit seinem Team geeignete Methoden und Führungstechniken. Schwerpunkte dabei waren ein durchgängiger Hoshin Kanri-Prozess und insbesondere der Verbesserungsprozess in administrativen Bereichen. Nun unterstützt er Unternehmen und Führungskräfte als Trainer und KATA-Coach.



Prof. Dr.-Ing. Stefan Slama

Professor Slama studierte Fertigungstechnik und promovierte im Bereich Montagetechnik. Er hat eine langjährige Erfahrung als Werksleiter und als Chief Operating Officer (COO) mit Verantwortung für diverse Werke bei internationalen Automobilzulieferern. Dabei stehen für ihn die ganzheitliche Optimierung der Organisation und Produktion sowie die Eröffnung ungenutzter Rationalisierungspotenziale im Vordergrund. Neben Lean Management sind stringente Veränderungsprozesse sowie Wertstrom- und Wirtschaftlichkeitsanalysen im Fokus seiner kontinuierlichen Umsetzung. Seit Oktober 2013 ist er an die Hochschule Ansbach für Einkauf, Produktion, Logistik und OpEx berufen. Er leitet zudem den berufsbegleitenden Studiengang Strategisches Management.



Jascha Spohr

Jascha Spohr ist ausgebildeter Industrial Engineer und staatl. geprüfter Maschinenbautechniker. Seine Karriere startete er in der zerspanenden Fertigung und der Montageplanung und bewährte sich in verschiedensten Führungspositionen in der Industrie. Mit über 20 Jahren Berufserfahrung, befasste er sich ausschließlich mit Themen der Prozessoptimierung im produzierenden Umfeld und der gesamten Supply Chain, unter Anwendung von Operational Excellence. Die Schwerpunkte seiner heutigen Tätigkeit liegen im Aufbau ganzheitlicher Managementsysteme und der Begleitung von Unternehmen bei ihrem Weg zur Operational Excellence.



Daniela Winter

Daniela Winter konnte den größten Teil ihrer Berufserfahrung in den 31 Jahren ihrer Arbeit für den Wälzlagerhersteller Schaeffler Technology sammeln. Sie entwickelte sich vom gewerblichen Mitarbeiter bis ins Management - mit Zielorientierung, Beharrlichkeit und dem fortwährenden Wunsch nach kontinuierlichem Lernen. Ihr Herz schlägt für Lean und Leadership. Sie hat langjährige Erfahrung als Führungskraft, Inhouse Berater und Trainer in der nachhaltigen und erfolgreichen Einführung von Lean-Methoden und im Aufbau, Führen und Entwickeln von Lean-Organisationen in der Administration und Entwicklung. Darüber hinaus integriert sie als ausgebildete Mediatorin und Systemischer Coach „lösungsorientierte Kommunikation“ gekonnt in ihre Arbeit.

Unsere Veranstaltungen im Überblick

Beginn jederzeit möglich

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstungsort	Seite
jederzeit	KATA Onlinekurs	20 Einheiten	kompakt	Online	105

November 2020

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstungsort	Seite
02 MO	Six Sigma Green Belt mit Hochschulzertifikat	8 Tage	profi	Campus Herrieden	82
02 MO	Six Sigma Yellow Belt	3 Tage	intensiv	Campus Herrieden	81
05 DO	Total Productive Maintenance kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	42
06 FR	Jidoka - Andon, LCIA und Poka Yoke	1 Tag	spezial	Campus Herrieden	62
09 MO	Heijunka - Glätten und Nivellieren	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	61
09 MO	Lean Administration Expert	3 Tage	intensiv	Campus Herrieden	67
09 MO	Qualitätssicherungsexperte	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live Stream	77
10 DI	Agile Basics - Agiles Mindset verstehen	3 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	112
12 DO	Agiles Coaching Lean Coaching	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	115
16 MO	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
16 MO	Scrum Master Training	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	120
18 MI	Systemischer Coach mit Hochschulzertifikat	9 Tage	profi	Campus Herrieden	136
23 MO	Arithmetische und statistische Tolerierung in der industriellen Praxis	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	89
23 MO	Geplante Instandhaltung intensiv (Planned Maintenance Expert)	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live Stream	43
23 MO	Performance-Booster	4 Einh.	spezial	Online	133
26 DO	Scrum Product Owner Training	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	118
26 DO	Shopfloor Management	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	102
30 MO	Design of Experiments (DoE)	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	88
30 MO	Null Ausfälle sind machbar	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	50

Dezember 2020

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstungsort	Seite
01 DI	KATA Impuls	120 min	kompakt	Online	104
02 MI	Design for Six Sigma (DfSS) - Green Belt mit Hochschulzertifikat	9 Tage	profi	Campus Herrieden	86
03 DO	Operational Excellence kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	30
07 MO	Erfolgreiche Kommunikation mit dem Process Communication Model®	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	134
07 MO	Lean Production Expert	4 Tage	intensiv	Lehrfabrik Herrieden	55
09 MI	Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Master	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	121
10 DO	Agile Culture	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	123
10 DO	FMEA Basis-Training	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	79
14 MO	Lean Management Controlling	3 Tage	spezial	Campus Herrieden	72
14 MO	Six Sigma Black Belt mit Hochschulzertifikat	10 Tage	profi	Campus Herrieden	84
14 MO	Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Product Owner	1 Tag	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	119
16 MI	Leader Standard Work	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	98

Januar 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstungsort	Seite
12 MO	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
13 DI	Agile Basics - Agiles Mindset verstehen	3 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	112
18 MO	Operational Excellence Expert	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden	31
19 DI	KATA Impuls	120 min	kompakt	Online	104
19 DI	Lean Production Expert	4 Tage	intensiv	Lehrfabrik Herrieden	55
20 MI	Makigami - effiziente Prozesse in administrativen Bereichen	2 Tage	spezial	Gastwerk noch nicht festgelegt	70
21 DO	Performance-Booster	4 Einh.	spezial	Online	133
25 MO	Instandhaltungsmanager mit Hochschulzertifikat (Certified Maintenance Master)	12 Tage	profi	Campus Herrieden	44
25 MO	Kanban im Wissensmanagement	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	122
25 MO	Shopfloor Management	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	102
27 MI	Digitales Shopfloor Management	1 Tag	spezial	Campus Herrieden	103
28 DO	Systematische Problemlösung	1 Tag	spezial	Campus Herrieden	65

Februar 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstungsort	Seite
01 MO	Lean Administration Master mit Hochschulzertifikat	10 Tage	profi	Lehrbüro Herrieden	68
01 MO	Lean Production Methoden	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	54
03 MI	Profitables Energie- und Umweltmanagement	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	37
04 DO	Fit für die Führung	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	93
04 DO	KATA Expert mit Hochschulzertifikat	4 Tage	profi	Campus Herrieden Live-Stream	107
04 DO	Operational Excellence kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	30
04 DO	Qualitätssicherung kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	76
05 FR	Digitale Transformation in der Industrie	1 Tag	spezial	Campus Herrieden Live Stream	36
08 MO	5S & Visuelles Management	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	64
08 MO	Agile Moderation (Agile Facilitation)	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	116
08 MO	Projektmanagement kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	132
08 MO	Systematische Fehlersuche an Maschinen und Anlagen	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	47
10 MI	KATA Coach mit Hochschulzertifikat	6 Tage	profi	Campus Herrieden Blended Learning	108
10 MI	Lean Administration kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	66
10 MI	Null Fehler sind machbar	3 Tage	spezial	Campus Herrieden	78
12 FR	Jidoka - Andon, LCIA und Poka Yoke	1 Tag	spezial	Campus Herrieden	62
12 FR	KATA Impuls	120 min	kompakt	Online	104
18 DO	Change Management kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	92
18 DO	Erfolgreiche Kommunikation mit dem Process Communication Model®	3 Tage	kompakt	Campus Herrieden	134
22 MO	Der Meister als Führungskraft und Coach	3 Tage	spezial	Campus Herrieden	95
22 MO	Design of Experiments (DoE)	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	88
22 MO	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
24 MI	Total Productive Maintenance kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	42

März 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstaltungsort	Seite
01 MO	Change Coach	3 Tage	intensiv	Campus Herrieden	135
01 MO	Der moderne Fertigungsleiter	3 Tage	intensiv	Campus Herrieden	99
02 DI	Agile Teams - Agile Zusammenarbeit erleben	2 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live-Stream	113
02 DI	Geplante Instandhaltung intensiv (Planned Maintenance Expert)	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live Stream	43
04 DO	Expert Debriefing - Wissen sichern, bevor es verloren geht	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	38
04 DO	Heijunka - Glätten und Nivellieren	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	61
04 DO	Lean in der Entwicklung	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	73
04 DO	Scrum Master Training	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	120
08 MO	Agile Führung (Agile Leadership)	2 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live-Stream	114
08 MO	Lean Administration Expert	3 Tage	intensiv	Campus Herrieden	67
08 MO	OpEx-Master & TPM-Instruktor mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Mettingen	32
09 DI	Qualitätssicherungsexperte	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live Stream	77
11 DO	Design Thinking	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	117
15 MO	Instandhaltungsstrategien und Kennzahlen	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	46
15 MO	Lean Production Expert	4 Tage	intensiv	Lehrfabrik Herrieden	55
15 MO	Lean/TPM/OpEx erfolgreich einführen	1 Tag	spezial	Campus Herrieden Live Stream	35
16 DI	Hoshin Kanri - Strategische Unternehmensausrichtung	1 Tag	spezial	Campus Herrieden	34
16 DI	KATA Impuls	120 min	kompakt	Online	104
17 MI	Leader Standard Work	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	98
17 MI	Wertstrom-Management	2 Tage	spezial	Gastwerk noch nicht festgelegt	59
18 DO	Scrum Product Owner Training	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	118
22 MO	Six Sigma Green Belt mit Hochschulzertifikat	8 Tage	profi	Campus Herrieden	82
22 MO	Six Sigma Yellow Belt	3 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live Stream	81
22 MO	Visualisierung am Flipchart	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	140
23 DI	KATA live im Gastwerk	2 Tage	intensiv	noch nicht festgelegt Blended Learning	106
23 DI	Rüstzeitoptimierung (SMED)	2 Tage	spezial	Gastwerk noch nicht festgelegt	60
25 DO	Führen ohne disziplinarische Macht	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	94
25 DO	Lean Production Master advanced	2 Tage	profi	Campus Herrieden	58
26 MI	Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Master	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	121

April 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstaltungsort	Seite
12 MO	Agile Culture	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	123
12 MO	Arithmetische und statistische Tolerierung in der industriellen Praxis	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	89
12 MO	Einfachautomatisierung mit Karakuri	3 Tage	spezial	Lehrfabrik Herrieden	63
12 MO	Null Ausfälle sind machbar	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	50
13 DI	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
14 MI	Lean Management Controlling	3 Tage	spezial	Campus Herrieden	72
15 DO	KATA Expert mit Hochschulzertifikat	4 Tage	profi	Campus Herrieden	107
15 DO	Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Product Owner	1 Tag	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	119
16 FR	Performance-Booster	4 Einh.	spezial	Online	133
20 DI	FMEA Basis-Training	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	79
21 MI	Agiles Prozessmanagement in der Verwaltung	3 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	71
22 DO	Six Sigma kompakt (Champions-Training)	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	80
26 MO	Agiler Ideenmanager mit Hochschulzertifikat	5 Tage	profi	Campus Herrieden Blended Learning	128
26 MO	Operational Excellence Expert	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden	31
29 DO	Agile Instandhaltung	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	48

Mai 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstaltungsort	Seite
03 MO	Lean Administration Master mit Hochschulzertifikat	10 Tage	profi	Lehrbüro Herrieden	68
03 MO	Systematische Problemlösung	1 Tag	spezial	Campus Herrieden	65
04 DI	KATA Impuls	120 min	kompakt	Online	104
04 DI	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
06 DO	KATA live im Gastwerk	2 Tage	intensiv	noch nicht festgelegt Blended Learning	106
10 DO	Agile Basics - Agiles Mindset verstehen	3 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	112
10 DO	Professioneller Business Coach mit Hochschulzertifikat	9 Tage	profi	Campus Herrieden	138
10 DO	Shopfloor Management und Prozesseffizienz in der Instandhaltung	3 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	49
11 DI	Operational Excellence kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	30
18 DI	Lean Production Methoden	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	54
20 DO	Agile Moderation (Agile Facilitation)	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	116
25 DI	Lean Production Expert	4 Tage	intensiv	Lehrfabrik Herrieden	55

Juni 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstaltungsort	Seite
07 MO	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
08 DI	Agile Führung (Agile Leadership)	2 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live-Stream	114
08 DI	Praktikertag Shopfloor Management	1 Tag	Netzwerken	Campus Herrieden	20
09 MI	Change Management kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	92
10 DO	Kanban im Wissensmanagement	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	122
10 DO	Systematische Fehlersuche an Maschinen und Anlagen	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	47
11 FR	Digitale Transformation in der Industrie	1 Tag	spezial	Campus Herrieden Live Stream	36
14 MO	5S & Visuelles Management	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	64
14 MO	Six Sigma Black Belt mit Hochschulzertifikat	10 Tage	profi	Campus Herrieden	84
15 DI	Null Fehler sind machbar	3 Tage	spezial	Campus Herrieden	78
17 DO	Agile Teams - Agile Zusammenarbeit erleben	2 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live-Stream	113
17 DO	KATA Expert mit Hochschulzertifikat	4 Tage	profi	Campus Herrieden Live-Stream	107
18 FR	Jidoka - Andon, LCIA und Poka Yoke	1 Tag	spezial	Campus Herrieden	62
21 MO	Change Coach	3 Tage	intensiv	Campus Herrieden	135
21 MO	Performance-Booster	4 Einh.	spezial	Online	133
23 MI	Der Meister als Führungskraft und Coach	3 Tage	spezial	Campus Herrieden	95
24 DO	Makigami - effiziente Prozesse in administrativen Bereichen	2 Tage	spezial	Gastwerk noch nicht festgelegt	70
24 DO	Total Productive Maintenance kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	42
28 MO	Erfolgreiche Kommunikation mit dem Process Communication Model®	3 Tage	kompakt	Campus Herrieden	134
28 MO	Lean Administration Expert	3 Tage	intensiv	Campus Herrieden	67
29 DI	Design of Experiments (DoE)	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	88

Juli 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstaltungsort	Seite
01 DO	Fit für die Führung	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	93
01 DO	Operational Excellence kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	30
01 DO	Shopfloor Management	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	102
05 MO	Lean Production Master advanced	2 Tage	profi	Campus Herrieden	58
05 MO	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
06 DI	KATA Impuls	120 min	kompakt	Online	104
06 DI	Projektmanagement kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	132
07 MI	Profitables Energie- und Umweltmanagement	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	37

Juli 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstaltungsort	Seite
08 DO	Scrum Master Training	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	120
08 DO	Praktikertag Operational Excellence	1 Tag	Netzwerken	Campus Herrieden	21
12 MO	Instandhaltungsmanager mit Hochschulzertifikat (Certified Maintenance Master)	12 Tage	profi	Campus Herrieden	44
12 MO	Lean Administration kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	66
12 MO	Lean Production Expert	4 Tage	intensiv	Lehrfabrik Herrieden	55
13 DI	Operational Excellence Expert	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden	31
14 MI	Agiles Coaching Lean Coaching	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	115
19 MO	Führen ohne disziplinarische Macht	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	94
19 MO	Qualitätssicherung kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	76
21 MI	Agile Basics - Agiles Mindset verstehen	3 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	112
21 MI	KATA Impuls	120 min	kompakt	Online	104
26 MO	Geplante Instandhaltung intensiv (Planned Maintenance Expert)	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live Stream	43
26 MO	Qualitätssicherungsexperte	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live Stream	77

August 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstaltungsort	Seite
09 MO	Gesund führen - sich und andere (Sommer-Akademie)	5 Tage	intensiv	Campus Herrieden	96
16 MO	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
25 MI	Der moderne Fertigungsleiter	3 Tage	intensiv	Campus Herrieden	99
30 MO	Instandhaltungsstrategien und Kennzahlen	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	46

September 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstaltungsort	Seite
02 DO	Expert Debriefing - Wissen sichern, bevor es verloren geht	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	38
06 MO	Heijunka - Glätten und Nivellieren	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	61
06 MO	Six Sigma Yellow Belt	3 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live Stream	81
06 MO	Six Sigma Green Belt mit Hochschulzertifikat	8 Tage	profi	Campus Herrieden	82
07 DI	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
08 MI	Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Master	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	121
09 DO	FMEA Basis-Training	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	79
09 DO	Scrum Product Owner Training	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	118
13 MO	Lean Administration Master mit Hochschulzertifikat	10 Tage	profi	Lehrbüro Herrieden	68
13 MO	Null Ausfälle sind machbar	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	50
14 DO	Lean in der Entwicklung	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	73
16 DO	Digitales Shopfloor Management	1 Tag	spezial	Campus Herrieden	103
16 DO	Lean/TPM/OpEx erfolgreich einführen	1 Tag	spezial	Campus Herrieden Live Stream	35
17 FR	Hoshin Kanri - Strategische Unternehmensausrichtung	1 Tag	spezial	Campus Herrieden	34
20 MO	Agile Führung (Agile Leadership)	2 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live-Stream	114
20 MO	OpEx-Master & TPM-Instruktor mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Karben	32
21 MO	KATA Impuls	120 min	kompakt	Online	104
21 MO	Lean Production Expert	4 Tage	intensiv	Lehrfabrik Herrieden	55
22 DI	KATA Coach mit Hochschulzertifikat	6 Tage	profi	Campus Herrieden Blended Learning	108
24 DO	Praktikertag 5S & Visualisierung	1 Tag	Netzwerken	Campus Herrieden	21
27 MO	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
27 MO	Rüstzeitoptimierung (SMED)	2 Tage	spezial	Gastwerk noch nicht festgelegt	60
27 MO	Systematische Fehlersuche an Maschinen und Anlagen	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	47
29 MI	Digitale Transformation in der Industrie	1 Tag	spezial	Campus Herrieden Live Stream	36
29 MI	Leader Standard Work	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	98
30 DO	Agile Moderation (Agile Facilitation)	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	116
30 DO	Arithmetische und statistische Tolerierung in der industriellen Praxis	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	89

Oktober 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstungsort	Seite
01 FR	Systematische Problemlösung	1 Tag	spezial	Campus Herrieden	65
04 MO	Operational Excellence Expert	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden	31
04 MO	Visualisierung am Flipchart	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	140
06 MI	Total Productive Maintenance kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	42
06 MI	Lean Production Methoden	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	54
08 FR	Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Product Owner	1 Tag	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	119
11 MO	5S & Visuelles Management	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	64
12 DI	Null Fehler sind machbar	3 Tage	spezial	Campus Herrieden	78
13 MI	Agile Basics - Agiles Mindset verstehen	3 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	112
13 MI	Einfachautomatisierung mit Karakuri	3 Tage	spezial	Lehrfabrik Herrieden	63
13 MI	Wertstrom-Management	2 Tage	spezial	Gastwerk noch nicht festgelegt	59
18 MO	Agile Culture	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	123
18 MO	Lean Management Controlling	3 Tage	spezial	Campus Herrieden	72
19 DI	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
20 MI	Agiles Prozessmanagement in der Verwaltung	3 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	71
21 DO	KATA Expert mit Hochschulzertifikat	4 Tage	profi	Campus Herrieden	107
25 DO	Agile Instandhaltung	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	48
25 DO	Six Sigma kompakt (Champions-Training)	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden Live Stream	80
25 DO	Systemischer Coach mit Hochschulzertifikat	9 Tage	profi	Campus Herrieden	136
28 MO	Kanban im Wissensmanagement	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	122

November 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstungsort	Seite
03 MI	Design for Six Sigma (DfSS) - Green Belt mit Hochschulzertifikat	9 Tage	profi	Campus Herrieden	86
04 DO	Praktikertag Karakuri	1 Tag	Netzwerken	Campus Herrieden	20
08 MO	Führen ohne disziplinarische Macht	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	94
09 DI	KATA live im Gastwerk	2 Tage	intensiv	noch nicht festgelegt Blended Learning	106
11 DO	Design of Experiments (DoE)	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	88
12 FR	Performance-Booster	4 Einh.	spezial	Online	133
15 MO	Lean Production Master mit Hochschulzertifikat	12 Tage	profi	Lehrfabrik Herrieden	56
15 MO	Scrum Master Training	2 Tage	spezial	Campus Herrieden	120
17 MI	Agile Teams - Agile Zusammenarbeit erleben	2 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live-Stream	113
17 MI	Shopfloor Management und Prozesseffizienz in der Instandhaltung	3 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	49
22 MO	Lean Administration Expert	3 Tage	intensiv	Campus Herrieden	67
22 MO	Change Management kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	92
24 MI	Der Meister als Führungskraft und Coach	3 Tage	spezial	Campus Herrieden	95
25 DO	Agiles Coaching Lean Coaching	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	115
26 FR	Jidoka - Andon, LCIA und Poka Yoke	1 Tag	spezial	Campus Herrieden	62
29 MO	Lean Production Master advanced	2 Tage	profi	Campus Herrieden	58
30 DI	Qualitätssicherungsexperte	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live Stream	77
30 DI	KATA Impuls	120 min	kompakt	Online	104

Dezember 2021

Beginn	Veranstungstitel	Dauer	Typ	Veranstungsort	Seite
06 MO	Lean Production Expert	4 Tage	intensiv	Lehrfabrik Herrieden	55
06 MO	Zertifizierungsvorbereitung Professional Scrum Master	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live-Stream	121
07 DI	Geplante Instandhaltung intensiv (Planned Maintenance Expert)	4 Tage	intensiv	Campus Herrieden Live Stream	43
09 DO	Operational Excellence kompakt	2 Tage	kompakt	Campus Herrieden	30
16 DO	Shopfloor Management	2 Tage	spezial	Campus Herrieden Live Stream	102

Organisation und Anmeldebedingungen

Anmeldung

Die einfachste, schnellste und effektivste Möglichkeit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen bieten wir Ihnen mit unserem Online-Buchungssystem im Internet unter www.cetpm.de/akademie. Dort finden Sie auch stets das aktuelle Seminarangebot. Alternativ können Sie nebenstehendes Anmeldeformular ausfüllen und an uns faxen oder per Briefpost zusenden. Die Teilnehmerzahl unserer Veranstaltungen ist begrenzt, um Ihren Lernerfolg sicherzustellen. Buchen Sie daher bitte rechtzeitig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Sie sind dann als Teilnehmer registriert. Bitte prüfen Sie die Daten in der Buchungsbestätigung, insbesondere, ob Vor- und Zuname sowie Titel des Teilnehmers korrekt und vollständig angegeben wurden. Diese Daten werden auf die Hochschulzertifikate bzw. Urkunden übertragen. Bei Ersatzanmeldungen (z. B. wegen Krankheit) setzen Sie sich bitte schnellstmöglich mit uns in Verbindung, damit die Teilnehmerdaten noch rechtzeitig geändert werden können.

Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort ist bei der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesen. Rechtzeitig vor dem Seminar erhalten Sie von uns Hinweise zum Veranstaltungsort bzw. den Übernachtungsmöglichkeiten.

Die vorgeschlagenen Hotels halten in der Regel für uns befristet Übernachtungsmöglichkeiten zu vergünstigten Bedingungen bereit. Bitte buchen Sie dann selbst unter Hinweis auf die entsprechende CETPM-Veranstaltung.

Seminargebühr

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und Veranstaltung zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die angegebenen Preise sind ab 01.11.2020 bis zum Erscheinen einer neuen Preisliste oder eines neuen Akademieprogramms gültig. In der Teilnahmegebühr sind Mittagessen, Pausenverpflegung, Semindokumentation, das Hochschulzertifikat sowie Digital Badge bzw. die Teilnahmeurkunde enthalten.

Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der gleichen Veranstaltung teilnehmen, bieten wir dem dritten Teilnehmer und jedem weiteren 10 % Preisnachlass. Partner des CETPM erhalten auf alle Seminarveranstaltungen 10 % Preisnachlass.

Teilnahmegebühren sind grundsätzlich im Voraus ohne Abzug 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend nach Bekanntwerden vom CETPM informiert. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Änderungen bzw. Verschiebungen hinsichtlich Seminararten, Terminen, Programmablauf, Inhalten und Dozenten bleiben vorbehalten, ohne dass daraus Ansprüche jeglicher Art hergeleitet werden können.

Stornierung

Bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn können Sie kostenfrei stornieren. Bei späteren Stornierungen sind 50 % der Teilnahmegebühr sowie bei Eingang der Stornierung kürzer als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein geeigneter Ersatzteilnehmer kann jederzeit kostenfrei benannt werden.

Nutzung und Weitergabe persönlicher Daten und Zweckbindung

Das CETPM nutzt Ihre persönlichen Daten zu Zwecken der technischen Administration der Webseiten und Seminarorganisation, zur Kundenverwaltung und für das eigene Marketing nur im jeweils dafür erforderlichen Umfang. Ihre persönlichen Daten, die Sie uns übermitteln, werden selbstverständlich vertraulich behandelt, bestmöglich geschützt und unter keinen Umständen zweckentfremdet an Personen oder Unternehmen außerhalb des CETPM weitergegeben. Übermittlungen personenbezogener Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden erfolgen nur im Rahmen zwingender nationaler Rechtsvorschriften. Unsere Mitarbeiter sind von uns zur Vertraulichkeit verpflichtet. Es gilt unsere Datenschutzerklärung (www.cetpm.de/datenschutz).

Einverständniserklärung

Mit der Anmeldung zu unseren Seminaren erklären Sie sich mit dem Abdruck Ihrer persönlichen Daten (Name, Firma, Funktion) im Teilnehmerverzeichnis einverstanden. Dieses Einverständnis können Sie jederzeit schriftlich widerrufen.

Es gelten weiterhin ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CETPM GmbH. Diese finden Sie unter www.cetpm.de/agb

Bildnachweise

- | | |
|---|---|
| S. 30, 31: Gunter Schaar | S. 98: peshkova - Adobe Stock |
| S. 34: EtiAmmos - Adobe Stock | S. 99: seventyfour - Adobe Stock |
| S. 35: Photographee.eu - Adobe Stock | S. 100, 101: StockRocket |
| S. 36: Mimi Potter - Adobe Stock | S. 112: Elnur - Adobe Stock |
| S. 37: Phomorphie - Adobe Stock | S. 113: vectorfusionart - Adobe Stock |
| S. 38: andriano cz - Adobe Stock | S. 114: adamkaz - iStock |
| S. 43: zapp2photo - Adobe Stock | S. 115: Gajus - Adobe Stock |
| S. 44, 45: aapsky - Adobe Stock | S. 116: recep-bg - iStock |
| S. 46: everythingpossible - Adobe Stock | S. 118: akinbostanci - iStock |
| S. 47: BillionPhotos.com - Adobe Stock | S. 119: Asha Sreenivas - Adobe Stock |
| S. 50: Gajus - Adobe Stock | S. 120, 121: sabelskaya - Adobe Stock |
| S. 60: Corbis RF Best/F1 Online | S. 122: AndreyPopov - iStock |
| S. 62: benstevens - iStock | S. 123: kemalbas - iStock |
| S. 71: Visual Generation - iStock | S. 124, 125: adamkaz - iStock |
| S. 77: Trueffelpix - Adobe Stock | S. 126: fizkes - iStock |
| S. 80: MacX - Adobe Stock | S. 127: julief514 - iStock |
| S. 81: Robert Kneschke - Adobe Stock | S. 128: IRStone - Adobe Stock |
| S. 82, 83: NicoElNino - shutterstock | S. 132: mooshny - Adobe Stock |
| S. 84, 85: ilkercelik - Adobe Stock | S. 133: tomertu - Adobe Stock |
| S. 92: industrieblick - Adobe Stock | S. 135: WavebreakmediaMicro - Adobe Stock |
| S. 93: FotolEdhar - Adobe Stock | S. 136, 137: AndreyPopov - iStock |
| S. 95: Monkey Business - Adobe Stock | S. 138: Tempura - iStock |
| S. 96: REDPIXEL - Adobe Stock | S. 139: Tashatuvango - iStock |
| S. 97: David Haas | |

Anmeldung für folgendes Seminar:

Name des Seminars oder Seminarcode

Datum des Seminars

Daten der Teilnehmerin / des Teilnehmers

Name, Vorname, Titel

Firma

Position / Abteilung

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefon, Telefax

Ansprechpartner/in, falls abweichend

Name, Vorname, Titel

Firma

Position / Abteilung

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefon, Telefax

Ich möchte die Seminarunterlagen nicht in Papierform, sondern ausschließlich digital erhalten.

Ich möchte online via Live-Stream am Seminar teilnehmen.

Abweichende Rechnungsanschrift, falls gewünscht:

Name, Vorname

Firma

Straße, Hausnr. / Postfach

PLZ, Ort, Land

Rechnung per E-Mail an:

Datum, Unterschrift

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Anmeldebedingungen gemäß unserer AGB (www.cetpm.de/agb) und die Datenschutzerklärung (www.cetpm.de/datenschutz).

Seminarveranstalter:
CETPM GmbH
Institut an der Hochschule Ansbach
Schernberg 34 · 91567 Herrieden
Tel: +49 9825 2038 - 100
Fax: +49 9825 2038 - 111

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Constantin May · Alexander Grombach
Sitz der Gesellschaft: Herrieden
Eingetragen beim Amtsgericht Ansbach HRB 5813
UStIdNr.: DE293197869

Bankverbindung:
Sparkasse Ansbach
IBAN: DE61 7655 0000 0008 8164 98
BIC: BYLADEM1ANS

Das CETPM bietet Fach- und Führungskräften den Ausbau von Kompetenzen durch Weiterbildung und Netzwerkveranstaltungen. Mit Vor-Ort-Unterstützung macht das CETPM Ihr Unternehmen zukunftsfest. Bücher aus dem Deutschen Management Verlag und zahlreiche Praxishilfen ergänzen das umfassende Angebot.

TOP

ANBIETER FÜR
WEITERBILDUNG

2021

FOCUS

WEITERBILDUNGS-
ANBIETER
IM VERGLEICH

FOCUS-BUSINESS
03 | 2020